

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 134

BODENBENUTZUNG UND ERNTE

IM JAHRE 1954



Herausgeber: Statistisches Bundesamt • Wiesbaden

Verlag: W. Kohlhammer G m b H, Stuttgart-Köln

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Textteil	
Grundlagen, Verfahren und Ergebnisse der Bodenbenutzungs- und Erntestatistik 1954	
1. Die Bodenbenutzungserhebung	
a) Umfang und gesetzliche Grundlagen	5
b) Durchführung der Erhebung	5
c) Durchführung der Nachkontrolle	5
d) Berichtigung der Vor- und Haupterhebung	5
2. Die Erntestatistik	
a) Umfang und gesetzliche Grundlagen	7
b) Durchführung der Ertragsschätzungen	7
c) Durchführung der Besonderen Erntermittlungen	7
d) Berichtigung der Hektarerträge und Berechnung der Gesamterträge	7
3. Die wichtigsten Ergebnisse	
a) Bodenbenutzung	7
b) Hektarerträge	8
c) Gesamterträge	9
d) Brutto-Bodenproduktion	9
Vordrucke	
Die wichtigsten Erhebungspapiere der Bodenbenutzungserhebung 1954	
1. Vorerhebung (Fortschreibung)	10
2. Haupterhebung	22
Tabellenteil	
Zahlenergebnisse der Bodenbenutzungs- und Erntestatistik 1954	
1. Bodenbenutzung und Ernte 1954 nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken	26
2. Anteile der Nutzungsarten an der Wirtschaftsfläche, an der landwirtschaftlichen Nutzfläche und am Ackerland 1954 nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken	42
3. Die wichtigsten Nutzungsarten 1954 nach kleineren Verwaltungsbezirken	44
4. Strohernte 1954 nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken	60
5. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1954 nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken	62
6. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstsaatflächen im Winter 1953/54 nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken	66
Kartenteil	
Die landwirtschaftliche Nutzfläche und die wichtigsten Kulturarten 1954 nach kleineren Verwaltungsbezirken	
1. Der Anteil der landwirtschaftlichen Nutzfläche an der Wirtschaftsfläche	67
2. Der Anteil der Waldfläche an der Wirtschaftsfläche	68
3. Der Anteil des Ackerlandes an der landwirtschaftlichen Nutzfläche	69
4. Der Anteil der Wiesen an der landwirtschaftlichen Nutzfläche	70
5. Der Anteil der Viehweiden an der landwirtschaftlichen Nutzfläche	71
Anhang	
Die Witterung im Jahr 1954	
1. Die Witterung und Pflanzenentwicklung 1953/54 (Text)	
a) Die Witterung und Pflanzenentwicklung im allgemeinen	73
b) Der Einfluß der Witterung auf die Entwicklung der einzelnen Kulturarten	73
2. Lufttemperaturen, Niederschläge und Sonnenscheindauer in 6 ausgewählten Stationen, nach Monaten (graphische Darstellung)	76
3. Die wichtigsten Witterungsmerkmale in 31 ausgewählten Stationen (Tabelle)	
a) Lufttemperatur und Sonnenscheindauer	77
b) Niederschlagsmenge und sonstige Witterungsmerkmale	78

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Erschienen im Februar 1956

Vorwort

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der Bodenbenutzungserhebung und der Erntestatistik 1954 und setzt somit die entsprechenden Bände für die Jahre 1953 (Nr. 103) und 1948 bis 1952 (Nr. 28 und 65) fort.

Um die Bedürfnisse eines umfangreichen Benutzerkreises (Gesetzgebende Körperschaften und Verwaltungsstellen in Bund und Ländern, wirtschaftliche Zentralstellen und Wirtschaftsverbände, wissenschaftliche Institute und sonstige Benutzer) zu befriedigen, bringen die Übersichten des vorliegenden Bandes neben den vollständigen Ergebnissen des Bundesgebietes für 1954 und mehrere Vorjahre auch die Ergebnisse der Länder für 1954 und 1953 und der größeren Verwaltungsbezirke für 1954 sowie eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse der kleineren Verwaltungsbezirke für 1954 als Strukturzahlen dieser Gebiete. Den Zahlenübersichten ist eine textliche Einführung und eine Darstellung der wichtigsten Erhebungspapiere der Vor- und Haupterhebung der Bodenbenutzungserhebung vorangestellt. Zur Erläuterung der Ernteergebnisse wird im Anhang der Witterungsverlauf und sein Einfluß auf die Pflanzenentwicklung nach Angaben und unter Mitarbeit des Deutschen Wetterdienstes, Frankfurt/Main, dargestellt.

Die Ergebnisse der Bodenbenutzungs- und Erntestatistik werden laufend jeweils nach Fertigstellung in der Gliederung nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken in den „Statistischen Berichten“ des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Über die wichtigsten Ergebnisse wird außerdem laufend in der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ berichtet. Ferner werden die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer in der Gliederung nach größeren und kleineren Verwaltungsbezirken von den Statistischen Landesämtern in ihren einschlägigen Veröffentlichungen herausgegeben.

Der vorliegende Band ist in der von Ltd. Regierungsdirektor Dr. Rauterberg geleiteten Abteilung „Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik“ des Statistischen Bundesamtes, im Hauptreferat Bodenbenutzung und Ernte des Oberregierungsrates Dr. Rosemann von Regierungsrat Dr. Ehrath bearbeitet worden.

Wiesbaden, im Januar 1956

Dr. Gerhard Fürst

Präsident des Statistischen Bundesamtes

Grundlagen, Verfahren und Ergebnisse der Bodenbenutzungs- und Erntestatistik 1954

1. Die Bodenbenutzungserhebung

a) Umfang und gesetzliche Grundlagen

Die Bodenbenutzungserhebung gliederte sich im Berichtsjahr 1954 wie üblich in

- die Vorerhebung (Februar—März) über die Wirtschaftsfläche und ihre Zusammensetzung aus Acker, Wiese, Weide, Wald usw.,
- die Haupterhebung (Mai) über den Anbau auf dem Ackerland,
- die Nacherhebung (Oktober) über den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung.

Die Erhebung war durch das StatGes vom 3. September 1953 (Bundesgesetzblatt I S. 1314) angeordnet, und zwar durch § 16 dieses Gesetzes, nach dem laufende Statistiken des Bundes für eine gewisse Übergangszeit auch ohne die dem Abschnitt III des StatGes entsprechenden Rechtsgrundlagen in ihrem derzeitigen Umfang als Statistiken für Bundeszwecke gelten.

Die Erhebung wurde ergänzt durch die Nachkontrolle (Juni),

die sich auf die Angaben der Vor- und Haupterhebung erstreckte und durch die „Verordnung über eine Nachkontrolle der Bodenbenutzungserhebung“ vom 26. Mai 1954 (Bundesanzeiger Nr. 101 vom 28. Mai 1954) angeordnet worden war.

b) Durchführung der Erhebung

Die Vorerhebung wurde 1954 wie im Vorjahr als Fortschreibung durchgeführt. Dabei wurden den Betriebsinhabern wieder die mit Fortschreibungsspalten versehenen Betriebsblätter der letzten Vollerhebung (1952) vorgelegt, damit die Flächen nach dem neuen Stand eingetragen werden konnten. Für die nicht einzeln befragten Betriebe (Kleinbetriebe ohne Erwerbsgarten-, -obst- oder -weinbau) und die Flächen außerhalb der Betriebe wurden die Angaben wie üblich von den Gemeindeverwaltungen gemacht. Soweit sich im Besitzstand Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben hatten, waren diese auch wieder auf besonderen Vordrucken nachzuweisen und gegenseitig — zwischen den Gemeinden mittels Austauschlisten — zu kontrollieren.

Die Haupterhebung wurde in gleicher Weise wie im Vorjahr als Vollerhebung durchgeführt. Dabei hatten alle bei der Vorerhebung einzeln befragten Betriebe mit Ackerland ihre Angaben über den Anbau auf dem Ackerland wie üblich auf besonderen Betriebsbogen zu machen, während die entsprechenden Flächen der nicht einzeln befragten Kleinbetriebe von den Gemeindeverwaltungen an Hand von Ermittlungen und Schätzungen summarisch angegeben wurden. Der Katalog der Fruchtarten unterschied sich vom vorjährigen Katalog nur dadurch, daß die Süßlupinen und Bitterlupinen zur Körnergewinnung nicht mehr zusammengefaßt waren; die Süßlupinen wurden nun wegen ihrer Bedeutung als Futtermittel gesondert aufgeführt, die Bitterlupinen aber zu den „Anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten“ gerechnet.

An der Zusammenfassung der Einzelangaben waren bei der Vor- und Haupterhebung wieder die Gemeinde- und Kreisverwaltungen, die Statistischen Landesämter und das Statistische Bundesamt in der üblichen Weise beteiligt.

Die Nacherhebung wurde mit unverändertem Fragenkatalog wieder bei allen Betrieben durchgeführt, die bei der Haupterhebung einzeln mittels Betriebsbogen erfaßt worden waren. Die kreisfreien Städte bzw. die städtischen Innenbezirke (in Hamburg und Bremen usw.) waren ausgenommen; die betreffenden Ergebnisse wurden wie bereits in den Vorjahren (seit 1952) auf Grund der Entwicklung in

den Nachbargebieten berechnet. Die Aufbereitung der Ergebnisse verlief wie üblich von den Gemeinden über die Kreise zum Statistischen Landesamt und zum Statistischen Bundesamt.

Näheres über die Durchführung der Vor- und Haupterhebung ist aus den Erhebungsvordrucken zu ersehen, die auszugsweise mit den erforderlichen Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 22 dargestellt sind. Die für die Bodenbenutzungserhebung als Beispiel gewählten Vordrucke von Nordrhein-Westfalen entsprechen dem allgemeinen Muster, das in einigen Ländern infolge regionaler Besonderheiten teilweise abgewandelt wurde.

c) Durchführung der Nachkontrolle

Wie bereits in den Jahren 1949 und 1952 wurden die Angaben der Betriebsinhaber zur Vor- und Haupterhebung wieder durch eine Nachkontrolle mittels Stichproben auf Landesebene nachgeprüft, um neue Unterlagen über die Höhe der Zählfehler und die danach erforderlichen Berichtigungen zu gewinnen. Wegen der jährlichen durch die umfangreiche Auswinterung im Berichtsjahr verstärkten Verlagerung zwischen den einzelnen Fruchtarten konnten die Korrektivsätze von 1952, die auch 1953 wieder verwendet worden waren, nicht noch einmal für Berichtigungen herangezogen werden. Deshalb war 1954 eine neue Nachkontrolle erforderlich.

Die Nachkontrolle erstreckte sich 1954 im Bundesgebiet auf 2570 durch Zufallsauswahl bestimmte Betriebe mit insgesamt 25 277 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche; sie wurde in den Ländern wie üblich durch besondere Organe (Landesarbeitsgemeinschaften und Kreiskommissionen) durchgeführt; Hamburg und Bremen waren wieder ausgenommen. Die Zusammenstellung der ermittelten Ergebnisse lag wieder bei den Statistischen Landesämtern und beim Statistischen Bundesamt; die Auswertung wurde wieder in gemeinsamer Beratung mit dem Sachverständigenausschuß für die Besonderen Erntermittlungen vorgenommen.

d) Berichtigung der Vor- und Haupterhebung

Die Berichtigung gliederte sich wie in den letzten Jahren in die Grundberichtigungen, die Ausgleichsberichtigungen und in die Übernahme unveränderter Zahlen. Die Grundberichtigungen erstreckten sich in erster Linie auf die Nutzungsarten mit den sichersten Kontrollergebnissen wie Getreide, Kartoffeln, Ackerland, Landwirtschaftliche Nutzfläche; sie wurden als prozentuale Zu- und Abschläge gemäß den durch die Stichprobe festgestellten prozentualen Erhebungsfehlern (\pm vH) vorgenommen. Die Ausgleichsberichtigungen wurden zum Zweck der rechnerischen Abstimmung als ausgleichende Zu- und Abschläge bei anderen Nutzungsarten, in erster Linie bei Futterpflanzen, Grünland und unproduktiven Flächen vorgenommen. Bei den Flächen ohne Grund- oder Ausgleichsberichtigungen wurden die ursprünglichen Ergebnisse unverändert übernommen. Aus den Besonderheiten der einzelnen Länder ergaben sich gewisse Abweichungen in der Anwendung des Verfahrens. So wurden in Schleswig-Holstein Grundberichtigungen und Ausgleich in einem kombinierten Verfahren auf alle häufigeren Nutzungsarten ausgedehnt. In Hamburg und Bremen, wo keine Nachkontrollen stattgefunden haben, wurde die Berichtigung in Anlehnung an Schleswig-Holstein bzw. an den Bundesdurchschnitt vorgenommen.

Entsprechend dem Plan der Nachkontrolle wurden gesicherte Werte erzielt und Berichtigungen im allgemeinen für Landeszahlen, in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg auch für die Zahlen der größeren Landesteile vorgenommen. Für die übergeordneten Gebietseinheiten er-

Berichtigungen der Bodenbenutzungserhebung 1954
Zuschläge (+) und Abschläge (—) in vH der unberichtigten Flächen
Die nicht aufgeführten Flächen erhielten keine Zu- oder Abschläge

Nutzungsart	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württ.	Bayern	Bundesgebiet	
										1954	1953
Winterroggen	+ 3,3	+ 3,2	+12,0	+ 7,2	+ 7,8	+ 4,0	+ 7,9	+11,3	+ 9,3	+ 8,7	+ 0,8
Sommerroggen	+ 3,1	+ 3,1	+12,0	+ 6,8	+ 7,8	+ 3,2	+ 8,1	+11,3	+ 9,3	+ 9,2	+ 7,2
Roggen zusammen	+ 3,2	+ 3,2	+12,0	+ 7,2	+ 7,8	+ 4,0	+ 7,9	+11,3	+ 9,3	+ 8,7	+ 6,8
Winterweizen	+ 3,5	+ 2,6	+ 5,8	+ 7,1	+ 4,4	+ 4,4	+ 7,6	+10,5	+ 7,7	+ 7,0	+ 6,9
Spelz	—	—	—	—	—	+ 1,4	—	+10,5	—	+10,4	+ 5,9
Sommerweizen	+ 3,7	+ 2,7	+ 5,8	+ 6,8	+ 4,4	+ 4,4	+ 8,5	+10,5	+ 7,7	+ 6,3	+ 6,1
Weizen zusammen	+ 3,5	+ 2,6	+ 5,8	+ 7,0	+ 4,4	+ 4,4	+ 7,6	+10,5	+ 7,7	+ 6,9	+ 6,8
Wintergerste	— 1,7	— 1,4	—	+ 6,7	— 6,4	— 0,6	+ 6,9	+12,0	+ 8,1	— 0,2	+ 3,0
Sommergerste	— 1,7	— 1,7	+21,2	+ 4,3	— 6,4	— 0,7	+ 3,8	+12,0	+ 8,1	+ 7,9	+ 6,3
Gerste zusammen	— 1,7	— 1,5	+17,3	+ 4,7	— 6,4	— 0,7	+ 4,0	+12,0	+ 8,1	+ 7,1	+ 5,5
Hafer	— 6,9	— 3,4	— 8,7	+ 4,1	—16,4	+ 0,8	+ 7,9	+ 2,7	+ 3,4	— 3,0	+ 3,6
Wintermehrgewinn	—	—	—	+ 6,7	—23,8	+ 4,3	+ 8,2	+11,3	+ 7,6	— 0,4	+12,5
Sommermehrgewinn	+10,4	+ 6,2	+26,3	+ 4,2	+40,1	+ 2,9	+ 9,0	+ 2,7	+ 6,9	+22,1	+ 5,1
Mehrgewinn zusammen	+10,4	+ 6,1	+25,1	+ 4,3	+39,9	+ 3,1	+ 8,5	+ 5,7	+ 7,3	+17,9	+ 6,6
Brotgetreide zusammen	+ 3,4	+ 3,0	+10,3	+ 7,1	+ 5,2	+ 4,2	+ 7,8	+10,7	+ 8,5	+ 7,7	+ 7,0
Futtergetreide zusammen	+ 1,4	+ 0,5	+ 4,1	+ 4,2	+ 1,3	+ 0,6	+ 6,5	+ 7,8	+ 6,1	+ 4,5	+ 4,3
Körnermais	—	—	—	—	—	—	—	+ 2,7	—	+ 2,0	+ 2,7
Getreide insgesamt	+ 2,4	+ 2,0	+ 7,8	+ 5,7	+ 3,7	+ 2,7	+ 7,2	+ 9,2	+ 7,4	+ 6,3	+ 5,9
Frühkartoffeln, gewöhnliche	— 2,0	— 0,8	+ 8,3	+ 5,0	+ 6,1	+ 5,9	+ 6,7	+ 4,2	+ 2,0	+ 5,3	+ 3,6
„ vorgekeimte	— 1,6	— 0,7	+ 8,3	+ 4,2	+ 6,1	+ 5,9	+ 5,9	+ 4,2	+ 2,0	+ 5,1	+ 3,6
„ zusammen	— 1,8	— 0,7	+ 8,3	+ 4,8	+ 6,1	+ 5,9	+ 6,5	+ 4,2	+ 2,0	+ 5,3	+ 3,6
Mittelfrühe Kartoffeln	— 2,0	— 0,9	+ 8,3	+ 5,1	+ 6,1	+ 5,9	+ 6,4	+ 4,2	+ 2,0	+ 5,6	+ 3,6
Spätkartoffeln	— 2,0	— 0,9	+ 8,3	+ 4,8	+ 6,1	+ 5,9	+ 6,0	+ 4,2	+ 2,0	+ 4,6	+ 3,3
Kartoffeln zusammen	— 2,0	— 0,9	+ 8,3	+ 4,8	+ 6,1	+ 5,9	+ 6,1	+ 4,2	+ 2,0	+ 4,8	+ 3,4
Zuckerrüben zur Rüben Gewinnung	— 2,4	— 3,0	—	—	—	—	—	—	—	— 0,1	+ 0,0
„ Samengewinnung	— 2,6	—	—	—	—	—	—	—	—	— 0,6	+ 0,1
Futterrüben „ Rüben Gewinnung	— 2,6	— 1,7	—	—	— 4,0	— 1,2	— 4,6	— 8,6	— 4,1	— 3,6	— 5,3
„ „ Samengewinnung	— 2,4	—	—	—	—	— 2,0	—	—	—	— 0,8	— 0,7
Kohlrüben zur Rüben Gewinnung	— 2,7	— 1,8	—	—	—	— 0,8	—	—	—	— 1,0	— 0,6
Hackfrüchte insgesamt	— 2,3	— 1,3	+ 4,5	+ 2,9	+ 1,8	+ 2,9	+ 2,2	— 0,0	+ 0,2	+ 1,7	+ 0,5
Gemüse usw.	— 2,2	—	—	—	—	—	—	—	—	— 0,2	+ 0,1
Klee	+ 0,4	+10,0	—	—	—	— 1,4	—	— 8,6	— 4,1	— 3,9	— 5,4
Klee gras	+ 0,6	+ 9,4	—	—	—	— 1,3	—	—	—	+ 0,2	+ 0,3
Klee zusammen	+ 0,6	+ 9,5	—	—	—	— 1,4	—	— 7,3	— 3,6	— 2,8	— 3,8
Luze rne	—	+ 9,1	—	—	—	— 1,0	—	— 8,6	— 4,1	— 4,3	— 4,5
Ackerwiese	+ 0,5	—	—	—	—	—	+ 2,1	—	—	— 3,4	— 1,5
Ackerwiese	+ 0,5	—	—	—	—	—	+ 0,1	—	—	+ 0,3	+ 1,0
Serradella, Esparsette usw.	+ 0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 0,0	— 1,4
Wicken und Soß lupinen	+ 0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 0,0	— 0,2
Andere Futterpflanzen	+ 0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 0,0	— 0,2
Futterpflanzen insgesamt	+ 0,5	+ 4,9	—	—	—	— 1,0	+ 0,3	— 7,1	— 3,1	— 2,7	— 3,0
Ackerland	+ 1,0	+ 1,0	+ 6,1	+ 4,0	+ 2,7	+ 2,2	+ 4,5	+ 2,8	+ 3,8	+ 3,6	+ 3,0
Hausgärten	— 4,9	—	—	—	—	—	—	—	—	— 0,5	— 0,6
Private Parkanlagen	— 3,7	—	—	—	—	—	—	—	—	— 0,3	— 0,4
Gartenland zusammen	— 4,8	—	—	—	—	—	—	—	—	— 0,5	— 0,6
Wiesen, einschneitig	—	+ 1,8	—	—	+ 1,0	— 1,1	—	— 1,7	— 1,4	— 0,4	— 0,3
„ mehrschneitig	+ 1,6	+ 1,8	—	—	+ 1,0	— 1,8	—	— 1,7	— 1,4	— 1,0	— 1,4
„ zusammen	+ 1,6	+ 1,8	—	—	+ 1,0	— 1,7	—	— 1,7	— 1,4	— 0,9	— 1,2
Streuweisen	—	+ 1,9	—	—	+ 1,0	— 1,1	—	— 1,4	— 1,4	— 0,9	— 1,9
Weiden, gute	+ 1,6	+ 1,6	—	—	+ 1,0	— 1,7	—	— 1,7	— 1,4	+ 0,1	+ 0,0
„ mittlere	+ 1,6	+ 1,6	—	—	+ 1,0	— 1,6	—	— 1,7	— 1,4	+ 0,4	+ 0,7
„ geringe	+ 0,9	+ 1,6	—	—	+ 1,0	— 1,2	—	— 1,7	— 1,4	— 0,4	— 0,5
„ zusammen	+ 1,5	+ 1,6	—	—	+ 1,0	— 1,4	—	— 1,7	— 1,4	+ 0,2	+ 0,4
Landwirtschaftliche Nutzfläche	+ 1,0	+ 0,8	+ 3,2	+ 0,9	+ 1,9	+ 0,9	+ 2,9	+ 0,8	+ 1,5	+ 1,8	+ 1,4
Wald	+ 0,6	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 0,0	— 0,1
Unkultivierte Moorflächen	—12,3	—	—12,7	—	—	—	—13,1	—	—	—10,0	— 7,0
Öd- und Unland	— 8,0	— 1,0	—12,7	— 1,3	—22,8	—	—17,4	— 8,2	— 9,5	—12,0	— 8,6
Gebäude usw.	—11,4	— 1,0	— 5,0	— 1,4	— 4,8	—	— 7,6	—	— 9,5	— 5,3	— 7,0
Wegeland, Eisenbahnen	— 1,8	— 1,1	— 5,0	— 1,4	— 4,8	—	— 5,1	—	—	— 2,6	— 3,5
Gewässer	—	—	—12,7	— 1,4	—	—	—13,7	—	—	— 4,1	— 2,1
Gesamtfläche	—	—	—	—	—	+ 0,4	—	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,2	—

Im Jahr 1953 wurden im Bundesgebiet außerdem berichtet (in vH):

Spelseebohnen	— 0,4	Futtermöhren zur Rüben Gewinnung	— 2,4
Spelseebohnen	— 1,3	Futterkohl	— 1,6
Futtererbsen	— 0,7	Alle anderen Hackfrüchte	— 8,9
Ackerbohnen	— 0,8	Wintererbsen	+ 1,0
Wicken	— 3,2	Raps zusammen	+ 1,4
Soß lupinen	— 1,1	Flachs (Lein)	+ 1,0
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	+ 0,5	Gräser zur Samengewinnung	+ 0,8
Alle anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten	— 1,0	Handelsgewächse insgesamt	+ 0,6
Hülsenfrüchte zusammen	— 0,6	Grünmais	— 0,4
		Gründungspflanzen	— 1,7
		Schwarzbrache	— 1,2

gaben sich die Berichtigungen dann durch Zusammenfassung, für die untergeordneten Gebietseinheiten (Regierungsbezirke und Kreise) durch sinngemäße Übertragung. In Nordrhein-Westfalen und Bayern blieben die Bezirks- und Kreisergebnisse unberichtigt. In Niedersachsen wurden die Regierungsbezirke und Kreise in der Bodenbenutzungsstatistik mit unberichtigten, in der Erntestatistik dagegen mit berichtigten Flächenzahlen aufgeführt; die vorliegende Veröffentlichung enthält die berichtigten Zahlen.

Für die Länder und das Bundesgebiet sind die vorgenommenen Berichtigungen in vorstehender Übersicht zusammengestellt.

Die berichtigten Ergebnisse von 1954 sind im allgemeinen

sowohl untereinander als auch mit den entsprechenden Vorjahrszahlen vergleichbar. In Einzelfällen sind allerdings gewisse Vorbehalte zu machen wegen teilweise unterschiedlicher Anwendung des Berichtigungsverfahrens und wegen der vorjährigen nur behelfsmäßigen Berichtigung mit den Korrekturfaktoren von 1952 (da 1953 keine Nachkontrolle durchgeführt wurde). Dies gilt insbesondere für die Flächen der selteneren Fruchtarten, soweit diese durch Zu- oder Abschläge verändert wurden, und für die unproduktiven Flächen. Da in einigen Ländern neben den berichtigten auch unberichtigte Zahlen veröffentlicht wurden, muß besonders bei Verwendung verschiedener Quellen auf die Art der Ergebnisse geachtet werden.

2. Die Erntestatistik

a) Umfang und gesetzliche Grundlagen

Die Erntestatistik gliederte sich im Berichtsjahr 1954 wie üblich in

die amtliche Berichterstattung über Wachstumstand und Ernteerträge und

die Besondere Erntermittlung.

Während die amtliche Berichterstattung — ebenso wie die Bodenbenutzungserhebung — auf Grund des Statistischen Gesetzes vom 3. September 1953 (Bundesgesetzblatt I S. 1314) in der bisherigen Weise weitergeführt wurde, war die Besondere Erntermittlung durch die „Verordnung über die Besondere Erntermittlung im Jahr 1954“ vom 26. Mai 1954 (Bundesanzeiger Nr. 101 vom 28. Mai 1954) ausdrücklich angeordnet worden.

b) Durchführung der Ertragschätzungen

Die Berichterstattung über Wachstumstand und Ernteerträge der landwirtschaftlichen Haupt- und Zwischenfrüchte beruht auf den monatlichen Schätzungen von etwa 7 000 ehrenamtlichen Berichterstellern. Die Schätzungen erstrecken sich während der Vegetationsperiode zunächst auf den Wachstumstand, der nach den Noten 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering und 5 = sehr gering angegeben wird. Mit fortschreitender Vegetation folgen dann die Schätzungen der voraussichtlichen Ernteerträge (Vorschätzungen) und schließlich die Schätzungen der tatsächlichen Ernteerträge; Vorschätzungen und Schätzungen werden in dz je ha Anbaufläche abgegeben. Die Berichterstattung wird entsprechend der Jahreszeit durch Angaben über Auswinterung, Bestellung, Erntebeginn, Niederschläge, Pflanzenkrankheiten und -schädlinge usw. ergänzt. Im Jahr 1954 kam wegen der durch schlechtes Wetter verzögerten Getreideernte im September noch eine zusätzliche Schätzung der Getreideerträge und ein Bericht über den Verlauf der Ernteeinbringung dazu. Außerdem hatten die Berichtersteller zu Ende August erstmalig die Ergebnisse von Proberodungen, die von ihnen ohnehin zur Stützung ihrer Schätzungen über die Kartoffelerträge vorgenommen werden, an die Statistischen Landesämter zu melden.

c) Durchführung

der Besonderen Erntermittlungen

Die Besonderen Erntermittlungen wurden wieder unter Leitung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bzw. des Zentralen Sachverständigenausschusses in den einzelnen Ländern durch die Landesarbeitsgemeinschaften und die Kreiskommissionen in dem üblichen Stichprobenverfahren durchgeführt. Sie erstreckten sich in allen Bundesländern außer Hamburg und Bremen wieder auf Winterroggen, Winterweizen und Spätkartoffeln und in Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz auch auf Sommergerste. Die Stichproben wurden auf ausgelosten Feldern entnommen, die zu etwa 15 vH auch bei der vollen Aberntung zur Feststellung der Ernteverluste unter Kontrolle standen.

Besondere Erntermittlungen

Fruchtart	Probeschnitte bzw. -rodungen		Vollrutsche bzw. -rodungen	
	1953	1954	1953	1954
Winterroggen.....	2 596	2 653	380	439
Winterweizen.....	2 236	2 148	352	394
Sommergerste.....	1 188	1 000	175	158
Spätkartoffeln.....	2 929	2 714	440	482

Die Besonderen Erntermittlungen ergaben auch im Jahr 1954 wieder etwas höhere Erträge als die meistens vorsichtigen Schätzungen der Berichtersteller.

Ergebnisse der Erntermittlungen

Erntejahr	Schätzung der Berichtersteller ¹⁾	Besondere Ernte- ermittlung ²⁾	Besondere Ernte- ermittlung gegen- über Schätzung
	dz/ha		vH
Winterroggen			
1950	21,3	22,3	104,7
1951	22,7	23,6	104,0
1952	22,7	23,1	101,8
1953	23,8	23,7	99,6
1954	24,6	27,0	110,2
Winterweizen			
1950	24,4	26,1	107,0
1951	27,3	29,0	106,2
1952	27,2	27,8	102,2
1953	27,5	27,7	100,7
1954	25,0	25,9	103,6
Spätkartoffeln			
1950	220,4	249,9	113,4
1951	189,0	218,7	115,7
1952	187,2	210,8	112,6
1953	196,4	213,9	108,9
1954	206,7	227,8	110,2

¹⁾ Jeweils letzte Schätzung, für Getreide vom August bzw. 1954 vom September, für Kartoffeln vom Oktober. — ²⁾ Endgültiger Ertrag.

d) Berichtigung der Hektarerträge und Berechnung der Gesamterträge

Die auf Landesebene gewonnenen Ergebnisse der Besonderen Erntermittlungen (Winterroggen, Winterweizen, Sommergerste und Spätkartoffeln) wurden wieder unmittelbar in die Erntestatistik eingesetzt. Nach dem Ausmaß ihrer Abweichungen von den entsprechenden Schätzungsergebnissen wurden sodann die übrigen Schätzungsergebnisse für Getreide (außer Spelz) und Kartoffeln bis zu den Kreisen herab berichtigt, während die Schätzungsergebnisse der übrigen Fruchtarten unverändert blieben. Damit entsprechen die endgültigen Zahlen der Hektarerträge in methodischer Hinsicht in vollem Umfang den Vorjahreszahlen und sind auch wieder regional einheitlich aufbereitet, so daß die Vergleichbarkeit in jeder Richtung gewährleistet ist.

Die Gesamterträge der einzelnen Fruchtarten werden auf Grund ihrer Anbauflächen nach der Bodenbenutzungserhebung berechnet. Infolgedessen gelten die dorligen Ausführungen über die Vergleichbarkeit auch für die Erntezahlen.

3. Die wichtigsten Ergebnisse

a) Bodenbenutzung

Während die Flächen der Hauptkulturarten und der unproduktiven Flächen sich im allgemeinen nur wenig verändern, ergeben sich auf dem Ackerland von Jahr zu Jahr gewisse Verlagerungen, die teils durch die Entwicklung der betriebs- und marktwirtschaftlichen Verhältnisse und die Fortschritte der Landbautechnik, teils durch die Einflüsse der Witterung in der Aussaat- und Entwicklungszeit der verschiedenen Ackerfrüchte bedingt sind. Im Berichtsjahr war die Witterung von besonders starkem Einfluß auf die Verteilung der Anbauflächen. Nachdem die Winterfrüchte schon im Herbst 1953 infolge der anhaltenden Trockenheit nicht überall im vorgesehenen Umfang bestellt werden konnten, kam ein außergewöhnlich strenger und schneearmer Winter (1953/54) mit starken Auswinterungsschäden, infolge deren im Bundesgebiet bei Winterweizen rd. 26 vH, bei Wintergerste 67 vH und bei den Winterölrüchten 35 vH der ursprünglichen Anbauflächen umgepflügt und mit entsprechenden oder anderen Sommerfrüchten bestellt werden mußten. Dadurch wurde bei den betroffenen Fruchtarten, insbesondere bei den meisten Getreidearten, beim Raps und Rüben und in gewissem Umfang auch bei den

Kartoffeln die normale Entwicklung durchbrochen. Nennenswerte Veränderungen ergaben sich auch im Rahmen der normalen Entwicklung, so eine Zunahme des Brotgetreide- und Zuckerrübenanbaus, eine Sortenverlagerung bei Kartoffeln und eine Einschränkung des Hülsen- und Ölfruchtanbaues aus markt- und preismäßigen Gründen und eine Einschränkung des Haferanbaues infolge der zunehmenden Umstellung von tierischer auf motorische Zugkraft. Dazu kamen noch gewisse Veränderungen aus den weiter oben dargestellten statistisch-methodischen Gründen, die sich auf Bundesebene besonders beim Menggetreide auswirken. Beim Rebland ergab sich eine größere Fläche als im Vorjahr infolge genauerer Erfassung in Verbindung mit einer Sonderermittlung der Rebsorten.

Die Wirtschaftsfläche des Bundesgebietes von insgesamt 24,5 Mill. ha gliedert sich nach den Ergebnissen von 1954 in 14,3 Mill. ha (58,3 vH) landwirtschaftliche Nutzfläche, 6,9 Mill. ha (28,3 vH) Waldfläche und 3,3 Mill. ha (13,4 vH) sonstige Flächen. Die landwirtschaftliche Nutzfläche setzt sich aus 8,1 Mill. ha (57,1 vH) Ackerland, 5,5 Mill. ha (38,9 vH) Wiesen und Viehweiden und 0,6 Mill. ha (4,0 vH) Gartenland, Rebland und sonstigen landwirtschaftlichen Flächen zusammen. Die Anbauflächen der Ackerfrüchte und ihre Veränderungen gegenüber den Vorjahren sind aus der Übersicht zu ersehen.

Der Anbau auf dem Ackerland

Nutzungsart	1935/38	1950/54	1953	1954		
	1 000 ha			1935/38 = 100	1950/54 = 100	1953 = 100
Getreide insges. . .	5 152,1	4 688,3	4 738,3	4 770,3	92,6	104,0
davon:						
Brotgetreide zus. . .	2 861,5	2 556,0	2 623,2	2 707,2	94,6	105,9
Winterroggen . . .	1 621,8	1 346,8	1 348,2	1 483,9	91,5	110,2
Sommerroggen . . .	30,4	39,8	45,5	46,2	152,2	116,4
Winterweizen . . .	1 074,6	990,5	1 014,6	909,6	84,6	91,8
und Spelz	53,3	109,2	140,7	197,1	369,9	180,6
Sommerweizen . . .	81,4	69,7	74,2	70,4	86,5	101,0
Wintermenggetreide	2 277,3	2 025,1	2 108,3	2 055,5	90,3	101,5
Futtergetreide zus. .	222,1	134,7	175,8	64,1	28,9	47,6
Wintergerste	590,1	562,3	612,4	669,2	113,4	119,0
Sommergerste	1 363,9	1 079,7	1 054,0	942,7	69,1	87,3
Hafer	101,2	248,4	265,5	379,5	375,0	152,8
Sommermenggetreide	13,3	7,2	6,8	7,6	56,9	104,8
Körnermais	100,4	67,9	57,3	54,7	54,5	80,6
Hülsenfrüchte ¹⁾ . . .	1 913,8	2 013,7	1 994,3	2 046,5	106,9	101,6
Hackfrüchte insg. . .						
davon:						
Kartoffeln insges. .	1 161,7	1 151,9	1 163,7	1 189,5	102,4	103,3
Frühkartoffeln . . .	60,9	70,8	66,0	66,8	109,8	94,5
Spätkartoffeln ²⁾ . .	1 100,8	1 081,1	1 097,7	1 122,7	102,0	103,8
Zuckerrüben ³⁾ . . .	132,1	223,4	228,1	259,0	196,1	113,4
Alle and. Hackfr. . .	620,0	633,4	602,5	598,0	96,5	94,4
Gemüse und Gartengewächse . . .	81,0	80,7	84,8	75,7	93,6	93,8
Handelsgew. insg. . .	84,8	69,9	51,4	41,2	48,5	58,9
davon:						
Raps und Rübsen . .	25,2	32,3	19,0	9,1	36,1	28,2
Mohn	1,8	2,1	1,4	1,0	56,7	48,5
Flachs	18,1	5,9	3,5	3,3	18,2	56,1
Hanf	1,7	1,5	1,4	1,0	59,5	65,0
Hopfen	9,5	7,5	8,3	8,0	84,4	107,2
Tabak	10,5	10,1	9,4	10,4	98,4	102,3
Alle and. Handelsgewächse . . .	18,0	10,5	8,4	8,4	46,5	80,0
Futterpflanz. insg. .	1 223,3	1 191,9	1 124,9	1 121,2	91,7	94,1
davon:						
Klee und Klee gras . .	723,6	564,6	511,6	522,8	72,3	92,6
Luzerne	205,7	270,5	257,0	263,3	128,0	97,3
Alle anderen Futterpflanzen . .	294,0	356,8	356,3	335,1	114,0	93,9
Zum Umpflügen best. Hauptfr. . .	8,0	8,2	6,7	6,3	78,6	76,7
Brache	46,0	38,3	34,2	31,9	69,3	83,3
Ackerland	8 609,4	8 058,9	8 091,9	8 147,8	94,6	101,1

¹⁾ Einschließlich aller anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten (auch Buchweizen und Linsen). — ²⁾ Einschließlich der mittelfrühen und mittelspäten Sorten. — ³⁾ Zur Rüben- und Samengewinnung.

b) Hektarerträge

Nach der starken Auswinterung der empfindlicheren Wintersaaten ist die weitere Entwicklung der Ackerfrüchte trotz zeitweiliger, regional verschieden starker Hemmungen durch Kälte und Trockenheit während des Frühjahrs im allgemeinen gut verlaufen, wenn auch die frostgeschädigten Winterfruchtflächen, die nicht umbestellt worden waren, sich zum Teil nicht mehr voll erholen konnten. Die

übermäßigen Niederschläge im Sommer und Herbst förderten zwar noch das weitere Wachstum der Hackfrüchte und Futterpflanzen, soweit die meist verhältnismäßig niedrigen Temperaturen dies zuließen, verzögerten aber das Ausreifen der Körner- und Hackfrüchte, hemmten und erschwerten die Erntearbeiten und verursachten erhebliche Schäden durch auswachsendes Getreide, ausgelagtes Heu und durch die verminderte Haltbarkeit des übermäßig feuchten Erntegutes.

Beim Getreide übertraf der regional und nach Fruchtarten stark unterschiedliche Hektarertrag im Bundesdurchschnitt mit 26,4 dz den entsprechenden Ertrag des Vorjahrs (25,2 dz) um 4,8 vH, er war der höchste Ertrag der Nachkriegszeit. Dabei ist der hohe Wassergehalt aber nicht mitgewogen. Vielmehr sind die festgestellten bzw. geschätzten Hektarerträge wie bisher nach den Laboratoriumsuntersuchungen, der bei den Besonderen Erntermittlungen geschnittenen Proben einheitlich auf einen Feuchtigkeitsgehalt von 14 vH umgerechnet, so daß die jährlichen bzw. regionalen Ergebnisse ohne weiteres miteinander verglichen werden können. Zur Beurteilung der Qualität wurden 1954 wegen des schlechten Erntewetters erstmalig Feststellungen über den Auswuchs und den Feuchtigkeitsgehalt bei den Besonderen Erntermittlungen für Winterroggen und Winterweizen vorgenommen.

Qualitätsfeststellungen 1954

(ausgewogen nach den Ernteanteilen der Länder)
in vH der Proben

Auswuchs vH	Winter- roggen	Winter- weizen	Feuchtigkeits- gehalt vH	Winter- roggen	Winter- weizen
keinen	15	28	bis 17	24	30
0,1 — 2	38	42	über 17 — 20	32	46
2,1 — 5	12	13	über 20 — 23	26	16
5,1 — 10	8	8	über 23 — 26	11	6
10,1 — 20	16	8	über 26 — 29	4	2
über 20	11	1	über 29	3	0

Bei Kartoffeln lag der Durchschnittsertrag des Bundesgebietes mit 225 dz je ha um 6,7 vH über dem entsprechenden Vorjahrs-ertrag (210,8 dz) und wurde nur im bisherigen Rekordjahr 1950 (244,9 dz) übertroffen.

Die Zuckerrüben brachten im Berichtsjahr neben außergewöhnlich hohen Blattmassen auch einen guten Rüben-ertrag, der mit 355 dz je ha im Bundesdurchschnitt nur um 5,7 vH geringer war, als der im Vorjahr erzielte bisherige Höchst-ertrag (376,5 dz). Der anhaltende Sonnenscheinmangel in den Sommer- und Herbstmonaten hatte

Die durchschnittlichen Hektarerträge der wichtigsten Fruchtarten

Fruchtart ¹⁾	1935/38	1950/54	1953	1954		
	dz			1935/38 = 100	1950/54 = 100	1953 = 100
Getreide insgesamt . .	20,4	25,0	25,2	26,4	129,4	105,6
Winterroggen ²⁾	18,3	24,0	23,7	27,0	147,5	112,5
Sommerroggen ²⁾	14,2	18,8	19,0	20,9	147,2	111,2
Winterweizen ²⁾	22,4	27,4	27,7	25,9	115,6	94,5
Sommerweizen ²⁾	20,9	26,2	27,0	27,3	130,6	104,2
Wintergerste ²⁾	26,3	29,5	30,4	27,1	103,0	91,9
Sommergerste ²⁾	19,3	24,6	25,1	26,1	135,2	106,1
Hafer ²⁾	20,7	24,1	24,2	26,2	126,6	108,7
Wintermenggetr. ²⁾ . . .	19,3	24,3	24,0	25,2	130,6	103,7
Sommermenggetr. ²⁾ . . .	20,8	24,6	25,2	26,6	127,9	108,1
Körnermais	27,1	26,3	28,9	27,0	99,6	102,7
Frühkartoffeln ²⁾	120,7	171,2	159,0	178,6	146,0	104,3
Spätkartoffeln ²⁾	170,8	224,1	213,9	227,8	133,4	101,7
Zuckerrüben	327,2	345,5	376,5	355,0	108,5	102,7
Futterrüben	436,2	434,4	465,7	457,1	104,8	105,2
Kohlrüben	353,1	376,1	442,1	339,2	94,7	90,2
Speisehülsenfrüchte . .	17,0	16,0	17,1	16,1	94,7	100,6
Futterhülsenfrüchte . .	18,7	19,0	21,0	19,1	102,1	100,5
Raps und Rübsen	17,5	16,7	16,6	16,9	96,6	101,2
Flachs, Samen	6,7	7,8	7,8	7,8	116,4	100,0
Flachs, Rohstengel . . .	29,9	38,9	38,6	41,6	139,1	106,9
Luzerne ²⁾	73,3	72,0	74,0	73,1	99,7	101,5
Klee und Klee gras ²⁾ . .	61,1	62,7	65,5	63,1	103,3	100,6
Wiesen ²⁾	48,2	50,7	54,1	52,1	108,1	102,8
Getreidestroh	34,2	39,1	39,1	41,1	120,2	105,1

¹⁾ Soweit nicht anders vermerkt, nach den Ertragsschätzungen der amtlichen Berichterstattung. — ²⁾ Von 1950 ab Ergebnisse der Besonderen Erntermittlungen. — ³⁾ Von 1950 ab berichtigte Schätzungsergebnisse (auf Grund der Besonderen Erntermittlungen). — ⁴⁾ Ertrag in Heu berechnet (einschließlich Grünfütter und Weidenutzung).

jedoch die Zuckerbildung gehemmt. So ergaben die verarbeiteten Rüben nach den Feststellungen der Zuckerfabriken nur eine Ausbeute von 14,01 vH Rohwert (einschl. Sirup), gegen 15,8 vH in dem allerdings besonders guten Vorjahr und 14,3 vH im Durchschnitt 1950—1952 (z. T. ohne Sirup).

Die wichtigsten Futterflächen (Klee, Klee gras, Luzerne sowie Acker- und Dauerwiesen) brachten 1954 zusammen im Bundesdurchschnitt einen Hektarertrag von 54,7 dz Heuwert gegen 56,6 dz im Vorjahr und 58,8 dz im bisher besten Nachkriegsjahr 1951. Gegenüber dem Vorjahr war die Ernte von 1954 um 3,4 vH geringer. Am gesamten Jahresertrag war der erste Schnitt bzw. die Nutzung bis Ende Juni im Jahr 1954 mit 71,2 vH beteiligt gegen 69,5 vH im Vorjahr.

Weitere Einzelheiten über die Hektarerträge sind aus der Zahlenübersicht zu ersehen.

c) Gesamterträge

Die Getreideernte berechnet sich aus den Anbauflächen und Hektarerträgen im Bundesgebiet für 1954 auf insgesamt 12,6 Mill. t, womit die vorjährige Ernte, die mit 12,0 Mill. t die höchste der bisherigen Nachkriegszeit war, noch um 5,3 vH übertroffen wurde. Die Brotgetreidearten, die stets zum Teil auch verfüttert werden, erbrachten zusammen 7,2 Mill. t, das sind 8 vH mehr als im Vorjahr (6,6 Mill. t). Die Futtergetreidearten, die zum Teil auch zur Herstellung von Nährmitteln und für industrielle Zwecke, insbesondere als Braugerste, Verwendung finden, ergaben einschließlich 20 000 t Körnermais zusammen 5,4 Mill. t bzw. rund 2 vH mehr als im Vorjahr (5,3 Mill. t).

Infolge der vielfach schlechten Qualität (Auswuchs und übernormale Feuchtigkeit) war das Brotgetreide allerdings in diesem Jahr zum Teil nicht backfähig, so daß es in stärkerem Maße als sonst verfüttert werden mußte. Auch der Futterwert des Getreides war zum Teil vermindert. Zum Ausgleich wurden die zur Bedarfsdeckung ohnehin erforderlichen ergänzenden Einfuhren von Getreide und Getreideerzeugnissen entsprechend erhöht.

Aus der Ernte, den Außenhandelsumsätzen und den Vorratsveränderungen berechnet sich der Gesamtverbrauch an Getreide und Getreideerzeugnissen (in Getreidewert) einschließlich Saatgut, Schwund und Marktverluste im Bundesgebiet und Westberlin 1954/55 auf 16,8 Mill. t gegen 15,9 Mill. t im Vorjahr. Davon wurden in beiden Jahren etwa drei Viertel durch die Inlandsernte gedeckt.

Die Kartoffelernte belief sich 1954 im Bundesgebiet auf 26,8 Mill. t. Sie war damit um 9,1 vH größer als im Vorjahr (24,5 Mill. t) und nur wenig kleiner als im bisherigen Rekordjahr 1950 (28,0 Mill. t). Von der Gesamternte waren 1,19 Mill. t Frühkartoffeln gegen 1,05 Mill. t im Vorjahr.

Die geernteten Kartoffeln werden zu Speise-, Futter- und Industriezwecken verwendet. Der Einfuhrbedarf, hauptsächlich Frühkartoffeln, beträgt der Menge nach weniger als 1 vH der Inlandsernte.

An Zuckerrüben wurden im Bundesgebiet insgesamt 9,0 Mill. t geerntet, womit die Vorjahrsernte, die mit 8,4 Mill. t die bisher höchste war, um 7 vH übertroffen wurde. Im Jahr 1954 hatten die Rüben allerdings einen geringeren Zuckergehalt und waren infolge der aufgeweichten Böden stark verschmutzt. Die Zuckererzeugung aus Inlandsrüben belief sich im Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1954/55 auf insgesamt 1,18 Mill. t Weißzuckerwert gegen 1,27 Mill. t im Vorjahr bzw. 0,80 bis 0,95 Mill. t in den Jahren 1950/51 bis 1952/53. Sie deckte 1954/55 im Bundesgebiet und Westberlin 85 vH des erhöhten Zuckerverbrauchs von insgesamt 1,40 Mill. t Weißzuckerwert (einschl. der Transport- und Handelsverluste) gegen 96 vH im Vorjahr (insgesamt 1,32 Mill. t).

Die Rauhfutterernte von Klee, Luzerne und Wiesen berechnet sich für 1954 im Bundesgebiet auf 24,1 Mill. t Heuwert. Sie war damit nur um 3,3 vH geringer als die vorjährige Ernte (24,9 Mill. t), die nur noch von der Ernte

des Jahres 1951 (27,1 Mill. t) übertroffen wurde. Von der Gesamternte wurden wie üblich wieder etwa drei Viertel als Heu gewonnen und ein Viertel grün verfüttert oder abgeweidet. Infolge der anhaltenden Niederschläge in den Sommer- und Herbstmonaten konnte allerdings ein großer Teil der Heu- und Grummeternte — im Gegensatz zum Vorjahr — erst verspätet geschnitten und nur in verminderter Qualität eingebracht werden.

Weitere Einzelheiten zeigt die Zahlenübersicht.

- Die Gesamterträge der wichtigsten Fruchtarten

Fruchtart	1935/38	1950/54	1953	1954			
	1 000 t			1935/38 = 100	1950/54 = 100	1953 = 100	
Getreide insgesamt	10 487	11 481	11 951	12 500	120,1	109,7	105,3
davon:							
Brotgetreide zus. . . .	5 689	6 405	6 638	7 168	126,0	110,9	108,0
Roggen	3 017	3 310	3 280	4 098	135,8	123,8	124,9
Weizen und Spelz . . .	2 515	2 985	3 179	2 893	115,0	96,9	91,0
Wintermenggetr. . . .	157	170	179	177	112,9	104,6	99,3
Futtergetreide zus. . .	4 760	4 997	5 294	5 402	113,5	108,1	102,0
Gerste	1 723	1 782	2 072	1 919	111,4	107,7	92,7
Hafer	2 826	2 604	2 554	2 473	87,5	94,9	96,8
Sommermenggetr. . .	211	611	668	1 010	478,5	165,1	151,1
Körnermais	38	19	19	20	53,8	107,8	103,5
Kartoffeln insges. . .	19 538	25 444	24 535	26 769	137,0	105,2	109,1
Frühkartoffeln	734	1 212	1 049	1 494	162,7	98,5	113,9
Spätkartoffeln	18 804	24 232	23 486	25 675	130,0	105,5	108,9
Zuckerrüben	4 253	7 708	8 422	9 013	211,9	116,9	107,0
Futterrüben	22 101	22 860	23 306	22 778	103,1	99,6	97,7
Kohlrüben	3 771	2 822	3 316	2 481	65,8	87,9	74,8
Hülsenfrüchte.	160	119	111	96	56,7	80,9	86,2
Raps und Rübsen . . .	44	54	32	15	34,9	28,4	48,7
Flachs, Samen	12	4	3	3	21,3	58,4	101,0
Flachs, Rohstengel . .	54	23	13	14	25,4	60,0	102,0
Heu insgesamt	23 338	24 000	21 894	24 074	103,2	100,3	96,7
davon:							
Luzerne ¹⁾	1 510	1 948	1 901	1 924	127,4	98,8	101,2
Klee u. Klee gras ¹⁾ .	4 424	3 542	3 353	3 208	74,6	93,1	98,4
Wiesen ¹⁾ ²⁾	17 404	18 510	19 040	18 952	108,3	101,8	96,0

¹⁾ Ertrag in Heu berechnet (einschließlich Grünfutter und Waidenutzung). —
²⁾ Einschließlich Ackerwiesen (außer 1935/38).

d) Brutto-Bodenproduktion

Um die Entwicklung der Ernten im ganzen beurteilen zu können, werden die Ernten der verschiedenen Fruchtarten in Getreidewerte umgerechnet und zur sogenannten Brutto-Bodenproduktion zusammengefaßt.

Die Brutto-Bodenproduktion
in Getreidewert berechnet

Wirtschaftsjahr ¹⁾	Brutto-Boden- produktion insgesamt		Im Durchschnitt je ha landw. Nutzfläche	
	Getreide- wert in Mill. t	Index 1935/36 bis 1938/39 = 100	Getreide- wert in dz	Index 1935/36 bis 1938/39 = 100
1935/36—1938/39 JD ..	41,1	100	28,2	100
1946/47 ²⁾	28,8	70	20,4	72
1947/48 ²⁾	23,2	56	16,4	58
1948/49 ²⁾	34,1	83	24,0	85
1949/50	36,9	90	26,0	92
1950/51	42,0	102	29,7	105
1951/52	44,4	108	31,4	111
1952/53	41,5	101	29,2	104
1953/54	45,5	111	32,0	113
1954/55	45,5	111	31,0	113

¹⁾ 1. Juli—30. Juni. — ²⁾ Näherungswerte (auf Grund teilweise unzureichender Unterlagen berechnet). Die tatsächliche Produktion ist etwas höher anzunehmen.
Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Im Wirtschaftsjahr 1954/55 hielt sich die Brutto-Bodenproduktion des Bundesgebietes auf dem Vorjahr erstmalig erreichten Höchststand von 32 dz Getreidewert je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. Sie lag damit wieder um 13 vH über dem entsprechenden Vorkriegswert, in den gewisse Zuschläge für die mutmaßliche Unterschätzung der damaligen Hektarerträge bereits eingerechnet sind. Die unterschiedliche — im Jahr 1954/55 teilweise geringe — Qualität der Ernten kommt allerdings in diesen Zahlen nicht zum Ausdruck.

Kreis:

Gemeinde: X

Betriebsblatt

Abschnitt I

Vordruck 1

Für (Von der Gemeinde auszufüllen) Name Vorname Beruf Ortsteil, Straße, Haus-Nr., Hofname

Ein Betriebsblatt ist für alle landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebe mit einer Gesamtfläche von 0,5 ha und mehr, die ihren Betriebssitz in dieser Gemeinde X haben, auszufüllen. Dabei ist es gleichgültig, ob die zum Betrieb gehörigen Flächen in dieser oder in einer anderen Gemeinde liegen. Für Erwerbsgarten-, -obst- und -weinbaubetriebe ist auch dann ein Blatt auszufüllen, wenn sie kleiner als 0,5 ha sind.

Teil I Berechnung der gesamten Betriebsfläche 1952
(einschl. Wald, Ödland, Gebäude- und Hofflächen, Wege, Gewässer usw.)

Grund- eigentum insgesamt		Pachtflächen ¹⁾		Für jede gepachtete oder verpachtete Fläche ist eine Zeile zu verwenden				Selbstbe- wirtschaftete Fläche				
		Gepachtete Fläche	Verpachtete Fläche	Nutzungs- art	Von wem gepachtet bzw. an wen verpachtet?							
1		2	3	4	5	6		7				
Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar	2)	Name, Vorname	Kreis	Betriebssitz ³⁾		Hektar	Ar
									Gemeinde	Ortsteil bzw. Straße, Haus-Nr.		

Abschnitt A Flächen in dieser Gemeinde. X

[illegible]

Abschnitt B **Flächen in der Gemeinde**

[illegible]

Abschnitt C **Flächen in der Gemeinde** :

+ - = Selbstbewirtschaftete Fläche →

Abschnitt D Flächen in der Gemeinde

[illegible]

Abschnitt E - Flächen insgesamt (in allen Gemeinden zusammen)

	+	-	= Selbstbewirtschaftete Fläche des Betriebes _____ ●		
--	---	---	--	--	--

Auf die Rückseite dieses Blattes zu übertragen

1) Als Pachtland gelten auch Heuerlingsland, Allmende und sonstige zur selbständigen Bewirtschaftung überlassene Flächen. Altenteils- und Deputatland und zur Aberntung überlassene Flächen gelten dagegen nicht als Pachtland, sondern zählen zur Wirtschaftsfläche des abgebenden Betriebes.

²⁾ Acker, Wiese, Viehweide, Wald usw. (siehe Rückseite Ziffer I bis XV).

²⁾ Als Betriebssitz gilt die Gemeinde, in welcher der Wirtschaftshof liegt, von dem aus die Fläche bewirtschaftet wird.

⁴⁾ Wenn die Angabe des Grundeigentümers von der Eintragung der Gemeinde abweicht, so ist die Veränderung vom Grundeigentümer an Hand von Urkunden auf dem Gemeindebüro nachzuweisen.

Abschnitt II

Nutzungsarten	1952		1953				1954				1955				
	Vollerhebung		Veränderung		Stand		Veränderung		Stand		Veränderung		Stand		
	ha	a	+	ha	a	ha	a	+	ha	a	ha	a	+	ha	a
I. Ackerland, einschl. der Flächen für Gemüse u. Gartengewächse im feldmäßigen Anbau u. im Erwerbsgartenbau (auch unt. Glas)			+					+					+		
			-					-					-		
II. Gartenland			+					+					+		
a) Haus- u. Kleingärten			-					-					-		
b) Private Parkanlagen, Rasenflächen usw.			+					+					+		
			-					-					-		
III. Obstanlagen, ausschl. z. Obstbau benutzte Fläche (Obstbäume auf bestellten Äckern, auf Wiesen und Weiden sind nicht zu berücksichtigen. Diese Flächen sind unter I., V. oder VI. anzugeben.)			+					+					+		
			-					-					-		
IV. Baumschulen außerhalb der Forstbetriebe			+					+					+		
			-					-					-		
V. Wiesen			+					+					+		
(einschl. Baumwiesen)			-					-					-		
a) mit einem Schnitt (einschürig)			+					+					+		
b) mit zwei oder mehr Schnitten (mehrschürig)			-					-					-		
Streuwiesen (Wiesen, die nur zur Streugewinnung dienen)			+					+					+		
			-					-					-		
VI. Viehweiden			+					+					+		
(Dauerweiden u. Hutungen)			-					-					-		
a) reiche u. gute Weiden			+					+					+		
b) mittlere Weiden			-					-					-		
c) geringe Weiden einschl. Hutungen			+					+					+		
			-					-					-		
VII. Rebland, Weinberge, Weingärten (im Ertrag und nicht im Ertrag zusammen)			+					+					+		
			-					-					-		
VIII. Korbweidenanlagen (Anbau in geschl. Flächen zur Gewinnung von Binde- und Flechtweiden)			+					+					+		
			-					-					-		
IX. Landwirtschaftliche Nutzfläche (I-VIII)			+					+					+		
			-					-					-		
X. Waldflächen, Forsten und Holzungen (nur die zur Holzzucht benutzten Flächen, d. h. Holzboden, aber auch Kahlschläge) sowie die zu den Forstbetrieben gehörigen Kampanlagen, Saat- und Baumschulen			+					+					+		
			-					-					-		
XI. Unkultivierte Moorflächen			+					+					+		
			-					-					-		
XII. Ödland und Unland (auch Steinbrüche, Sandgruben usw.)			+					+					+		
			-					-					-		
XIII. Gebäude und Hofflächen			+					+					+		
			-					-					-		
XIV. Wegeland			+					+					+		
			-					-					-		
XV. Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche, Staubecken, Kanäle, Gräben usw.)			+					+					+		
			-					-					-		
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes (IX bis XV)			+					+					+		
			-					-					-		

● Muß mit dem Ergebnis der umseitigen Berechnung (Abschnitt I, rechts unten) übereinstimmen.

Wenn die Betriebsfläche sich durch Zu- oder Verkauf, Zu- oder Verpachtung, Pacht-rückgabe usw. in ihrem Umfang oder ihrer Zusammensetzung (siehe Abschnitt I) geändert hat, ist außer diesem Betriebsblatt noch ein Veränderungsnachweis auf einem besonderen Vordruck auszufüllen.

Ich versichere, daß ich die Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht habe.

(Ort), den 1952

1953

1954

1955

Unterschrift des Betriebsinhabers oder seines Vertreters

Kreis:

Gemeinde:

Veränderungsnachweis

Für:
(Zuname) (Vorname) (Wohngemeinde) (Ortsteil, Straße, Haus-Nr. — oder Name des Betriebes, Hofes oder Gutes)

Abschnitt I. Neu abgegebene Flächen

Seit der vorjährigen Fortschreibung der Bodenbenutzungserhebung neu abgegebene Flächen
(verkauft, verpachtet, Zurückgabe von gepachteten Flächen, vererbt, verschenkt, Nutzung übertragen usw.) ¹⁾

An wen sind die Flächen zur Bewirtschaftung abgegeben worden? Anschrift des neuen Betriebsinhabers ²⁾					Flächen- größe		Nutzungsart (Acker, Garten, Wiese, Viehweide usw.)	Gemeinde, in der die Fläche liegt	
Zuname	Vorname	Betriebs- gemeinde	Ortsteil, Straße, Haus-Nr. usw.	Kreis	ha	a		Gemeinde	Kreis
1					2		3	4	

Summe der seit der Fortschreibung der Bodenbenutzungserhebung 1953 abgegebenen Flächen:

--	--

¹⁾ einschließlich Berichtigung nicht zutreffender Angaben aus dem Vorjahr.
²⁾ Falls die Anschrift des neuen Bewirtschafters nicht bekannt ist, muß die des Eigentümers mit dem Vermerk „Eigentümer“ angegeben werden.

Abschnitt II. Neu erhaltene Flächen

Seit der vorjährigen Fortschreibung der Bodenbenutzungserhebung neu erhaltene Flächen
(gekauft, gepachtet, Zurücknahme einer verpachteten Fläche, ererbt, geschenkt erhalten, Nutzung übernommen usw.) ¹⁾

Von wem haben Sie die Fläche erhalten? Anschrift des früheren Betriebsinhabers (Bewirtschafters) ²⁾					Flächen- größe		Nutzungsart (Acker, Garten, Wiese, Viehweide usw.)	Gemeinde, in der die Fläche liegt	
Zuname	Vorname	Betriebs- gemeinde	Ortsteil, Straße, Haus-Nr. usw.	Kreis	ha	a		Gemeinde	Kreis
1					2		3	4	

Summe der seit der Fortschreibung der Bodenbenutzungserhebung 1953 erhaltenen Flächen:

--	--

^{1), 2)} Siehe Abschnitt I (Neu abgegebene Flächen).

Hinweis:
Alle Angaben über abgegebene Flächen werden mit den entsprechenden Angaben des neuen Bewirtschafters über erhaltene Flächen verglichen und nur bei Übereinstimmung anerkannt. Um unliebsame Rückfragen zu vermeiden, wird daher empfohlen, die Angaben von vornherein zutreffend zu machen.
Die mit einem ● bezeichneten Endsummen der Zu- und Abgänge in Abschnitt I und II dieses Veränderungsnachweises, müssen mit der Zeile „Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes (IX bis XV)“ in der Spalte „Veränderung 1954“ auf dem Betriebsblatt übereinstimmen.
Ich erkläre, daß ich vorstehende Angaben vollständig und der Wahrheit gemäß gemacht habe.

....., den 1954.
(Ort)

(Unterschr. d. Eigentümers bzw. Betriebsinhabers od. seines Vertreters)

Kreis:

Gemeinde X:

Austauschliste

(Nur für seit dem Vorjahr eingetretene Flächenänderungen)

URSCHRIFT

An die Gemeinde O Kreis

Nachstehend angegebene Flächen, die in meiner Gemeinde X liegen, werden von Betriebsinhabern, die in Ihrer Gemeinde O ihren Betriebssitz haben, bewirtschaftet und sind daher bei der Bodenbenutzungserhebung von Ihrer Gemeinde O nachzuweisen.

Die nachstehenden Angaben müssen mit den Eintragungen in Abschnitt II der Veränderungsnachweise der betreffenden Betriebsinhaber in Ihrer Gemeinde übereinstimmen.

Ich bitte um Prüfung und Bestätigung. Bei Unstimmigkeiten bitte ich nach Rücksprache mit dem Betriebsinhaber um Klärung und erforderlichenfalls um Berichtigung.

Nach Eingang Ihrer Antwort (auf diesem Urschrift-Blatt) werde ich die Gesamtfläche auf meinem Gemeindeblatt unter die „abgegebenen Flächen“ einsetzen, während sie in Ihrem Gemeindeblatt unter die „erhaltenen Flächen“ einzusetzen ist.

Die Durchschrift verbleibt bei Ihren Unterlagen.

An die oben bezeichnete Gemeinde O abgegebene Flächen

Bewirtschafter		Anschrift Ortsteil bzw. Straße, Haus-Nr., Hofname	Fläche		Nutzungsart (Acker, Garten, Wiese, Viehweide usw.)	Bemerkungen
Name	Vorname		Hektar	Ar		
Zusammen:					in das Gemeindeblatt X unter „abgegebene Flächen“ zu übertragen.	

Die Gemeindeverwaltung X

....., den 1954.
(Unterschrift)

Zurück an die oben links angegebene Gemeinde X

Die Urschrift der Austauschliste gebe ich zurück. Ich bestätige die Angaben bzw. habe sie berichtigt. Die Flächen werden bei der Bodenbenutzungserhebung von meiner Gemeinde nachgewiesen. Ich habe sie in meinem Gemeindeblatt unter die „erhaltenen Flächen“ eingesetzt.

Die Gemeindeverwaltung O

O, den 1954.
(Unterschrift)

Kreis:

Betriebsliste

Gemeinde: (Zum Zusammenstellen der Betriebsblätter)

Lfd. Nr.	Name des Betriebsinhabers aus Betriebsblatt (Vordruck 1)		Anschrift: Gemeinde, Ortsteil bzw. Straße Hausnummer, Hofname usw.	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche				Von der selbstbewirt- schafteten Gesamtfläche sind			
				1953		1954 muß mit Eintragung auf der Rückseite des Betriebsblattes übereinstimmen)		I		II—XV	
								Ackerland		wie im Vordruck 1	
	Familienname	Vorname		Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar
	1			2		3		4		5—23	
1											
30											
Summe, die in das Gemeindeblatt, Vordruck 6, zu übertragen ist:											

Kreis:

In diese Liste sind alle Eigentümer einer in dieser Gemeinde gelegenen, ganz oder teilw und mehr einzutragen, die in dieser Gemeinde keinen Betriebssitz haben. Hierbei sind haben oder die ihr gesamtes Land verpachtet und somit überhaupt keinen Betriebssitz ha einzutragen, wenn die Flächen kleiner als 0,5 ha sind. Angaben, die nicht von der Geme

Gemeinde:

Lfd. Nr.	Grundeigentümer					Grundeigentum	
	Name	Vorname	Beruf	Anschrift		Lage (Ortsteil, Gemarkung, Flur)	Größe Hektar
				Kreis	Gemeinde	Ortsteil, bzw. Straße Haus-Nr.	
	1		2	3		4	5
1							
30							
Summe dieser Seite (in das Gemeindeblatt, Vordruck 6, in Abschnitt I, Spalte 2, zu übertragen)							

Statistisches Landesamt

Vorerhebung
zur Bodenbenutzungserhebung
Fortschreibung 1954
Vordruck 6

Kreis:

Gemeindeblatt

Gemeinde:

Urschrift / Reinschrift

(Nichtzutreffendes durchstreichen)

Abschnitt I. Zusammenstellung der Gemeindeflächen
nach Nutzungsarten

Art der Flächen		Selbst- bewirt- schaftete Gesamt- fläche		Von der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche (Sp. 3) sind							
				I		II—XV		XVI		XVII	
				Acker- land		Wie im Vordruck 1		Friedhöfe, öffentliche Park- anlagen, Sportplätze		Flug- und militär. Übungs- plätze	
		Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar
1		3		4		5—23		24		25	
1. Betriebe und Flä- chen von 0,5 ha und darüber (Erwerbs- garten-, -obst- und -weinbaubetriebe bzw. -flächen auch unter 0,5 ha)	Seitensummen aus den Be- triebslisten (Vordruck 4).	1	2								
	Aufgliederung in den Spalten 4—23 beachten!	24	25								
	Summe aller Betriebslisten:										
2. Betriebe und Flächen unter 0,5 ha (ohne die Erwerbs- garten-, -obst- und -weinbaubetriebe bzw. -flächen unter 0,5 ha) (Aus dem Sammelbetriebsblatt für Klein- betriebe zu übernehmen)											
3. Flächen außerhalb der land- wirtschaft- lichen, forstwirt- schaftl. und gärt- nerischen Betriebe	Unkultivierte Moorflächen, Ödland und Unland, Gebäude- und Hofflächen, Wege- land und Eisenbahnen, Gewässer, Fried- höfe, öffentliche Parkanlagen, Sportplätze, Flug- und militärische Übungsplätze, so- weit sie nicht von Betrieben in Abschnitt I, 1 nachgewiesen werden.										
Gemeindefläche insgesamt:											
In jeder Zeile muß die in Spalte 3 angegebene selbstbe- wirtschaftete Gesamtfläche mit der Summe der in den übrigen Spalten aufgeführten Flächen übereinstimmen.		Gesamt- wirtschafts- fläche der Gemeinde		Zahl der unter I. 1. erfaßten Betriebe:							

Anmerkung zum Vordruck 6 Abschnitt I

Für die Zusammenstellung der Einzelangaben über die Grundeigentumsflächen (vgl. Vordrucke 1 und 5) und ihre Abstimmung auf die Katasterfläche der Gemeinde enthielt der Vordruck 6 bei der letzten Vollerhebung (1952) zusätzlich noch die Spalte 2 „Katasteramtliche Flächen in dieser Gemeinde“ und in Spalte 1 (Art der Flächen) eine zusätzliche Position „Flächen von Grundeigentümern, die keinen Betriebssitz in dieser Gemeinde haben“ (nur für Spalte 2, alle übrigen Spalten blockiert).

Betriebssitz in dieser Gemeinde

Vorerhebung
zur Bodenbenutzungserhebung
1952 bis 1955
Vordruck 5

(wirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Bodenfläche von 0,5 ha
enigen Grundeigentümer zu erfassen, die ihren Betriebssitz in einer anderen Gemeinde
sprechende Eigentümer von Erwerbsgarten-, -obst- und -weinbauflächen sind auch dann
acht werden können, sind vom Grundeigentümer einzuholen.

Von wem wird das Grundeigentum bewirtschaftet?				Für jeden Bewirtschafter ist eine Zeile zu verwenden.		Bemerkungen (z. B. über Austausch- meldungen)	
Name	Vorname	Betriebssitz		Nutzungsart z. B. Acker	Bewirtschaftete Fläche		
		Kreis	Gemeinde		Ortsteil, bzw. Str., Haus-Nr.		Hektar	Ar
6		7		8	9		10
Die Grundeigentumsflächen <input checked="" type="checkbox"/> müssen mit den bewirtschafteten Flächen <input type="checkbox"/> übereinstimmen				0			

Abschnitt II. Zusammenstellung der Austauschlisten

(noch Vordruck 6)

A. Abgesandte Austauschlisten (Abgegebene Flächen)

Wenn abgegebene Flächen nachträglich berichtigt werden, so ist in der Urschrift die berichtigte Zahl rot über die ursprüngliche Zahl zu setzen. In die Reinschrift ist nur die berichtigte Zahl zu übernehmen.

Lfd. Nr.	Abgesandt		Fläche		Nutzungsart (Acker, Garten, Wiese, Viehweide usw.)	Abgesandt am:	Bestätigung erhalten am:	Bemerkungen
	an Gemeinde	im Kreis	Hektar	Ar				
1								
2								
10								

Abgegebene Flächen zusammen ☒ nach Abschnitt III, 2 zu übertragen

Diese in meiner Gemeinde gelegenen Flächen zählen zur Wirtschaftsfläche anderer Gemeinden

B. Erhaltene Austauschlisten (Erhaltene Flächen)

Die erhaltenen Flächen sind erst dann einzutragen, wenn die erhaltenen Austauschlisten geprüft und in Ordnung befunden bzw. berichtigt worden sind.

Lfd. Nr.	Erhalten		Fläche		Nutzungsart (Acker, Garten, Wiese, Viehweide usw.)	Bemerkungen
	von Gemeinde	im Kreis	Hektar	Ar		
1						
2						
10						

Erhaltene Flächen zusammen ☒ nach Abschnitt III, 3 zu übertragen

Diese in anderen Gemeinden gelegenen Flächen zählen zur Wirtschaftsfläche meiner Gemeinde

Abschnitt III. Berechnung der Wirtschaftsfläche

	Hektar	Ar
1. Gesamtwirtschaftsfläche nach der Fortschreibung der Bodenbenutzungserhebung 1953 (von der Kreisverwaltung vorzutragen)		
2. Bei der Fortschreibung 1954 mit Austauschlisten abgegebene Flächen = Summe <input checked="" type="checkbox"/> (aus Abschn. II A) abziehen —		
ergibt:		
3. Bei der Fortschreibung 1954 mit Austauschlisten erhaltene Flächen = Summe <input checked="" type="checkbox"/> (aus Abschn. II B) zuzählen +		
ergibt:		

Gesamtwirtschaftsfläche der Gemeinde 1954

(Das Ergebnis muß mit der im Abschnitt I, Spalte 3, nachgewiesenen selbstbewirtschafteten Fläche übereinstimmen)

Es wird bescheinigt, daß die Fortschreibung der Vorerhebung zur Bodenbenutzungserhebung 1954 nach der Anleitung (Vordruck 8) durchgeführt worden ist. Alle Eintragungen sind geprüft und für richtig befunden worden.

(Ort), den 1954

Der Prüfungsbeirat

Die Gemeindeverwaltung

(Unterschrift)

(Unterschriften)

Die Reinschriften des Gemeindeergebnisses sind bis spätestens 15. April 1954 an die Kreisverwaltung zu übersenden.

Anleitung für die Betriebsinhaber zum Ausfüllen des Betriebsblattes

Die gesetzlich angeordnete Vorerhebung der Bodenbenutzungserhebung dient zur Vorbereitung der eigentlichen Anbauerhebung im Mai. Sie wird zur Erleichterung der Arbeit wieder auf dem Wege der Fortschreibung durchgeführt. Zu diesem Zweck hat Ihnen die Gemeindeverwaltung Ihr Betriebsblatt und einen Veränderungsnachweis ausgehändigt. Nach dem Statistischen Gesetz vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314) sind Sie verpflichtet, die geforderten Angaben zu machen und durch Ihre Unterschrift zu bestätigen. Das gleiche Gesetz sichert Ihnen im § 12 die Geheimhaltung Ihrer Angaben durch sämtliche an der Erhebung beteiligten Dienststellen und Personen zu.

I. Wann ist der Veränderungsnachweis auszufüllen?

Wenn die Gesamtwirtschaftsfläche Ihres Betriebes seit dem Vorjahre durch Zukauf, Verkauf, Zupachtung oder Verpachtung, durch Erbgang, Schenkung, Übernahme in die Eigenbewirtschaftung oder aus sonstigen Gründen größer oder kleiner geworden ist, werden diese Veränderungen im Veränderungsnachweis eingetragen.

Sollte Ihnen Ihre Gemeindeverwaltung dieses Formular nicht beigelegt haben, wollen Sie es bitte anfordern.

II. Was gehört zur selbstbewirtschafteten Gesamtfläche Ihres Betriebes?

Zu der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche Ihres Betriebes gehört jeglicher Grund und Boden, den Sie von Ihrem Betrieb aus bewirtschaften, gleichgültig, ob es sich hierbei um Ihr Eigentum oder von Ihnen gepachtetes Land handelt, ob die von Ihnen bewirtschafteten Flächen in Ihrer Betriebssitzgemeinde oder einer anderen Gemeinde liegen. Grundeigentum, das Sie selbst verpachtet haben, zählt nicht hierzu.

III. Wie ist das Betriebsblatt auszufüllen?

Im Abschnitt I des Betriebsblattes werden keine Eintragungen vorgenommen. Die hier aufgeführten Fragen sind für 1954 bereits durch den Veränderungsnachweis erledigt.

Im Abschnitt II des Betriebsblattes sollen die von Ihnen im Vorjahre gemachten Angaben über die Aufgliederung der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche Ihres Betriebes nach Kultur- und Nutzungsarten auf den neuesten Stand gebracht werden.

Bei den Eintragungen gehen Sie zweckmäßigerweise bei jeder Kultur- und Nutzungsart von den 1953 angegebenen Flächen aus und berechnen den neuen Stand, indem Sie evtl. Zugänge hinzurechnen und Abgänge abziehen. Für diese Berechnung ist die Spalte „Veränderung 1954“ vorgesehen.

Falls seit dem Vorjahre keine Veränderungen bei den aufgeführten Flächen eingetreten sind, bitten wir, die Angaben von 1953 unverändert in die Spalte „Stand 1954“ zu übernehmen.

IV. Worauf ist bei dem Ausfüllen der Vordrucke besonders zu achten?

A) Seit dem Vorjahre eingetretene Veränderungen der Wirtschaftsfläche Ihres Betriebes, die von Ihnen in den stark umrandeten und mit einem ● versehenen Kästchen in den Abschnitten I und II des Veränderungsnachweises aufgerechnet worden sind, müssen mit den Abgängen und Zugängen, die Sie im Abschnitt II des Betriebsblattes in der mit einem ● versehenen Zeile „Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes“ Spalte „Veränderung 1954“ eingetragen haben, übereinstimmen.

B) Im Abschnitt II des Betriebsblattes ergibt die Aufrechnung der Zeilen I bis VIII die „Landwirtschaftliche Nutzfläche (IX)“ und die der Zeilen IX bis XV die „Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes“.

Achtung!

Bis zum Mai, dem Zeitpunkt der Befragung über den Anbau auf dem Ackerland können noch Veränderungen eintreten, welche die Größe des Ackerlandes beeinflussen. Wir bitten daher dringend, schon bei Ihren jetzigen Angaben solche Flächenveränderungen, die Sie mit Bestimmtheit noch bis zur eigentlichen Bodenbenutzungserhebung im Mai erwarten, zu berücksichtigen.

Falls Sie z. B. beabsichtigen, eine 0,5 ha große Viehweide noch bis zur Erhebung im Mai umzubereiten und mit Hafer zu bestellen, wären diese 0,5 ha nicht als Viehweide, sondern bereits als Ackerland nachzuweisen, da bei der Erhebung im Mai die Fläche unter Hafer und nicht unter Viehweide erscheinen muß.

Die amtliche Landwirtschaftsstatistik liefert wichtiges und notwendiges Unterlagenmaterial für viele agrarpolitische und agrarwirtschaftliche Planungen und Maßnahmen. Wie die Erfahrungen gezeigt haben, können unrichtige und unvollständige Angaben das Geschehen auf den landwirtschaftlichen Märkten sehr nachteilig beeinflussen. Wir dürfen Sie daher in Ihrem eigenen Interesse bitten, möglichst den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Angaben zu machen.

Wir betonen nochmals, daß die von Ihnen gemachten **Betriebsangaben** lediglich für statistische Zwecke verwandt werden, insbesondere dürfen sie **nicht für steuerliche und ähnliche Zwecke** herangezogen werden.

Anleitung für die Gemeindeverwaltung

I. Zweck der Fortschreibung

Durch die Fortschreibung soll die Gesamtwirtschaftsfläche in den Betrieben, Gemeinden und Kreisen sowie die Aufgliederung nach Kultur- und Nutzungsarten (Acker, Wiese, Weide, Wald, Öd- und Unland usw.) auf den neuesten Stand gebracht werden. Die Hauptehebung im Mai wird sich dann nur auf Angaben über den Anbau auf dem Ackerland beschränken.

II. Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314).

Die Grundeigentümer und Betriebsinhaber bzw. deren Vertreter sind nach §§ 10 und 11 dieses Gesetzes verpflichtet, die geforderten Angaben zu machen und durch Unterschrift zu bestätigen. Verstöße hiergegen können nach §§ 14 und 15 als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden.

III. Erhebungsorgane

Mit der Durchführung der Fortschreibung wird die Gemeindeverwaltung beauftragt. Sie kann geeignete Bürger der Gemeinde zu ehrenamtlicher Mitarbeit heranziehen.

IV. Erhebungsvordrucke

Bei der Fortschreibung kommen folgende Erhebungsvordrucke zur Anwendung:

- Vordruck 1 Betriebsblatt 1952—1955
- Vordruck 2 Veränderungsnachweis
- Vordruck 3 Austauschliste
- Vordruck 4 Betriebsliste
- Vordruck 5 Liste der Grundeigentümer ohne Betriebssitz in der Gemeinde 1952—1955
- Vordruck 6 Gemeindeblatt
- Vordruck 7 Anleitung für Betriebsinhaber
- Vordruck 8 Anleitung für die Gemeindeverwaltung
— Amtliche Bekanntmachung

Die Fortschreibung erfolgt auf den Betriebsblättern 1952—1955 unter Verwendung der Veränderungsnachweise. Sollten zur Ergänzung und Vervollständigung der Betriebsblattkartei neue Vordrucke benötigt werden, bitten wir, diese umgehend bei der zuständigen Kreisverwaltung anzufordern.

V. Durchführung der Erhebung

Bei der diesjährigen Fortschreibung der Vorerhebung gelangt **im wesentlichen das gleiche Verfahren zur Anwendung wie im Vorjahre**. Die einzelnen Arbeitsgänge werden im folgenden nochmals aufgeführt:

1. Allgemeines

Die Fortschreibung 1954 wird auf der Fortschreibung der Vorerhebung 1953 aufgebaut. Die in den Anleitungen für die Gemeindeverwaltung von 1952 und 1953 niedergelegten Vorschriften über die zu erfassenden Betriebe und über die Betriebsblätter gelten daher auch in diesem Jahre. Die 1952 angelegten Betriebsblätter bilden weiterhin die Grundlage für die genaue Erfassung aller Flächen.

2. Ausgabe der Erhebungspapiere an die Berichtspflichtigen

Die Erhebungsunterlagen werden so rechtzeitig in Ihren Händen sein, daß Sie möglichst unmittelbar nach dem 15. Januar mit der Ausgabe der Unterlagen an die Berichtspflichtigen beginnen können. Es wird gebeten, von dieser Möglichkeit weitgehend Gebrauch zu machen, um für Sie selbst nach Wiedereingang größtmöglichen Bearbeitungszeitraum zu erhalten, zum anderen können die Berichtspflichtigen die arbeitsarme Zeit zum Ausfüllen der Erhebungspapiere ausnutzen.

Die Grundeigentümer, Betriebsinhaber oder sonstigen Wirtschaftserwerber werden durch öffentliche Bekanntmachung aufgefordert, die bereits 1952 angelegten Betriebsblätter (Vordruck 1) auf den neuesten Stand zu bringen. Hierzu müssen die Betriebsblätter unter Beifügung der Anleitungen für die Betriebsinhaber an die Berichtspflichtigen zurückgegeben werden. Die Betriebe, bei denen seit dem Vorjahre eine **Veränderung in der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche** durch Kauf oder Verkauf, Zu- oder Verpachtung, Rücknahme von Pachtflächen, Schenkung, Erbgang oder aus sonstigen Gründen eingetreten ist, müssen ferner einen **Veränderungsnachweis** (Vordruck 2) erhalten. Es wird empfohlen, den Zählern bei der Ausgabe der Betriebsblätter eine Anzahl von Leerformularen mitzugeben. Um Rückfragen bei der Hauptehebung im Mai zu vermeiden, wollen Sie die Betriebsinhaber insbesondere darauf hinweisen, daß auch **diejenigen Veränderungen der Wirtschaftsfläche und der Kultur- und Nutzungsarten berücksichtigt werden, die mit Bestimmtheit bis zur Durchführung der Bodenbenutzungserhebung im Mai 1954 eintreten**. Eine Berichtigung nichtzutreffender Angaben aus dem Vorjahre ist ebenfalls erforderlich (siehe Anleitung für die Betriebsinhaber zum Ausfüllen des Betriebsblattes, Vordruck 7).

Für neu entstandene Betriebe muß ein neues Betriebsblatt gemäß den Richtlinien von 1952 angelegt werden.

3. Arbeiten der Gemeindeverwaltung nach Wiedereingang der Erhebungspapiere

a) Überprüfen der Angaben in den Betriebsblättern und Veränderungsnachweisen auf sachliche und rechnerische Richtigkeit

Nach Wiedereingang der Betriebsblätter und Veränderungsnachweise werden diese Erhebungspapiere auf ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit überprüft. Wir bitten hierbei darauf zu achten, daß die Erhebungspapiere ordnungsgemäß ausgefüllt und von den Berichtspflichtigen unterschrieben sind; ferner, daß der **neue Stand der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche richtig berechnet worden ist**. Soweit seit dem Vorjahre Veränderungen in der Gesamtwirtschaftsfläche eingetreten sind, müssen im **Veränderungsnachweis und Betriebsblatt übereinstimmen**:

die in den stark umrandeten und mit einem ● versehenen Kästchen in den Abschnitten I und II des Veränderungsnachweises aufgerechneten Summen der Abgänge und Zugänge mit den Eintragungen in der Zeile „Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes“ auf der Rückseite des Betriebsblattes, Spalte „Veränderung 1954“, und zwar bei Zugang unter + und bei Abgang unter —.

In allen Fällen, bei denen sich die Gesamtwirtschaftsfläche verändert hat, jedoch kein Veränderungsnachweis ausgefüllt worden ist, muß von den Berichtspflichtigen ein Veränderungsnachweis nachgefordert werden.

Kontrolle der Angaben in den Veränderungsnachweisen

Die Erfahrung zeigt, daß die Angaben über Umpachtungen, Verkäufe usw. sehr oft fehlerhaft sind. Sie bedürfen daher einer eingehenden Überprüfung. Hierbei festgestellte Fehler müssen beseitigt werden, da sonst ein richtiger Flächennachweis unmöglich wird. Die Überprüfung wird für den Fall, daß der bisherige und der neue Bewirtschafter der Fläche in derselben Gemeinde ansässig sind, mittels **direkten Vergleichs der Veränderungsnachweise** durchgeführt. Ähnlich dem Verfahren bei der doppelten Buchführung muß für jede Meldung eines Betriebes über eine abgegebene Fläche von einem bzw. bei Aufteilung der fraglichen Fläche von mehreren Betrieben eine entsprechende Zugangsmeldung vorhanden sein. Es ist daher jede Angabe unter I. in dem Veränderungsnachweis mit der entsprechenden unter II. in dem Nachweis des anderen Betriebes zu vergleichen und abzuheften. Unstimmigkeiten werden am besten direkt mit den Betriebsinhabern geklärt und richtiggestellt. Wohnt der neue Bewirtschafter in einer anderen Gemeinde, müssen die in Frage kommenden Flächen an die neue Bewirtschaftungsgemeinde ausgetauscht werden.

Veränderungsnachweis an Betriebsblatt anheften

Es wird den Gemeinden empfohlen, wie im Vorjahre, die ausgefüllten Veränderungsnachweise an die zugehörigen Betriebsblätter anzuheften. Dieses hat einmal den Vorteil, daß die Veränderungsnachweise nicht verlorengehen und zum anderen jederzeit die Gesamtwirtschaftsfläche des Betriebes überprüft werden kann, da die Eintragungen im Abschnitt I des Betriebsblattes sowie bei eingetretener Veränderung die Eintragungen im Veränderungsnachweis die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes ergeben.

Übertragungen der Angaben aus dem Veränderungsnachweis in den Abschnitt I des Betriebsblattes sind weder vom Berichtspflichtigen noch von der Gemeindeverwaltung vorzunehmen. Sollten jedoch große Veränderungen eingetreten sein, wird zweckmäßigerweise ein neues Betriebsblatt angelegt und das alte zu den Akten genommen.

b) Anlegen von neuen Betriebslisten (Vordruck 4)

Zum Zusammenstellen der Betriebsangaben sind die übersandten **Betriebslisten** vorgesehen. Damit die Fehlermöglichkeiten bei der Erstellung des Gemeindeergebnisses möglichst weitgehend ausgeschaltet werden, bitten wir, die Angaben von **sämtlichen Betrieben**, also auch von denen, bei welchen keine Veränderungen seit dem Vorjahre eingetreten sind, einzutragen. Hierbei können die in den Vorjahren angelegten Betriebslisten als Anhalt dienen. In der **Betriebsliste** dürfen jedoch nur die **Betriebe und Flächen von 0,5 ha und darüber** (Erwerbsgarten-, -obst- und -weinbaubetriebe bzw. -flächen auch unter 0,5 ha) aufgeführt werden.

c) Flächenangaben der Kleinbetriebe unter 0,5 ha fort-schreiben

Die **Flächenangaben der Kleinbetriebe unter 0,5 ha**, für die bereits 1952 ein besonderes Sammelbetriebsblatt angelegt worden ist, bitten wir, ebenfalls auch für die einzelnen Kultur- und Nutzungsarten fortzuschreiben. Zum Zusammenstellen dieser Flächen bitten wir ggf. eine neue Liste der Kleinbetriebe anzulegen.

d) Liste der Grundeigentümer ohne Betriebssitz in dieser Gemeinde auf dem laufenden halten (Vordruck 5)

Es wird den Gemeinden empfohlen, die 1952 angelegten Listen der Grundeigentümer ohne Betriebssitz in dieser Gemeinde für Kontrollzwecke auf dem laufenden zu halten (z. B. wenn in den Fortschreibungsjahren der Pächter wechselt).

e) Flächenaustausch mittels der Austauschliste (Vordruck 3)

Der Flächenaustausch hat die Aufgabe, die Flächen nach der wirtschaftlichen Zugehörigkeit zu den einzelnen Gemeinden zusammenzustellen. Er liefert somit die Unterlage zur Neuerrechnung der Wirtschaftsfläche der Gemeinde. **Grundsätzlich wird der Austausch nach dem bereits seit 1952 angewandten Verfahren durchgeführt.**

Nachstehende Punkte bitten wir besonders zu beachten:

1. Der Flächenaustausch erstreckt sich, wie bereits 1953, nur über die seit der vorjährigen Erhebung eingetretenen Veränderungen bzw. notwendigen Berichtigungen. Für Flächen, über die bereits 1952 oder 1953 Austauschlisten verschickt wurden und bei denen sich hinsichtlich der Bewirtschaftung nichts geändert hat, dürfen in diesem Jahre nicht nochmals Austauschlisten versandt werden.

Die Austauschlisten dürfen daher nur Flächen enthalten, die zwar bei der Erhebung 1953 von einem in der Gemeinde gelegenen Betrieb bewirtschaftet wurden, deren Bewirtschaftung inzwischen aber an einen Betrieb in einer anderen Gemeinde übergegangen ist.

2. Flächen, die im Vorjahre irrtümlich ausgetauscht bzw. vom Statistischen Landesamt vorläufig geändert worden sind, bitten wir, in Übereinstimmung mit der Gegengemeinde nunmehr auf dem Wege des Flächen-austausches zu berichtigen. Zur Erleichterung des Flächenaustausches müssen diese Flächen in der Austauschliste und im Gemeindeblatt, Abschnitt II, in der Spalte „Bemerkungen“ jeweils besonders kenntlich gemacht werden.

Falls eine im letzten Jahre erhaltene Austauschfläche infolge veränderter Bewirtschaftungsverhältnisse wieder an die Belegenheitsgemeinde zurückgegeben werden muß, bitten wir, für diesen Austausch ebenfalls die Austauschliste zu verwenden. Zur Vermeidung von Verwechslungen ist es jedoch erforderlich, diese Flächen in der Spalte „Bemerkungen“ auch als solche zu kennzeichnen.

3. Der **Flächenaustausch** geht auch über **Kreis- und Landesgrenzen**, jedoch nur soweit auch tatsächlich eine Bewirtschaftung über die Grenzen hinweg erfolgt.
4. **Flächen außerhalb der landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebe dürfen nicht ausgetauscht werden.**
5. Flächen, die **keinen direkten Zusammenhang mit einem Wirtschaftshof haben, sollen weitgehend in der Belegenheitsgemeinde nachgewiesen werden.**

Erläuterung:

Unter „**Betriebssitz**“ ist ein Wirtschaftshof zu verstehen. Die Lage des Wirtschaftshofes ist für die Erfassung der von ihm aus bewirtschafteten Flächen bei der einen oder anderen Gemeinde maßgebend.

Ausfüllen und Versand der Austauschlisten

Die Austauschliste besteht aus einer **Urschrift** und einer anhängenden **Durchschrift**. Urschrift und Durchschrift sind zusammen von den Gemeinden, die die Flächen abgeben, den Gemeinden, die diese Flächen erhalten sollen, zuzusenden. Die neue Bewirtschaftungsgemeinde sendet die Urschrift mit der Bestätigung zurück und behält die Durchschrift.

Die Austauschlisten werden nach den Angaben im Abschnitt I der Veränderungsnachweise ausgefüllt. Hierzu müssen diese sorgfältig durchgesehen werden. In allen Fällen, in denen in der Spalte I eine fremde Gemeinde angegeben ist, muß eine Austauschliste ausgefüllt und versandt werden. Dabei sind die Angaben über den Namen des Bewirtschafters sowie über die Fläche und Nutzungsart aus der betreffenden Zeile im Abschnitt I des Veränderungsnachweises zu übernehmen.

Für jede in Frage kommende Gemeinde muß eine besondere Austauschliste angelegt werden. Auf dieser ist für jeden Betrieb eine besondere Zeile zu benutzen.

Beim Ausfüllen der Austauschlisten bitten wir darauf zu achten, daß die Durchschriften durch Einlegen eines Blaubogens gut leserlich angefertigt werden.

Gemeinden, welche Austauschlisten erhalten, prüfen die darin befindlichen Angaben. Dieselben müssen mit den Angaben über erhaltene Flächen in dem Abschnitt II des Veränderungsnachweises des neuen Bewirtschafters übereinstimmen. Unstimmigkeiten sollten sofort durch Rücksprache mit dem Betriebsinhaber geklärt werden. Falls ein entsprechender Veränderungsnachweis noch nicht vorliegt, wollen Sie dafür sorgen, daß dieser angelegt und das Betriebsblatt des neuen Bewirtschafters berichtigt wird. Nach der Überprüfung wird die Urschrift der Austauschliste, ggf. mit den entsprechenden Bemerkungen, umgehend an die Gemeinde, von der die Liste abgesandt wurde, zurückgesandt. Sollten Flächenangaben in den zurückgesandten Urschriften durch die Bewirtschaftungsgemeinde berechtigterweise geändert worden sein, müssen auch in den entsprechenden Veränderungsnachweisen und Betriebsblättern der ersten Gemeinde die gleichen Änderungen vorgenommen werden.

Über den Versand und den Rückerhalt der Austauschlisten muß ein Nachweis auf der Rückseite des Gemeindeblattes geführt werden.

Hinweis:

Da eine säumige Gemeinde die Arbeiten aller anderen mit ihr in Austauschschriftwechsel stehenden Gemeinden verzögert, muß auch der Schriftwechsel zwischen den Gemeinden unbedingt nach den vorgeschriebenen Terminen pünktlich abgewickelt werden.

Aus diesem Grunde ist es erforderlich, daß am **16. März 1954** (pünktlich) alle die Gemeinden, die die Urschrift der Austauschliste nicht bestätigt zurückgesandt haben, unter gleichzeitiger Mitteilung an die Kreisverwaltung, gemahnt werden.

f) Ausfüllen des Gemeindeblattes (Vordruck 6)

Das Gemeindeblatt dient zum Berechnen und Zusammenstellen der Gemeindeflächen. Es entspricht dem von 1953.

In das Gemeindeblatt bitten wir einzutragen:

1. In Abschnitt I, 1

die Endsummen der selbstbewirtschafteten Gesamtflächen und der Nutzungsarten der Betriebslisten (Vordruck 4).

2. In Abschnitt I, 2

aus dem Sammelbetriebsblatt die Flächen für Kleinbetriebe und Kleinflächen unter 0,5 ha (ohne Erwerbsgarten-, -obst- und -weinbaubetriebe unter 0,5 ha, die bereits in den Betriebslisten [Vordruck 4] und im Gemeindeblatt unter I, 1 erfaßt worden sind).

3. In Abschnitt I, 3

in die nicht blockierten Spalten 3 und 19—25 die Flächen außerhalb der landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebe, soweit diese nicht bei den Betrieben unter I, 1 erfaßt worden sind.

In jeder Zeile des Abschnittes I muß die in Spalte 3 angegebene selbstbewirtschaftete Gesamtfläche mit der Summe der in den übrigen Spalten aufgeführten Flächen übereinstimmen.

Unter I, 1 dürfen nur Betriebe von 0,5 ha und darüber (Erwerbsgarten-, -obst- und -weinbaubetriebe bzw. -flächen auch unter 0,5 ha) aufgeführt sein. Die von Kirchengemeinden angegebenen

selbstbewirtschafteten Flächen müssen ebenfalls hier nachgewiesen werden mit Ausnahme von Friedhöfen, die unter I, 3 aufzuführen sind.

Falls jedoch von politischen Gemeinden Flächen selbst bewirtschaftet werden und mithin nicht von Einzelbetrieben erfaßt worden sind, bitten wir darauf zu achten, daß diese Flächen, soweit sie land- und forstwirtschaftlich genutzt werden, in Abschnitt I, 1, soweit sie nicht land- und forstwirtschaftlich genutzt werden, in Abschnitt I, 3 nachgewiesen werden.

4. In Abschnitt II, A

die Endsummen der abgesandten und bestätigten Austauschlisten - das sind die abgegebenen Flächen - gemeindeweise. Falls die abgesandten Austauschlisten trotz Mahnungen nicht zurückkommen, müssen die Flächen ausnahmsweise unbestätigt in das Gemeindeblatt eingesetzt und als solche gekennzeichnet werden.

5. In Abschnitt II, B

die Flächen der eingegangenen Austauschlisten - das sind die erhaltenen Flächen - gemeindeweise.

Die von der Wirtschaftsfläche der Gemeinde **abgehenden Flächen** sind stets **unter A**, die zur Wirtschaftsfläche **hinzukommenden Flächen** **unter B** einzusetzen.

Grundsätzlich sind nur solche Flächen in die Abschnitte A und B zu übernehmen, über die 1954 Austauschlisten versandt worden sind.

Hinweis:

Ebenso wie die Gemeinden die Angaben der Betriebe gegenseitig kontrollieren und aus dem Flächenaustausch mit den anderen Gemeinden die neue Wirtschaftsfläche errechnen, werden vom Kreis und vom Statistischen Landesamt die Gemeindeangaben unter A und B kontrolliert. Es liegt daher im Interesse der Gemeinden, unliebsame und zeitraubende Rückfragen dadurch zu vermeiden, daß die Angaben auf dem Gemeindeblatt von vornherein zutreffend gemacht werden.

6. Abschnitt III

Im Abschnitt III wird von der Kreisverwaltung die **vorjährige Wirtschaftsfläche der Gemeinde nach der Bodenbenutzungserhebung 1953** vorgetragen. Unter Umständen handelt es sich hierbei um ein vom Statistischen Landesamt berichtigtes Ergebnis. **Diese vorgetragene Wirtschaftsfläche darf von den Gemeinden ohne Benachrichtigung und Zustimmung des Statistischen Landesamtes nicht geändert werden.**

Im Abschnitt III erfolgt die **Berechnung der Gesamtwirtschaftsfläche von 1954**, indem von der vorgetragenen vorjährigen Gesamtwirtschaftsfläche die abgegebenen Flächen **■** abgezogen und die erhaltenen Flächen **▲** hinzugezählt werden.

VI. Prüfen und Absenden des Gemeindeergebnisses

Wenn das Gemeindeblatt abgeschlossen und in allen Teilen in Ordnung befunden sowie von dem Prüfungsbeirat geprüft und unterschrieben worden ist, bitten wir, **zwei Reinschriften zu fertigen.**

Beide Reinschriften sind zusammen mit allen Betriebslisten spätestens bis zum 15. April 1954 an die Kreisverwaltung zur Weiterleitung an das Statistische Landesamt abzusenden.

Nach Abschluß der Aufbereitung werden die Betriebslisten an die Gemeindeverwaltung zurückgegeben.

VII. Arbeitsplan und Termine für die Gemeindeverwaltung

Um die Erhebung ordnungsgemäß durchführen und die Arbeiten möglichst einfach und zeitsparend gestalten zu können, wird der folgende Arbeitsplan in der angegebenen Reihenfolge empfohlen:

Sofort nach Eingang der Vordrucke,

und zwar möglichst bald nach dem 15. 1. 1954, fortgeschriebene Betriebsblätter 1952/55 unter Beifügung der Anleitungen für die Betriebsinhaber in ortsüblicher Weise zur Fortschreibung an die Berichtspflichtigen ausgeben. Die Betriebe, bei denen eine Veränderung in der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche eingetreten ist, müssen ferner einen Veränderungsnachweis erhalten.

Bis spätestens 1. März 1954:

Nach Wiedereingang der ausgegebenen Erhebungspapiere

1. **Prüfen** der Betriebsblätter.
2. **Kontrolle** der Angaben in Abschnitt I des Veränderungsnachweises mit den entsprechenden in Abschnitt II des neuen Bewirtschafters innerhalb derselben Gemeinde.
3. **Ausfüllen** und **Versand** der Austauschlisten.

Am 16. März 1954:

1. **Kontrolle** des Eingangs der von den Gegengemeinden bestätigten Austauschlisten.
2. **Anmahnung** der unpunktlichen Gemeinden unter gleichzeitiger Mitteilung an die Kreisverwaltung.

Vom 25. März bis spätestens 14. April 1954:

1. Prüfen aller Angaben.
2. Ausfüllen des Gemeindeblattes.

Bis spätestens 15. April 1954:

Absenden des unterschriebenen Gemeindeblattes in doppelter Ausfertigung unter Beifügung sämtlicher Betriebslisten einschließlich der Sammelliste an die Kreisverwaltung.

Amtliche Bekanntmachung

Vorerhebung zur Bodenbenutzungserhebung

Fortschreibung 1954

Auf Grund des Statistischen Gesetzes vom 3. September 1953 (Bundesgesetzblatt I, S. 1314) wird in der zweiten Hälfte des Monats Januar dieses Jahres die Vorerhebung zur Bodenbenutzungserhebung fortgeschrieben, um die Flächen der Betriebe sowie ihre Zusammensetzung nach Nutzungsarten (Acker, Wiese, Weide, Wald usw.) festzustellen. Die Haupterhebung im Mai wird sich dann, wie im vergangenen Jahre, nur auf Angaben über den Anbau auf dem Ackerland beschränken.

Die Grundeigentümer und Betriebsinhaber bzw. deren Vertreter sind nach §§ 10 und 11 des Statistischen Gesetzes verpflichtet, die geforderten Angaben zu machen und durch Unterschrift zu bestätigen. Falsche oder unvollständige Angaben können als Ordnungswidrigkeiten nach §§ 14 und 15 geahndet werden.

In die Fortschreibung werden einbezogen:

1. alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit einer Gesamtfläche von 0,5 und mehr Hektar,
2. alle Erwerbsgarten-, -obst- und -weinbaubetriebe, auch wenn ihre Gesamtfläche kleiner als 0,5 ha ist.

Die Fortschreibung erfolgt in der zweiten Hälfte Januar 1954 in folgender Weise:

Die Grundeigentümer, Betriebsinhaber oder Bewirtschafter der o. a. Betriebe werden von ihrer zuständigen Gemeindeverwaltung die im Jahre 1952 ausgefüllten Betriebsblätter zur Fortschreibung zurückerhalten. Sie sind verpflichtet, die Betriebsblätter nach den gegebenen Anleitungen auf den neuesten Stand zu bringen. Sollten Betriebsinhaber bis zum 25. Januar 1954 kein Betriebsblatt zur Fortschreibung erhalten haben, sind sie verpflichtet, dieses bei ihrer Gemeindeverwaltung anzufordern.

Die amtliche Landwirtschaftsstatistik bildet die Grundlage für agrarpolitische Maßnahmen. Die Angaben werden lediglich für statistische Zwecke verwandt, insbesondere dürfen sie **nicht für steuerliche Zwecke** herangezogen werden. Es wird daher erwartet, daß die Beteiligten ihre Angaben wahrheitsgemäß, sorgfältig und pünktlich machen.

Die Kreisverwaltung

Betriebsbogen

Nach dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatG^{es}) vom 3. September 1953 (BGBl. I, S. 1314) wird in der Zeit vom 19. bis 26. Mai 1954 eine Bodenbenutzungserhebung durchgeführt. Nach den §§ 10 und 11 dieses Gesetzes sind die Betriebsinhaber verpflichtet, die gewünschten Auskünfte zu erteilen. Falsche und unvollständige Angaben können als Ordnungswidrigkeiten nach §§ 14 und 15 geahndet werden. **Ihre Angaben unterliegen nach § 12 der Geheimhaltung und werden anderen Personen und Stellen nicht bekanntgegeben. Insbesondere dürfen sie nicht für steuerliche Zwecke herangezogen werden.** Im Anschluß an die Erhebung finden Nachkontrollen statt.

Die Bodenbenutzungserhebung bildet die Grundlage für die Feststellung der Ernten und damit für die ernährungswirtschaftliche Planung. Wahrheitsgemäße und rechtzeitige Angaben liegen im eigenen Interesse der Betriebsinhaber.

Von der Gemeindeverwaltung auszufüllen!

Kreis: **Gemeinde:**

Betriebsinhaber:
(Das ist der, für dessen Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird) (Familienname) (Vorname) (Beruf) (Straße u. Haus-Nr. od. Name des Betriebes, Hofes od. Gutes)

Von dem Betriebsinhaber auszufüllen!

- Sonderfragen:** 1. Ist der (die) Betriebsinhaber(in) Vertriebener(e)?
2. Falls Inhaberin des Betriebes eine verheiratete Frau und nicht selbst „Vertriebene“ ist:
Ist ihr Ehemann Vertriebener?

ja — nein

ja — nein

(Nichtzutreffendes streichen)

Vertriebene sind Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die ihren Wohnsitz in den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung oder im Ausland (nach dem Gebietsstand 31. Dezember 1937) hatten und diesen im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkrieges infolge Vertreibung, Flucht, Ausweisung oder Aussiedlung verloren haben.

Diese Personen haben in der Regel einen Länderflüchtlingsausweis A oder einen Bundesvertriebenenausweis A oder B gemäß Bundesvertriebenengesetz vom 19. Mai 1953.

Von der Gemeinde vorzutragen:

Nach Ihren Angaben bei der Vorerhebung 1954 bewirtschaften Sie eine **Ackerfläche** einschließlich der Flächen für Gemüse- und Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas) von

Hektar	Ar

Die vorgetragene Ackerfläche bitten wir auf der Rückseite dieses Betriebsbogens nach Fruchtarten aufzuteilen. Sollte seit der Durchführung der Vorerhebung 1954 eine Veränderung der Anbaufläche eingetreten sein, wird gebeten, diese nachstehend unter Angabe der Flächengröße sowie der betroffenen Kultur- und Nutzungsarten näher zu erläutern, z. B. Umbruch einer mittleren Weide von 0,5 ha oder Zukauf einer Ackerfläche von 1 ha.

Hinweise zum Ausfüllen des Betriebsbogens:

Bei der **Aufgliederung des Ackerlandes nach Fruchtarten** soll nur der **Anbau als Hauptfrucht** angegeben werden. Soweit zwei Hauptfrüchte in einem Jahr auf ein und derselben Fläche geerntet werden (z. B. Wintergerste oder Winterraps vor Kartoffeln), wollen Sie nur die **erste Hauptfrucht** (z. B. Wintergerste) eintragen. Nebennutzungen, z. B. **Zwischenfrüchte und Untersaaten**, bitten wir nicht zu berücksichtigen, da diese Flächen in einer besonderen Erhebung später erhoben werden. Bei **Gemüse, Erdbeeren und sonstigen Gartengewächsen** benötigen wir ebenfalls nur die **Hauptkulturen** auf dem Ackerland, nicht aber den Anbau in Haus- und Kleingärten, da diese Flächen bereits bei der Vorerhebung ermittelt worden sind. Zur Vermeidung einer Doppelerfassung soll das **Deputatland** nur vom **Arbeitgeber** nachgewiesen werden. Soweit Betriebe **keine Ackerfläche** aufweisen, bitten wir, lediglich die Zusatzfragen bezüglich der **Vertriebenen** zu beantworten.

Diese Betriebsbogen wollen Sie **spätestens bis zum 26. Mai 1954** an die Gemeindeverwaltung derjenigen Gemeinde zurückgeben, in der der Wirtschaftshof liegt.

Vor dem Ausfüllen erst Erläuterungen auf der Vorderseite lesen!

(Vom Betriebsinhaber oder seinem Vertreter auszufüllen!)

Umrechnungssätze für Flächenmaße: 1 Hektar = 100 Ar = 10 000 qm, 1 Ar = 100 qm

Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	Hektar	Ar	Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	Hektar	Ar
Getreide und Hülsenfrüchte: zur Körnergewinnung			Übertrag 1—25		
1. Winterroggen			26. Futterkohl (Feld-, Kuh-, Markstammkohl usw.)		
2. Sommerroggen			27. Alle anderen Hackfrüchte (einschl. Topinambur)		
3. Winterweizen			28. Gemüse, Erdbeeren u. sonstige Gartengewächse in feldmäß. Anbau u. im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas, einschl. Gemüsesamenbau (Kohlrüben nur unter Nr. 24 angeben)		
4. Sommerweizen			Handelsgewächse:		
5. Wintergerste			29. Raps zum Ausreifen bestimmt		
6. Sommergerste			a) Winterfrucht		
7. Hafer (in reinem Anbau)			b) Sommerfrucht		
8. Wintermenggetreide (verschiedene Getreidearten in gemischtem Anbau)			30. Rübsen zum Ausreifen bestimmt		
9. Sommermenggetreide (verschiedene Getreidearten in gemischtem Anbau, z. B. Hafergerste-Gemenge oder sonstige Sommergemenge)			a) Winterfrucht		
10. Körnermais (Grünmais ist bei Nr. 47 anzugeben)			b) Sommerfrucht		
11. Speiseerbsen zum Ausreifen bestimmt (grüne Pflückererbsen sind bei Nr. 28 anzugeben)			31. Mohn		
12. Futtererbsen (auch Peluschken) zum Ausreifen bestimmt			32. Körnersenf zum Ausreifen bestimmt		
13. Speisebohnen zum Ausreifen bestimmt (grüne Pflückbohnen sind bei Nr. 28 anzugeben)			33. Flachs (Lein)		
14. Ackerbohnen (Saubohnen, Pferdebohnen, Futter- bohnen) zum Ausreifen bestimmt			34. Hanf		
15. Wicken z. Körnergewinn. (z. Grünfütterergewinn. usw. sind sie bei Nr. 48 u. z. Unterpflüg. bei Nr. 50 anzugeb.)			35. Hopfen		
16. Süßlupinen zur Körnergewinnung (zur Grünfütterergewinnung usw. sind sie bei Nr. 48 und zum Unterpflügen bei Nr. 50 anzugeben)			36. Tabak		
17. Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht (verschiedene Hülsenfrüchte oder Getreide mit Hülsen- früchten in gemischtem Anbau) zur Körnergewinnung. (Zur Grünfütterergewinnung usw. sind sie bei Nr. 49 und zum Unterpflügen bei Nr. 50 anzugeben)			37. Zichorien		
18. Alle anderen Arten von Getreide u. Hülsenfrüchten (auch Bitterlupinen u. Hirse) zum Ausreifen bestimmt			38. Heil- und Gewürzpflanzen (Baldrian, Fenchel, Majoran, Kümmel, Pfefferminze usw.)		
Hackfrüchte:			39. Gräser zur Samengewinnung		
19. Frühkartoffeln (einschl. Deputatland) (nur d. Sorten: Erstling, Frühbote, Frühmölle, Frühperle, Markred- witzer Frühe, Niederarnbacher Jakobi, Oberarnbacher Frühe, Primula, Sieglinde, Sommerkrone, Vera, Viola)			40. Alle anderen Handelsgewächse (einschl. anderer Gespinst- u. Ölpflanzen, auch Leindotter)		
a) gewöhnliche Frühkartoffeln			Futterpflanzen:		
b) vorgekeimte Frühkartoffeln (sogen. zünftiger Anbau)			41. Klee in Reinsaat und gemischter Anbau verschiedener Kleearten		
20. Mittelfrühe Kartoffeln (einschl. Deputatland) (Bona, Böhm's Mittelfr., Concordia, Depesche, Dir. Johannsen, Flava, Frühgold, Olympia, Speisegold, Toni u. ähnliche)			42. Klee gras (Mischungen von Klee und Gras) mit ein oder zweijähriger Nutzung, bei längerer Nutzung unter Nr. 44 oder Nr. 45 angeben		
21. Späte u. mittelsp. Kartoffeln (einschl. Deputatland) (Ackersegen, Heida, Voran, Aquila, Agnes, Sabina, Merkur, Erdgold, Ostbote, Immertreu, Priska, Johanna, Magna und ähnliche)			43. Luzerne (ewiger Klee)		
22. Zuckerrüben			44. Gras, Anbau auf dem Ackerland zum Abmähen (Ackerwiese)		
a) zur Rüben gewinnung			45. Gras, Anbau auf dem Ackerland zum Abweiden (Ackerweide)		
b) zur Samengewinnung			46. Serradella, Esparsette und gemischter Anbau von Klee und Luzerne (zum Unterpflügen bei Nr. 50 angeben)		
23. Futterrüben (Runkelrüben, Dickwurz)			47. Grünmais zur Grünfütter- und Gärfuttergewinnung		
a) zur Rüben gewinnung			48. Wicken und Süßlupinen zur Grünfütter-, Gärfutter- und Heugewinnung		
b) zur Samengewinnung			49. Alle anderen Futterpflanzen (Spörgel, Füttersenf, Kornfey usw.) einschl. nicht genannter Hülsenfrüchte zur Grünfütter-, Gärfutter- und Heugewinnung		
24. Kohlrüben (Steckrüben, Wruken)			50. Zum Unterpflügen (Gründüngung) best. Hauptfrüchte (Bitterlupinen, Wickgemenge, Senf, Serradella usw.)		
a) z. Rüben gewinnung f. menschi- liche und tierische Ernährung			51. Schwarzbrache (beackerte, aber nicht bestellte Felder) ohne Kleebrache		
b) zur Samengewinnung			52. Ackerland zusammen (Summe 1—51) ◆		
25. Futtermöhren (Gemüsemöhren sind bei Nr. 28 anzugeben)					
a) zur Rüben gewinnung					
b) zur Samengewinnung					
1—25 zusammen					

Muß mit der umseitig angegebenen Fläche des Acker-
landes übereinstimmen.
Abweichungen bitte auf der Vorderseite erläutern.

Ich erkläre, daß ich die Angaben auf diesem Betriebsbogen vollständig und der Wahrheit gemäß gemacht habe.

(Ort), den, 1954

(Unterschr. d. Betriebsinhab. od. seines Vertreters)

Anleitung für die Gemeindeverwaltung

I. Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314) wird vom 19. bis 26. Mai 1954 eine Bodenbenutzungserhebung durchgeführt.

Die Grundeigentümer und Betriebsinhaber (Bewirtschafter) bzw. deren Vertreter sind nach §§ 10 und 11 des o. a. Gesetzes verpflichtet, die geforderten Angaben zu machen. Falsche und unvollständige Angaben können als Ordnungswidrigkeiten nach §§ 14 und 15 geahndet werden. Die Einzelangaben unterliegen gemäß § 12 der Geheimhaltung und dürfen unbefugten Personen und Stellen nicht bekanntgegeben, insbesondere **nicht für steuerliche Zwecke herangezogen werden.**

Im Anschluß an diese Erhebung finden Nachkontrollen statt.

II. Zweck der Erhebung

Die Bodenbenutzungserhebung bildet die Grundlage für die Feststellung der Ernte und damit für ernährungswirtschaftliche Planungen. Es wird daher gebeten, die Ermittlungen mit größtmöglicher Genauigkeit und Sorgfalt durchzuführen.

III. Erhebungspapiere

Bei der Durchführung der Erhebung gelangen, wie im Vorjahre, folgende Erhebungspapiere zur Anwendung:

- Vordruck 1, Betriebsbogen mit Anleitung für die Betriebsinhaber;
- Vordruck 2, Hilfsliste;¹⁾
- Vordruck 3, Gemeindebogen (Urschrift und Durchschreibebogen);¹⁾
- Vordruck 4, Eilmeldung;¹⁾
- Vordruck 5, Anleitung für die Gemeindeverwaltung;
Amtliche Bekanntmachung.¹⁾

IV. Erhebungsorgane

Die Durchführung der Erhebung liegt bei der Gemeindeverwaltung. Diese kann geeignete Bürger der Gemeinde zur ehrenamtlichen Mitarbeit heranziehen. Es wird gebeten, bei der Überprüfung der Gemeindeergebnisse sowie bei der Durchsicht der Betriebsangaben den Prüfungsbeirat der Gemeinde hinzuzuziehen. Dem Prüfungsbeirat sollen nach Möglichkeit der Ortslandwirt, der amtliche Ernteberichterstatler, falls dieser in der Gemeinde ansässig ist, sowie ein oder zwei weitere sachkundige Personen angehören. Wir verweisen nochmals auf die Geheimhaltungsbestimmungen für Individualangaben gemäß § 12 des Statistischen Gesetzes. Jeder an der Durchführung der Erhebung beteiligte Bearbeiter ist zur Verschwiegenheit über die ihm zur Kenntnis gelangenden Einzelangaben der Betriebe verpflichtet.

V. Durchführung der Erhebung

Die Erhebung wird unter Verwendung der „Amtlichen Bekanntmachung“ in ortsüblicher Weise angekündigt.

1. Umfang der Erhebung

Außer der üblichen Aufgliederung des Ackerlandes nach Fruchtarten enthält der diesjährige Erhebungsbogen, wie bereits 1953, wieder zwei Sonderfragen über die Vertriebeneneigenschaft des Betriebsinhabers. Diese Sonderfragen müssen von sämtlichen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit einer selbstbewirtschafteten Gesamtfläche von 0,5 ha und mehr sowie von sämtlichen Erwerbsgarten-, Erwerbsobst- und Erwerbsweinbaubetrieben (auch wenn ihre Wirtschaftsfläche kleiner als 0,5 ha ist) beantwortet werden, auch dann, wenn diese Betriebe kein Ackerland haben. Die Sonderfragen richten sich somit an **sämtliche Betriebe**, die auch in die Vorerhebung einbezogen worden sind. **Betriebe ohne Ackerland brauchen jedoch nur die beiden Sonderfragen zu beantworten.** Der Begriff „Vertriebener“ ist im Betriebsbogen näher definiert.

2. Vorbereiten der Betriebsbogen

Vor Ausgabe der Betriebsbogen werden von der Gemeindeverwaltung aus den bei der Gemeinde vorliegenden Betriebsblättern der Vorerhebung 1954 in die Betriebsbogen eingetragen:

- a) Kreis und Gemeinde,
- b) Name und Beruf des Betriebsinhabers,
- c) Straße und Hausnummer,
- d) Fläche des Ackerlandes.

3. Ausgabe und Eingang der Betriebsbogen

Die vorbereiteten Betriebsbogen wollen Sie so verteilen, daß diese spätestens am 19. Mai 1954 in den Händen der Betriebsinhaber sind und diesen bis zum 26. Mai 1954 genügend Zeit zum Ausfüllen zur Verfügung steht. Spätestens an diesem Tage sollen die Bogen wieder eingezogen werden.

4. Prüfen der Betriebsbogen

Nach Eingang der Betriebsbogen werden diese auf Vollständigkeit und Vollständigkeit der Angaben geprüft. Fehlende Betriebsbogen wollen Sie umgehend anfordern, unvollständige Angaben durch Rückfragen klären und ergänzen. Die Prüfung soll sich insbesondere auf folgende Punkte erstrecken:

- a) Stimmt die Aufrechnung der einzelnen Fruchtarten unter der laufenden Nr. 52 mit der auf der Vorderseite des Betriebsbogens vorgetragenen Fläche des Ackerlandes überein?
- b) Ist eine ausreichende Erläuterung für seit der Vorerhebung etwa neu eingetretene Veränderungen des Ackerlandes gegeben worden?
- c) Sind sämtliche Flächen in Hektar und Ar angegeben? Etwaige andere Flächenmaße müssen in Hektar und Ar umgerechnet werden (1 Hektar = 100 Ar = 10 000 qm).
- d) Sind die Zusatzfragen bezüglich der Vertriebenen beantwortet?
- e) Sind die Betriebsbogen ordnungsgemäß von jedem Betriebsinhaber oder seinem Stellvertreter unterschrieben?

5. Erstellen des Gemeindeergebnisses

- a) Zusammenstellen des Ergebnisses der mit Betriebsbogen erfaßten Betriebe.

Zum Zusammenstellen der Betriebsangaben sind die Hilfslisten vorgesehen. Falls in einer Gemeinde mehrere Listen verwandt werden müssen, wird empfohlen, diese auf der Vorderseite fortlaufend zu nummerieren. Zum Zusammenstellen der Endsummen der einzelnen Listen wollen Sie eine neue Liste (Schlußliste) verwenden. Die Addition sämtlicher Listen ergibt für jede Spalte (Fruchtart) die „Summe der Angaben aus den Betriebsbogen“.

¹⁾ Hier nicht abgedruckt.

b) Schätzen der Ackerfläche von Betrieben unter 0,5 ha Betriebsfläche

Soweit bei der Vorerhebung für Kleinbetriebe und Kleinflächen mit weniger als 0,5 ha Betriebsfläche eine Ackerlandfläche festgestellt worden ist, muß diese Fläche ebenfalls nach Fruchtarten, möglichst unter fachkundiger Beratung des Prüfungsbeirates, auf dem Wege der Schätzung aufgliedert werden. Anhaltspunkte hierfür bieten die Vorjahrsflächen. Soweit die Erwerbsgarten-, Erwerbsobst- und Erwerbsweinbaubetriebe mit einer Wirtschaftsfläche von unter 0,5 ha bereits mit einem Betriebsbogen (s. 5a) erfaßt worden sind, dürfen diese Betriebe bei der Schätzung der Kleinflächen nicht nochmals mit einbezogen werden.

c) Zusammenstellen des Gemeindeergebnisses

Wir bitten zu beachten, daß sich das Gemeindeergebnis sowohl aus den Angaben in den Betriebsbogen als auch aus den geschätzten Ackerlandflächen der Betriebe unter 0,5 ha zusammensetzt. Das Zusammenstellen des Gemeindeergebnisses erfolgt am zweckmäßigsten in der bereits unter 5a erwähnten besonderen Schlußliste, indem die geschätzten Flächen des Ackerlandes der Betriebe mit weniger als 0,5 ha (Kleinbetriebe und Kleinflächen) unter der „Summe der Angaben aus den Betriebsbogen“ eingetragen und beide Summen zum Gemeindeergebnis addiert werden.

d) Zusammenstellen der Sonderfragen über die Vertriebenen

Es wird besonders auf die Sonderfragen über die Vertriebenen auf der ersten Seite der Hilfsliste hingewiesen. Die Fragen müssen jeweils entweder mit „ja“ oder „nein“ beantwortet sein. Falls eine der beiden Fragen mit „ja“ beantwortet ist, werden für diese Betriebe auch noch die Angaben über die landwirtschaftlich benutzte Fläche und die Gesamtwirtschaftsfläche benötigt. Diese Angaben können entweder den Betriebsblättern oder den Betriebslisten der Vorerhebung entnommen werden. Sofern die Sonderfragen auch für Betriebe ohne Ackerland zutreffen, müssen die hierfür in Frage kommenden Betriebe ebenfalls entsprechend aufgeführt werden. Gegebenenfalls kann hierzu ein Sonderblatt verwandt werden. Das Erstellen von Gemeindeergebnissen für die Sonderfragen ist nicht erforderlich.

6. Ausfüllen des Gemeindebogens

Auf der Vorderseite des Gemeindebogens werden eingetragen:

- a) In die Spalte „Vorerhebung Februar 1954“ die bei der Vorerhebung 1954 ermittelten Flächen aus dem Gemeindeblatt, Vordruck 6, Abschnitt I, unten.
- b) In die Spalte „Haupterhebung 20. 5. 1954“, Zeile „I. Ackerland“, die bei der Haupterhebung ermittelte Anbaufläche der Gemeinde aus der für die Zusammenstellung des Gemeindeergebnisses verwandten Schlußliste (Endsumme der Spalte 52).
- c) In die Spalte „Veränderungen und Berichtigungen“ die eventuell nach Durchführung der Vorerhebung eingetretenen Veränderungen. Dieses ist z. B. der Fall, wenn sich durch Weideumbruch, Weideeinsaat, Kauf bzw. Verkauf des Ackerlandes über die Gemeindegrenzen hinaus die Ackerlandfläche gegenüber der Vorerhebung vergrößert bzw. verkleinert hat. Soweit sich diese Veränderungen auf weitere Kultur- und Nutzungsarten erstrecken, müssen die

Angaben der Vorerhebung ebenfalls unter Eintragung des jeweiligen Zu- bzw. Abganges entsprechend berichtigt bzw. auf den neuesten Stand gebracht werden. Um die hierzu erforderlichen Unterlagen zu erhalten ist es notwendig, die auf der Vorderseite des Betriebsbogens aufgeführten Erläuterungen und Angaben der Betriebsinhaber durchzusehen und die Veränderungen getrennt nach Kulturarten zusammenzustellen.

Auf der Rückseite des Gemeindebogens werden aus der für die Zusammenstellung des Gemeindeergebnisses verwandten Hilfsliste (Schlußliste) die Gesamtanbauflächen der einzelnen Fruchtarten eingetragen. Sie wollen besonders darauf achten, daß die unter Nr. 52 ermittelte Endsumme des Ackerlandes mit der auf der Vorderseite unter „A I“ eingetragenen bzw. berichtigten Ackerlandfläche übereinstimmt.

Nach dem Erstellen des Gemeindeergebnisses wollen Sie besonderen Wert auf die rechnerische und sachliche Überprüfung legen. Bei der sachlichen Überprüfung soll der Prüfungsbeirat der Gemeinde hinzugezogen werden. Festgestellte Fehler bzw. Unstimmigkeiten müssen erforderlichenfalls durch Rücksprache mit den jeweiligen Betriebsinhabern geklärt und bereinigt werden. Wir bitten, die Urschrift des Gemeindebogens von den Mitgliedern des Prüfungsbeirates unterzeichnen zu lassen. Wenn sämtliche Angaben in der Urschrift für richtig befunden worden sind, können diese auf die Durchschreibebogen in Reinschrift übertragen werden.

VI. Eilmeldung über das vorläufige Ergebnis

Als „Eilmeldung“ (Vordruck 4) sollen die wichtigsten Fruchtarten des Gemeindeergebnisses vorweg an die Kreisverwaltung gemeldet werden. Es handelt sich hierbei um ein vorläufiges ungeprüftes Ergebnis. Die Eilmeldung muß sowohl die durch Betriebsbogen erfaßten Flächen als auch die geschätzten Flächen der Betriebe unter 0,5 ha enthalten.

VII. Arbeitsplan und Termine

Wir empfehlen Ihnen folgenden Arbeitsplan und hoffen, daß die Termingestaltung Ihnen ausreichenden Bearbeitungszeitraum läßt:

1. Bis 18. 5. Vorbereiten und Ausgabe der Betriebsbogen.
2. Bis spätestens 26. 5. Wiedereinsammeln der ausgefüllten Betriebsbogen.
3. Vom 28. 5. bis 3. 6. Überprüfen der Betriebsbogen auf Vollständigkeit und Richtigkeit, Übernehmen der Betriebsangaben in die Hilfslisten, Erstellen des Gemeindeergebnisses und Ausfüllen des Gemeindebogens.
4. Bis spätestens 8. 6. Absenden der Eilmeldung an die Kreisverwaltung.
5. Am 12. 6. Absenden der Reinschriften des Gemeindebogens (Durchschreibebogen vielfach) unter Beifügung sämtlicher Hilfslisten der Gemeinden an die Kreisverwaltung. (Betriebsbogen und Urschrift des Gemeindebogens bleiben im Besitz der Gemeindeverwaltung. Nach erfolgter Auswertung im Statistischen Landesamt werden die Hilfslisten ebenfalls wieder zurückgegeben.)

Vorbemerkung zu den Übersichten

Die Übersichten Bodenbenutzung und Ernte 1955 (S. 26 - 41) und Strohernte 1955 (S. 60 - 61) enthalten

berichtigte Ergebnisse für alle Länder sowie für die Regierungsbezirke von Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, bei den landwirtschaftlichen Flächen auch von Niedersachsen, unberichtigte Ergebnisse für die Regierungsbezirke von Nordrhein-Westfalen und Bayern, bei den nichtlandwirtschaftlichen Flächen auch von Niedersachsen.

Soweit die ursprünglichen Zahlen bei der Berichtigung durch Zu- oder Abschläge verändert wurden, ist allen unberichtigten Bezirksergebnissen zu Vergleichszwecken ein unberichtigtes Landesergebnis beigegeben (in der Vorspalte der Übersicht durch ein Sternchen bezeichnet).

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Winterroggen			Sommerroggen			Roggen zusammen			Winterweizen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
1	Schleswig-Holstein	1954	131 973	22,9	302 218	3 827	19,3	7 386	135 800	22,8	309 604	60 733	33,7	201 026
2		1953	110 391	23,9	263 834	6 694	20,3	13 589	117 085	23,7	277 423	38 084	35,3	134 437
3	Hamburg	1954	2 566	27,6	5 543	132	19,6	259	2 698	27,5	5 802	723	25,6	1 851
4		1953	2 262	24,0	5 429	144	21,0	302	2 406	23,8	5 731	515	28,8	1 483
5	Niedersachsen	1954	420 512	26,6	1 118 562	12 199	21,8	26 594	432 711	26,5	1 145 156	55 591	29,4	163 438
6		1953	376 590	24,8	933 943	11 717	20,8	24 371	388 307	24,7	958 314	49 727	29,1	261 106
7	Reg.-Bez. Hannover	1954	76 999	28,3	218 052	944	23,3	2 204	77 943	28,3	220 256	10 267	28,3	29 083
8	" " Hildesheim	1954	36 467	36,0	131 168	457	25,9	1 184	36 924	35,8	132 352	16 488	31,0	51 039
9	" " Lüneburg	1954	105 214	24,4	256 538	6 161	20,8	12 788	111 375	24,2	269 326	3 316	25,7	8 529
10	" " Stade	1954	54 681	24,9	135 975	1 648	21,8	3 594	56 329	24,8	139 569	6 158	26,1	16 090
11	" " Osnabrück	1954	59 575	25,0	148 766	1 320	21,9	2 895	60 895	24,9	151 661	3 316	27,5	9 119
12	" " Aurich	1954	17 043	27,1	46 206	287	21,8	627	17 330	27,0	46 833	6 205	32,0	19 865
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1954	16 148	34,0	54 954	645	27,8	1 792	16 793	33,8	56 746	6 525	31,9	20 843
14	" " Oldenburg	1954	54 385	23,3	126 903	737	20,5	1 510	55 122	23,3	128 413	3 316	26,7	8 870
15	Bremen	1954	1 192	25,5	3 040	79	20,7	164	1 271	25,2	3 204	166	27,9	463
16	"	1953	1 056	22,8	2 408	86	19,3	166	1 142	22,5	2 574	62	23,8	148
17	Nordrhein-Westfalen	1954	270 806	30,7	831 374	5 861	25,5	14 946	276 667	30,6	846 320	138 418	27,2	376 497
17a	" " *)	1954	251 211	30,7	772 474	5 437	25,5	13 891	256 648	30,6	786 365	132 584	27,2	361 292
18	"	1953	239 895	24,0	575 748	5 805	19,8	11 494	245 700	23,9	587 242	146 106	30,5	445 623
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1954	37 435	33,5	125 357	700	28,2	1 976	38 135	33,4	127 333	28 248	28,5	80 618
20	" " Köln	1954	20 205	33,7	68 116	548	29,8	1 631	20 753	33,6	69 747	27 340	30,0	81 947
21	" " Aachen	1954	19 276	36,5	70 346	356	23,8	847	19 632	36,3	71 193	22 646	32,5	73 603
22	" " Münster	1954	68 120	28,7	195 489	1 843	25,4	4 687	69 963	28,6	200 176	19 085	22,7	43 392
23	" " Detmold	1954	63 124	29,6	186 597	930	24,1	2 242	64 054	29,5	188 839	16 950	22,7	38 487
24	" " Arnsberg	1954	43 051	29,4	126 569	1 060	23,7	2 508	44 111	29,3	129 077	18 315	23,6	43 245
25	Hessen	1954	135 867	31,2	423 905	765	24,0	1 836	136 632	31,2	425 741	86 280	27,6	238 133
26	"	1953	128 770	26,0	334 802	621	20,9	1 298	129 391	26,0	336 100	96 010	30,0	288 030
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1954	32 500	30,2	98 300	189	23,3	440	32 689	30,2	98 740	29 620	29,6	87 709
28	" " Kassel	1954	78 226	31,9	249 821	439	24,0	1 054	78 665	31,9	250 875	35 773	24,8	88 872
29	" " Wiesbaden	1954	25 141	30,1	75 784	137	25,0	342	25 278	30,1	76 126	20 887	29,5	61 552
30	Rheinland-Pfalz	1954	107 134	30,3	324 616	1 913	24,0	4 591	109 047	30,2	329 207	73 208 ¹⁾	27,7	202 786
31	"	1953	90 369	25,0	225 923	1 602	20,3	3 252	91 971	24,9	229 175	68 338 ¹⁾	27,0	184 513
32	Reg.-Bez. Koblenz	1954	33 046	29,7	98 186	474	24,5	1 162	33 520	29,6	99 348	18 713	26,3	49 138
33	" " Trier	1954	26 337	28,7	75 628	709	21,8	1 546	27 046	28,5	77 174	13 924	24,9	34 640
34	" " Mosnaubaur	1954	8 802	29,5	25 951	254	23,9	606	9 056	29,3	26 557	5 986	22,6	13 507
35	" " Rheinhessen	1954	9 603	36,3	34 904	104	33,2	345	9 707	36,3	35 249	11 152	34,8	38 774
36	" " Pfalz	1954	29 346	30,7	89 947	372	25,1	932	29 718	30,6	90 879	23 433	28,5	66 727
37	Baden-Württemberg	1954	54 735	28,4	155 447	3 404	23,0	7 829	58 139	28,1	163 276	191 437	27,5	526 452
38	"	1953	48 856	20,9	102 322	3 117	16,9	5 280	51 973	20,7	107 602	208 384	25,0	521 310
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1954	12 917	29,1	37 619	1 108	24,6	2 731	14 025	28,8	40 350	63 021	26,9	169 469
40	" " Nordbaden	1954	13 082	29,9	39 155	211	24,7	520	13 293	29,8	39 675	31 684	26,5	84 103
41	" " Südbaden	1954	15 490	27,2	42 192	1 474	21,7	3 201	16 964	26,8	45 393	39 972	29,4	117 649
42	" " Südwürttemberg - Ho- henzollern	1954	13 246	27,5	36 481	611	22,5	1 377	13 857	27,3	37 858	56 760	27,3	155 231
43	Bayern	1954	359 106	23,3	836 717	18 077	18,2	32 900	377 183	23,1	869 617	294 557 ¹⁾	21,3	627 406
43a	" *)	1954	328 551	23,3	765 524	16 539	18,2	30 101	345 090	23,1	795 625	273 498 ¹⁾	21,3	582 550
44	"	1953	350 023	21,4	749 049	15 662	17,1	26 782	365 685	21,2	775 831	357 744 ¹⁾	26,4	944 444
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1954	55 970	22,3	124 637	5 340	18,2	9 720	61 310	21,9	134 357	65 571	21,6	141 507
46	" " Niederbayern	1954	55 249	21,1	116 646	3 516	14,7	5 183	58 765	20,7	121 829	69 421	20,0	139 136
47	" " Oberpfalz	1954	71 607	23,1	165 597	1 591	19,3	3 069	73 198	23,0	168 666	25 208	21,4	54 024
48	" " Oberfranken	1954	48 692	23,1	112 396	1 142	17,4	1 991	49 834	23,0	114 387	20 259	21,4	43 376
49	" " Mittelfranken	1954	43 696	24,6	107 596	1 647	19,9	3 272	45 343	24,5	110 868	27 966	20,5	57 317
50	" " Unterfranken	1954	31 516	25,9	81 539	303	21,7	657	31 819	25,8	82 196	29 615	24,3	71 910
51	" " Schwaben	1954	21 787	26,2	57 046	2 993	20,7	6 197	24 780	25,5	63 243	35 344	21,2	75 052
52	KrSt und Kreis Lindau	1954	34	19,7	67	7	16,7	12	41	19,2	79	114	20,0	228
53	Bundesgebiet	1954	1 483 891	27,0	4 001 422	46 257	20,9	96 505	1 530 148	26,8	4 097 927	901 113	25,9	2 338 052
54	"	1953	1 348 212	23,7	3 193 458	45 448	19,0	86 534	1 393 660	23,5	3 279 992	1 004 970	27,7	2 781 094
55	"	1952	1 317 992	23,1	3 048 620	37 722	18,6	70 726	1 355 714	23,0	3 118 748	1 211 103	27,8	3 120 569
56	"	1951	1 257 248	23,6	2 972 954	33 146	18,5	61 236	1 290 394	23,5	3 034 190	934 329	29,0	2 710 842
57	"	1950/54	1 346 820	24,0	3 235 492	39 752	18,8	74 848	1 386 572	23,9	3 310 340	978 986	27,4	2 678 012
58	"	1938	1 541 400	21,7	3 248 500	30 800	16,2	50 100	1 572 200	21,0	3 298 600	1 065 200 ¹⁾	26,1	2 776 800
59	"	1935/38	1 621 800	18,3	2 974 000	30 400	14,2	43 000	1 652 200	18,3	3 017 000	1 074 600 ¹⁾	22,4	2 403 000

*) Siehe Vorbemerkung (Seite 1). — 1) Einschl. Spelz, Emer.

Spelz (Emer)			Sommerweizen			Weizen und Spelz zusammen			Wintermengengetreide			Brotgetreide zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
-	-	-	12 931	28,6	36 983	73 664	32,3	238 009	80	26,6	213	209 544	26,1	547 826	1
-	-	-	23 771	32,4	77 018	61 855	34,2	211 455	76	29,6	225	179 016	27,3	489 103	2
-	-	-	153	23,7	363	876	25,3	2 214	10	22,5	23	3 584	22,4	8 039	3
-	-	-	234	25,2	590	749	27,7	2 073	39	25,6	100	3 194	24,7	7 904	4
-	-	-	86 166	32,0	275 731	141 757	31,0	439 169	4 649	26,2	12 180	579 117	27,6	1 596 505	5
-	-	-	51 725	28,0	144 830	141 452	28,7	405 936	4 592	25,2	11 572	534 351	25,7	1 375 822	6
-	-	-	13 741	28,9	39 718	24 008	28,7	68 801	1 016	28,3	2 876	102 967	28,4	291 933	7
-	-	-	25 724	33,3	85 584	42 212	32,4	136 623	840	30,8	2 589	79 976	34,0	271 564	8
-	-	-	8 719	25,5	22 254	12 035	25,6	30 783	911	22,8	2 079	124 321	24,3	302 188	9
-	-	-	1 651	23,8	3 922	7 809	25,6	20 012	770	24,3	1 874	64 908	24,9	161 455	10
-	-	-	561	23,7	1 327	3 877	26,9	10 446	362	23,4	846	65 134	25,0	162 953	11
-	-	-	3 159	27,4	8 666	9 364	30,5	28 531	138	24,0	331	26 832	28,2	75 695	12
-	-	-	32 047	35,2	112 940	38 572	34,7	133 783	290	30,4	881	55 655	34,4	191 410	13
-	-	-	564	23,4	1 320	3 880	26,3	10 190	322	21,9	704	59 324	23,5	139 307	14
-	-	-	79	24,1	190	245	26,7	653	16	21,5	34	1 532	25,4	3 891	15
-	-	-	120	21,1	253	182	22,0	401	16	21,1	34	1 340	22,5	3 009	16
-	-	-	22 077	23,5	51 881	160 495	26,7	428 378	14 301	25,8	36 897	451 463	29,1	1 311 595	17
-	-	-	21 147	23,5	49 801	153 731	26,7	411 093	18 768	25,8	48 515	429 147	29,1	1 245 973	17a
-	-	-	16 583	27,1	44 940	162 689	30,2	490 563	25 286	25,9	65 491	433 675	26,4	1 143 296	18
-	-	-	2 492	21,8	5 421	30 740	28,0	86 039	758	28,9	2 193	69 633	31,0	215 565	19
-	-	-	3 349	28,7	9 621	30 689	29,8	91 568	316	24,6	776	51 758	31,3	162 091	20
-	-	-	2 024	28,3	5 726	24 670	32,2	79 329	294	27,6	813	44 596	33,9	151 335	21
-	-	-	2 262	21,9	4 953	21 347	22,6	48 345	4 478	25,9	11 580	95 788	27,2	260 101	22
-	-	-	6 137	21,5	13 195	23 087	22,4	51 682	9 344	24,6	22 974	96 485	27,3	263 495	23
-	-	-	4 883	22,3	10 885	23 198	23,3	54 130	3 578	28,4	10 179	70 887	27,3	193 386	24
71	26,3	187	9 174	26,0	23 853	95 525	27,4	262 173	1 932	26,6	5 139	234 089	29,6	693 053	25
85	21,3	181	8 044	28,7	23 084	104 139	29,9	311 297	1 315	25,0	3 288	234 845	27,7	650 685	26
37	25,5	94	2 631	26,8	7 060	32 288	29,4	94 863	627	26,4	1 658	65 604	29,8	195 261	27
25	24,2	61	5 849	25,8	15 107	41 647	25,0	104 040	857	26,0	2 230	121 169	29,5	357 145	28
9	35,0	32	694	24,3	1 686	21 590	29,3	63 270	448	27,9	1 251	47 316	29,7	140 647	29
.	.	.	3 140	25,0	7 850	76 348	27,6	210 636	5 797	28,5	16 521	191 192	29,1	556 364	30
.	.	.	3 842	24,4	9 374	72 180	26,9	193 887	4 959	24,3	12 050	169 110	25,7	435 112	31
.	.	.	1 123	24,9	2 797	19 836	26,2	51 935	2 355	29,4	6 926	55 711	28,4	158 209	32
.	.	.	567	20,8	1 182	14 491	24,7	35 822	1 620	26,1	4 230	43 157	27,2	117 226	33
.	.	.	249	21,3	530	6 235	22,5	14 037	416	29,6	1 230	15 707	26,6	41 824	34
.	.	.	578	31,7	1 830	11 730	34,6	40 604	49	31,0	1 52	21 486	35,4	76 005	35
.	.	.	623	24,3	1 511	24 056	28,4	68 238	1 357	29,4	3 983	55 131	29,6	163 100	36
8 369	19,5	16 320	13 783	25,9	35 698	213 589	27,1	578 470	18 612	26,3	48 950	290 340	27,2	790 696	37
9 566	19,9	19 010	8 894	22,2	19 777	226 844	24,7	560 097	15 341	20,8	31 916	294 158	23,8	699 615	38
627	18,0	1 127	9 924	26,0	25 833	73 572	26,7	196 429	5 146	24,8	12 785	92 743	26,9	249 564	39
1 406	19,1	2 690	2 459	26,1	6 408	35 549	26,2	93 201	3 199	27,3	8 726	52 041	27,2	141 602	40
646	18,5	1 192	455	27,0	1 230	41 073	29,2	120 071	6 263	27,3	17 091	64 300	28,4	182 555	41
5 690	19,9	11 311	945	23,6	2 227	63 395	26,6	168 769	4 004	25,8	10 348	81 256	26,7	216 975	42
.	.	.	49 629	21,2	105 213	344 186	21,3	732 619	25 018	22,9	57 291	746 387	22,2	1 659 527	43
.	.	.	46 081	21,2	97 692	319 579	21,3	680 242	23 251	22,9	53 245	687 920	22,2	1 529 112	43a
.	.	.	27 462	21,6	59 318	385 206	26,1	1 003 762	22 594	23,8	33 774	773 485	23,7	1 833 367	44
.	.	.	5 383	20,0	10 785	70 954	21,5	152 292	2 545	21,6	5 505	134 809	21,7	292 154	45
.	.	.	6 236	18,6	11 621	75 657	19,9	150 757	791	20,5	1 624	135 213	20,3	274 210	46
.	.	.	9 012	20,8	18 779	34 220	21,3	72 803	1 092	19,7	2 157	108 510	22,5	243 626	47
.	.	.	5 055	19,7	9 976	25 314	21,1	53 352	2 120	21,9	4 646	77 268	22,3	172 385	48
.	.	.	8 713	21,9	19 041	36 679	20,8	76 358	2 418	20,9	5 047	84 440	22,8	192 273	49
.	.	.	6 904	25,0	17 248	36 519	24,4	89 158	12 211	24,1	29 486	80 549	24,9	200 840	50
.	.	.	4 768	21,4	10 225	40 112	21,3	85 277	2 073	23,0	4 778	66 965	22,9	153 298	51
.	.	.	10	17,0	17	124	19,7	245	1	22,0	2	166	19,6	326	52
8 440	19,6	16 507	197 132	27,3	537 762	1 106 685	26,1	2 892 321	70 415	25,2	177 248	2 707 248	26,5	7 167 496	53
9 651	19,9	19 191	140 675	27,0	379 186	1 155 296	27,5	3 179 471	74 218	24,0	178 450	2 623 174	25,3	6 637 913	54
11 299	18,2	20 613	60 801	24,6	149 526	1 193 203	27,6	3 290 708	72 933	23,6	171 974	2 621 850	25,1	6 581 430	55
12 961	19,0	24 581	82 480	25,9	213 870	1 029 770	28,6	2 949 293	63 689	25,4	162 045	2 383 853	25,8	6 145 328	56
11 535	18,5	21 319	109 134	26,2	285 751	1 099 655	27,1	2 985 082	69 718	24,3	169 422	2 555 945	25,3	6 464 844	57
.	.	.	52 700	24,4	128 700	1 117 900	26,0	2 905 500	82 500	22,0	181 300	2 772 600	23,0	6 385 400	58
.	.	.	53 300	20,9	112 000	1 127 900	22,3	2 515 000	81 400	19,3	157 000	2 861 500	19,9	5 689 000	59

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Wintergerate			Sommergerate			Gerate zusammen			Hafer		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
				ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz
1	Schleswig-Holstein	1954	19 820	34,1	67 586	13 239	28,2	37 334	33 059	31,7	104 920	64 903	25,6	166 152
2	"	1953	17 895	32,4	57 980	16 534	29,9	49 437	34 429	31,2	107 417	73 085	28,3	206 831
3	Hamburg	1954	141	25,3	357	117	21,8	255	258	23,7	612	1 131	22,5	2 545
4	"	1953	220	28,8	434	133	25,4	338	353	27,5	972	1 295	24,5	3 168
5	Niedersachsen	1954	6 900	26,1	18 009	38 133	30,4	115 924	45 033	29,7	133 933	196 009	28,0	548 825
6	"	1953	50 451	31,8	161 070	20 544	26,9	55 263	71 195	30,4	216 333	229 214	28,6	655 552
7	Reg.-Bez. Hannover	1954	286	22,7	650	5 179	31,3	16 224	5 465	30,9	16 874	36 862	28,7	105 875
8	" " Hildesheim	1954	429	28,2	1 211	7 922	33,4	26 452	8 351	33,1	27 663	27 616	34,5	95 289
9	" " Lüneburg	1954	184	21,7	400	7 513	25,3	18 992	7 697	25,2	19 392	26 864	25,2	67 607
10	" " Stade	1954	1 712	25,9	4 437	1 934	25,1	4 853	3 646	25,5	9 290	22 574	25,2	56 992
11	" " Osnabrück	1954	257	22,6	581	1 012	25,8	2 615	1 269	25,2	3 196	24 967	25,4	63 426
12	" " Aurich	1954	1 847	27,0	4 995	3 910	26,9	10 500	5 757	26,9	15 495	15 899	27,6	43 810
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1954	293	29,5	864	8 484	37,0	31 421	8 777	36,8	32 285	16 867	35,6	60 038
14	" " Oldenburg	1954	1 892	25,7	4 871	2 179	22,3	4 867	4 071	23,9	9 738	24 360	22,9	55 788
15	Bremen	1954	16	25,4	41	96	23,9	229	112	24,1	270	831	25,2	2 094
16	"	1953	35	23,7	83	94	22,2	209	129	22,6	292	909	23,0	2 091
17	Nordrhein-Westfalen	1954	16 361	25,0	40 903	29 928	25,6	76 616	46 289	25,4	117 519	125 552	28,7	360 334
17a	" " *)	1954	17 480	25,0	43 768	31 974	25,6	81-978	49 454	25,4	125 746	150 182	28,7	431 237
18	"	1953	68 157	31,0	211 287	20 574	26,2	53 904	88 731	29,9	265 191	160 496	24,0	385 190
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1954	6 317	25,5	16 114	6 599	26,7	17 614	12 916	26,1	33 728	20 982	31,8	66 710
20	" " Köln	1954	4 599	25,9	11 912	4 153	27,8	11 545	8 752	26,8	23 457	15 450	32,3	49 833
21	" " Aachen	1954	2 383	27,3	6 506	5 223	27,7	14 488	7 606	27,6	20 994	13 870	33,5	46 440
22	" " Münster	1954	1 711	21,9	3 744	4 806	22,8	10 945	6 517	22,5	14 689	32 366	23,4	82 162
23	" " Detmold	1954	722	22,5	1 622	5 364	24,6	13 211	6 086	24,4	14 833	43 135	28,0	120 706
24	" " Arnberg	1954	1 748	22,1	3 870	5 829	24,3	14 175	7 577	23,8	18 045	24 379	26,8	65 386
25	Hessen	1954	4 282	24,9	10 662	32 835	26,9	88 326	37 117	26,7	98 988	111 079	28,5	316 575
26	"	1953	14 138	30,3	42 838	26 096	26,7	69 676	40 234	28,0	112 514	113 668	25,2	286 443
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1954	1 868	26,2	4 900	16 216	27,5	44 580	18 084	27,4	49 480	28 188	28,2	79 584
28	" " Kassel	1954	1 401	22,0	3 087	10 038	26,3	26 403	11 439	25,8	29 490	55 142	28,9	159 414
29	" " Wiesbaden	1954	1 013	26,4	2 675	6 581	26,4	17 343	7 594	26,4	20 018	27 749	28,0	77 577
30	Rheinland-Pfalz	1954	3 351	26,1	8 746	54 819	32,9	180 355	58 170	32,5	189 101	98 313	26,6	261 513
31	"	1953	4 803	27,1	13 016	65 706	28,5	187 262	70 509	28,4	200 278	101 847	24,6	250 544
32	Reg.-Bez. Koblenz	1954	893	25,3	2 263	12 168	30,0	36 446	13 061	29,6	38 709	31 760	26,8	85 140
33	" " Trier	1954	930	23,2	2 161	6 640	26,7	17 698	7 570	26,2	19 859	28 086	23,6	66 389
34	" " Montabaur	1954	127	21,5	273	1 892	27,9	5 272	2 019	27,5	5 545	11 380	26,6	30 269
35	" " Rheinhessen	1954	555	31,3	1 738	14 588	37,9	55 261	15 143	37,6	56 999	7 161	34,1	24 394
36	" " Pfalz	1954	846	27,3	2 311	19 531	33,6	65 678	20 377	33,4	67 989	19 926	27,8	55 321
37	Baden-Württemberg	1954	4 924	26,0	12 802	160 704	26,9	432 294	165 628	26,9	445 096	93 144	25,6	238 449
38	"	1953	6 131	22,2	13 594	135 982	22,1	300 520	142 113	22,1	314 114	99 856	21,3	213 190
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1954	745	25,4	1 894	66 707	27,8	185 326	67 452	27,8	187 220	36 458	26,8	97 713
40	" " Nordbaden	1954	1 285	26,3	3 385	29 554	29,1	86 094	30 839	29,0	89 479	16 840	26,6	44 870
41	" " Südbaden	1954	1 863	27,1	5 058	23 753	26,4	62 714	25 616	26,5	67 772	14 363	23,2	33 267
42	" " Südwürttemberg-Ho- henzollern	1954	1 031	23,9	2 465	40 690	24,1	98 160	41 721	24,1	100 625	25 483	24,6	62 599
43	Bayern	1954	8 326	17,9	14 904	339 271	24,0	814 250	347 597	23,9	829 154	251 714	22,9	576 425
43a	" " *)	1954	7 702	17,9	13 787	313 849	24,0	753 237	321 551	23,9	767 024	243 437	22,9	557 470
44	"	1953	13 774	24,8	34 160	326 789	25,1	820 240	340 563	25,1	854 400	274 224	20,1	551 190
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1954	2 314	17,6	4 077	50 206	22,7	113 744	52 520	22,4	117 821	47 688	22,9	109 070
46	" " Niederbayern	1954	1 675	18,4	3 086	45 381	21,6	98 011	47 056	21,5	101 097	50 181	22,6	113 280
47	" " Oberpfalz	1954	630	18,9	1 189	32 959	23,4	77 166	33 589	23,3	78 355	39 692	22,6	89 708
48	" " Oberfranken	1954	622	18,5	1 154	32 475	23,2	75 192	33 097	23,1	76 346	25 855	20,9	54 100
49	" " Mittelfranken	1954	736	16,6	1 225	46 849	25,0	117 118	47 585	24,9	118 343	27 325	22,9	62 557
50	" " Unterfranken	1954	878	16,2	1 423	59 163	27,5	162 818	60 041	27,4	164 241	29 183	24,0	70 007
51	" " Schwaben	1954	844	19,3	1 628	46 796	23,3	109 154	47 640	23,3	110 782	23 460	25,0	58 647
52	KrfSt und Kreis Lindau	1954	3	17,7	5	20	16,9	34	23	17,0	39	53	19,1	101
53	Bundesgebiet	1954	64 121	27,1	174 010	669 142	26,1	1 745 583	733 263	26,2	1 919 593	942 676	26,2	2 472 912
54	"	1953	175 804	30,4	534 662	612 452	25,1	1 536 849	788 256	26,3	2 071 511	1 054 592	24,2	2 554 199
55	"	1952	168 886	29,2	492 912	538 272	23,5	1 264 414	707 158	24,9	1 757 326	1 112 180	23,5	2 416 041
56	"	1951	137 532	30,9	425 257	505 383	25,0	1 262 303	642 915	26,2	1 687 560	1 131 121	25,1	2 834 952
57	"	1950/54	134 724	29,5	396 903	562 231	24,6	1 384 821	696 955	25,6	1 781 724	1 079 736	24,1	2 404 555
58	"	1938	262 300	29,3	768 900	564 200	22,1	1 248 600	826 500	24,4	2 017 500	1 340 300	22,8	3 052 209
59	"	1935/38	222 100	26,3	585 000	590 100	19,3	1 138 000	812 200	21,2	1 723 000	1 363 900	20,7	2 826 000

*) Siehe Vorbemerkung (Seite 55).

Sommergetreide			Futtergetreide zusammen			Körnermais			Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
84 354	23,8	200 763	182 316	25,9	471 835	35	23,5	82	391 895	26,0	1 019 743	1
86 653	26,4	228 764	194 167	28,0	543 012	32	24,0	77	373 215	27,7	1 032 192	2
959	21,6	2 071	2 348	22,3	5 228	4	20,5	8	5 936	22,4	13 275	3
1 019	24,8	2 527	2 465	25,0	6 667	4	18,8	8	5 863	24,9	14 579	4
127 408	27,5	350 372	368 450	28,0	1 033 130	149	23,0	342	947 716	27,8	2 629 977	5
81 620	26,4	215 477	382 029	28,5	1 087 362	128	25,3	324	916 508	26,9	2 463 508	6
17 822	30,4	54 259	60 149	29,4	177 008	15	22,7	34	163 131	28,7	468 975	7
13 286	35,1	46 685	49 253	34,4	169 637	12	22,5	27	129 241	34,1	411 228	8
50 195	24,2	121 663	84 756	24,6	208 662	61	23,0	140	209 138	24,4	510 990	9
22 098	25,6	56 595	48 318	25,4	122 877	17	22,9	39	113 243	25,1	284 371	10
5 100	26,7	13 597	31 336	25,6	80 219	2	25,0	5	96 472	25,2	243 177	11
2 440	25,1	6 121	24 096	27,2	65 426	5	24,0	12	50 933	27,7	141 133	12
10 915	35,1	38 354	36 559	35,7	130 677	18	23,3	42	92 232	34,9	322 129	13
5 552	23,6	13 098	33 983	23,1	78 624	19	22,6	43	93 326	23,4	217 974	14
376	24,7	929	1 319	25,0	3 293	25	20,2	51	2 876	25,2	7 235	15
382	20,9	798	1 420	22,4	3 181	23	27,0	62	2 783	22,5	6 252	16
99 164	28,5	282 617	271 005	28,1	760 470	232	31,2	725	722 700	28,7	2 072 790	17
67 891	28,5	193 877	267 527	28,1	750 860				696 906	28,7	1 997 558	17a
47 273	23,9	112 982	296 500	25,7	763 363	199	27,8	553	730 374	26,1	1 907 212	18
7 353	30,7	22 550	41 251	29,8	122 988	74	39,6	293	110 958	30,5	338 846	19
2 406	28,7	6 894	26 608	30,1	80 184	46	24,0	111	78 412	30,9	242 386	20
793	34,1	2 702	22 269	31,5	70 136	12	33,8	41	66 877	33,1	221 512	21
19 352	26,2	50 696	58 235	25,3	147 547	43	29,2	126	154 066	26,5	407 774	22
21 975	29,5	64 778	71 196	28,1	200 317	35	26,6	93	167 716	27,7	463 905	23
16 012	28,9	46 257	47 968	27,0	129 688	22	28,0	61	118 877	27,2	323 135	24
9 333	28,8	26 879	157 529	28,1	442 442	367	29,7	1 089	391 985	29,0	1 136 584	25
4 901	24,7	12 105	158 803	25,9	411 062	376	26,3	990	394 024	27,0	1 062 737	26
1 477	28,8	4 256	47 749	27,9	133 320	273	32,3	882	113 626	29,0	329 463	27
6 564	28,8	18 914	73 145	28,4	207 818	19	23,0	44	194 333	29,1	565 007	28
1 292	28,7	3 709	36 635	27,7	101 304	75	21,6	163	84 026	28,8	242 114	29
3 831	27,6	10 574	160 314	28,8	461 188	576	24,7	1 422	352 082	28,9	1 018 974	30
2 837	24,4	6 922	175 193	26,1	457 744	488	28,1	1 369	344 791	25,9	894 225	31
1 514	27,4	4 148	46 335	27,6	127 997	25	26,1	65	102 071	28,0	286 271	32
846	25,2	2 131	36 502	24,2	88 379	6	22,3	13	79 665	25,8	205 618	33
764	29,0	2 213	14 163	26,8	38 027	7	22,0	15	29 877	26,7	79 866	34
79	35,2	278	22 383	36,5	81 671	96	22,4	215	43 965	35,9	157 891	35
628	28,7	1 804	40 931	30,6	125 114	442	25,2	1 114	96 504	30,0	289 328	36
31 894	26,2	83 562	290 666	26,4	767 107	5 520	27,7	15 290	586 526	26,8	1 573 093	37
24 785	21,8	53 955	266 754	21,8	581 259	5 045	29,9	15 085	565 957	22,9	1 295 959	38
18 977	27,1	51 458	122 887	27,4	336 391	948	29,8	2 822	216 578	27,2	588 777	39
2 408	27,0	6 512	50 087	28,1	140 861	2 079	30,3	6 297	104 207	27,7	288 760	40
2 357	22,1	5 218	42 336	25,1	106 257	2 461	24,8	6 098	109 097	27,0	294 910	41
8 152	25,0	20 374	75 356	24,4	183 598	32	22,9	73	156 644	25,6	400 646	42
22 202	23,4	51 953	621 513	23,5	1 457 532	657	21,7	1 423	1 368 557	22,8	3 118 482	43
20 769	23,4	48 600	585 757	23,5	1 373 094				1 274 334	22,8	2 903 629	43a
15 994	21,6	34 547	630 781	22,8	1 440 137	542	23,5	1 276	1 404 808	23,3	3 274 780	44
3 367	22,0	7 422	103 575	22,6	234 313	79	20,9	165	238 463	22,1	526 632	45
2 123	22,8	4 838	99 360	22,1	219 215	90	17,4	157	234 663	21,0	493 582	46
1 597	22,2	3 552	74 878	22,9	171 615	98	19,6	192	183 486	22,6	415 433	47
1 628	22,5	3 671	60 580	22,1	134 117	81	24,8	201	137 929	22,2	306 703	48
3 546	23,1	8 197	78 456	24,1	189 097	102	15,5	159	162 998	23,4	381 529	49
4 721	24,5	11 567	93 945	26,2	245 815	161	27,9	450	174 655	25,6	447 105	50
3 785	24,7	9 350	74 885	23,9	178 779	42	21,7	91	141 892	23,4	332 168	51
2	14,5	3	78	18,3	143	4	21,3	8	248	19,2	477	52
379 521	26,6	1 009 720	2 055 460	26,3	5 402 225	7 565	27,0	20 432	4 770 273	26,4	12 590 153	53
265 464	25,2	668 077	2 108 312	25,1	5 293 787	6 837	28,9	19 744	4 738 323	25,2	11 951 444	54
211 952	24,2	513 762	2 031 290	24,1	4 887 129	7 420	22,2	16 473	4 660 560	24,6	11 485 032	55
203 241	23,9	485 690	1 977 277	25,3	5 008 202	7 515	27,9	20 955	4 368 645	25,6	11 174 685	56
248 442	24,6	611 402	2 025 133	24,7	4 997 681	7 218	26,3	18 951	4 588 296	25,0	11 481 476	57
109 800	23,2	254 900	2 276 600	23,4	5 324 600	17 400	29,1	50 700	5 066 600	23,2	11 760 700	58
101 200	20,8	211 000	2 277 300	20,9	4 760 000	13 300	27,1	38 000	5 152 100	20,4	10 487 000	59

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Speiseerbsen			Futtererbsen			Speisebohnen			Ackerbohnen		
			Zum Ausreifen bestimmt											
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1954	893	13,8	1 229	93	14,1	131	101	14,4	145	2 807	18,3	5 136
2	"	1953	1 422	20,7	2 950	106	22,2	235	76	16,8	128	3 170	24,9	7 882
3	Hamburg	1954	0			0			4	16,0	6	59	17,1	101
4	"	1953	1	22,4	2	0			6	20,4	12	58	20,2	117
5	Niedersachsen	1954	2 833	17,0	4 813	562	15,7	885	907	15,4	1 402	6 946	19,5	13 511
6	"	1953	3 419	17,2	5 894	611	17,4	1 066	710	17,6	1 253	7 466	22,1	16 504
7	Reg.-Bez. Hannover	1954	276	17,2	471	92	18,3	168	83	15,1	125	508	24,2	1 227
8	" " Hildesheim	1954	466	18,4	859	103	17,6	181	214	14,8	317	631	21,9	1 383
9	" " Lüneburg	1954	106	16,6	176	106	15,1	160	50	15,2	76	124	19,8	245
10	" " Stade	1954	40	13,8	55	44	11,8	52	25	13,6	34	1 007	18,4	1 856
11	" " Osnabrück	1954	27	17,8	48	26	18,5	50	31	21,6	67	17	19,4	33
12	" " Aurich	1954	898	15,4	1 380	95	11,5	109	132	18,0	238	3 014	18,3	5 503
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1954	609	19,4	1 183	49	18,4	90	259	13,8	358	367	25,6	938
14	" " Oldenburg	1954	411	15,5	638	47	16,0	75	113	16,5	187	1 278	18,2	2 326
15	Bremen	1954	14	22,0	31	5	20,6	10	24	18,5	44	20	20,4	41
16	"	1953	21	21,9	46	2	22,0	4	28	18,6	52	24	21,6	50
17	Nordrhein-Westfalen	1954	667	16,6	1 108	234	15,0	351	201	17,0	342	1 629	20,1	3 274
18	"	1953	721	16,1	1 161	219	17,9	392	184	20,4	375	1 370	22,3	3 055
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1954	89	18,9	168	18	15,0	27	43	15,0	65	44	19,1	84
20	" " Köln	1954	47	18,4	86	8	17,3	14	17	25,0	42	27	23,4	63
21	" " Aachen	1954	95	17,5	167	4	15,8	6	6	23,2	14	13	22,4	29
22	" " Münster	1954	70	13,4	94	31	15,8	49	33	16,6	55	269	17,5	472
23	" " Detmold	1954	283	16,6	470	127	15,1	192	83	17,5	145	1 082	20,7	2 243
24	" " Arnsberg	1954	83	14,8	123	46	13,7	63	19	11,2	21	194	19,7	383
25	Hessen	1954	1 149	16,0	1 837	261	15,7	410	216	13,4	289	381	20,1	764
26	"	1953	1 208	15,2	1 835	198	15,0	297	196	16,0	313	408	20,0	816
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1954	136	17,4	236	76	16,5	125	82	13,4	110	44	18,3	81
28	" " Kassel	1954	954	15,8	1 508	150	15,1	227	94	12,0	113	327	20,5	669
29	" " Wiesbaden	1954	59	15,7	93	35	16,6	58	40	16,6	66	10	14,1	14
30	Rheinland-Pfalz	1954	149	16,3	242	55	14,2	78	128	15,5	199	50	17,7	89
31	"	1953	197	12,8	252	72	10,8	78	115	13,0	149	47	13,7	65
32	Reg.-Bez. Koblenz	1954	39	15,5	60	11	14,2	16	24	15,3	37	11	18,7	21
33	" " Trier	1954	34	15,6	53	21	14,5	31	3	14,7	4	12	20,0	24
34	" " Montabaur	1954	7	16,9	12	4	13,3	5	21	16,1	34	1	17,0	2
35	" " Rheinhessen	1954	20	16,8	33	5	14,4	7	39	15,5	61	5	16,8	8
36	" " Pfalz	1954	49	17,1	84	11	13,9	19	41	15,4	63	21	16,1	34
37	Baden-Württemberg	1954	561	17,6	990	2 105	18,6	3 911	420	18,4	771	1 623	22,1	3 581
38	"	1953	622	17,3	1 077	2 373	17,4	4 127	405	17,5	710	1 283	21,8	2 791
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1954	292	18,4	537	1 384	19,2	2 653	116	16,0	186	1 282	22,8	2 919
40	" " Nordbaden	1954	118	17,0	201	76	20,3	154	67	18,5	124	58	20,1	116
41	" " Südbaden	1954	60	18,9	113	77	17,3	133	184	20,3	375	94	18,4	173
42	" " Südwürttemberg-Ho- henzollern	1954	91	15,3	139	568	17,1	971	53	16,3	86	189	19,7	373
43	Bayern	1954	1 031	15,3	1 574	900	15,4	1 386	162	13,7	223	2 511	21,6	5 419
44	"	1953	1 019	15,3	1 556	724	15,6	1 133	134	14,1	189	2 386	21,0	5 018
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1954	68	14,5	99	145	15,0	217	19	15,1	29	510	20,2	1 030
46	" " Niederbayern	1954	43	14,0	61	205	14,4	295	3	19,7	6	91	17,8	162
47	" " Oberpfalz	1954	68	18,6	126	113	18,1	204	15	16,0	24	23	18,0	42
48	" " Oberfranken	1954	102	11,4	116	128	12,8	164	28	13,1	37	156	17,0	266
49	" " Mittelfranken	1954	295	16,2	477	106	15,5	165	26	14,6	38	745	21,1	1 568
50	" " Unterfranken	1954	357	14,7	526	93	16,8	156	46	12,3	56	111	17,5	191
51	" " Schwaben	1954	98	17,3	169	110	16,8	185	25	13,1	33	875	24,7	2 157
52	KrfSt und Kreis Lindau	1954	-	-	-	-	-	-	0	-	-	0	-	-
53	Bundesgebiet	1954	7 297	16,2	11 824	4 215	17,0	7 162	2 163	15,8	3 421	16 026	19,9	31 916
54	"	1953	8 630	17,1	14 773	4 305	17,0	7 332	1 854	17,2	3 181	16 212	22,4	36 298
55	"	1952	8 377	15,6	13 081	4 060	14,3	5 812	1 983	14,1	2 787	17 551	19,3	33 921
56	"	1951	10 568	16,3	17 273	5 393	15,7	8 472	2 267	16,0	3 621	18 589	21,6	40 157
57	"	1950/54	10 207	16,1	16 404	5 074	15,7	7 985	2 218	15,8	3 501	18 162	20,3	36 897
58	"	1938	12 000	16,9	20 300	4 200	16,5	7 000	1 500	16,8	2 500	35 400	20,4	72 200
59	"	1935/38	13 700	17,3	23 700	3 800	16,0	6 100	2 100	16,2	3 400	34 700	20,2	70 000

1) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.

und Ernte 1954

Wicken			Süßlupinen 1)			Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht			Hülsenfrüchte insgesamt	Alle anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten	Lfd. Nr.
Zur Körnergewinnung											
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag				
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen			
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha		
833	16,6	1 380	286	11,6	332	5 093	23,0	11 699	10 106	190	1
839	18,9	1 583	426	15,5	660	6 125	27,3	16 731	12 164	260	2
2	15,0	3	1	21,0	2	31	20,9	65	97	2	3
1	18,0	2	4	17,5	7	33	23,7	78	103	5	4
624	13,7	856	981	12,8	1 256	4 288	23,9	10 228	17 141	1 435	5
511	15,4	786	2 002	14,6	2 932	4 404	24,2	11 159	19 323	850	6
85	14,0	119	154	13,3	205	1 188	24,7	2 937	2 386	215	7
166	15,2	252	16	12,6	19	888	25,6	2 269	2 484	130	8
69	14,6	101	547	12,1	661	219	18,2	399	1 221	479	9
33	14,5	48	95	12,5	119	817	20,8	1 702	2 061	73	10
20	20,0	40	100	13,8	138	55	29,1	160	276	298	11
90	8,1	73	15	14,2	22	436	20,8	909	4 680	54	12
130	14,7	191	9	12,0	10	571	28,4	1 632	1 994	113	13
31	10,3	32	45	17,6	79	114	20,2	230	2 039	73	14
2	19,0	4	1	18,0	2	33	20,9	69	99	2	15
-	-	-	-	-	-	10	23,5	24	85	1	16
2 195	12,9	2 840	340	15,2	516	1 822	21,0	3 826	7 088	224	17
1 622	15,8	2 563	408	15,6	637	1 564	23,7	3 707	6 088	191	18
31	20,0	62	14	15,1	21	61	22,2	136	300	28	19
61	14,6	89	4	15,0	6	50	24,7	123	214	15	20
21	16,4	34	0	-	-	22	32,0	70	161	6	21
291	13,3	388	148	15,2	225	186	18,1	337	1 028	73	22
1 288	12,6	1 624	169	15,4	260	1 316	21,5	2 833	4 348	73	23
503	12,8	643	5	9,0	4	187	17,5	327	1 037	29	24
510	14,2	734	29	13,8	40	514	18,2	933	3 060	70	25
510	15,4	786	47	13,6	64	565	17,8	1 007	3 132	69	26
90	11,8	106	12	9,9	12	57	16,0	91	497	15	27
369	14,5	535	7	11,2	8	428	18,4	789	2 329	47	28
51	18,3	93	10	20,0	20	29	18,2	53	234	8	29
403	14,7	593	8	13,1	11	85	18,8	160	878	430	30
430	12,9	553	17	12,2	21	85	15,6	132	963	478	31
79	13,4	105	2	12,6	3	16	18,7	30	182	34	32
140	14,4	202	1	13,5	1	28	18,6	52	239	378	33
19	15,9	30	2	12,8	3	10	19,2	19	64	0	34
15	15,1	23	-	-	-	9	17,4	16	93	2	35
150	15,6	233	3	13,3	4	22	19,4	43	300	16	36
615	16,3	1 001	12	17,1	21	409	18,4	752	5 745	121	37
656	15,7	1 027	30	16,1	48	410	17,3	709	5 779	152	38
374	16,1	600	0	-	-	144	19,6	282	3 592	38	39
159	18,0	286	2	15,5	3	75	18,8	141	555	37	40
26	13,8	36	7	17,7	13	58	16,8	98	506	7	41
56	14,1	79	3	16,7	5	132	17,5	231	1 092	39	42
2 179	14,1	3 062	54	16,3	88	769	16,2	1 246	7 606	404	43
2 073	14,7	3 053	104	12,8	133	873	16,9	1 473	7 313	371	44
397	14,1	562	3	12,0	4	170	15,5	264	1 312	22	45
188	13,8	259	5	14,8	7	121	16,0	194	656	153	46
271	14,7	398	6	16,5	10	68	17,7	120	564	25	47
335	11,1	372	7	16,4	12	114	14,4	164	870	48	48
402	14,3	573	19	15,3	29	132	17,4	230	1 725	79	49
392	15,1	590	14	18,9	26	105	18,0	168	1 118	69	50
194	15,9	308	0	-	-	59	18,1	106	1 361	8	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	52
7 363	14,2	10 473	1 712	13,2	2 268	13 044	22,2	28 978	51 820	2 878	53
6 642	15,6	10 353	3 038	14,8	4 502	14 269	24,5	35 020	54 950	2 377	54
7 489	13,0	9 748	5 482	14,4	7 868	14 143	22,7	32 096	59 085	3 165	55
9 804	14,6	14 277	6 938	15,1	10 484	16 854	23,6	39 852	70 413	3 652	56
8 512	14,1	12 031	5 123	14,3	7 323	15 134	22,9	34 588	64 430	3 440	57
9 500	15,3	14 500	5 600	-	-	25 300	23,9	60 500	93 500	16 000	58
8 200	14,9	12 200	5 100	-	-	23 800	22,7	54 000	91 400	9 000	59

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Frühkartoffeln					Spätkartoffeln			Kartoffeln insgesamt		
			ge- wöhnliche	vor- gekeimte	zusammen	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
						je	im		je	im		je	im
						Hektar	ganzen		Hektar	ganzen		Hektar	ganzen
			ha			dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1954	2 506	1 347	3 853	172,7	66 541	51 817	243,0	1 259 153	55 670	238,1	1 325 694
2	" "	1953	2 657	1 135	3 792	168,1	63 744	57 057	230,8	1 316 876	60 849	226,9	1 380 620
3	Hamburg	1954	130	139	269	166,5	4 479	1 431	238,6	34 144	1 700	227,2	38 623
4	" "	1953	180	126	306	168,1	5 144	1 466	229,7	33 674	1 772	219,1	38 818
5	Niedersachsen	1954	15 039	3 549	18 588	191,7	356 332	269 531	253,2	6 824 525	288 119	249,2	7 180 857
6	" "	1953	13 671	3 553	17 224	166,6	286 952	262 087	231,1	6 056 831	279 311	227,1	6 343 783
7	Reg.-Bez. Hannover	1954	1 089	467	1 556	178,0	27 702	37 314	261,5	975 853	38 870	258,2	1 003 555
8	" " Hildesheim	1954	807	381	1 188	177,8	21 120	26 233	244,4	641 024	27 421	241,5	662 144
9	" " Lüneburg	1954	7 511	1 706	9 217	198,0	182 511	81 583	261,6	2 134 216	90 800	255,1	2 316 727
10	" " Stade	1954	2 687	414	3 101	199,1	61 734	35 079	259,7	910 903	38 180	254,8	972 637
11	" " Osnabrück	1954	729	99	828	197,5	16 350	34 281	251,9	863 372	35 109	250,6	879 722
12	" " Aurich	1954	513	142	655	181,1	11 860	10 196	219,8	224 094	10 851	217,4	235 954
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1954	762	219	981	160,8	15 773	18 945	252,5	478 364	19 927	248,0	494 137
14	" " Oldenburg	1954	941	121	1 062	181,6	19 282	25 899	230,4	596 699	26 961	228,5	615 981
15	Bremen	1954	210	50	260	161,5	4 199	868	192,7	16 726	1 128	185,5	20 925
16	" "	1953	221	48	269	142,8	3 841	890	217,6	19 366	1 159	200,2	23 207
17	Nordrhein-Westfalen	1954	9 249	6 484	15 733	204,9	322 369	157 735	252,3	3 979 654	173 468	248,0	4 302 023
17a	" " *)	1954	8 717	6 111	14 828	204,9	303 793	148 666	252,3	3 751 447	163 494	248,0	4 055 240
18	" " "	1953	10 485	6 396	16 881	160,4	270 771	154 691	218,2	3 375 358	171 572	212,5	3 646 129
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1954	1 788	3 317	5 105	208,6	106 492	25 261	252,9	638 905	30 366	245,5	745 397
20	" " Köln	1954	1 331	1 342	2 683	217,0	58 210	13 659	238,5	325 699	16 342	234,9	383 909
21	" " Aachen	1954	760	532	1 292	205,5	26 549	10 107	265,7	268 529	11 399	258,9	295 078
22	" " Münster	1954	2 117	300	2 417	206,3	49 857	35 961	261,9	941 724	38 378	258,4	991 581
23	" " Detmold	1954	1 753	395	2 148	195,2	41 924	36 385	249,8	908 866	38 533	246,7	950 790
24	" " Arnberg	1954	958	225	1 183	175,5	20 761	27 293	244,7	667 724	28 476	241,8	688 485
25	Hessen	1954	3 540	1 241	4 781	152,6	72 958	103 301	211,0	2 179 651	108 082	208,4	2 252 609
26	" "	1953	3 619	1 078	4 697	148,8	69 891	98 400	193,9	1 907 976	103 097	191,8	1 977 867
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1954	1 519	525	2 044	154,9	31 663	33 798	213,8	722 729	35 842	210,5	754 392
28	" " Kassel	1954	976	250	1 226	146,1	17 907	44 125	212,7	938 638	45 351	210,9	956 545
29	" " Wiesbaden	1954	1 045	466	1 511	154,8	23 388	25 378	204,2	518 284	26 889	201,4	541 672
30	Rheinland-Pfalz	1954	4 128	1 574	5 702	152,0	86 670	99 006	230,0	2 277 138	104 708	225,8	2 363 808
31	" "	1953	3 875	1 556	5 431	169,6	92 110	92 878	195,8	1 818 551	98 309	194,4	1 910 661
32	Reg.-Bez. Koblenz	1954	1 187	249	1 436	175,1	25 140	29 878	235,9	704 715	31 314	233,1	729 855
33	" " Trier	1954	405	70	475	167,3	7 948	17 739	230,5	408 968	18 214	228,9	416 916
34	" " Montabaur	1954	197	39	236	169,0	3 989	7 722	217,2	167 730	7 958	215,8	171 719
35	" " Rheinhessen	1954	742	100	842	144,2	12 140	13 663	232,2	317 309	14 505	227,1	329 449
36	" " Pfalz	1954	1 597	1 116	2 713	138,1	37 453	30 004	226,1	678 416	32 717	218,8	715 869
37	Baden-Württemberg	1954	4 309	1 076	5 385	178,2	95 961	130 407	238,7	3 112 815	135 792	236,3	3 208 776
38	" "	1953	4 851	1 095	5 946	137,0	81 487	127 534	177,3	2 260 622	133 480	175,5	2 342 109
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1954	1 662	380	2 042	169,9	34 698	37 701	240,4	906 194	39 743	236,7	940 892
40	" " Nordbaden	1954	997	290	1 287	187,6	24 141	26 302	232,2	610 781	27 589	230,1	634 925
41	" " Südbaden	1954	1 045	282	1 327	197,2	26 169	31 771	265,4	843 098	33 098	262,6	869 267
42	" " Südwürttemberg-Hohen- zollern	1954	605	124	729	150,2	10 950	34 633	217,3	752 742	35 362	216,0	763 692
43	Bayern	1954	9 878	2 424	12 302	150,0	184 530	308 583	190,9	5 890 849	320 885	189,3	6 075 379
43a	" " *)	1954	9 684	2 376	12 060	150,0	180 900	302 532	190,9	5 775 336	314 592	189,3	5 956 236
44	" "	1953	9 380	2 037	11 417	153,1	174 794	302 751	221,2	6 696 852	314 168	218,7	6 871 646
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1954	1 735	328	2 063	152,5	31 455	52 716	190,5	1 004 067	54 779	189,0	1 035 522
46	" " Niederbayern	1954	1 575	402	1 977	140,6	27 787	50 670	186,3	943 879	52 647	184,6	971 666
47	" " Oberpfalz	1954	1 258	199	1 457	138,7	20 212	44 093	164,4	724 808	45 550	163,6	745 020
48	" " Oberfranken	1954	1 009	365	1 374	143,9	19 769	37 639	171,2	644 361	39 013	170,2	664 133
49	" " Mittelfranken	1954	1 209	324	1 533	144,4	22 140	37 848	183,0	692 652	39 381	181,5	714 792
50	" " Unterfranken	1954	1 599	311	1 910	144,2	27 550	43 415	213,9	928 445	45 325	210,9	955 995
51	" " Schwaben	1954	1 281	440	1 721	184,5	31 748	35 952	231,8	833 519	37 673	229,7	865 267
52	KrfSt und Kreis Lindau	1954	18	7	25	95,4	239	199	181,0	3 602	224	171,5	3 841
53	Bundesgebiet	1954	48 989	17 884	66 873	178,6	1 194 039	1 122 679	227,8	25 574 655	1 189 552	225,0	26 768 694
54	" "	1953	48 939	17 024	65 963	159,0	1 048 734	1 097 754	213,9	23 486 106	1 163 717	210,8	24 534 840
55	" "	1952	48 461	16 058	64 519	159,6	1 029 965	1 082 560	210,8	22 824 110	1 147 079	208,0	23 854 075
56	" "	1951	52 883	17 589	70 472	170,6	1 201 925	1 047 003	218,7	22 901 142	1 117 475	215,7	24 103 067
57	" "	1950/54	52 473	18 314	70 787	171,2	1 211 968	1 081 063	224,7	24 231 900	1 151 850	220,9	25 443 868
58	" "	1938	45 500	16 400	61 900	133,5	826 100	1 112 000	184,0	20 459 100	1 173 900	187,3	21 285 200
59	" "	1935/38	47 500	13 400	60 900	120,7	734 000	1 100 800	170,8	18 804 000	1 161 700	168,2	19 538 000

*) Siehe Vorbemerkung (Seite 4).

Zuckerrüben				Futterrüben				Kohlrüben				Futtermöhren				Futterkohl	Alle anderen Hackfrüchte	Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche zur Samen-gewinnung	Fläche	Ertrag		Fläche zur Samen-gewinnung	Fläche	Ertrag		Fläche zur Samen-gewinnung	Fläche	Ertrag		Fläche zur Samen-gewinnung	ha		
	je Hektar	im ganzen			je Hektar	im ganzen			je Hektar	im ganzen			je Hektar	im ganzen				
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha			
13 513	254,4	343 813	1 218	29 174	391,2	1 141 202	1 120	26 796	376,0	1 007 422	197	224	265,7	5 951	3	726	257	1
11 077	328,3	363 603	870	32 119	549,8	1 766 000	660	27 870	533,7	1 487 301	156	307	307,9	9 454	10	895	341	2
97	271,8	2 636	—	863	394,1	34 011	3	336	343,9	11 555	—	4	221,3	89	—	19	11	3
83	321,2	2 666	—	976	457,1	44 613	2	377	430,6	16 234	—	5	280,0	140	0	25	20	4
104 976	349,3	3 666 489	3 039	77 510	434,3	3 366 527	1 767	24 654	308,4	760 258	62	869	243,1	21 122	34	11 700	1 053	5
95 977	379,7	3 644 519	2 605	78 550	492,3	3 866 791	1 597	25 043	425,4	1 065 279	96	1 039	290,2	30 152	52	12 522	1 163	6
16 404	326,3	535 218	518	14 873	454,3	675 696	572	1 299	346,0	44 945	6	91	209,7	1 908	5	1 442	167	7
29 482	357,0	1 052 413	982	8 318	540,4	449 534	442	166	348,6	5 787	7	33	243,6	804	0	7	39	8
22 812	348,9	795 966	182	13 360	409,5	547 132	126	10 078	270,2	272 310	15	145	248,8	3 608	1	180	88	9
2 544	299,2	76 127	180	8 839	392,8	347 168	54	7 293	338,8	247 078	8	84	239,2	2 009	4	662	199	10
962	318,1	30 602	22	12 957	432,1	559 875	38	3 514	313,7	110 241	14	221	254,7	5 429	11	2 401	233	11
1 011	241,6	24 425	225	4 272	354,8	151 577	130	1 092	336,2	36 714	12	34	240,0	816	11	2 634	168	12
30 372	366,4	1 112 775	903	3 707	476,8	176 733	371	182	396,4	7 215	0	29	257,6	747	0	16	25	13
1 389	280,5	38 963	27	11 181	410,2	458 812	34	1 030	349,2	35 968	—	232	250,0	5 801	2	4 358	134	14
41	254,4	1 043	—	440	398,2	17 520	0	60	357,4	2 145	—	23	254,4	585	—	155	24	15
37	304,9	1 128	—	449	462,3	20 757	1	61	382,2	2 331	—	23	312,7	719	—	165	26	16
59 036	357,4	2 109 981	447	95 379	524,6	5 003 582	789	6 670	356,4	237 737	97	1 026	277,8	28 506	20	659	858	17
53 651	404,4	2 169 702	405	99 311	524,6	5 209 747	—	6 399	432,4	276 693	76	1 046	300,1	31 391	11	449	659	18
11 848	337,2	399 560	61	93 232	601,2	5 605 108	665	331	343,4	11 367	11	214	337,9	7 231	5	76	167	19
18 154	380,2	690 235	121	20 528	536,0	1 100 378	114	216	342,4	7 395	1	77	437,4	3 368	1	51	36	20
16 393	385,5	631 987	61	9 573	519,2	497 061	53	440	412,1	18 131	4	61	300,3	1 832	1	7	5	21
1 439	297,7	42 846	56	6 791	573,8	389 657	19	2 405	371,7	89 395	38	352	261,3	9 198	7	237	149	22
7 683	311,1	239 014	115	27 026	504,0	1 362 080	145	1 849	275,6	50 958	20	246	207,0	5 092	4	248	351	23
3 519	302,2	106 339	33	21 979	520,2	1 143 270	357	1 429	423,3	60 491	23	76	234,9	1 785	2	40	150	24
13 414	534,7	717 301	101	59 588	546,0	3 253 438	400	1 320	340,5	44 940	5	228	279,1	6 364	2	95	111	25
15 576	362,6	564 754	123	57 372	480,3	2 755 584	308	1 287	297,0	38 224	2	249	241,2	6 005	5	82	157	26
8 578	378,9	325 035	6	20 538	578,6	1 188 259	36	478	344,0	16 443	2	177	300,3	5 316	1	64	71	27
6 789	338,6	229 893	119	24 701	512,7	1 266 311	348	435	319,2	13 885	3	29	192,1	557	1	9	13	28
2 244	369,4	82 891	6	14 319	556,7	798 868	16	407	375,0	14 612	0	22	223,2	491	0	22	27	29
15 180	380,8	578 068	54	48 002	455,1	2 184 370	159	4 097	366,4	150 108	15	388	262,0	10 165	3	95	205	30
12 958	357,1	462 721	34	47 879	414,4	1 983 892	97	4 400	353,4	155 491	10	416	208,8	8 688	1	101	207	31
1 199	366,8	43 974	12	13 304	463,7	616 940	81	1 910	374,2	72 604	9	42	229,0	962	2	37	66	32
319	371,0	11 835	5	10 039	374,3	375 794	24	1 759	370,4	65 157	5	32	227,8	729	0	17	20	33
147	359,9	5 290	3	4 129	447,6	184 807	6	239	345,3	8 252	1	2	315,0	63	—	7	12	34
7 119	400,3	284 973	17	5 370	562,2	301 886	21	10	402,0	402	0	29	360,3	1 045	1	3	33	35
6 396	362,7	231 996	17	15 160	465,0	704 943	27	149	247,9	3 693	0	283	260,3	7 366	0	31	74	36
15 783	404,4	638 218	162	58 495	504,4	2 950 289	140	3 128	397,3	124 291	3	256	239,1	6 122	1	176	778	37
13 259	388,7	515 404	264	62 722	458,6	2 876 557	188	2 969	378,3	112 321	3	272	214,7	5 841	2	182	817	38
9 255	417,7	386 600	78	20 187	534,3	1 078 674	43	380	355,5	13 511	0	45	260,9	1 174	0	31	122	39
5 597	392,6	219 753	62	14 752	498,8	735 830	19	88	347,6	3 059	1	79	252,6	1 996	1	33	64	40
463	341,3	15 801	11	10 599	535,7	567 747	69	199	317,5	6 318	2	111	232,2	2 577	0	78	526	41
468	343,3	16 064	11	12 957	438,4	568 038	9	2 461	412,0	101 403	0	21	178,8	375	0	34	66	42
27 662	374,1	1 034 953	55	128 853	374,6	4 826 833	209	6 093	234,6	142 951	2	389	202,2	7 858	1	793	384	43
21 059	331,3	697 732	73	134 357	374,6	5 033 617	—	6 614	245,6	162 464	3	490	183,1	8 972	4	874	435	44
2 305	354,6	81 731	1	127 114	345,1	4 386 704	161	92	271,1	2 494	1	62	220,9	1 369	0	125	24	45
8 405	356,6	299 718	—	19 723	368,7	727 248	16	508	178,3	9 056	0	101	218,8	2 210	1	251	103	46
2 960	344,7	102 033	0	22 076	361,6	798 178	13	2 388	213,4	50 956	0	46	181,1	833	0	169	69	47
853	333,5	28 444	0	15 725	273,6	430 181	10	1 778	251,7	44 748	0	58	178,1	1 033	—	55	61	48
2 739	399,7	109 482	—	16 235	325,0	527 581	24	915	271,8	24 869	0	51	181,8	927	0	158	26	49
8 684	398,7	346 250	51	18 090	364,4	659 287	25	338	255,9	8 651	1	48	183,6	881	0	28	91	50
1 716	392,2	67 295	3	28 624	438,6	1 255 472	88	70	300,7	2 105	0	23	262,9	605	0	7	10	51
0	—	—	—	13 867	458,1	635 310	32	4	179,3	72	0	0	—	—	—	—	0	52
253 899	355,0	9 013 020	5 106	17	211,6	360	1	73 154	339,2	2 481 407	381	3 407	254,7	86 762	64	14 418	3 681	53
223 677	376,5	8 422 229	4 374	500 413	465,7	23 306 006	3 679	75 020	442,1	3 316 338	346	3 847	263,5	101 362	85	15 295	3 825	54
222 306	307,9	6 845 369	4 376	509 188	361,9	18 426 468	4 000	72 818	361,4	2 631 873	411	4 204	223,1	93 807	150	16 483	4 653	55
222 744	327,3	7 290 573	5 677	557 769	420,5	23 454 132	5 952	77 039	367,3	2 829 614	245	5 328	240,4	127 482	136	19 161	5 980	56
223 101	345,5	7 708 238	5 269	526 205	434,4	22 860 175	4 703	75 028	376,1	2 821 991	405	4 670	250,3	116 872	128	17 002	5 331	57
158 700	329,6	5 231 100	1 600	486 200	465,4	22 630 600	2 300	99 200	341,3	3 385 300	600	5 400	266,1	143 700	100	19 000	2 100	58
130 100	327,2	4 253 000	2 000	506 700	436,2	22 101 000	2 000	105 300	358,1	3 771 000	—	4 900	268,8	132 000	—	1 100	—	59

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Hack- früchte insgesamt	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten- gewächse	Wintertraps			Sommertraps			Raps zusammen		
					Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
						je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
						dz	t		dz	t		dz	t
			ha		ha			ha			ha		
1	Schleswig-Holstein	1954	128 898	7 674	2 763	19,7	5 444	902	16,2	1 461	3 665	18,8	6 905
2	"	1953	135 154	10 305	5 318	19,7	10 453	412	15,2	625	5 730	19,3	11 078
3	Hamburg	1954	3 033	3 187	1	16,0	2	-	-	-	1	16,0	2
4	"	1953	3 260	3 281	5	14,0	7	2	24,0	5	7	17,1	12
5	Niedersachsen	1954	513 783	12 733	520	18,6	965	259	17,5	453	779	18,2	1 418
6	"	1953	497 955	15 345	1 730	18,6	3 220	202	15,1	306	1 932	18,3	3 526
7	Reg.-Bez. Hannover	1954	74 247	1 820	104	21,9	228	49	20,8	102	153	21,6	330
8	" " Hildesheim	1954	66 897	1 947	143	15,1	216	55	18,7	103	198	16,1	319
9	" " Lüneburg	1954	137 787	2 293	46	18,5	85	28	14,0	38	74	16,6	123
10	" " Stade	1954	58 047	565	117	18,4	215	43	16,7	72	160	17,9	287
11	" " Osnabrück	1954	55 482	554	5	18,7	10	6	17,2	10	11	18,2	20
12	" " Aurich	1954	20 440	1 898	78	21,0	164	14	19,0	27	92	20,8	191
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1954	55 532	2 968	14	17,1	21	50	15,8	79	64	16,1	103
14	" " Oldenburg	1954	45 351	688	13	18,7	23	14	15,7	22	27	16,7	45
15	Bremen	1954	1 871	376	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	"	1953	1 921	396	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Nordrhein-Westfalen	1954	338 449	17 301	605	20,9	1 267	167	17,4	290	772	20,2	1 557
17a	" " *)	1954	332 407										
18	"	1953	328 165	18 928	1 062	19,3	2 045	235	15,2	358	1 297	18,5	2 403
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1954	63 721	6 568	55	18,9	104	17	20,0	34	72	19,2	138
20	" " Köln	1954	44 625	4 471	78	21,2	166	34	20,1	68	112	20,9	234
21	" " Aachen	1954	35 181	515	131	25,7	336	6	19,7	12	137	25,4	348
22	" " Münster	1954	70 232	2 033	40	19,0	76	23	14,3	33	63	17,3	109
23	" " Detmold	1954	71 385	1 929	194	19,5	378	44	16,0	70	238	18,8	448
24	" " Arnsberg	1954	47 263	1 785	107	19,3	207	43	16,9	73	150	18,7	280
25	Hessen	1954	187 573	6 780	271	15,4	417	144	14,1	203	415	14,9	620
26	"	1953	178 258	7 181	1 308	15,5	2 026	144	12,2	175	1 452	15,2	2 201
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1954	65 793	3 518	56	14,9	83	39	12,8	50	95	14,0	133
28	" " Kassel	1954	77 798	1 038	172	15,5	266	80	14,9	119	252	15,3	385
29	" " Wiesbaden	1954	43 982	2 224	43	15,7	68	25	13,6	34	68	15,0	102
30	Rheinland-Pfalz	1954	172 906	6 072	228	12,6	287	99	11,3	112	327	12,2	399
31	"	1953	164 412	6 028	1 009	11,3	1 143	125	10,8	135	1 134	11,3	1 278
32	Reg.-Bez. Koblenz	1954	48 006	791	75	11,3	85	16	10,3	17	91	11,2	102
33	" " Trier	1954	30 434	196	72	12,5	90	31	9,3	29	103	11,6	119
34	" " Montabaur	1954	12 504	260	7	11,9	8	3	10,0	3	10	11,3	11
35	" " Rheinhessen	1954	27 108	1 542	3	18,7	6	4	14,3	6	7	16,2	12
36	" " Pfalz	1954	54 854	3 283	71	13,8	98	45	12,8	57	116	13,4	155
37	Baden-Württemberg	1954	214 714	11 789	807	15,8	1 273	250	14,4	359	1 057	15,4	1 632
38	"	1953	214 158	12 679	2 065	16,2	3 354	307	13,0	400	2 372	15,8	3 754
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1954	69 884	5 069	205	17,3	355	121	14,9	180	326	16,4	535
40	" " Nordbaden	1954	48 285	3 607	278	15,4	427	44	13,5	59	322	15,1	486
41	" " Südbaden	1954	45 156	2 002	212	14,5	308	18	15,6	28	230	14,6	336
42	" " Südwürttemberg-Hohenzollern	1954	51 389	1 111	112	16,3	183	67	13,7	92	179	15,4	275
43	Bayern	1954	485 326	9 799	646	15,3	992	332	14,6	483	978	15,1	1 475
43a	" " *)	1954	484 537										
44	"	1953	470 995	10 649	2 691	15,9	4 286	362	14,2	513	3 053	15,7	4 799
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1954	77 128	2 530	241	14,6	353	96	12,2	117	337	13,9	470
46	" " Niederbayern	1954	84 105	1 277	166	14,9	247	68	13,1	89	234	14,4	336
47	" " Oberpfalz	1954	66 917	745	69	16,3	113	43	19,2	82	112	17,4	195
48	" " Oberfranken	1954	58 077	1 075	34	15,4	52	8	12,0	10	42	14,8	62
49	" " Mittelfranken	1954	61 385	1 315	29	14,3	41	25	14,6	36	54	14,4	77
50	" " Unterfranken	1954	83 278	1 857	81	16,2	131	37	20,0	74	118	17,4	205
51	" " Schwaben	1954	53 401	972	26	21,1	55	55	13,6	75	81	16,0	130
52	KrSt und Kreis Lindau	1954	246	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Bundesgebiet	1954	2 046 553	75 711	5 841	18,2	10 647	2 153	15,6	3 361	7 994	17,5	14 008
54	"	1953	1 994 278	84 792	15 188	17,5	26 534	1 789	14,1	2 517	16 977	17,1	29 051
55	"	1952	1 985 668	78 436	27 796	17,9	49 731	1 785	13,0	2 313	29 581	17,6	52 044
56	"	1951	2 017 506	75 882	41 142	18,0	73 989	5 272	14,0	7 405	46 414	17,5	81 394
57	"	1950/54	2 013 692	80 686	26 444	17,6	46 448	2 773	13,8	3 813	29 217	17,2	50 261
58	"	1938	1 949 100	80 100							23 300	20,3	47 300
59	"	1935/38	1 913 800	81 000							19 300	18,6	36 000

*) Siehe Vorbemerkung (Seite 15).

Winterrüben			Sommerrüben			Rüben zusammen			Raps und Rüben zusammen			Mohr			Körnersenf			Lfd. Nr.	
Ausreifen bestimmt															zum Ausreifen bestimmt				
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag			
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t		
300	15,3	459	40	9,4	38	340	14,6	497	4 005	18,5	7 402	41	11,0	45	55	14,7	81	1	
322	16,0	515	17	14,7	25	339	15,9	540	6 069	19,1	11 618	19	9,2	17	122	10,9	133	2	
0	.	.	0	.	.	0	.	.	1	16,0	2	0	.	.	-	-	-	3	
0	.	.	-	-	-	-	-	-	7	17,1	12	0	.	.	-	-	-	4	
51	15,3	78	17	9,4	16	68	13,8	94	847	17,9	1 512	32	11,0	34	30	14,7	44	5	
91	15,3	140	28	11,0	31	119	14,4	171	2 051	18,0	3 697	14	10,6	17	24	12,8	31	6	
29	15,5	45	3	10,0	3	32	15,0	48	185	20,4	378	0	.	.	1	18,0	2	7	
3	14,0	4	1	10,0	1	4	13,0	5	202	16,0	324	5	11,0	5	5	15,3	8	8	
5	14,0	6	2	10,0	2	7	12,9	8	81	16,2	131	3	11,0	3	0	.	.	9	
10	14,7	15	2	10,0	2	12	13,9	17	172	17,7	304	1	11,0	1	-	-	-	10	
2	15,0	4	8	8,0	7	10	9,4	11	21	14,8	31	1	11,0	1	0	.	.	11	
1	17,0	2	-	-	-	1	14,0	2	93	20,8	193	16	11,0	18	13	12,0	15	12	
0	.	.	0	.	.	0	.	.	64	16,1	103	6	11,0	6	6	16,0	11	13	
1	15,0	2	1	9,6	1	2	12,3	3	29	16,6	48	-	-	-	5	15,3	8	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
66	17,5	115	87	8,0	70	153	12,1	185	925	18,8	1 742	12	10,9	13	2	11,0	2	17	
79	13,3	105	98	10,9	107	177	12,0	212	1 474	17,7	2 615	13	11,2	15	16	11,6	19	17a	
7	18,0	12	3	12,0	4	10	16,2	16	82	18,8	154	0	.	.	0	.	.	19	
1	19,0	2	0	.	.	1	19,0	2	113	20,9	236	5	12,8	6	0	.	.	20	
6	18,0	11	0	.	.	6	18,0	11	143	25,1	359	3	9,0	3	2	11,0	2	21	
14	14,6	20	13	12,0	16	27	13,3	36	90	16,1	145	0	.	.	-	-	-	22	
25	19,8	50	4	8,0	3	29	18,3	53	267	18,8	501	3	10,0	3	-	-	-	23	
13	15,4	20	67	7,1	47	80	8,4	67	230	15,1	347	1	10,0	1	0	.	.	24	
85	10,2	87	131	10,0	131	216	10,1	218	631	13,3	838	37	10,5	39	16	11,9	19	25	
306	10,8	330	174	9,7	169	480	10,4	499	1 932	14,0	2 700	38	10,5	40	16	8,8	14	26	
8	18,0	14	7	10,0	7	15	14,0	21	110	14,0	154	8	8,0	6	8	12,0	10	27	
68	9,2	63	116	10,0	116	184	9,7	179	436	12,9	564	22	10,8	24	6	12,0	7	28	
9	11,0	10	8	10,3	8	17	10,6	18	85	14,1	120	7	12,7	9	2	12,0	2	29	
49	10,7	52	42	8,7	37	91	9,8	89	418	11,7	488	22	9,4	21	1	10,8	1	30	
254	9,5	242	40	7,5	30	294	9,3	272	1 428	10,9	1 550	32	10,0	32	5	11,7	6	31	
18	9,8	18	16	8,3	13	34	9,1	31	125	10,6	133	0	.	.	0	.	.	32	
13	9,2	12	18	8,6	16	31	9,0	28	134	11,0	147	1	9,0	1	0	.	.	33	
3	12,3	4	6	10,0	6	9	10,8	10	19	11,1	21	0	.	.	1	10,8	1	34	
2	16,5	3	0	.	.	2	16,5	3	9	16,3	15	5	13,2	7	0	.	.	35	
13	11,9	15	2	10,6	2	15	11,3	17	131	13,1	172	16	8,3	13	0	.	.	36	
103	12,6	130	24	11,0	26	127	12,3	156	1 184	15,1	1 788	852	11,8	1 007	191	13,4	255	37	
262	13,0	340	51	10,4	53	313	12,6	393	2 685	15,4	4 147	1 226	11,0	1 354	237	12,9	306	38	
19	12,6	24	6	11,2	7	25	12,4	31	351	16,1	566	419	12,9	539	52	12,8	67	39	
35	12,1	43	4	10,3	4	39	12,1	47	361	14,8	533	126	11,9	150	14	11,9	16	40	
30	12,8	39	5	11,2	5	35	12,6	44	265	14,3	380	157	10,5	165	6	10,0	6	41	
19	12,9	24	9	11,0	10	28	12,1	34	207	14,9	309	150	10,2	153	119	13,9	166	42	
93	9,9	92	25	9,0	22	118	9,7	114	1 096	14,5	1 589	24	15,0	36	94	11,2	106	43	
361	13,1	394	28	11,1	31	329	12,9	425	3 382	15,4	5 224	45	9,9	45	122	10,4	126	43a	
34	11,8	40	2	9,0	2	36	11,7	42	373	13,7	512	6	15,0	9	21	11,6	24	44	
5	10,0	5	7	9,0	6	12	9,2	11	246	14,1	347	1	15,0	1	8	12,0	10	45	
6	9,9	6	2	9,0	2	8	9,7	8	120	16,9	203	0	.	.	1	11,0	1	47	
6	9,9	6	4	9,0	3	10	9,5	9	52	13,7	71	5	15,0	8	10	11,2	11	48	
23	5,6	13	2	9,0	2	25	6,0	15	79	11,6	92	4	15,0	6	10	14,9	15	49	
14	12,2	17	4	13,0	5	18	12,4	22	136	16,7	227	4	15,0	6	40	10,0	40	50	
5	10,0	5	4	5,0	2	9	7,8	7	90	15,2	137	4	15,0	6	4	11,3	5	51	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52	
747	13,6	1 013	366	9,3	340	1 113	12,2	1 353	9 107	16,9	15 361	1 020	11,7	1 195	389	13,1	508	53	
1 615	12,8	2 066	436	10,2	446	2 051	12,2	2 512	19 028	16,6	31 563	1 389	10,9	1 520	542	11,7	635	54	
2 782	12,8	3 561	534	9,0	482	3 316	12,2	4 043	32 897	17,0	56 087	1 967	9,8	1 929	653	11,4	747	55	
3 324	12,7	4 232	711	10,0	712	4 035	12,3	4 944	50 449	17,1	86 338	3 047	10,5	3 187	3 411	12,4	4 215	56	
2 530	12,7	3 219	562	9,4	531	3 092	12,1	3 750	32 309	16,7	54 011	2 101	10,4	2 175	1 200	12,1	1 456	57	
-	-	-	-	-	-	5 300	14,2	7 500	28 600	19,2	54 800	2 400	.	.	200	.	.	58	
-	-	-	-	-	-	5 900	13,7	8 000	25 200	17,5	44 000	1 800	.	1 000	400	.	.	59	

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Flachs (Lein)					Hanf					Hopfen
			Fläche 1)	darunter				Fläche 2)	darunter				
				Rohstengeleertrag		Samenertrag			Rohstengeleertrag		Samenertrag		
				je Hektar 4)	im ganzen	je Hektar 4)	im ganzen		je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	
ha	dz	t	dz	t	ha	dz	t	dz	t	-			
1	Schleswig-Holstein	1954	554	39,1	2 167	7,6	422	3	63,0	19	5,8	2	-
2	"	1953	688	49,3	3 389	8,8	602	35	79,2	277	6,4	22	-
3	Hamburg	1954	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	"	1953	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Niedersachsen	1954	960	51,4	4 930	7,0	671	52	63,0	328	5,8	30	-
6	"	1953	669	45,8	3 030	8,0	412	91	79,2	721	6,4	52	-
7	Reg.-Bez. Hannover	1954	187	50,8	950	5,9	111	1	63,0	6	7,0	1	-
8	" " Hildesheim	1954	316	54,7	1 729	6,4	203	27	63,0	170	4,0	10	-
9	" " Lüneburg	1954	113	38,8	439	5,2	59	5	63,0	32	7,0	4	-
10	" " Stade	1954	0	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-
11	" " Osnabrück	1954	13	53,3	70	7,0	10	10	63,0	63	7,0	7	-
12	" " Aurich	1954	87	50,6	440	8,6	75	5	63,0	32	10,0	5	-
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1954	234	52,6	1 230	8,8	206	4	63,0	25	7,0	3	-
14	" " Oldenburg	1954	10	72,0	72	7,0	7	-	-	-	-	-	-
15	Bremen	1954	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	"	1953	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Nordrhein-Westfalen	1954	138	41,0	566	9,3	129	5	40,0	20	9,0	5	-
18	"	1953	671	37,6	2 520	7,8	524	12	39,3	47	8,2	10	3
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1954	0	-	-	-	-	3	40,0	12	9,0	3	-
20	" " Köln	1954	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	" " Aachen	1954	1	45,0	4	9,0	1	0	-	-	-	-	-
22	" " Münster	1954	48	41,4	199	10,3	49	0	-	-	-	-	-
23	" " Detmold	1954	50	37,0	185	8,3	42	1	40,0	4	9,0	1	-
24	" " Arnsberg	1954	39	45,5	178	9,4	37	1	40,0	4	9,0	1	-
25	Hessen	1954	351	42,7	1 498	10,4	364	55	76,9	423	19,5	107	-
26	"	1953	166	29,6	489	8,1	132	68	64,6	439	16,1	108	0
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1954	25	30,3	76	7,6	19	25	76,1	190	19,0	48	-
28	" " Kassel	1954	302	43,8	1 322	10,9	329	26	77,7	202	19,5	51	-
29	" " Wiesbaden	1954	24	41,6	100	6,7	16	4	77,0	31	19,0	8	-
30	Rheinland-Pfalz	1954	6	(41,6)	25	(7,8)	5	144	55,3	796	10,4	150	32
31	"	1953	9	36,8	33	9,3	8	158	72,2	1 141	10,3	12	32
32	Reg.-Bez. Koblenz	1954	1	(41,6)	4	(7,8)	1	1	54,0	5	9,8	1	0
33	" " Trier	1954	3	(41,6)	13	(7,8)	2	0	-	-	-	-	1
34	" " Montabaur	1954	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	" " Rheinhessen	1954	2	(41,6)	8	(7,8)	2	11	60,0	66	10,1	11	1
36	" " Pfalz	1954	0	-	-	-	-	132	54,9	725	10,5	138	30
37	Baden-Württemberg	1954	545	43,1	2 350	9,2	500	573	77,4	4 438	7,7	290	972
38	"	1953	515	34,7	1 787	7,4	348	572	69,1	3 950	6,8	234	974
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1954	338	44,1	1 489	9,5	322	46	72,5	334	7,5	35	128
40	" " Nordbaden	1954	73	46,8	342	8,5	62	192	75,8	1 455	-	-	35
41	" " Südbaden	1954	30	30,2	90	9,0	27	28	63,1	177	8,9	19	21
42	" " Südwürttemberg-Ho- henzollern	1954	104	41,2	429	8,6	89	307	80,5	2 472	7,7	236	788
43	Bayern	1954	740	29,4	2 174	6,3	470	180	57,9	1 043	6,6	119	7 017
43 a	" *)	1954	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	"	1953	781	28,3	2 187	7,0	509	476	57,1	2 719	6,4	225	7 251
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1954	181	25,3	457	5,4	97	77	60,0	462	8,0	62	2 537
46	" " Niederbayern	1954	42	41,6	175	6,7	28	5	58,0	29	6,6	3	2 835
47	" " Oberpfalz	1954	170	30,3	515	5,8	99	8	37,5	30	3,5	3	58
48	" " Oberfranken	1954	101	26,6	269	5,6	57	1	58,0	6	7,0	1	59
49	" " Mittelfranken	1954	98	37,3	365	8,9	88	5	58,0	29	6,6	3	1 514
50	" " Unterfranken	1954	105	24,8	261	6,6	70	22	19,2	42	4,8	10	2
51	" " Schwaben	1954	43	30,6	132	7,3	31	62	71,7	415	6,0	37	1
52	Kreis und Kreis Lindau	1954	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
53	Bundesgebiet	1954	3 294	41,6	13 710	7,8	2 561	1 012	69,8	7 067	8,6	703	8 021
54	"	1953	3 499	38,6	13 435	7,8	2 535	1 412	65,8	9 294	7,4	663	8 260
55	"	1952	6 837	38,8	26 523	7,3	4 411	3 084	58,7	18 090	7,7	1 705	7 454
56	"	1951	7 977	38,9	31 015	8,0	6 359	1 434	52,5	7 530	8,2	871	7 270
57	"	1950/54	5 870	38,9	22 844	7,8	4 387	1 558	59,0	9 193	7,7	899	7 484
58	"	1938	19 200	29,5	57 000	4,9	9 400	2 400	45,0	10 800	6,4	1 200	8 500
59	"	1935/38	18 100	29,9	54 000	6,7	12 000	1 700	41,8	7 000	6,7	1 000	9 500

*) Siehe Vorbemerkung (Seite 1). — 1) Davon ohne Samengewinnung Bundesgebiet: 1953 = 260 ha, 1952 = 813 ha, 1950/54 = 237 ha. — 2) Davon ohne Samengewinnung: Baden-Württemberg und Klammern gesetzten Hektarerträge bei Flachs sind nicht unmittelbar geschätzt, sondern mit dem Durchschnittswert der übrigen Gebiete angenommen.

Tabak	Zichorien	Heil- und Gewürzpflanzen	Gräser zur Samen-gewinnung	Alle anderen Handelsgewächse	Handelsgewächse zusammen	Klee					Gras (Anbau auf dem Ackerland)				Luzerne			Lfd. Nr.
						Fläche			Ertrag 3)		Ackerwiese	Ertrag 3)		Ackerweide	Fläche	Ertrag 3)		
						Klee in Reinsaat	Kleegras	zusammen	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen					
																ha	dz		t	ha	dz	t
422	-	32	574	165	5 851	3 626	45 486	49 112	55,7	273 403	17 469	44,8	78 214	53 259	561	64,2	3 604	1
339	-	42	717	184	8 215	4 232	44 772	49 004	68,9	337 491	21 657	57,2	123 917	54 720	636	74,8	4 755	2
27	-	0	2	0	30	33	591	624	58,5	3 650	293	49,3	1 444	183	12	62,8	75	3
24	-	0	1	5	37	51	616	667	66,6	4 442	331	51,6	1 708	193	10	83,3	83	4
1 172	6	225	971	307	4 602	14 718	17 916	32 634	59,5	194 037	6 130	48,5	29 760	5 882	8 035	71,3	57 270	5
1 031	5	260	801	271	5 219	18 819	18 662	37 481	70,3	263 638	6 859	57,0	39 097	5 598	8 698	75,5	65 692	6
133	4	1	175	32	719	3 228	2 786	6 014	66,3	39 858	713	56,2	4 007	547	760	71,7	5 447	7
264	-	15	119	16	969	4 791	1 624	6 415	62,6	40 168	856	53,5	4 577	546	3 346	72,9	24 384	8
54	0	2	94	39	391	993	3 618	4 611	52,5	24 217	911	40,5	3 693	1 829	959	66,1	6 339	9
103	0	0	21	12	309	591	1 497	2 088	57,6	12 028	384	48,5	1 861	409	24	38,3	92	10
344	-	1	34	9	433	1 713	2 104	3 817	56,3	21 498	954	49,0	4 675	628	191	63,4	1 210	11
-	-	139	265	149	767	1 130	2 610	3 740	58,9	22 042	1 098	45,1	4 956	1 075	91	46,4	422	12
1	2	50	191	49	607	1 799	856	2 655	62,3	16 535	416	51,3	2 136	461	2 650	72,7	19 262	13
273	-	17	72	1	407	473	2 821	3 294	53,7	17 691	798	48,3	3 855	387	14	81,4	114	14
8	-	-	-	3	11	6	19	25	62,6	157	43	43,8	189	14	0	-	-	15
7	-	-	-	2	9	10	24	34	76,6	260	32	57,9	185	18	2	68,5	14	16
102	116	25	695	102	2 122	42 549	27 032	69 581	60,4	420 348	20 238	48,8	98 733	11 399	10 624	70,2	74 533	17
79	98	32	709	124	3 231	47 210	27 822	75 032	67,4	505 716	19 006	54,3	103 203	9 261	10 997	74,2	81 598	18
24	17	1	84	30	241	11 421	5 696	17 117	66,6	114 018	5 094	59,6	30 342	1 565	1 865	82,1	15 320	19
-	72	10	33	5	238	6 586	2 424	9 010	64,7	58 306	2 441	42,5	10 371	1 736	2 257	75,5	17 044	20
34	26	1	5	8	223	5 466	891	6 357	68,1	43 276	1 817	49,5	8 986	1 463	1 281	67,4	8 633	21
12	-	3	43	15	211	5 757	6 105	11 862	59,7	70 843	2 250	51,4	11 559	1 939	1 094	62,8	6 876	22
32	0	7	319	22	701	7 184	4 464	11 648	51,5	60 040	1 959	48,2	9 440	1 638	2 873	63,8	18 335	23
-	1	3	211	22	508	6 135	7 452	13 587	54,4	73 865	6 677	42,0	28 035	3 058	1 254	66,4	8 325	24
138	0	45	239	240	1 752	37 354	5 286	42 640	60,0	255 804	8 296	44,7	36 552	2 123	24 117	70,2	169 282	25
137	0	43	283	188	2 871	34 581	5 507	40 088	64,3	257 659	8 873	51,7	45 835	2 403	22 398	75,0	167 892	26
137	-	9	72	52	446	9 595	1 527	11 122	62,2	69 157	2 771	44,2	12 256	573	9 436	75,1	70 820	27
1	0	25	138	79	1 035	18 568	2 505	21 073	60,1	126 686	2 276	47,9	10 899	918	8 855	66,1	58 557	28
-	-	11	29	109	271	9 191	1 254	10 445	57,4	59 961	3 249	41,3	13 397	632	5 826	68,5	39 905	29
2 674	35	30	129	106	3 597	24 258	6 940	31 198	54,5	170 077	12 644	46,3	58 540	4 048	42 140	62,5	263 438	30
2 480	1	28	122	157	4 452	21 101	7 827	28 928	52,7	152 471	11 871	41,5	49 231	3 603	41 887	64,1	268 321	31
-	0	-	11	16	154	9 629	1 903	11 532	53,0	61 165	4 053	48,9	19 806	1 123	7 640	58,6	44 742	32
60	0	11	41	14	265	4 726	2 799	7 525	54,0	40 599	4 640	42,5	19 738	2 096	4 076	58,6	23 898	33
-	0	10	4	34	3 882	3 882	365	4 247	56,4	23 941	805	48,7	3 917	273	615	60,0	3 692	34
-	14	9	4	22	77	340	221	561	58,6	3 288	476	51,6	2 456	88	12 610	63,6	80 194	35
2 614	21	10	63	50	3 067	5 681	1 652	7 333	56,0	41 084	2 670	47,3	12 623	468	17 199	64,5	110 912	36
5 190	750	245	793	342	11 637	72 514	15 186	87 700	72,1	632 659	55 270	57,8	319 413	5 578	77 869	76,9	598 936	37
4 813	663	237	809	220	12 951	62 392	16 429	78 821	70,2	553 318	63 163	57,1	360 538	5 946	79 426	81,0	643 420	38
111	246	37	112	60	1 900	26 569	3 070	29 639	74,0	219 212	19 055	64,4	122 684	1 799	26 172	81,3	212 826	39
3 467	501	199	450	218	5 636	10 109	3 012	13 121	67,6	88 723	9 039	52,3	47 314	1 193	24 864	72,6	180 527	40
1 612	3	5	156	53	2 336	13 016	5 651	18 667	64,0	119 520	13 339	49,1	65 547	1 557	13 440	70,4	94 634	41
-	0	4	75	11	1 765	22 820	3 453	26 273	78,1	205 204	13 837	60,6	83 868	1 029	13 393	82,8	110 949	42
601	128	325	1 132	225	11 562	183 076	26 247	209 323	64,4	1 348 040	19 764	53,0	104 762	4 741	99 912	75,8	757 333	43
502	100	278	1 350	161	14 448	190 894	217 141	64,4	1 398 119	1 277 802	20 853	53,9	112 484	4 325	104 179	75,8	790 082	43a
-	0	165	163	14	3 537	175 567	25 979	201 546	63,4	1 277 802	2 619	59,7	15 639	618	92 972	72,0	669 398	44
-	114	2	178	50	3 481	42 714	4 412	47 126	68,5	323 029	2 619	59,7	15 639	618	6 469	75,7	48 957	45
6	0	93	4	460	27 347	3 475	52 101	65,4	340 840	4 031	56,2	22 668	801	6 303	73,0	46 020	46	
12	0	40	76	55	411	27 347	3 725	31 072	55,9	173 803	3 022	48,8	14 743	818	8 742	70,4	61 520	47
514	7	11	44	16	2 302	18 357	6 641	24 998	59,2	147 872	3 668	47,1	17 293	1 042	10 642	69,6	74 089	48
69	7	107	548	50	1 090	19 924	2 746	22 670	64,0	145 076	1 592	52,2	8 310	445	19 664	75,9	149 301	49
-	0	30	36	270	22 929	10 987	3 064	14 051	59,3	83 283	3 155	47,5	14 972	566	44 694	78,4	350 252	50
-	-	-	-	11	10	22 929	2 180	25 109	73,3	184 093	1 664	66,4	11 056	450	7 663	78,2	59 928	51
-	-	-	-	-	-	10	4	14	87,5	123	13	62,4	81	1	2	75,0	15	52
10 334	1 035	927	4 535	1 490	41 164	378 134	144 703	522 837	63,1	3 298 175	140 147	51,9	727 607	87 227	263 270	73,1	1 924 471	53
9 412	867	920	4 792	1 312	51 433	363 963	147 638	511 601	65,5	3 352 797	152 645	54,8	836 198	86 067	257 026	74,0	1 901 173	54
9 338	1 110	1 258	6 013	1 333	71 944	423 814	155 739	579 553	57,8	3 349 388	149 162	46,2	689 322	86 111	269 255	61,9	1 666 267	55
10 522	1 639	1 333	6 138	1 540	94 760	478 794	169 561	648 355	69,0	4 475 089	146 945	56,5	829 990	85 517	293 935	78,9	2 318 059	56
10 104	1 294	1 170	5 349	1 458	69 897	408 022	156 609	564 631	62,7	3 542 058	148 295	51,4	761 956	85 799	270 495	72,0	1 948 305	57
10 800	700	900	-	23 800	97 500	574 300	149 100	723 400	61,5	4 448 000	-	-	-	112 800	207 600	72,4	1 503 700	58
10 500	700	600	-	16 300	84 800	585 300	138 300	723 600	61,7	4 424 000	-	-	-	135 000	205 700	73,3	1 510 000	59

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Serradella, Esparsette usw.			Grünmais			Wicken und Süßlupinen			Alle anderen Futter- pflanzen	Futter- pflanzen insgesamt
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag			
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		
1	Schleswig-Holstein	1954	595	137,4	8 176	225	265,5	5 974	2 908	155,1	45 105	1 740	125 869
2	"	1953	487	156,9	7 639	217	237,2	5 148	4 978	189,6	94 388	2 408	134 107
3	Hamburg	1954	11	173,5	191	12	236,0	283	16	226,0	362	23	1 174
4	"	1953	5	180,0	90	2	247,2	49	13	220,8	287	24	1 245
5	Niedersachsen	1954	1 880	174,7	32 852	769	321,9	24 757	4 686	180,9	84 769	3 993	64 009
6	"	1953	1 939	168,2	32 619	578	292,4	16 928	3 912	154,2	60 334	3 391	68 457
7	Reg.-Bez. Hannover	1954	192	176,5	3 388	109	221,7	2 417	709	176,8	12 537	660	9 704
8	" " Hildesheim	1954	99	234,3	2 320	217	415,0	9 006	1 619	193,6	31 338	1 109	14 207
9	" " Lüneburg	1954	786	167,9	13 200	168	266,6	4 479	738	185,7	13 705	668	10 670
10	" " Stade	1954	172	136,0	2 339	20	687,5	1 375	148	167,4	2 477	174	3 419
11	" " Osnabrück	1954	235	197,4	4 638	47	238,3	1 120	159	216,6	3 444	504	6 535
12	" " Aurich	1954	7	250,0	175	10	51,0	51	137	86,6	1 186	71	6 229
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1954	26	212,3	552	184	332,3	6 115	1 056	171,3	18 086	721	8 169
14	" " Oldenburg	1954	363	171,9	6 240	14	138,6	194	120	166,3	1 996	86	5 076
15	Bremen	1954	2	170,0	34	1	250,0	25	3	170,0	51	19	107
16	"	1953	3	190,0	57	0	250,0	0	4	173,5	70	3	96
17	Nordrhein-Westfalen	1954	1 734	237,0	40 052	1 807	368,5	66 581	3 267	188,9	61 704	1 357	120 007
17a	" " *)	1954											
18	"	1953	1 454	233,9	34 009	1 413	395,7	55 912	2 270	226,5	51 416	1 094	120 527
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1954	146	216,3	3 158	376	282,4	10 618	169	184,7	3 121	206	26 538
20	" " Köln	1954	91	247,3	2 251	292	497,4	14 523	330	186,7	6 161	160	16 317
21	" " Aachen	1954	79	225,0	1 777	48	284,6	1 366	107	222,2	2 377	71	11 223
22	" " Münster	1954	569	234,4	13 335	296	356,7	10 559	217	244,8	5 312	265	18 492
23	" " Detmold	1954	721	228,8	16 497	473	394,7	18 670	1 806	189,7	34 267	486	21 604
24	" " Arnberg	1954	128	237,1	3 034	322	336,8	10 815	638	164,0	10 466	169	25 833
25	Hessen	1954	218	200,9	4 380	4 060	367,3	149 117	2 873	177,5	51 003	1 775	86 102
26	"	1953	267	152,8	4 081	3 464	291,7	101 043	3 240	155,4	50 361	2 211	82 944
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1954	71	212,0	1 505	2 325	361,4	84 034	767	170,1	13 046	599	27 664
28	" " Kassel	1954	130	189,3	2 461	532	341,4	18 162	1 622	176,5	28 624	921	36 327
29	" " Wiesbaden	1954	17	243,4	414	1 203	390,0	16 921	484	192,8	9 333	255	22 111
30	Rheinland-Pfalz	1954	319	219,9	7 014	3 150	301,1	94 845	2 037	195,0	39 714	704	96 240
31	"	1953	349	190,9	6 662	3 134	283,1	88 727	3 014	179,9	54 208	897	93 683
32	Reg.-Bez. Koblenz	1954	113	215,8	2 439	414	248,7	10 297	499	190,2	9 489	193	25 567
33	" " Trier	1954	62	199,4	1 236	104	259,7	2 701	446	182,8	8 154	105	19 054
34	" " Montabaur	1954	7	230,0	161	139	332,4	4 621	139	244,2	3 395	53	6 278
35	" " Rheinhessen	1954	26	254,2	661	869	329,0	28 594	292	224,8	6 565	113	15 035
36	" " Pfalz	1954	111	226,8	2 517	1 624	299,5	48 632	661	183,2	12 111	240	30 306
37	Baden-Württemberg	1954	6 209	209,1	129 842	14 619	396,4	579 547	5 183	195,0	101 081	2 409	254 837
38	"	1953	6 729	186,2	125 316	15 311	341,3	522 603	8 972	181,3	162 618	4 828	263 196
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1954	1 067	231,6	24 707	4 823	426,3	205 621	2 442	198,8	48 544	1 089	86 086
40	" " Nordbaden	1954	275	271,1	7 454	5 717	418,0	238 952	1 414	202,6	28 653	538	56 161
41	" " Südbaden	1954	797	202,9	16 167	3 829	329,1	126 021	365	189,1	6 904	342	52 336
42	" " Südwürttemberg - Ho- henzollern	1954	4 070	200,3	81 514	250	358,1	8 953	962	176,5	16 980	440	60 254
43	Bayern	1954	2 841	193,6	55 009	23 740	321,5	763 353	8 640	172,2	148 760	3 932	372 893
43a	" " *)	1954											384 978
44	"	1953	2 810	179,8	50 526	21 391	317,7	679 577	10 724	163,3	175 110	5 992	360 613
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1954	224	193,4	4 332	2 079	284,2	59 085	1 390	166,9	23 199	274	60 799
46	" " Niederbayern	1954	110	175,7	1 933	3 623	290,6	105 284	621	157,4	9 774	410	68 000
47	" " Oberpfalz	1954	220	177,1	3 896	2 448	287,3	70 331	1 104	162,0	17 885	347	47 773
48	" " Oberfranken	1954	1 122	196,7	22 070	2 925	307,4	89 915	541	171,6	9 284	629	45 567
49	" " Mittelfranken	1954	420	190,7	8 009	3 545	296,5	105 109	885	167,2	14 797	667	49 888
50	" " Unterfranken	1954	572	194,5	11 125	7 603	369,4	280 855	3 204	181,6	58 185	1 442	75 287
51	" " Schwaben	1954	173	210,6	3 644	1 516	347,9	52 712	895	174,7	15 636	163	37 633
52	KrfSt und Kreis Lindau	1954	—	—	—	1	320,0	32	—	—	—	0	31
53	Bundesgebiet	1954	13 809	201,0	277 550	48 383	348,2	1 684 482	29 613	179,8	532 549	15 952	1 121 238
54	"	1953	14 043	185,9	260 999	45 511	323,0	1 469 987	37 127	174,7	648 792	20 848	1 124 868
55	"	1952	16 796	178,5	299 868	40 360	222,8	899 118	28 039	153,7	430 882	14 387	1 183 663
56	"	1951	19 550	219,6	429 238	43 607	348,2	1 518 316	34 333	191,8	658 487	18 805	1 291 047
57	"	1950/54	16 692	198,9	331 939	44 993	320,1	1 440 003	40 310	177,3	714 727	20 751	1 191 966
58	"	1938	26 900	—	—	36 100	—	—	33 500	—	—	9 200	1 149 500
59	"	1935/38	31 200	—	—	37 000	—	—	33 400	—	—	57 400	1 223 300

*) Siehe Vorbemerkung (Seite 3). — 1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter und Weidenutzung). — 2) Einschl. Streuwiesen. — 3) Ohne Streuwiesen.

Zum Unerpflügen bestimmte Hauptfrüchte	Brache	Ackerland	Gartenland			Obst-anlagen	Baum-schulen	Wiesen			Ertrag 1)		Lfd. Nr.
			Haus- und Kleingärten	Private Parkan-lagen, Rasenflächen, Ziergärten usw.	zusammen			mit einem Schnitt (einschürig)	mit zwei und mehr Schnit-ten (mehrschürig)	zusammen	je Hektar	im ganzen	
403 374	1 261 1 429	672 147 675 223	36 108 35 839	1 873 1 834	37 981 37 673	2 370 2 352	2 248 2 245	137 137	151 477 150 509	151 614 150 646	45,1 55,6	683 207 836 992	1 2
25 15	51 46	13 535 13 855	12 515 12 475	871 849	13 386 13 324	1 386 1 387	184 185	2 599 2 649	1 217 1 233	3 816 3 882	48,9 67,1	18 660 23 719	3 4
2 376 2 589	3 986 4 410	1 567 781 1 530 656	83 757 84 143	5 759 5 786	89 516 89 929	14 940 14 780	906 905	268 457 272 152	252 964 258 408	521 421 530 560	43,2 50,3	2 252 574 2 669 655	5 6
298 71 793 226 565 18 29 376	183 244 528 591 303 1 346 211 580	252 703 216 190 363 300 178 534 160 918 86 365 161 855 147 916	14 380 11 030 12 190 8 356 8 508 7 534 7 530 14 229	989 759 838 574 585 518 518 978	15 369 11 789 13 028 8 930 9 093 8 052 8 048 15 207	1 246 1 330 1 825 8 101 289 408 613 1 128	92 83 162 92 96 152 55 174	31 116 6 358 30 167 44 304 53 653 45 030 4 153 53 676	38 360 27 652 61 123 50 792 28 662 6 652 16 184 23 539	69 476 34 010 91 290 95 096 82 315 51 682 20 337 77 215	45,3 52,5 41,0 47,1 34,8 39,6 51,1 44,2	315 023 178 542 374 165 448 372 286 471 204 645 103 832 341 524	7 8 9 10 11 12 13 14
0 4	21 12	5 363 5 307	3 610 3 597	539 537	4 149 4 134	87 87	33 33	1 087 1 119	5 180 5 183	6 267 6 302	51,6 62,9	32 360 39 662	15 16
926 1 002 89 38 19 398 302 80	2 140 1 728 325 292 210 280 481 552	1 210 957 1 179 121 1 210 234 208 768 144 622 114 415 246 813 268 539 195 964	106 939 106 718 27 920 14 390 7 577 18 129 17 242 21 681	5 428 5 524 1 652 694 267 923 867 1 025	112 367 112 242 29 572 15 084 7 844 19 052 18 109 22 706	13 206 13 436 3 813 3 813 154 1 415 1 300 1 900	1 628 1 587 441 418 154 253 164 198	166 589 164 940 165 966 14 261 11 742 23 434 62 043 31 951 21 509	98 436 97 461 97 996 8 746 13 917 4 997 15 286 27 956 26 559	265 025 262 401 263 962 23 007 25 659 28 431 77 329 59 907 48 068	40,8 40,8 48,0 48,3 41,1 40,2 41,0 37,9 40,7	1 080 694 1 070 968 1 266 543 111 232 105 500 114 286 317 271 226 840 195 839	17 17 18 19 20 21 22 23 24
560 508 340 149 71	3 840 3 699 1 266 932 1 642	681 722 672 684 213 165 313 988 154 569	32 357 32 560 10 925 10 741 10 691	1 740 1 693 429 675 636	34 097 34 253 11 354 11 416 11 327	5 747 5 757 2 044 858 2 845	447 444 161 87 199	55 900 54 876 12 701 26 545 16 654	199 156 201 142 77 281 74 225 47 650	255 056 256 018 89 982 100 770 64 304	47,7 52,1 48,5 49,9 42,9	1 215 938 1 332 635 436 853 503 039 276 046	25 26 27 28 29
390 434 80 91 11 30 178	7 394 8 105 2 223 2 165 383 157 2 466	639 989 623 346 179 108 132 487 49 411 88 009 190 974	23 058 22 869 7 347 3 462 1 881 2 858 7 510	801 1 092 273 39 76 77 336	23 859 23 961 7 620 3 501 1 957 2 935 7 846	8 779 8 733 1 892 655 641 3 129 2 462	253 338 79 21 40 43 70	49 444 61 068 15 580 18 884 10 626 860 3 494	165 148 152 543 55 117 44 608 16 051 1 516 47 856	214 592 213 611 70 697 63 492 26 677 2 376 51 350	48,8 44,6 48,4 45,1 47,8 48,1 54,3	1 046 141 953 184 342 005 286 566 127 451 11 440 278 679	30 31 32 33 34 35 36
415 503 159 147 62	5 293 5 158 1 851 1 864 727	1 091 077 1 080 533 385 157 220 499 212 229	31 722 31 543 10 500 7 815 7 030	2 880 2 944 674 819 732	34 602 34 487 11 174 8 634 7 762	9 912 10 825 3 043 2 124 3 338	946 922 480 135 147	77 448 77 125 7 972 1 890 45 285	635 134 642 151 201 181 45 094 164 900	712 582 719 276 209 153 46 984 210 185	59,5 57,9 63,7 57,7 53,0	4 237 978 4 161 344 1 331 938 270 945 1 114 358	37 38 39 40 41
47	851	273 192	6 377	655	7 032	1 407	184	22 301	223 959	246 260	61,8	1 520 737	42
1 190	7 888	2 265 225 2 182 298	55 121	5 899	61 020	14 739	781	172 360 174 857	1 173 460 1 190 463	1 345 820 1 365 320	56,1 56,1	7 556 376 7 661 314	43 43*
1 272	9 598	2 280 067	54 973	5 323	60 296	14 101	791	171 418	1 157 762	1 329 180	56,6	7 520 373	44
137 75 106 107 224 488 53	544 632 1 114 1 195 1 642 2 454 302	384 472 393 042 301 190 245 279 281 558 340 296 235 892	14 500 6 526 5 759 6 626 7 596 6 190 7 654	2 699 508 386 681 522 499 555	17 199 7 034 6 145 7 307 8 118 6 689 8 209	3 899 2 829 1 247 926 1 056 2 003 154	220 108 22 101 100 154 74	43 732 19 061 26 227 31 114 9 407 17 197 26 927	329 306 212 262 114 125 96 804 108 132 58 120 258 663	373 038 331 323 140 352 127 918 117 539 75 317 285 590	58,2 55,3 46,9 44,9 60,8 49,1 63,2	2 169 270 1 279 244 658 129 573 747 714 394 369 468 1 804 485	45 46 47 48 49 50 51
—	5	569	270	49	319	64	2	1 192	13 051	14 243	65,0	92 577	52
6 285 6 701 8 078 9 867 8 255 6 200 8 000	31 874 34 185 37 659 42 721 38 281 33 900 46 000	8 147 796 8 091 907 8 088 258 7 974 493 8 058 943 8 492 400 8 609 400	385 187 384 717 380 096 389 813 385 398 293 900 273 900	25 790 25 582 26 628 28 054 26 892 37 900 35 100	410 977 410 299 406 724 417 867 412 290 331 800 309 000	71 166 70 658 71 658 69 367 70 160 78 300 67 000	7 427 7 470 7 697 7 827 7 622 8 700 8 000	794 021 806 510 820 992 847 058 820 246 779 200 792 400	2 682 172 2 666 927 2 662 085 2 674 038 2 679 512 2 890 500 2 831 680	3 476 193 3 473 437 3 483 077 3 521 096 3 499 758 3 669 700 ²⁾ 3 624 000 ²⁾	52,1 54,1 46,4 55,4 50,7 47,5 ³⁾ 48,2 ³⁾	18 123 928 18 804 107 16 172 341 19 502 493 17 747 861 17 107 200 ³⁾ 17 404 000 ³⁾	53 54 55 56 57 58 59

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Streuweiden			Viehweiden				Rebland				
			Fläche	Streuenertrag 1)		reiche und gute Weiden	mitt- lere Weiden	geringe Weiden einschl. Hut- ungen	zu- sammen	im Ertrag stehende Flächen mit			noch nicht im Ertrag stehende Reb- flächen	zu- sammen
				je Hektar	im ganzen					Weiß- wein- reben	Rot- wein- reben	gemisch- te Wein- reben		
1	Schleswig-Holstein	1954	4 969	20,3	10 077	35 890	245 132	40 623	321 645	-	-	-	-	-
2	"	1953	5 001	25,1	12 550	35 793	245 021	40 576	321 390	-	-	-	-	-
3	Hamburg	1954	268	39,8	1 067	678	5 176	820	6 674	-	-	-	-	-
4	"	1953	243	37,7	992	682	5 237	835	6 754	-	-	-	-	-
5	Niedersachsen	1954	8 227	26,7	22 004	36 165	590 619	105 167	731 951	-	-	-	-	-
5a	" *)	1954												
6	"	1953	8 210	27,8	22 789	37 040	599 745	107 233	744 018	-	-	-	-	-
7	Reg.-Bez. Hannover	1954	834	16,5	1 377	3 108	78 261	13 168	94 537	-	-	-	-	-
8	" " Hildesheim	1954	344	34,6	1 189	1 174	15 498	4 749	21 421	-	-	-	-	-
9	" " Lüneburg	1954	2 758	26,1	7 187	3 170	72 586	13 724	89 480	-	-	-	-	-
10	" " Stade	1954	1 311	32,5	4 260	8 540	132 986	19 045	160 571	-	-	-	-	-
11	" " Osnabrück	1954	1 565	33,0	5 171	1 979	79 781	22 806	104 566	-	-	-	-	-
12	" " Aurich	1954	456	21,0	956	6 855	78 207	12 627	97 689	-	-	-	-	-
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1954	233	23,2	540	658	9 751	2 090	12 499	-	-	-	-	-
14	" " Oldenburg	1954	726	18,2	1 324	10 681	123 549	16 958	151 188	-	-	-	-	-
15	Bremen	1954	87	30,0	261	502	6 904	551	7 957	-	-	-	-	-
16	"	1953	89	30,3	270	505	6 832	568	8 005	-	-	-	-	-
17	Nordrhein-Westfalen	1954	4 150	28,0	11 620	19 010	379 583	66 533	465 126	40	10	0	9	59
17a	" *)	1954	4 109	28,0	11 502	18 822	375 825	65 874	460 521					
18	"	1953	4 166	30,3	12 617	18 516	376 324	65 754	460 594	39	10	1	7	57
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1954	695	23,2	1 612	5 976	70 028	8 625	84 629	0	0	0	0	0
20	" " Köln	1954	756	25,8	1 950	2 188	28 779	3 698	34 665	40	10	0	9	59
21	" " Aachen	1954	535	21,5	1 151	1 868	21 513	4 769	28 150	-	-	-	-	-
22	" " Münster	1954	805	29,4	2 367	3 075	131 691	19 057	153 823	-	-	-	-	-
23	" " Detmold	1954	596	35,3	2 103	2 603	63 452	14 590	80 645	-	-	-	-	-
24	" " Arnberg	1954	722	32,1	2 319	3 112	60 362	15 135	78 609	-	-	-	-	-
25	Hessen	1954	1 592	28,0	4 454	8 275	30 642	25 813	64 730	2 338 ³⁾	65 ³⁾		568	2 971
26	"	1953	1 704	33,2	5 655	8 055	30 221	26 064	64 340	2 179 ³⁾	66 ³⁾		647	2 892
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1954	602	29,1	1 752	1 838	6 098	5 305	13 241	229	10		39	278
28	" " Kassel	1954	646	27,6	1 783	4 701	19 306	12 842	36 849	0	-		0	0
29	" " Wiesbaden	1954	344	26,7	919	1 736	5 238	7 666	14 640	2 109	55		529	2 693
30	Rheinland-Pfalz	1954	3 869	27,0	10 441	2 937	31 177	9 698	43 812	35 577 ³⁾	5 354 ³⁾		6 632	47 563
31	"	1953	3 766	27,0	10 187	2 819	29 785	10 155	42 759	32 005 ³⁾	4 865 ³⁾		6 781	43 651
32	Reg.-Bez. Koblenz	1954	1 131	23,4	2 643	824	10 091	2 820	13 735	6 710	434		1 055	8 199
33	" " Trier	1954	1 522	24,8	3 778	1 695	14 639	4 617	20 951	5 091	0		528	5 619
34	" " Montabaur	1954	182	26,4	481	324	4 260	1 794	6 378	285	5		29	319
35	" " Rheinhessen	1954	326	35,5	1 156	12	192	16	220	11 885	1 787		2 671	16 343
36	" " Pfalz	1954	708	33,7	2 383	82	1 925	451	2 528	11 606	3 128		2 349	17 083
37	Baden-Württemberg	1954	14 829	39,9	59 127	7 166	35 434	46 156	88 756	5 472	2 100	5 316	5 075	17 963
38	"	1953	15 498	37,3	58 574	6 742	34 799	46 702	88 243	5 184	1 930	5 560	5 090	17 764
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1954	654	48,3	3 161	3 197	4 599	9 421	17 217	1 367	1 639	3 743	3 083	9 832
40	" " Nordbaden	1954	677	45,8	3 100	230	617	409	1 256	894	130	608	454	2 086
41	" " Südbaden	1954	5 157	40,3	20 791	1 255	16 674	20 994	38 923	3 178	294	892	1 503	5 867
42	" " Südwürttemberg-Hohen- zollern	1954	8 341	38,5	32 075	2 484	13 544	15 332	31 360	33	37	73	35	178
43	Bayern	1954	65 986	29,8	196 638	26 892	93 803	116 587	237 282	2 544	34	91	682	3 351
43a	" *)	1954	66 942	29,8	199 355	27 281	95 163	118 276	240 720					
44	"	1953	65 172	28,0	182 482	26 108	93 386	112 547	232 041	2 512	44	91	650	3 297
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1954	34 655	28,6	99 685	11 942	35 768	33 935	81 645	-	-	1	-	1
46	" " Niederbayern	1954	4 905	27,7	13 587	2 455	12 838	4 839	20 132	0	0	0	-	0
47	" " Oberpfalz	1954	4 823	31,6	15 241	950	5 129	14 103	20 182	3	-	-	0	3
48	" " Oberfranken	1954	2 698	30,3	8 175	695	3 095	5 824	9 614	1	-	-	0	1
49	" " Mittelfranken	1954	1 171	34,0	3 982	721	3 370	13 779	17 870	244	1	0	61	306
50	" " Unterfranken	1954	1 638	26,5	4 341	322	1 939	5 606	7 867	2 287	33	90	621	3 031
51	" " Schwaben	1954	14 298	32,9	47 040	9 510	30 445	39 010	78 965	-	0	0	0	0
52	KrfSt und Kreis Lindau	1954	2 554	28,6	7 304	686	2 579	1 180	4 445	9	-	0	0	9
53	Bundesgebiet	1954	103 977	30,4	315 689	137 515	1 418 470	411 948	1 967 933	45 971	7 563	5 407	12 966	71 907
54	"	1953	104 069	29,4	306 116	136 260	1 421 450	410 434	1 968 144	41 919	6 915	5 652	13 175	67 661
55	"	1952	105 283	27,2	286 091	141 035	1 413 359	418 187	1 972 581	40 607	6 757	5 993	13 747	67 104
56	"	1951	104 090	28,8	299 290	157 593	1 375 126	424 869	1 957 588	39 726	6 684	6 120	13 941	66 471
57	"	1950/54	103 715	28,6	296 690	147 278	1 392 851	418 699	1 958 828	41 348	6 867	5 926	13 469	67 610
58	"	1938	5)						1 916 000					82 000
59	"	1935/38	5)						1 909 000					81 000

*) Siehe Vorbemerkung (Seite 3). — 1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter und Weidenutzung). — 2) Darunter Knicks (nur in Schleswig-Holstein und entsprechend im Bundesgebiet); da 1950 für die bei Getreide gemachten und auf Ackerland und Landwirtschaftliche Nutzfläche übernommenen Zuschläge keine ausreichenden Abschläge vorgenommen wurden. — 3) Mit den

Korbweiden- anlagen	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten, Holzungen	Unkultivierte Moorflächen	Ödland ²⁾ und Umland	Gebäude und Hofflächen	Wegeland und Eisenbahnen	Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	Friedhöfe, Öffentliche Parkanlagen und Sportplätze	Flug- und Übungs- plätze	Wirt- schafts- fläche	Lfd. Nr.
ha											
818	1 193 793	128 860	19 401	52 655	34 863	53 849	78 235	2 802	3 553	1 568 011	1
812	1 195 342	127 597	19 498	52 800	34 352	53 776	78 245	2 778	3 518	1 567 906	2
14	39 263	3 576	806	3 519	12 458	7 039	6 141	2 445	684	75 931	3
14	39 664	3 560	807	3 502	12 302	6 992	6 117	2 416	533	75 893	4
878	2 935 620	887 851	148 091	261 796	139 212	194 702	93 075	12 091	47 784	4 720 222	5
882	2 919 940	886 037	169 629	299 872	146 539	204 949	106 612				5a
112	434 369	101 586	158 540	278 243	133 757	186 742	97 701	11 624	46 611	4 719 195	6
44	285 211	190 146	30 925	27 808	24 124	31 744	12 560	2 448	2 052	653 869	7
350	562 193	318 761	551	8 996	14 404	23 930	4 956	1 811	573	520 663	8
238	452 873	51 749	21 121	96 729	26 026	44 558	13 068	2 360	38 201	1 094 263	9
20	358 862	99 905	37 602	53 384	18 824	27 014	36 103	851	2 758	668 984	10
17	244 821	7 004	40 652	64 628	19 740	28 225	11 287	879	2 412	618 296	11
61	203 701	77 355	10 066	16 135	8 704	12 671	12 707	1 083	276	310 590	12
36	393 590	41 345	3	6 695	12 206	13 193	3 011	1 248	321	310 145	13
30	23 973	805	28 709	25 497	22 511	23 614	12 920	1 411	1 191	543 412	14
30	23 987	807	384	1 252	6 153	3 063	4 491	1 146	346	41 613	15
728	2 073 246	812 971	387	1 246	6 144	3 065	4 500	1 146	347	41 629	16
491	2 066 969	808 333	7 264	72 924	196 234	148 886	46 244	23 309	18 469	3 399 547	17
132	351 057	73 163	94 455	87 184	194 798	148 990	46 184	23 130	17 123	3 399 655	17a
28	225 104	99 331	602	15 450	57 788	29 400	12 774	7 138	2 706	550 078	18
437	180 931	75 653	164	13 771	26 125	19 499	5 313	5 796	4 476	399 579	19
25	499 515	114 237	579	11 217	13 136	12 716	3 557	1 832	5 486	305 107	20
100	429 360	137 938	3 933	24 553	40 548	32 402	9 808	2 351	1 003	728 350	21
6	348 173	312 649	1 405	14 976	28 229	28 515	5 748	3 177	3 177	652 075	22
118	1 046 480	824 755	581	14 488	40 401	33 936	9 044	3 465	1 621	764 358	23
118	1 038 232	825 291	663	42 844	52 725	103 219	20 825	7 251	5 386	2 104 148	24
46	330 873	234 670	585	43 845	52 769	102 563	20 601	6 945	4 534	2 095 365	25
31	464 645	358 182	234	9 044	16 804	28 844	6 899	2 015	1 688	630 671	26
41	250 962	231 903	324	21 238	17 333	45 572	8 238	2 321	2 291	920 144	27
364	983 080	732 717	105	12 562	18 988	28 803	5 688	2 915	1 407	553 333	28
332	960 497	733 529	2 079	71 037	39 472	90 240	26 214	5 971	27 993	1 978 803	29
15	282 476	252 678	2 740	87 175	42 017	90 301	31 164	6 176	24 424	1 978 023	30
61	228 309	189 221	257	30 164	12 943	30 252	9 322	2 097	14 561	634 750	31
1	85 606	70 026	1 519	25 599	5 632	25 083	6 384	743	2 583	485 073	32
50	113 431	8 874	110	3 923	3 567	9 695	2 776	620	954	177 277	33
237	273 258	211 918	32	773	4 299	6 571	2 557	661	966	138 164	34
161	1 970 828	1 263 386	161	10 578	13 031	18 639	5 175	1 850	8 929	543 539	35
173	1 967 121	1 261 981	8 145	67 557	84 705	122 590	30 001	9 991	10 697	3 567 900	36
65	636 775	312 765	8 017	71 200	79 230	121 062	30 274	9 651	10 378	3 558 914	37
25	282 420	175 868	252	17 336	25 581	42 346	6 211	2 637	2 523	1 046 426	38
33	483 641	419 253	100	7 369	17 222	17 308	4 939	2 099	741	508 066	39
38	567 992	355 500	1 640	19 595	25 857	26 815	11 863	2 956	4 333	995 953	40
336	3 994 540	2 278 234	6 153	23 257	16 045	36 121	6 988	2 299	3 100	1 017 455	41
318	3 985 263	2 264 935	36 254	233 808	135 473	183 502	108 838	12 074	28 206	7 010 929	42
37	895 366	480 371	258 428	258 428	149 741					6 990 784	43
49	659 422	323 633	234 364	234 364	129 969	180 076	107 346	11 897	39 592	6 990 124	43a
9	473 973	379 539	36 482	24 212	94 619	41 526	40 088	3 845	3 752	1 634 232	44
100	393 944	273 930	24 212	19 784	21 251	25 244	12 808	962	915	1 065 393	45
9	427 727	260 517	1 883	37 439	16 219	21 062	10 938	846	14 184	956 083	46
90	437 085	316 238	721	24 249	15 949	21 822	7 712	1 386	852	740 565	47
42	625 785	238 267	273	18 840	17 320	23 414	6 057	1 548	1 850	757 546	48
0	22 205	5 739	546	24 386	14 441	25 409	7 222	1 829	5 040	832 196	49
3 447	14 260 823	6 933 155	6 963	38 159	22 083	25 555	13 318	1 613	1 608	973 351	50
3 370	14 197 015	6 912 070	282	952	952	908	330	45	5	31 418	51
3 268	14 205 650	6 914 817	223 087	807 392	701 295	907 090	414 064	77 080	143 118	24 467 104	52
3 224	14 122 023	6 920 979	859 559	859 559	685 338	893 567	422 132	75 763	147 060	24 426 704	53
3 314	14 182 240	6 921 945	867 916	867 916	673 930	892 360	419 144	76 552	141 578	24 430 630	54
5 100	14 584 000	6 931 200	673 930	673 930	714 203	882 515	431 101	76 899	125 934	24 425 892	55
5 000	14 612 400	6 951 600	247 471	904 767	714 203	882 515	431 101	76 899	125 934	24 425 892	56
			237 970	878 784	707 596	883 300	423 288	76 324	131 980	24 424 928	57
			277 000	809 400	475 100	830 500	377 900	203 100		24 488 200	58
			298 300	929 900	432 800	808 200	356 400	149 900		24 539 500	59

1954 = 21 994 ha, 1953 = 22 008 ha, 1952 = 21 985 ha, 1951 = 22 173 ha und 1950/54 = 21 805 ha. — 3) Einschl. Gemischte Weinreben. — 4) Summenbildung bei Wirtschaftsfläche nicht möglich, anderen Wiesen zusammengefaßt.

Anteile der Nutzungsarten an der Wirtschaftsfläche, an der in

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Von der Wirtschaftsfläche sind				Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche sind						
		Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten, Holzungen	Unkul- tivierte Moor- flächen	Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	Acker- land	Garten- land	Obst- anlagen	Baum- schulen	Wiesen einschl. Streu- wiesen	Vieh- weiden	Reb- land
1	Schleswig-Holstein	76,13	8,22	1,24	4,99	56,30	3,18	0,20	0,19	13,12	26,94	-
2	Hamburg	51,71	4,71	1,06	8,09	34,47	34,09	3,53	0,47	10,40	17,00	-
3	Niedersachsen	62,19	18,81	3,14	1,97	53,41	3,05	0,51	0,03	18,04	24,93	-
4	Reg.-Bez. Hannover	66,43	15,34	4,73	1,92	58,18	3,34	0,29	0,02	16,19	21,76	-
5	" " Hildesheim	54,78	36,32	0,11	0,95	75,80	4,13	0,47	0,03	12,05	7,31	-
6	" " Lüneburg	51,38	29,13	1,93	1,19	64,62	2,32	0,32	0,03	16,73	15,92	-
7	" " Stade	67,70	7,74	5,62	5,40	39,42	1,97	1,79	0,02	21,29	35,46	-
8	" " Osnabrück	58,04	16,16	6,57	1,83	44,84	2,33	0,08	0,03	23,37	29,14	-
9	" " Aurich	78,82	2,26	3,24	4,09	35,28	3,29	0,17	0,06	21,30	39,90	-
10	Verw.-Bez. Braunschweig	65,68	24,94	0,00	0,97	79,46	3,95	0,30	0,03	10,10	6,14	-
11	" " Oldenburg	72,43	7,61	5,28	2,38	37,58	3,86	0,29	0,04	19,80	38,41	-
12	Bremen	57,61	1,93	0,92	10,79	22,37	17,31	0,36	0,14	26,50	33,19	-
13	Nordrhein-Westfalen	60,99	23,91	0,21	1,36	58,41	5,42	0,64	0,08	12,98	22,43	0,00
14	Reg.-Bez. Düsseldorf	63,82	13,30	0,11	2,32	59,47	8,42	1,09	0,13	6,75	24,11	0,00
15	" " Köln	56,34	24,86	0,04	1,33	64,25	6,70	1,69	0,19	11,73	15,40	0,03
16	" " Aachen	59,30	24,80	0,19	1,17	63,24	4,34	0,53	0,09	16,01	15,56	-
17	" " Münster	68,58	15,68	0,54	1,35	49,41	3,81	0,28	0,05	15,64	30,80	-
18	" " Detmold	65,85	21,15	0,22	0,88	62,34	4,22	0,30	0,04	14,09	18,78	-
19	" " Arnberg	45,35	40,90	0,08	1,18	56,28	6,52	0,55	0,06	14,01	22,58	-
20	Hessen	49,73	39,20	0,03	0,99	65,14	3,26	0,55	0,04	24,52	6,19	0,28
21	Reg.-Bez. Darmstadt	52,46	37,21	0,04	1,09	64,43	3,43	0,62	0,05	27,38	4,00	0,08
22	" " Kassel	50,50	38,93	0,04	0,90	67,58	2,46	0,18	0,02	21,83	7,93	0,00
23	" " Wiesbaden	45,35	41,91	0,02	1,03	61,59	4,51	1,13	0,08	25,76	5,83	1,07
24	Rheinland-Pfalz	49,68	37,03	0,11	1,32	65,10	2,43	0,89	0,03	22,22	4,46	4,84
25	Reg.-Bez. Koblenz	44,50	39,81	0,04	1,47	63,41	2,70	0,67	0,03	25,43	4,86	2,90
26	" " Trier	47,07	39,01	0,31	1,32	58,03	1,53	0,29	0,01	28,48	9,18	2,46
27	" " Monrabaur	48,29	39,50	0,06	1,57	57,72	2,29	0,75	0,05	31,37	7,45	0,37
28	" " Rheinhessen	82,10	6,42	0,02	1,85	77,59	2,59	2,76	0,04	2,38	0,19	14,41
29	" " Pfalz	50,27	38,99	0,03	0,95	69,89	2,87	0,90	0,03	19,05	0,93	6,25
30	Baden-Württemberg	55,24	35,41	0,23	0,84	55,36	1,76	0,50	0,05	36,91	4,50	0,91
31	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	60,85	29,89	0,02	0,59	60,49	1,75	0,48	0,08	32,95	2,70	1,54
32	" " Nordbaden	55,99	34,62	0,02	0,97	78,07	3,06	0,75	0,05	16,88	0,44	0,74
33	" " Südbaden	48,56	42,10	0,16	1,19	43,88	1,60	0,69	0,03	44,53	8,05	1,21
34	" " Südwürttemberg-Ho- henzollern	55,82	34,94	0,60	0,69	48,10	1,24	0,25	0,03	44,82	5,52	0,03
35	Bayern	56,98	32,50	0,52	1,55	56,71	1,53	0,37	0,02	35,34	5,94	0,08
36	Reg.-Bez. Oberbayern	54,79	29,39	1,48	3,09	42,94	1,92	0,44	0,02	45,56	9,12	0,00
37	" " Niederbayern	61,89	30,38	0,13	1,20	59,60	1,07	0,43	0,02	35,82	3,05	0,00
38	" " Oberpfalz	49,57	39,70	0,20	1,14	63,55	1,30	0,26	0,00	30,63	4,26	0,00
39	" " Oberfranken	53,20	36,99	0,10	1,04	62,26	1,85	0,24	0,03	33,16	2,44	0,00
40	" " Mittelfranken	56,46	34,39	0,04	0,80	65,83	1,90	0,25	0,02	27,75	4,18	0,07
41	" " Unterfranken	52,52	38,00	0,07	0,87	77,86	1,33	0,46	0,03	17,61	1,80	0,69
42	" " Schwaben	64,29	24,48	0,72	1,37	37,70	1,31	0,43	0,01	47,92	12,62	0,00
43	KrfSt und Kreis Lindau	70,68	18,27	0,90	1,05	2,56	1,44	0,29	0,01	75,64	20,02	0,04
44	Bundesgebiet	58,29	28,34	0,91	1,69	57,14	2,88	0,50	0,05	25,11	13,80	0,50
45	" dagegen 1953	58,12	28,30	0,94	1,73	57,00	2,89	0,50	0,05	25,20	13,86	0,48
46	" " 1952	58,15	28,30	0,98	1,72	56,94	2,86	0,50	0,05	25,26	13,89	0,47
47	" " 1951	57,82	28,34	1,01	1,76	56,47	2,96	0,49	0,05	25,68	13,86	0,47

landwirtschaftlichen Nutzfläche und am Ackerland 1954
vH

Vom Ackerland entfallen auf														Lfd. Nr.
Getreide insgesamt einschl. Körnermais	Roggen	Weizen	Sommer- gerste	Hülsen- früchte	Hack- früchte	Kartoffeln	Zucker- rüben	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten- gewächse	Handels- gewächse	Futter- pflanzen	Klee	Luzerne	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte und Brache	
58,30	20,20	10,96	1,97	1,53	19,18	8,28	2,01	1,14	0,87	18,73	7,31	0,08	0,25	1
43,86	19,93	6,47	0,86	0,73	22,41	12,56	0,72	23,55	0,22	8,67	4,61	0,09	0,56	2
60,45	27,60	9,04	2,43	1,19	32,77	18,38	6,70	0,81	0,29	4,08	2,08	0,51	0,41	3
64,56	30,84	9,50	2,05	1,03	29,38	15,38	6,49	0,72	0,28	3,84	2,38	0,30	0,19	4
59,78	17,08	19,53	3,66	1,21	30,94	12,68	13,64	0,90	0,45	6,57	2,97	1,55	0,15	5
57,57	30,66	3,31	2,07	0,47	37,93	24,99	6,28	0,63	0,11	2,93	1,27	0,26	0,36	6
63,43	31,55	4,37	1,08	1,19	32,51	21,39	1,42	0,32	0,17	1,92	1,17	0,01	0,46	7
59,95	37,84	2,41	0,63	0,36	34,48	21,82	0,60	0,34	0,27	4,06	2,37	0,12	0,54	8
58,97	20,07	10,84	4,53	5,48	23,67	12,56	1,17	2,20	0,89	7,21	4,33	0,11	1,58	9
56,98	10,38	23,83	5,24	1,30	34,31	12,31	18,76	1,83	0,38	5,05	1,64	1,64	0,15	10
63,09	37,27	2,62	1,47	1,43	30,66	18,23	0,94	0,47	0,27	3,43	2,23	0,01	0,65	11
53,63	23,70	4,57	1,79	1,88	34,89	21,03	0,76	7,01	0,20	2,00	0,47	0,00	0,39	12
59,68	22,85	13,25	2,47	0,60	27,95	14,32	4,88	1,43	0,18	9,91	5,75	0,88	0,25	13
53,15	18,27	14,72	3,16	0,16	30,52	14,55	5,68	3,15	0,11	12,71	8,20	0,89	0,20	14
54,22	14,35	21,22	2,87	0,16	30,86	11,30	12,55	3,09	0,16	11,28	6,23	1,56	0,23	15
58,45	17,16	21,56	4,56	0,15	30,75	9,96	14,33	0,45	0,19	9,81	5,56	1,12	0,20	16
62,42	28,35	8,65	1,95	0,45	28,46	15,55	0,58	0,82	0,09	7,49	4,81	0,44	0,27	17
62,45	23,85	8,60	2,00	1,65	26,58	14,35	2,86	0,72	0,26	8,05	4,34	1,07	0,29	18
60,66	22,51	11,84	2,97	0,55	24,12	14,53	1,80	0,91	0,26	13,18	6,93	0,64	0,32	19
57,50	20,04	14,01	4,82	0,46	27,51	15,85	2,58	0,99	0,26	12,63	6,25	3,54	0,65	20
53,31	15,34	15,15	7,61	0,24	30,86	16,81	4,02	1,65	0,21	12,98	5,22	4,43	0,75	21
61,89	25,05	13,26	3,20	0,76	24,78	14,44	2,16	0,33	0,33	11,57	6,71	2,82	0,34	22
54,36	16,35	13,97	4,26	0,16	28,45	17,40	1,45	1,44	0,18	14,30	6,76	3,77	1,11	23
55,01	17,04	11,93	8,57	0,20	27,02	16,36	2,37	0,95	0,56	15,04	4,87	6,58	1,22	24
56,99	18,71	11,07	6,79	0,12	26,80	17,48	0,67	0,44	0,09	14,27	6,44	4,27	1,29	25
60,13	20,41	10,94	5,01	0,47	22,97	13,75	0,24	0,15	0,20	14,38	5,68	3,08	1,70	26
60,47	18,33	12,62	3,83	0,13	25,31	16,11	0,30	0,52	0,07	12,70	8,60	1,24	0,80	27
49,96	11,03	13,33	16,58	0,11	30,80	16,48	8,09	1,75	0,09	17,08	0,64	14,33	0,21	28
50,53	15,56	12,60	10,23	0,17	28,72	17,13	3,35	1,72	1,61	15,87	3,84	9,01	1,38	29
53,76	5,33	19,58	14,73	0,54	19,68	12,45	1,45	1,08	1,06	23,36	8,04	7,14	0,52	30
56,23	3,64	19,10	17,32	0,94	18,15	10,32	2,40	1,32	0,49	22,35	7,70	6,80	0,52	31
47,26	6,03	16,12	13,40	0,27	21,90	12,51	2,54	1,63	2,56	25,47	5,95	11,28	0,91	32
51,41	7,99	19,35	11,19	0,24	21,28	15,60	0,22	0,94	1,10	24,66	8,80	6,33	0,37	33
57,34	5,07	23,21	14,89	0,41	18,81	12,94	0,17	0,41	0,65	22,05	9,62	4,90	0,33	34
60,42	16,65	15,19	14,98	0,35	21,43	14,17	1,22	0,43	0,51	16,46	9,24	4,41	0,40	35
62,02	15,95	18,45	13,06	0,35	20,06	14,25	0,60	0,66	0,92	15,81	12,26	1,68	0,18	36
59,70	14,95	19,25	11,55	0,21	21,40	13,39	2,14	0,32	0,89	17,30	13,26	1,60	0,18	37
60,92	24,30	11,36	10,94	0,19	22,22	15,12	0,98	0,25	0,15	15,86	10,32	2,90	0,41	38
56,23	20,32	10,32	13,24	0,37	23,68	15,91	0,35	0,44	0,17	18,58	10,19	4,34	0,53	39
57,89	16,10	13,03	16,64	0,64	21,80	13,99	0,97	0,47	0,82	17,72	8,05	6,98	0,66	40
51,33	9,35	10,73	17,39	0,35	24,47	13,32	2,55	0,55	0,32	22,12	4,13	13,13	0,86	41
60,15	10,50	17,00	19,84	0,58	22,64	15,97	0,73	0,41	0,12	15,95	10,64	3,25	0,15	42
43,59	7,21	21,79	3,51	0,00	43,23	39,37	0,00	4,92	1,93	5,45	2,46	0,35	0,88	43
58,55	18,78	13,58	8,21	0,67	25,12	14,60	3,12	0,93	0,50	13,76	6,42	3,23	0,47	44
58,55	17,22	14,28	7,57	0,71	24,65	14,38	2,76	1,05	0,64	13,90	6,32	3,18	0,50	45
57,62	16,76	14,75	6,65	0,77	24,55	14,18	2,75	0,97	0,89	14,63	7,17	3,33	0,57	46
54,78	16,18	12,91	6,34	0,93	25,30	14,01	2,79	0,95	1,19	16,19	8,13	3,69	0,66	47

Die wichtigsten

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Getreide												Hülsen- früchte	Hack		
		insgesamt	darunter								insgesamt	Frühkartoffeln					
			Ertrag			Roggen		Weizen (einschl. Speltz)		Sommergerste			Hafer				
			Fläche	je Hektar	im ganzen	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche			Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar
ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	
	Schleswig-Holstein	391 895	26,0	1 019 743	135 800	22,8	73 664	32,3	13 239	28,2	64 903	25,6	10 296	128 898	3 853	172,7	
1	KrfSt Flensburg	607	25,1	1 526	252	24,5	42	28,3	48	25,8	64	24,5	5	307	7	157,1	
2	" Kiel	293	26,9	789	90	27,1	49	31,4	6	28,3	53	28,1	5	121	6	185,0	
3	" Lübeck	3 210	24,7	7 926	1 520	24,5	522	28,6	63	25,7	493	24,6	42	1 400	81	123,1	
4	" Neumünster	462	18,9	871	247	17,9	2	28,0	4	22,5	35	19,1	16	278	19	230,5	
5	Kreis Eckernförde	25 152	27,6	69 378	7 327	25,3	5 851	31,1	1 105	27,7	2 937	26,4	547	7 499	218	177,9	
6	" Eiderstedt	2 810	31,8	8 929	70	29,9	1 178	33,7	249	30,0	659	28,4	445	549	2	125,0	
7	" Eutin	16 356	28,5	46 639	4 704	26,2	4 982	31,8	352	28,2	2 441	27,4	544	4 511	133	156,2	
8	" Flensburg	29 044	23,9	69 344	9 540	21,0	3 931	32,3	1 059	26,7	4 120	24,5	219	9 421	203	156,9	
9	" Hgzt. Lauenburg	31 623	25,4	80 379	14 964	23,9	5 871	30,9	599	26,8	4 772	25,2	258	13 559	564	173,4	
10	" Husum	18 258	24,7	45 030	6 105	20,3	2 617	33,1	727	27,2	3 383	23,9	970	5 282	121	187,5	
11	" Norderdithmarschen	14 829	28,9	42 822	3 161	22,5	3 896	32,4	206	28,6	3 797	28,0	583	3 756	72	199,7	
12	" Oldenburg i. Holstein	29 876	32,0	95 654	5 145	28,5	11 488	34,5	3 514	30,6	4 662	29,7	1 011	6 137	90	164,0	
13	" Pinneberg	11 685	23,6	27 524	5 177	21,1	901	32,2	156	27,9	2 915	23,9	289	4 920	142	179,4	
14	" Plön	35 461	29,2	103 391	8 725	26,5	10 082	32,3	1 269	28,3	5 120	27,6	1 222	9 542	199	173,9	
15	" Rendsburg	34 961	22,2	77 568	16 734	21,0	1 976	29,7	456	26,0	5 074	22,9	227	13 811	587	167,9	
16	" Schleswig	27 950	23,8	66 392	10 500	21,6	2 622	30,9	669	26,6	4 584	24,0	138	9 335	139	169,9	
17	" Segeberg	33 572	22,8	76 584	16 758	21,4	2 835	30,3	400	25,4	5 249	23,5	392	11 991	294	156,7	
18	" Steinburg	16 927	26,3	44 484	6 046	22,1	3 127	34,4	284	29,3	2 921	26,2	1 265	6 361	420	215,1	
19	" Stormarn	21 881	26,2	57 422	9 004	24,2	4 016	31,4	256	26,2	3 197	25,3	259	8 613	239	153,8	
20	" Süderdithmarschen	19 680	28,5	56 069	5 011	21,9	5 592	33,4	378	29,5	3 628	27,9	1 548	7 032	149	139,4	
21	" Südondern	17 258	23,8	41 022	4 720	20,4	2 084	30,4	1 439	26,7	4 799	24,2	311	4 473	168	186,9	
	Hamburg	5 936	22,4	13 275	2 698	21,5	876	25,3	117	21,8	1 131	22,5	99	3 033	269	166,5	
	Niedersachsen																
	Reg.-Bez. Hannover	163 131	28,7	468 975	77 943	28,3	24 008	28,7	5 179	31,3	36 862	28,7	2 601	74 247	1 556	178,0	
1	KrfSt Hameln	392	29,4	1 152	107	31,9	123	25,4	45	31,6	69	30,0	8	174	10	173,0	
2	" Hannover	1 183	34,9	4 125	637	35,3	152	34,0	68	34,0	176	34,3	8	648	25	172,0	
3	Kreis Grfsh. Diepholz	22 029	24,8	54 535	15 208	25,1	158	21,5	91	24,8	5 555	24,4	118	9 246	159	179,2	
4	" " Hoya	32 298	28,2	90 946	18 684	27,7	1 245	26,7	522	27,9	8 869	29,0	141	13 278	335	183,1	
5	" " Schaumburg	12 644	31,1	39 336	4 196	34,1	2 897	28,4	351	30,7	2 786	30,2	480	5 022	69	190,3	
6	" Hameln-Pyrmont	17 645	29,3	51 756	4 709	31,8	5 173	24,9	1 294	31,6	3 476	30,1	467	7 285	92	173,4	
7	" Hannover	15 563	34,6	53 904	4 451	35,9	5 305	33,9	1 362	34,0	2 673	34,4	169	8 171	251	172,2	
8	" Neustadt a. Rbge.	12 773	25,5	32 600	7 250	24,2	934	27,6	265	29,0	2 802	27,6	159	7 077	287	182,0	
9	" Nienburg	24 869	25,1	62 415	15 565	25,6	843	26,5	303	25,4	5 567	23,5	183	13 211	200	173,6	
10	" Schaumburg-Lippe	9 467	35,6	33 662	3 396	36,8	1 502	29,7	291	34,7	2 366	36,7	391	3 812	75	178,3	
11	" Springe	14 268	31,2	44 544	3 740	34,2	5 676	28,0	587	31,1	2 523	32,5	477	6 323	53	160,8	
	Reg.-Bez. Hildesheim	129 241	34,1	441 228	36 924	35,8	42 212	32,4	7 922	33,4	27 616	34,5	2 614	66 897	1 188	177,8	
1	KrfSt Göttingen	87	35,2	306	17	36,5	32	34,1	11	35,5	22	35,9	7	58	2	190,0	
2	" Hildesheim	451	37,1	1 674	67	39,7	229	36,5	13	33,1	98	36,9	6	280	5	182,0	
3	Kreis Alfeld	13 837	33,7	46 601	3 224	38,2	5 529	29,7	867	35,0	2 456	34,8	391	7 053	94	186,8	
4	" Duderstadt	7 951	35,4	28 151	3 548	36,4	1 486	31,6	228	34,6	2 504	36,3	61	4 260	45	167,1	
5	" Einbeck	8 112	36,9	29 953	2 565	38,0	2 480	36,8	450	35,0	1 648	36,6	224	4 023	106	137,5	
6	" Göttingen	14 835	35,4	52 485	3 486	36,4	5 510	34,5	1 507	35,5	3 099	35,8	427	7 273	146	190,3	
7	" Hildesheim-Marienburg	24 603	37,2	91 580	4 098	39,6	11 737	36,5	1 012	33,8	4 596	37,0	271	14 339	101	182,4	
8	" Holzminden	13 094	29,5	38 617	3 812	32,5	3 480	24,4	949	29,5	2 932	31,0	626	5 160	36	181,9	
9	" Münden	5 555	32,9	18 295	1 992	35,2	1 372	27,2	511	33,9	1 185	34,9	85	2 402	52	211,3	
10	" Northeim	16 840	33,9	57 047	5 420	35,2	4 854	23,0	905	32,5	3 771	34,8	300	7 942	132	152,7	
11	" Osterode (Harz)	10 088	31,4	31 709	3 879	34,2	2 132	25,4	424	32,2	2 859	32,0	83	4 523	94	153,3	
12	" Peine	13 726	32,5	44 631	4 794	33,9	3 366	32,1	1 043	32,2	2 427	31,1	133	9 317	369	192,3	
13	" Zellerfeld	62	28,9	179	22	29,5	5	24,0	2	30,0	19	27,9	0	267	6	168,3	
	Reg.-Bez. Lüneburg	209 138	24,4	510 990	111 375	24,2	12 035	25,6	7 513	25,3	26 864	25,2	1 700	137 787	9 217	198,0	
1	KrfSt Celle	340	23,4	795	196	23,2	13	23,1	1	20,0	17	23,5	7	218	15	187,3	
2	" Lüneburg	225	25,8	580	122	25,7	11	25,5	1	20,0	20	26,5	3	144	8	186,3	
3	" Wolfsburg	191	25,0	478	83	25,5	20	25,5	65	24,8	9	23,3	1	82	2	185,0	
4	Kreis Burgdorf	17 965	24,1	43 358	8 429	23,7	2 098	24,3	2 118	23,0	2 218	26,1	89	12 503	614	183,0	
5	" Celle	20 945	23,4	48 947	11 873	23,1	391	23,2	583	22,8	2 040	23,8	117	13 574	1 018	187,8	
6	" Fallingb. ostel	15 793	22,6	35 704	8 857	22,6	368	22,4	622	23,9	2 198	22,8	46	8 664	454	179,0	
7	" Gifhorn	34 380	24,7	84 824	18 113	25,3	3 098	25,8	1 605	24,8	4 318	23,2	325	23 532	1 338	185,4	
8	" Harburg	27 155	23,8	64 512	14 017	22,8	649	27,4	360	25,6	3 461	24,5	176	16 646	1 163	182,5	
9	" Lüneburg-Dannenberg	21 659	25,3	54 754	12 963	25,9	1 559	23,4	247	23,1	3 605	24,4	177	12 655	680	184,7	
10	" Lüneburg	22 180	25,8	57 333	12 010	25,7	1 117	25,1	441	26,3	3 814	26,8	345	14 658	1 005	187,0	
11	" Soltau	13 369	23,6	31 591	7 401	23,0	77	22,6	217	26,3	1 074	23,9	103	7 656	418	181,1	
12	" Uelzen	34 936	25,2	88 114	17 311	23,9	2 634</										

Nutzungsarten 1954

früchte unser				Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten gewächse	Handelsgewächse		Futter- pflanzen (Anbau auf dem Acker- land)	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte und Brache	Acker- land	Dauer- grün- land (Wiesen und Weiden)	Reb- land	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts- fläche insgesamt	Lfd. Nr.
Spätkartoffeln		Zuckerrüben			insgesamt	darunter Raps, Rüben, Mohn									
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar												
ha	dz	ha	dz												
51 817	243,0	13 513	254,4	7 674	5 851	4 046	125 869	1 664	672 147	478 228	-	1 193 793	128 860	1 568 011	
148	249,9	20	280,0	34	2	-	265	-	1 220	650	-	2 297	360	4 963	1
49	241,8	3	250,0	71	5	0	85	2	582	668	-	3 202	430	6 848	2
729	251,7	117	253,3	356	54	40	780	4	5 846	1 665	-	10 218	2 295	22 135	3
173	232,7	4	300,0	65	-	-	120	5	946	749	-	2 343	199	3 965	4
2 695	244,5	1 168	248,1	120	781	663	8 885	132	43 116	15 238	-	60 148	5 902	78 196	5
48	239,0	72	175,0	37	54	35	307	11	4 213	26 535	-	31 143	95	34 423	6
1 786	242,4	680	267,5	577	432	320	4 253	77	26 750	14 274	-	42 914	5 228	55 534	7
3 337	236,4	689	244,0	42	131	52	19 509	57	58 423	16 661	-	76 666	4 571	98 144	8
6 842	244,0	1 299	279,2	405	575	278	7 825	141	54 386	22 420	-	80 612	28 656	124 020	9
2 175	244,5	411	220,0	94	156	106	5 056	24	29 840	42 506	-	73 116	2 587	86 013	10
1 125	243,7	436	209,7	1 460	79	17	2 130	6	22 843	27 463	-	51 245	855	60 616	11
1 833	242,0	1 315	280,0	711	1 541	1 254	8 304	345	47 925	17 807	-	67 352	6 147	83 698	12
2 100	244,0	42	320,0	306	78	21	2 862	191	20 331	24 254	-	50 705	3 915	69 799	13
3 567	244,4	1 405	252,3	417	894	702	10 270	190	57 996	25 376	-	86 304	11 000	118 390	14
6 260	242,3	759	225,3	154	252	153	7 789	83	57 277	51 769	-	112 482	14 162	150 472	15
3 401	240,2	905	245,6	67	22	-	14 346	65	51 923	30 541	-	84 278	4 666	105 565	16
5 393	241,3	516	236,2	260	350	171	8 270	120	54 955	39 240	-	96 811	17 245	129 211	17
2 515	249,9	359	246,9	428	119	82	3 269	70	28 439	39 620	-	70 599	6 322	93 629	18
3 801	243,6	840	264,5	497	195	120	6 648	47	38 140	20 013	-	60 687	8 490	78 892	19
1 840	245,2	2 307	261,8	1 488	27	13	3 504	11	33 290	28 620	-	63 553	3 321	77 731	20
2 002	241,6	166	228,6	85	104	19	11 392	83	33 706	32 159	-	67 118	2 414	85 767	21
1 431	238,6	97	271,8	3 187	30	1	1 174	76	13 535	10 758	-	39 263	3 576	75 931	
37 314	261,5	16 404	326,3	1 820	719	185	9 704	481	252 703	164 847	-	434 369	101 586	653 869	
78	228,2	65	323,3	18	3	2	45	4	644	183	-	1 224	1 453	3 556	1
317	246,6	155	353,7	273	0	-	97	17	2 226	764	-	4 569	1 085	13 482	2
5 644	251,3	293	317,8	56	139	2	602	109	32 299	42 838	-	76 148	7 181	114 947	3
7 089	267,6	1 480	321,4	180	71	20	1 681	33	47 682	42 764	-	92 991	14 847	120 307	4
2 429	256,4	1 287	314,2	124	66	31	1 035	6	19 377	6 650	-	27 511	11 883	43 018	5
2 852	230,0	2 977	323,3	167	125	50	1 890	30	27 609	6 869	-	36 296	18 193	58 138	6
2 629	247,0	4 366	353,7	454	64	42	1 248	27	25 696	7 102	-	35 387	8 220	50 078	7
3 999	283,7	959	305,0	72	61	1	508	137	20 787	14 333	-	36 161	6 300	58 190	8
8 285	270,7	737	329,5	182	40	16	734	113	39 332	33 592	-	74 353	16 137	116 955	9
2 165	268,6	575	287,5	54	3	0	529	2	14 258	6 101	-	21 746	6 123	34 590	10
1 827	251,7	3 510	312,2	240	147	21	1 335	3	22 793	3 651	-	27 983	10 164	40 608	11
26 233	244,4	29 482	357,0	1 947	969	207	14 207	315	216 190	55 775	-	285 211	190 146	520 663	
29	256,2	22	334,7	40	1	-	22	4	219	52	-	716	1 259	3 008	1
64	252,5	194	370,3	61	1	-	51	3	853	175	-	1 770	778	3 903	2
2 299	256,5	3 695	352,5	316	31	8	1 744	44	23 416	4 350	-	29 101	15 379	48 540	3
2 486	273,0	687	324,3	21	328	-	1 465	14	14 100	2 868	-	17 502	2 837	22 825	4
1 672	212,3	1 557	351,0	160	128	25	887	11	13 545	3 782	-	18 070	11 050	31 140	5
3 066	256,2	2 629	334,7	140	77	43	2 319	55	25 126	5 197	-	31 472	12 613	47 795	6
2 916	256,8	10 349	370,3	541	136	44	1 905	20	41 815	3 755	-	47 879	11 390	64 348	7
2 597	222,5	1 423	314,2	130	115	39	1 254	14	20 393	8 229	-	29 859	26 256	60 750	8
1 424	233,8	322	315,0	58	25	20	696	14	8 835	4 170	-	13 537	15 943	32 407	9
3 696	236,0	2 692	321,2	111	56	19	1 996	66	27 311	8 387	-	37 059	30 874	74 026	10
2 710	210,2	764	342,5	73	40	9	1 269	27	16 103	7 009	-	24 198	10 294	39 760	11
3 029	278,9	5 148	385,8	294	31	-	594	39	24 134	5 398	-	31 155	3 777	39 295	12
245	129,3	-	-	2	-	-	5	4	340	2 403	-	2 893	47 696	52 866	13
81 583	261,6	22 812	348,9	2 293	391	84	10 670	1 321	363 300	183 528	-	562 193	318 761	1 094 263	
138	259,6	27	335,2	39	0	0	9	25	638	458	-	1 583	1 342	4 497	1
92	258,0	16	318,9	21	0	0	23	2	418	178	-	753	1 050	4 316	2
39	268,7	27	350,2	4	-	-	10	1	289	163	-	610	1 290	2 907	3
5 583	262,8	4 706	374,7	492	60	16	551	34	31 694	19 907	-	53 530	14 356	81 242	4
8 534	259,4	1 663	335,2	116	12	5	758	159	35 681	23 338	-	60 602	65 628	157 208	5
5 267	236,2	792	336,5	57	18	13	590	75	25 243	18 558	-	45 011	19 616	96 296	6
13 377	272,1	5 313	350,2	517	52	12	1 597	258	60 661	27 149	-	89 590	44 295	160 431	7
10 488	243,3	617	293,8	384	23	1	2 550	261	47 195	26 970	-	77 044	28 368	134 082	8
8 401	263,4	1 158	345,9	99	58	4	949	140	35 737	27 818	-	64 782	41 739	120 284	9
9 000	255,7	1 695	318,9	318	18	2	1 674	152	39 345	15 321	-	56 112	29 318	100 378	10
5 315	244,6	292	308,2	26	18	3	389	91	21 652	9 921	-	32 356	23 603	92 038	11
15 349	282,8	6 506	349,8	220	132	28	1 570	123	64 747	13 747	-	80 220	48 156	140 584	12
35 079	259,7	2 544	299,2	565	309	173	3 419	817	178 534	256 978	-	452 873	51 749	668 984	
58	219,8	25	252,2	23	-	-	52	11	803	1 446	-	2 662	54	3 715	1
8 047	285,7	213	304,9	23	2	0	121	29	33 727	44 327	-	79 269	11 626	122 995	2
2 313	221,3	269	252,2	100	43	42	1 152	205	22 194	35 285	-	59 908	3 853	86 896	3
2 382	254,2	140	291,3	44	1	1	111	33	11 797	30 734	-	43 684	4 523	62 811	4
6 067	266,1	477	343,5	40	74	1	139	58	26 009	23 327	-	50 086	9 209	83 277	5
6 771	244,6	570	299,0	107	113	99	1 332	322	36 178	44 815	-	89 366	6 084	125 828	6
4 161	271,8	395	341,1	152	73	30	241	75	21 360	24 705	-	47 488	7 201	67 178	7
5 280	242,1	455	247,0	76	3	0	271	84	26 466	32 339	-	80 410	9 199	116 284	8

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Getreide												Hülsen- früchte	Hack				
		insgesamt	darunter										insgesamt		dar				
			Fläche	Ertrag		Fläche	Roggen		Fläche	Weizen (einschl. Speltz)		Fläche			Sommergerste		Fläche	Hafer	
				je Hektar	im ganzen		Fläche	Ertrag je Hektar		Fläche	Ertrag je Hektar				Fläche	Ertrag je Hektar		Fläche	Ertrag je Hektar
	Reg.-Bez. Osnabrück	96 472	25,2	243 177	60 895	24,9	3 877	26,9	1 012	25,8	24 967	25,4	574	55 482	828	197,5			
1	KrfSt Osnabrück	620	27,4	1 700	291	28,5	55	25,8	22	26,4	184	26,2	2	470	19	202,6			
2	Kreis Aschendorf-Hümmling	15 621	21,5	33 590	11 391	21,1	28	20,0	44	23,0	3 270	22,8	190	8 586	61	171,1			
3	" Bersenbrück	18 313	24,9	45 563	11 125	24,4	660	23,5	151	25,8	5 238	25,9	38	10 217	149	204,3			
4	" Grifsch, Bentheim	10 461	25,4	26 610	7 636	25,5	81	26,2	46	25,0	2 268	24,9	175	6 770	99	163,8			
5	" Lingen	11 991	23,7	28 419	8 781	23,9	69	21,9	68	20,7	2 825	23,2	40	7 953	75	208,8			
6	" Melle	7 446	31,3	23 288	2 496	33,2	1 313	30,9	116	28,9	2 737	30,0	29	3 239	54	211,5			
7	" Meppen	13 887	25,0	34 745	10 110	25,1	24	28,8	29	24,8	3 006	24,6	62	8 391	148	211,4			
8	" Osnabrück	12 427	27,4	33 999	5 906	28,5	1 260	25,6	435	26,4	3 606	26,2	23	6 903	158	202,7			
9	" Wittlage	5 706	26,7	15 263	3 159	27,6	387	25,3	101	25,3	1 833	25,6	15	2 953	65	186,9			
	Reg.-Bez. Aurich	50 933	27,7	141 133	17 330	27,0	9 364	30,5	3 910	26,9	15 899	27,6	4 734	20 440	655	181,1			
1	KrfSt Emden	637	30,9	1 967	18	32,2	162	34,0	192	27,4	243	31,6	84	806	74	173,1			
2	Kreis Aurich	9 386	25,2	23 674	5 366	26,4	198	23,1	185	22,3	3 266	23,7	193	4 644	70	187,7			
3	" Leer	10 744	27,6	29 600	4 877	26,1	1 809	29,2	808	29,0	2 957	28,8	569	5 783	121	200,8			
4	" Norden	16 201	31,4	50 901	2 454	32,7	5 323	32,9	1 991	27,4	4 686	31,6	2 724	4 373	200	173,2			
5	" Wittmund	13 965	25,1	34 991	4 615	25,6	1 872	25,2	734	23,8	4 747	25,2	1 164	4 834	190	177,5			
	Verw.-Bez. Braunschweig	92 232	34,9	322 129	16 793	33,8	38 572	34,7	8 484	37,0	16 867	35,6	2 107	55 532	981	160,8			
1	KrfSt Braunschweig	1 009	32,8	3 312	414	33,2	189	32,4	98	33,5	197	32,5	6	792	21	178,1			
2	" Goslar	972	36,5	3 543	129	33,7	449	36,8	127	38,0	147	36,9	25	421	22	177,7			
3	" Salzgitter	6 090	37,9	23 097	398	37,1	3 204	37,3	520	38,9	1 234	38,4	105	4 189	73	194,4			
4	Kreis Blankenburg (Restkreis)	476	30,9	1 472	108	32,7	134	24,3	81	33,8	65	32,8	16	308	3	133,3			
5	" Braunschweig	14 644	32,7	47 906	3 960	33,3	4 620	32,5	1 110	33,4	2 593	32,5	141	9 247	158	178,2			
6	" Gandersheim	13 781	33,4	45 960	3 571	36,1	4 645	29,8	834	33,9	2 488	34,4	428	6 143	54	181,1			
7	" Goslar	10 861	36,5	39 670	1 168	33,8	5 340	36,8	1 102	37,9	2 104	36,9	458	6 058	101	177,6			
8	" Helmstedt	21 715	34,7	75 353	5 434	32,4	8 061	35,7	2 193	37,8	3 197	34,4	340	14 517	380	133,9			
9	" Wolfenbüttel	22 684	36,1	81 816	1 611	34,1	11 930	35,2	2 419	38,5	4 842	37,5	588	13 857	169	170,1			
	Verw.-Bez. Oldenburg	93 326	23,4	217 974	55 122	23,3	3 880	26,3	2 179	22,3	24 360	22,9	2 112	45 351	1 062	181,6			
1	KrfSt Delmenhorst	632	23,8	1 502	415	24,0	3	23,3	7	22,9	184	23,4	4	393	37	181,1			
2	" Oldenburg i.O.	1 103	23,8	2 624	722	23,9	2	20,0	13	22,3	271	23,4	3	946	41	181,2			
3	" Wilhelmshaven	301	27,1	816	11	24,5	82	29,0	35	24,3	88	26,7	60	99	1	190,0			
4	Kreis Ammerland	11 130	20,5	22 827	7 387	20,7	89	20,1	168	18,5	2 443	20,0	71	8 099	336	190,9			
5	" Cloppenburg	26 036	23,3	60 722	18 263	23,9	109	20,9	102	21,0	6 610	22,1	104	12 567	152	176,3			
6	" Friesland	10 082	26,7	26 941	2 625	25,8	1 855	29,0	777	24,2	2 705	26,6	1 318	4 856	199	188,1			
7	" Oldenburg	18 838	23,8	44 784	12 029	23,9	129	25,2	316	22,3	4 921	23,3	120	7 753	159	181,2			
8	" Vechta	17 538	22,7	39 775	11 981	23,0	309	19,4	108	25,4	4 743	21,9	24	8 104	89	173,4			
9	" Wesermarsch	7 666	23,5	17 983	1 689	22,1	1 302	24,8	653	20,8	2 395	24,6	408	2 534	48	122,9			
	Bremen	2 876	25,2	7 235	1 271	25,2	245	26,7	96	23,9	831	25,2	101	1 871	260	161,5			
	Nordrhein-Westfalen																		
	Reg.-Bez. Düsseldorf	110 958	30,5	338 846	38 135	33,4	30 740	28,0	6 599	26,7	20 982	31,8	328	63 721	5 105	208,6			
1	KrfSt Düsseldorf	1 527	29,0	4 428	513	33,0	532	26,6	140	28,0	179	30,3	4	845	97	173,7			
2	" Duisburg	1 200	28,1	3 376	362	32,8	383	25,0	126	26,5	148	30,9	2	554	50	207,5			
3	" Essen	1 760	26,2	4 606	720	29,5	538	22,8	171	22,9	150	25,5	3	1 007	96	190,7			
4	" Krefeld	1 798	33,0	5 933	463	35,7	559	31,8	111	28,1	329	35,1	5	1 152	144	191,8			
5	" Mönchen-Gladbach	1 997	34,1	6 814	751	38,3	606	31,8	63	28,4	522	32,2	0	1 582	243	225,5			
6	" Mülheim a.d. Ruhr	1 188	28,7	3 406	467	31,8	350	25,7	99	25,7	103	28,7	2	602	36	166,1			
7	" Neuß	1 160	31,1	3 604	322	34,1	408	29,4	70	26,5	169	35,3	10	869	177	234,8			
8	" Oberhausen	496	17,2	853	269	17,8	50	11,4	33	15,5	96	16,1	0	351	19	167,0			
9	" Remscheid	416	19,2	798	160	24,6	43	15,7	19	15,3	143	15,8	1	266	4	200,2			
10	" Rheydt	914	32,3	2 953	283	37,7	375	29,0	65	28,2	147	33,7	6	584	25	201,0			
11	" Solingen	705	22,4	1 576	266	24,2	191	20,0	46	19,4	108	26,4	4	433	22	152,9			
12	" Viersen	657	31,1	2 042	225	33,4	180	28,8	34	24,5	153	32,9	-	426	52	327,7			
13	" Wuppertal	1 030	24,2	2 488	420	25,5	187	18,4	63	21,8	191	27,3	0	520	2	175,6			
14	Kreis Dinslaken	3 089	28,4	8 777	1 400	31,1	437	26,0	143	22,3	806	27,1	21	1 776	63	164,4			
15	" Düsseldorf-Mettmann	12 116	25,9	31 348	4 692	29,6	3 959	21,1	1 056	24,6	1 596	28,5	18	4 305	161	190,4			
16	" Geldern	11 588	30,9	35 808	4 136	34,9	2 306	27,1	747	26,7	2 441	32,1	48	6 914	436	240,3			
17	" Grevenbroich	18 418	34,9	64 354	4 947	37,8	7 817	33,4	876	29,7	2 939	38,2	72	11 220	834	199,1			
18	" Kempen-Krefeld	13 367	30,1	40 253	3 848	33,2	3 747	27,8	633	28,4	2 943	31,3	20	10 016	1 713	208,0			
19	" Kleve	10 360	32,5	33 638	4 232	35,3	1 931	27,4	379	26,7	2 137	34,3	43	5 593	230	255,3			
20	" Moers	12 860	31,8	40 942	4 411	35,3	3 064	28,3	1 075	28,6	2 577	32,2	19	7 087	333	188,0			
21	" Rees	8 795	31,6	27 808	3 431	33,3	1 713	29,6	243	27,3	2 024	31,2	20	4 349	166	236,7			
22	" Rhein-Wupper-Kreis	5 517	23,6	13 041	1 817	25,9	1 364	21,5	407	22,9	1 081	22,8	30	3 270	202	153,1			
	Reg.-Bez. Köln	78 412	30,9	242 386	20 753	33,6	30 689	29,8	4 153	27,8	15 450	32,3	229	44 625	2 683	217,0			
1	KrfSt Bonn	170	31,8	540	24	39,0	74	30,2	4	29,4	40	31,9	1	169	36	204,2			
2	" Köln	4 428	30,8	13 635	1 102	34,9	1 594	28,6	371	27,9	534	35,0	9	1 980	118	220,7			
3	Kreis Bergheim (Erfst)	13 099	36,1	47 292	3 475	36,3	6 007	35,6	389	32,8	2 176	38,7	16	7 880	479	245,2			
4	" Bonn	9 357	33,0	30 897	2 311	36,7	4 237	30,8	368	27,9	1 931	35,9	44	6 264	584	221,0			
5	" Euskirchen	18 601	34,4	63 946	4 873	38,2	7 898	32,4	1 168	30,5	3 560	36,7	58	9 455	313	208,7			
6	" Köln	8 980	32,0	28 729	2 071	33,8	3 91												

Nutzungsarten 1954

früchte unter				Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten- gewächse	Handelsgewächse		Futter- pflanzen (Anbau auf dem Acker- land)	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte und Brache	Acker- land	Dauer- grün- land (Wiesen und Weiden)	Reb- land	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts- fläche insgesamt	Lfd. Nr.
Spätkartoffeln		Zuckerrüben			insgesamt	darunter Raps, Rüben, Mohn									
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar												
ha	dz	ha	dz						ha						
34 281	251,9	962	318,7	554	433	22	6 535	868	160 918	188 446	—	358 862	99 905	618 296	
308	266,6	2	312,9	96	0	0	113	2	1 303	598	—	2 735	1 341	6 229	1
5 668	218,4	32	250,0	44	15	0	431	371	25 258	38 039	—	64 362	12 422	115 038	2
5 884	262,3	273	368,5	74	130	5	792	66	29 630	37 626	—	68 838	18 394	104 683	3
4 663	293,8	16	370,0	44	36	11	675	79	18 240	33 970	—	53 354	9 131	92 224	4
4 824	240,2	21	240,0	37	108	4	324	83	20 536	23 760	—	45 239	17 480	80 562	5
1 813	249,8	263	294,4	42	10	1	1 209	13	11 988	5 576	—	18 267	4 976	25 354	6
5 597	246,9	41	283,8	58	120	0	379	191	23 088	24 782	—	48 781	14 024	103 561	7
3 821	265,4	222	312,9	103	14	1	2 075	53	21 598	14 286	—	37 625	16 443	60 613	8
1 703	230,6	92	296,7	56	0	—	537	10	9 277	9 809	—	19 641	5 694	30 032	9
10 196	219,8	1 011	241,6	1 898	767	109	6 229	1 364	86 365	149 827	—	244 821	7 004	310 590	
537	202,2	34	207,0	519	—	—	80	17	2 143	2 207	—	4 536	—	6 625	1
2 498	232,0	60	285,0	97	7	—	1 399	31	15 757	32 237	—	50 011	2 021	65 495	2
3 477	223,9	104	311,7	897	489	14	455	31	18 968	59 608	—	81 565	1 046	104 360	3
1 736	202,2	440	207,0	327	231	87	2 406	1 028	27 290	21 333	—	50 324	1 657	63 613	4
1 948	217,3	373	259,0	58	40	8	1 889	257	22 207	34 442	—	58 385	2 280	70 497	5
18 946	252,5	30 372	366,4	2 968	607	70	8 169	240	161 855	33 069	—	203 701	77 355	310 145	
383	245,2	327	366,7	264	21	2	90	49	2 231	320	—	3 893	391	7 925	1
221	251,1	141	363,3	66	27	23	123	8	1 642	532	—	2 498	3 068	6 642	2
1 082	240,7	2 701	399,0	294	26	—	497	1	11 202	864	—	13 000	3 228	20 625	3
225	223,4	21	300,0	1	—	—	80	2	883	1 137	—	2 104	9 836	12 726	4
3 367	244,0	4 814	366,7	500	107	15	1 036	36	25 711	7 996	—	34 636	7 332	44 775	5
2 727	225,3	2 362	320,8	187	102	13	1 708	19	22 368	7 595	—	31 126	18 075	52 695	6
1 774	250,9	3 646	363,3	235	85	3	1 270	22	18 989	2 129	—	21 743	6 718	31 053	7
5 895	285,1	6 856	370,6	350	47	7	1 493	48	38 510	8 675	—	48 741	15 598	70 219	8
3 272	232,8	9 504	366,6	1 071	192	7	1 872	55	40 319	3 821	—	45 960	13 109	63 485	9
25 899	230,4	1 389	280,5	688	407	29	5 076	956	147 916	229 129	—	393 590	41 345	543 412	
210	274,6	4	290,4	70	—	—	24	1	1 124	1 503	—	3 389	60	4 835	1
607	276,9	39	290,4	37	9	—	16	2	2 116	4 265	—	7 525	152	11 183	2
10	200,0	6	294,2	17	—	—	48	20	545	1 190	—	1 958	—	5 127	3
5 083	215,1	165	266,3	78	84	7	767	19	20 248	32 098	—	54 357	5 206	71 871	4
7 596	223,4	231	255,0	93	50	—	1 108	415	40 373	44 698	—	87 750	13 083	135 714	5
2 046	200,4	338	294,2	157	70	14	1 330	328	18 141	30 119	—	50 848	3 321	63 087	6
4 564	276,3	310	290,4	80	63	1	770	114	27 738	33 259	—	62 922	10 577	90 667	7
4 512	230,8	172	287,9	89	107	—	850	16	26 728	26 171	—	55 303	8 688	77 753	8
1 271	186,3	124	270,5	67	24	7	163	41	10 903	55 826	—	69 538	258	83 175	9
868	192,7	41	254,4	376	11	—	107	21	5 363	14 311	—	23 973	805	41 613	
25 261	252,9	11 848	337,2	6 568	241	82	26 538	414	208 768	108 331	0	351 057	73 163	550 078	
357	226,1	200	296,0	701	1	0	261	2	3 341	1 156	—	6 161	5 164	20 304	1
270	263,3	65	346,7	191	2	2	194	4	2 147	713	—	3 405	712	13 689	2
552	258,9	53	319,4	255	0	—	340	5	3 370	1 241	—	6 728	1 355	18 841	3
424	226,5	205	316,8	294	4	0	563	21	3 837	1 078	—	6 607	633	10 977	4
527	231,4	296	333,4	126	—	—	612	16	4 333	702	0	5 855	1 083	10 238	5
340	255,2	20	327,4	60	2	—	258	11	2 123	1 077	—	4 196	1 993	9 399	6
282	204,4	225	370,0	425	2	—	206	65	2 737	330	—	3 295	40	5 047	7
160	167,3	4	400,0	173	0	—	97	23	1 140	603	—	3 771	996	7 936	8
158	245,5	0	—	12	—	—	116	4	815	1 326	—	2 804	2 116	7 151	9
163	249,1	286	366,6	60	0	—	208	0	1 772	267	—	2 571	200	4 335	10
211	181,8	16	300,0	73	1	0	140	6	1 362	1 455	—	3 588	1 447	8 331	11
153	239,4	64	326,4	23	—	—	217	1	1 324	303	—	1 852	289	3 163	12
310	233,7	4	350,0	65	—	—	199	5	1 819	2 544	—	6 398	2 324	14 549	13
935	252,1	29	358,8	50	2	2	439	8	5 385	5 354	—	11 984	2 736	20 003	14
2 240	225,9	559	312,6	206	51	23	1 753	53	18 502	6 817	—	28 241	7 471	43 794	15
3 158	272,7	483	355,0	751	28	3	3 705	43	23 077	11 823	—	36 682	6 382	49 927	16
2 404	246,3	6 050	339,8	1 185	44	21	3 362	18	34 319	3 605	—	41 134	1 520	50 029	17
3 497	242,8	1 383	324,2	1 036	31	3	4 415	21	28 906	6 665	—	38 617	6 994	54 100	18
2 560	289,8	413	359,1	251	30	13	3 299	27	19 603	16 851	—	37 372	6 465	49 295	19
3 118	263,6	718	341,0	190	26	4	3 917	33	24 132	14 153	—	40 578	6 214	57 944	20
1 882	284,3	300	354,6	128	13	9	811	18	14 134	20 025	—	35 558	8 013	51 516	21
1 560	215,0	475	315,1	313	4	2	1 426	30	10 590	10 243	—	23 660	9 016	39 510	22
13 659	238,5	18 154	380,2	4 471	238	118	16 317	330	144 622	61 080	59	225 104	99 331	399 579	
62	226,9	37	338,0	245	—	—	66	1	652	65	—	1 022	4 863	7 675	1
541	236,5	1 027	319,1	362	24	12	663	5	7 471	927	—	9 982	868	23 655	2
1 247	286,9	5 360	419,4	177	67	29	1 773	59	23 071	2 138	—	26 583	3 717	36 459	3
1 817	259,0	2 133	349,0	2 324	21	18	2 199	36	20 245	3 509	1	27 421	6 468	40 249	4
1 805	260,2	5 269	383,6	170	30	20	2 731	44	31 089	6 136	0	38 593	10 879	57 604	5
1 278	269,4	2 662	367,4	640	50	25	1 401	21	16 367	804	—	18 624	2 442	31 083	6
1 731	184,4	9	380,0	25	3	2	2 639	25	9 314	14 922	—	25 881	22 636	55 865	7
1 927	214,6	558	357,3	213	31	3	1 835	82	13 477	14 754	—	31 875	20 261	61 975	8
3 251	227,6	1 099	334,6	315	12	9	3 010	57	22 936	17 825	58	45 123	27 197	85 014	9

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Getreide												Hülsen- früchte	Hack- dar		
		insgesamt	darunter										insgesamt		Frühkartoffeln		
			Ertrag			Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer			insgesamt	Frühkartoffeln	
		Fläche	je Hektar	im ganzen	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar			
		ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	
	Reg.-Bez. Aachen	66 877	33,1	221 512	19 632	36,3	24 670	32,2	5 223	27,7	13 870	33,5	167	35 181	1 292	205,5	
1	KrfSt Aachen	153	29,7	455	62	34,9	42	24,8	5	24,7	30	29,0	3	97	4	196,6	
2	Kreis Aachen	4 732	33,3	15 754	1 504	37,1	2 000	31,8	168	26,3	824	32,5	5	2 578	38	190,6	
3	" Düren	17 956	33,3	59 859	4 647	37,4	7 330	31,7	1 783	28,8	2 791	35,5	70	8 255	220	183,9	
4	" Erkelenz	9 016	35,5	31 967	3 147	39,4	3 232	32,3	269	27,6	1 989	36,7	17	5 711	326	193,0	
5	" Jülich	12 292	36,8	45 193	3 382	40,6	5 978	35,0	264	31,4	1 834	39,3	9	7 736	312	225,4	
6	" Monschau	1 600	27,7	4 434	609	30,3	29	20,0	289	24,0	636	27,7	1	482	0		
7	" Schleiden	9 549	25,9	24 737	2 085	28,4	1 908	23,0	2 313	26,9	2 916	25,7	55	3 425	57	136,0	
8	" Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	11 579	33,8	39 113	4 196	33,6	4 151	33,4	132	31,2	2 850	35,1	7	6 897	335	226,9	
	Reg.-Bez. Münster	154 066	26,5	407 774	69 963	28,6	21 347	22,6	4 806	22,8	32 366	25,4	1 101	70 232	2 417	206,3	
1	KrfSt Bocholt	272	32,0	871	164	33,4	8	25,5	1	22,8	67	30,2	2	227	19	242,8	
2	" Bottrop	501	25,0	1 254	340	26,2	22	19,2	27	20,9	76	23,9	1	229	10	180,2	
3	" Gelsenkirchen	1 492	29,0	4 323	823	31,0	228	24,5	106	23,8	187	28,8	2	761	22	188,2	
4	" Gladbeck	581	29,1	1 691	295	32,5	78	19,8	38	26,5	99	28,5	3	336	12	229,4	
5	" Münster i. W.	1 144	26,3	3 005	516	28,5	184	22,6	36	22,8	268	25,4	9	531	46	196,6	
6	" Recklinghausen	1 495	28,7	4 292	893	31,3	217	22,6	47	23,7	255	26,8	1	1 063	52	218,4	
7	Kreis Ahaus	10 067	27,2	27 392	5 557	28,7	895	19,8	163	24,1	2 838	26,9	48	5 491	167	224,1	
8	" Beckum	17 958	25,1	45 157	3 344	29,1	3 740	22,7	800	22,2	2 054	24,0	265	6 350	241	200,9	
9	" Borken	11 972	28,7	34 326	6 479	30,0	909	23,6	164	22,9	2 827	28,1	32	7 394	525	220,4	
10	" Coesfeld	14 656	26,1	38 301	5 260	29,7	3 207	22,1	684	23,6	2 720	25,1	121	4 868	87	195,9	
11	" Lüdinghausen	18 354	26,8	49 130	7 761	29,5	3 618	23,7	692	23,2	3 259	25,3	175	6 000	131	208,7	
12	" Münster	20 383	27,1	55 304	9 239	28,2	3 041	24,1	568	23,2	4 760	27,1	109	7 977	331	198,6	
13	" Recklinghausen	12 332	28,4	35 066	6 593	30,4	1 285	26,0	434	23,7	2 791	26,4	92	6 400	138	214,3	
14	" Steinfurt	17 051	26,0	44 266	8 449	28,2	2 494	20,2	556	21,9	3 572	25,6	126	7 789	186	186,9	
15	" Tecklenburg	13 641	24,2	33 030	8 394	25,8	562	19,9	196	17,3	3 377	22,0	52	8 610	198	186,2	
16	" Warendorf	12 167	25,0	30 366	5 856	27,0	859	20,5	294	22,9	3 216	22,3	63	6 206	252	206,3	
	Reg.-Bez. Detmold	167 716	27,7	463 905	64 054	29,5	23 087	22,4	5 364	24,6	43 135	28,0	4 421	71 385	2 148	195,2	
1	KrfSt Bielefeld	609	17,2	1 047	262	17,3	120	15,9	12	24,7	123	15,9	13	539	47	171,8	
2	" Herford	527	31,4	1 657	268	34,1	50	29,0	2	21,8	156	28,5	17	393	56	221,2	
3	Kreis Bielefeld	4 985	20,6	10 285	2 161	21,3	691	16,8	118	18,1	1 185	19,9	82	2 811	191	228,8	
4	" Büren	21 338	29,7	63 376	6 511	33,9	2 628	22,9	766	26,2	6 044	32,8	857	5 972	80	220,8	
5	" Detmold	14 012	28,8	40 377	3 534	31,3	2 703	24,2	485	26,5	2 750	29,3	505	6 210	199	202,1	
6	" Halle	7 102	25,0	17 771	3 229	25,6	528	22,8	126	21,6	1 991	24,4	41	4 109	134	164,8	
7	" Herford	13 679	28,0	38 364	5 491	29,0	2 245	23,5	143	22,9	4 099	28,9	85	5 554	231	206,6	
8	" Höxter	17 791	29,5	52 525	5 158	33,3	2 483	21,4	908	26,3	4 073	29,8	896	6 504	68	185,2	
9	" Lemgo	17 535	29,0	50 853	5 427	32,3	3 515	23,3	596	26,4	4 199	29,2	405	8 188	279	195,7	
10	" Lübbecke	11 473	26,8	30 748	6 372	28,2	907	24,2	155	23,1	3 258	24,9	75	6 453	166	189,2	
11	" Minden	16 849	30,7	51 776	8 058	33,2	1 998	22,3	248	24,5	4 470	29,7	86	7 826	179	187,0	
12	" Paderborn	13 375	25,7	34 313	5 368	26,5	1 179	22,9	609	24,7	3 419	25,5	530	5 017	152	185,3	
13	" Warburg	17 524	25,2	44 193	6 210	26,6	3 693	20,6	1 053	22,0	4 430	27,3	771	5 668	99	158,8	
14	" Wiedenbrück	10 917	24,4	26 620	6 005	25,8	347	19,6	143	22,6	2 938	22,2	58	6 141	267	192,6	
	Reg.-Bez. Arnberg	118 877	27,2	323 135	44 111	29,3	23 198	23,3	5 829	24,3	24 379	26,8	1 066	47 263	1 183	175,5	
1	KrfSt Bochum	1 998	27,3	5 447	773	31,8	641	24,1	277	24,7	127	24,9	3	960	51	195,4	
2	" Castrop-Rauxel	899	26,2	2 355	459	27,2	191	22,3	66	25,6	89	27,3	12	566	22	218,4	
3	" Dortmund	5 281	26,2	13 850	2 248	29,0	1 502	24,0	556	24,2	372	24,8	8	2 654	46	178,5	
4	" Hagen i. W.	866	25,4	2 203	253	28,1	240	23,8	67	22,5	132	25,5	6	400	27	162,1	
5	" Hamm (Westf.)	245	30,3	742	133	34,0	40	24,6	3	26,5	56	26,2	20	222	18	125,6	
6	" Herne	399	24,4	973	211	26,0	75	22,6	30	21,8	22	23,9	0	179	6	218,4	
7	" Iserlohn	73	25,8	188	16	33,7	34	19,0	1	28,4	8	34,2	1	35	0		
8	" Lüdenscheid	49	22,6	111	22	23,9	4	13,3	3	24,3	10	21,6	-	29	0		
9	" Lünen	742	30,7	2 275	477	31,5	90	27,3	24	24,7	86	33,0	-	467	35	175,5	
10	" Siegen	60	24,1	145	19	26,6	6	21,0	2	19,0	23	22,8	-	82	31	174,8	
11	" Wanne-Eickel	138	27,0	373	76	29,3	35	23,6	18	24,3	2	26,9	-	45	2	191,1	
12	" Watterscheid	540	27,9	1 504	192	32,1	210	26,1	60	23,7	26	27,3	1	243	11	175,5	
13	" Witten	689	30,1	2 075	261	32,8	221	30,2	103	28,7	43	27,0	0	381	10	163,8	
14	Kreis Altena	5 500	20,3	11 149	2 176	21,7	385	16,2	204	19,7	1 289	19,6	6	2 865	72	132,8	
15	" Arnberg	7 737	26,7	20 620	2 682	29,8	1 191	20,1	211	22,0	1 778	26,3	69	2 905	56	158,2	
16	" Brilon	11 060	24,8	27 415	4 614	26,7	673	17,0	703	20,8	3 482	24,0	360	3 333	39	179,2	
17	" Ennepe-Ruhr-Kreis	4 369	23,6	10 319	1 798	26,2	757	19,2	219	20,0	869	22,9	8	2 349	48	174,4	
18	" Iserlohn	5 687	28,5	16 224	2 072	32,0	1 473	23,6	360	25,5	1 023	29,4	29	2 172	40	155,6	
19	" Lippstadt	17 803	30,6	54 448	5 065	32,1	3 468	21,4	844	28,5	3 222	34,5	171	4 327	68	186,9	
20	" Meschede	9 566	26,4	25 235	3 853	27,4	708	20,5	306	21,1	2 560	28,1	122	4 118	73	166,8	
21	" Olpe	4 783	22,9	10 960	2 269	24,3	261	19,3	126	20,8	1 378	20,7	6	2 963	52	141,7	
22	" Siegen	3 481	25,3	8 799	1 957	26,8	184	18,8	60	20,8	1 193	23,9	1	2 510	30	155,8	
23	" Soest	18 791	30,4	57 046	5 721	34,2	6 037	26,3	785	27,8	2 926	30,1	129	6 069	215	194,1	
24	" Unna	14 925	27,8	41 461	5 227	31,5	4 685	24,0	723	24,3	2 300	28,6	111	5 603	203	190,	

Nutzungsarten 1954

früchte unter				Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten- gewächse	Handelsgewächse		Futter- pflanzen (Anbau auf dem Acker- land)	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte und Brache	Acker- land	Dauer- grün- land (Wiesen und Weiden)	Reb- land	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts- fläche insgesamt	Lfd. Nr.
Spätkartoffeln		Zuckerrüben			insgesamt	darunter Raps, Rüben, Mohn									
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar												
ha	dz	ha	dz					ha							
10 107	265,7	16 393	385,5	515	223	146	11 223	229	114 415	57 116	-	180 931	75 653	305 107	
48	193,3	6	385,5	49	-	-	28	-	330	1 356	-	2 187	1 441	5 668	1
721	255,4	1 164	488,7	86	7	5	483	7	7 898	9 874	-	19 574	4 800	31 720	2
1 576	272,3	5 179	389,4	107	76	54	2 215	44	28 723	5 240	-	35 709	13 137	56 423	3
1 638	267,2	2 433	340,7	70	34	31	2 133	12	16 993	2 398	-	20 925	4 608	32 166	4
1 414	280,1	5 072	381,8	78	28	24	1 299	5	21 447	3 923	-	26 143	2 848	32 707	5
393	243,0	1	385,5	2	0	0	478	11	2 574	8 641	-	11 522	12 410	27 402	6
1 646	249,2	279	332,1	86	17	8	2 448	133	15 713	19 747	-	36 257	34 153	83 725	7
2 671	270,8	2 259	386,7	37	61	24	2 139	17	20 737	5 937	-	28 614	2 256	35 296	8
35 961	261,9	1 439	297,7	2 033	211	90	18 492	678	246 813	231 957	-	499 515	114 237	728 350	
121	873,5	2	320,0	32	-	-	27	0	560	331	-	1 180	150	1 973	1
127	310,1	4	297,7	57	0	0	41	2	831	430	-	1 564	262	3 892	2
460	291,9	19	415,0	79	-	-	238	37	2 609	926	-	3 857	370	10 214	3
173	243,8	8	350,0	24	-	-	83	0	1 027	600	-	2 346	194	3 553	4
260	250,4	17	290,0	193	7	0	195	14	2 093	1 044	-	3 989	2 654	9 372	5
704	282,1	3	403,0	33	-	-	248	0	2 840	1 129	-	4 817	469	6 831	6
2 887	273,8	34	225,8	82	3	3	919	37	16 647	28 121	-	46 238	8 292	66 177	7
2 700	247,7	405	294,1	407	77	16	2 972	48	28 077	23 913	-	53 563	8 278	69 649	8
3 770	261,2	62	391,4	105	5	3	1 147	39	20 694	22 734	-	44 572	12 524	64 956	9
2 303	277,6	122	273,5	41	6	4	1 846	40	21 578	20 798	-	43 751	11 141	63 211	10
3 047	265,7	157	302,1	122	20	9	2 418	61	27 150	20 682	-	50 267	8 774	67 056	11
4 055	264,0	150	295,8	118	31	17	2 601	73	31 292	21 359	-	54 280	15 100	80 412	12
3 642	280,3	66	334,4	419	9	6	1 824	94	21 170	12 910	-	36 572	18 039	68 840	13
4 040	256,8	174	289,7	74	23	12	1 773	123	26 959	26 171	-	55 705	8 303	76 488	14
4 540	239,6	124	247,5	181	13	11	1 068	85	23 650	30 072	-	55 556	11 249	80 709	15
3 132	250,0	92	330,6	66	17	9	1 092	25	19 636	20 737	-	41 258	8 438	55 017	16
36 385	249,8	7 683	311,1	1 929	701	270	21 604	783	268 539	141 148	-	429 360	137 938	652 075	
338	240,5	18	246,7	125	2	2	166	1	1 455	376	-	2 094	825	5 283	1
253	266,1	10	345,0	69	1	0	88	-	1 095	429	-	1 820	64	2 560	2
1 496	249,8	249	291,4	283	7	2	826	53	9 047	3 453	-	13 481	3 969	21 960	3
2 736	227,1	251	281,9	31	154	39	2 675	180	31 207	15 062	-	47 407	21 763	75 026	4
3 142	269,4	1 248	312,1	184	80	31	1 917	26	22 934	9 094	-	33 978	17 633	59 407	5
2 209	273,0	169	274,5	114	4	1	1 094	32	12 496	8 256	-	21 813	5 116	30 913	6
2 955	255,2	650	291,2	162	34	7	2 153	16	21 683	6 728	-	31 009	3 008	41 039	7
3 382	224,6	902	309,3	98	87	77	2 150	76	27 602	13 986	-	43 245	19 978	69 603	8
4 061	262,6	1 779	298,3	193	137	68	2 513	25	28 996	8 157	-	39 270	13 532	58 806	9
3 570	274,7	187	318,8	106	8	4	1 106	12	19 233	21 879	-	42 524	6 522	56 895	10
4 443	262,9	606	331,2	178	57	9	1 701	11	26 708	13 947	-	43 024	7 074	60 312	11
2 219	220,1	190	276,5	111	39	3	1 877	208	21 157	13 641	-	35 988	16 078	62 641	12
2 392	240,8	1 294	352,1	145	55	24	2 281	82	26 526	8 674	-	35 993	16 234	56 193	13
3 189	220,2	130	274,0	130	36	3	1 057	61	18 400	17 466	-	37 714	6 142	51 437	14
27 293	244,7	3 519	302,2	1 785	508	231	25 833	632	195 964	127 399	-	348 173	312 649	764 358	
524	283,6	40	320,5	261	2	0	364	5	3 593	1 067	-	6 700	932	12 537	1
336	258,5	26	216,0	46	0	-	112	0	1 635	434	-	2 526	736	4 385	2
1 419	263,6	399	278,8	157	2	2	809	3	8 914	2 821	-	13 701	3 126	28 703	3
228	234,0	2	290,0	39	-	-	109	-	1 420	1 223	-	3 031	3 734	9 557	4
153	277,2	5	270,0	81	-	-	20	-	588	418	-	1 064	215	2 725	5
98	270,0	1	325,0	32	-	-	65	1	676	255	-	1 797	258	3 287	6
21	219,8	6	302,2	3	1	1	9	3	125	228	-	526	1 437	2 630	7
24	205,5	-	-	5	-	-	27	0	110	137	-	493	260	1 524	8
228	246,3	3	302,2	44	3	0	75	1	1 332	834	-	2 360	222	3 681	9
39	242,5	-	-	5	-	-	15	2	164	148	-	374	984	2 174	10
25	306,3	-	-	13	0	-	23	-	219	43	-	686	-	2 119	11
136	275,6	8	271,7	25	-	-	107	0	916	207	-	1 780	85	2 585	12
213	263,5	26	291,0	30	-	-	155	7	1 262	611	-	2 385	645	4 608	13
2 153	218,1	4	302,2	38	5	4	2 999	29	11 442	11 313	-	23 895	30 152	60 955	14
1 749	242,1	20	403,3	23	22	12	935	26	11 717	10 589	-	23 779	42 994	72 731	15
2 320	237,6	29	298,8	34	119	91	3 451	169	18 726	13 019	-	32 799	39 191	79 790	16
1 427	260,1	17	357,5	82	5	3	1 181	16	8 010	10 455	-	21 061	12 433	39 670	17
1 099	254,2	90	274,7	65	0	0	842	3	8 798	6 498	-	17 154	10 964	33 201	18
1 862	252,9	570	304,3	101	217	77	2 304	182	25 105	10 449	-	36 807	7 690	49 628	19
2 595	232,6	8	302,2	21	23	1	3 164	59	17 073	12 228	-	30 521	38 417	74 217	20
2 141	198,8	10	302,2	65	0	0	2 232	25	10 074	10 009	-	21 035	37 079	63 298	21
2 316	223,5	3	302,2	19	0	0	1 326	55	7 392	7 657	-	15 779	40 261	62 853	22
2 246	276,5	1 629	293,5	276	84	31	2 132	25	27 506	9 362	-	38 605	7 364	52 839	23
2 629	284,4	622	340,9	308	22	6	1 913	13	22 895	8 871	-	34 254	3 063	44 892	24
1 312	219,4	1	302,2	12	3	3	1 464	8	6 272	8 523	-	15 061	30 407	49 769	25
33 798	213,8	8 578	378,9	3 518	446	118	27 664	1 606	213 165	103 825	278	330 873	234 670	630 671	
325	209,0	66	352,2	177	4	0	179	39	2 146	1 001	28	4 270	6 108	12 378	1
219	207,5	17	382,0	33	4	0	125	3	989	712	-	2 125	1 824	5 502	2
155	209,4	7	349,9	56	-	-	63	18	637	487	-	1 860	1 435	4 741	3

noch: Die wichtigsten

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Getreide										Hülsen- früchte	Hack				
		insgesamt	darunter								insgesamt		Frühkartoffeln				
			Ertrag		Roggen		Weizen (einschl. Speltz)		Sommergerate					Hafer			
			Fläche	je Hektar	im ganzen	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche		Ertrag je Hektar		Fläche	Ertrag je Hektar		
		ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	
noch: Reg.-Bez. Darmstadt																	
4	Kreis Alsfeld	13 223	28,4	37 590	4 447	32,9	2 141	23,0	2 273	24,4	4 093	28,7	55	5 197	51	175,0	
5	" Bergstraße	11 996	29,0	34 771	3 831	28,9	3 097	31,5	1 985	28,1	2 557	26,9	19	7 183	193	173,7	
6	" Büdingen	12 951	28,6	37 009	2 381	29,4	4 660	29,8	2 319	26,5	3 245	27,6	38	7 068	206	182,1	
7	" Darmstadt	5 923	29,8	17 648	2 458	30,7	1 403	30,9	505	28,8	1 214	27,6	26	3 967	141	188,4	
8	" Dieburg	8 710	32,1	27 990	3 114	32,9	2 874	32,6	519	31,3	1 697	30,8	20	5 882	158	160,8	
9	" Erbach	6 415	25,1	16 112	2 886	27,0	1 106	24,3	464	20,1	1 715	24,3	3	3 677	40	140,8	
10	" Friedberg	15 253	30,1	45 886	1 904	32,4	7 939	30,0	1 494	30,0	3 543	29,4	40	10 657	592	144,5	
11	" Gießen	13 692	29,1	39 863	3 027	30,4	4 518	27,7	2 150	29,7	3 606	29,4	48	7 124	190	127,3	
12	" Groß-Gerau	9 899	31,6	31 314	2 034	30,5	3 246	32,4	2 190	32,7	1 926	32,1	77	7 063	243	139,4	
13	" Lauterbach	9 653	25,3	24 422	3 426	27,9	659	20,9	1 939	22,1	3 307	25,4	29	3 901	48	127,2	
14	" Offenbach	4 107	28,1	11 527	2 307	29,0	422	25,3	187	23,8	934	28,5	53	2 911	93	145,8	
Reg.-Bez. Kassel		194 333	29,1	565 007	78 665	31,9	41 647	25,0	10 038	26,3	55 142	28,9	2 376	77 798	1 226	146,1	
1	KrfSt Fulda	455	25,3	1 152	178	27,7	83	20,8	61	23,2	104	26,1	2	198	7	139,7	
2	" Kassel	1 109	30,8	3 419	488	33,9	276	26,1	28	27,2	257	31,5	0	543	33	152,0	
3	" Marburg a.d. Lahn	105	30,3	319	51	33,1	11	26,4	3	25,1	38	28,7	1	56	3	149,1	
4	Kreis Eschwege	11 606	25,9	30 037	3 691	31,6	3 591	23,3	474	27,2	3 176	22,0	202	4 967	89	141,6	
5	" Frankenberg	11 068	26,1	28 935	5 126	27,9	1 028	22,3	453	24,0	4 271	25,3	100	4 143	42	133,5	
6	" Fritzlar-Homberg	18 094	30,9	55 976	6 371	33,5	6 490	27,9	845	28,0	3 657	33,0	151	7 885	106	138,4	
7	" Fulda	16 567	25,6	42 458	7 039	27,7	2 779	20,7	1 277	23,2	4 544	26,1	188	7 297	91	139,7	
8	" Hersfeld	9 969	27,5	27 426	4 804	30,5	1 581	21,3	514	24,0	2 656	26,7	97	3 953	67	144,8	
9	" Hofgeismar	13 623	31,6	43 001	5 019	34,9	3 868	26,8	799	29,3	3 248	33,6	201	5 627	120	160,3	
10	" Hünfeld	10 071	30,2	30 440	3 888	33,4	1 731	22,6	800	26,5	2 737	31,8	178	3 771	58	122,5	
11	" Kassel	6 684	30,7	20 492	2 844	33,9	1 764	26,0	299	27,2	1 498	31,5	53	3 361	75	152,0	
12	" Marburg	20 437	30,0	61 318	9 055	33,1	3 664	26,0	508	25,1	6 663	28,7	99	7 741	144	149,1	
13	" Melsungen	8 538	31,2	26 679	3 261	34,3	2 635	26,6	339	29,3	1 959	32,8	38	3 823	43	185,2	
14	" Rothenburg	11 210	27,1	30 434	4 719	30,3	2 156	20,8	403	25,5	3 398	27,2	175	4 549	66	123,2	
15	" Waldeck	24 496	28,8	70 436	9 970	30,4	3 377	24,4	1 765	26,3	8 156	29,2	510	7 618	89	137,4	
16	" Witzenhausen	6 461	28,9	18 665	2 199	31,4	1 966	24,6	373	29,0	1 543	30,5	112	3 065	74	164,7	
17	" Wolfhagen	11 073	28,6	31 618	4 146	31,5	2 188	24,5	592	25,7	3 670	28,2	187	4 250	47	151,9	
18	" Ziegenhain	12 767	33,1	42 202	5 816	36,5	2 459	28,1	505	28,2	3 567	32,0	82	4 951	72	145,5	
Reg.-Bez. Wiesbaden		84 026	28,8	242 114	25 278	30,7	21 590	29,3	6 581	26,4	27 749	28,0	242	43 982	1 511	154,8	
1	KrfSt Frankfurt a.M.	1 691	29,4	4 967	333	29,7	759	29,5	131	25,3	395	30,6	3	1 177	98	122,4	
2	" Hanau a.M.	99	28,9	286	30	32,0	29	31,0	8	27,7	19	23,7	3	61	7	160,8	
3	" Wiesbaden	2 002	33,9	6 793	340	35,9	813	34,2	105	27,8	603	34,2	2	1 490	191	168,9	
4	Kreis Biedenkopf	5 830	23,9	13 926	2 685	26,3	512	21,0	389	21,0	2 157	22,3	12	2 882	19	153,9	
5	" Dillkreis	4 174	23,8	9 939	1 793	27,0	529	20,9	255	21,0	1 524	21,7	6	2 584	31	146,7	
6	" Gelnhausen	7 538	27,6	20 829	2 975	27,9	1 418	28,0	889	26,9	2 054	27,5	22	3 994	68	147,5	
7	" Hanau	6 265	29,3	18 356	1 041	32,1	3 128	31,1	490	27,7	1 305	23,7	48	4 352	285	160,8	
8	" Limburg	9 981	32,5	32 468	1 545	33,1	3 775	32,4	997	32,9	3 441	32,3	16	4 377	124	205,4	
9	" Main-Taunus-Kreis	5 890	30,8	18 131	1 310	33,3	2 261	31,7	341	26,1	1 647	29,2	11	4 027	264	127,0	
10	" Oberlahnkreis	7 972	32,7	26 072	1 832	36,1	2 393	31,5	962	28,1	2 658	33,3	10	3 565	62	187,6	
11	" Obertaunuskreis	1 740	34,2	5 957	417	37,2	758	33,2	55	29,1	446	34,8	1	1 066	69	120,5	
12	" Rheingaukreis	1 362	27,2	3 698	384	27,3	346	26,2	106	26,0	433	28,8	7	802	55	117,0	
13	" Schlüchtern	5 926	23,7	14 058	2 367	26,4	695	20,2	910	20,6	1 730	23,0	66	2 579	28	174,2	
14	" Untertaunuskreis	9 297	29,4	27 324	2 973	31,1	1 540	24,6	315	25,4	3 866	30,3	11	3 875	83	179,4	
15	" Usingen	4 354	29,2	12 696	1 689	32,8	512	19,8	171	26,7	1 868	28,8	2	1 946	24	143,8	
16	" Wetzlar	9 905	26,9	26 614	3 564	29,7	2 122	27,0	457	25,3	3 603	24,3	22	5 205	103	160,9	
Rheinland-Pfalz																	
Reg.-Bez. Koblenz		102 071	28,0	286 271	33 520	29,6	19 836	26,2	12 168	30,0	31 760	26,8	216	48 006	1 436	175,1	
1	KrfSt Koblenz	207	27,9	578	55	31,1	69	26,8	15	26,5	58	26,6	0	177	18	202,8	
2	Kreis Ahrweiler	8 430	27,3	23 045	3 075	28,5	2 009	24,7	448	29,1	2 677	27,8	39	3 835	120	174,8	
3	" Altenkirchen (Westerwald)	6 728	22,8	15 329	2 493	24,5	1 456	20,6	254	25,1	2 297	22,1	4	3 394	62	138,4	
4	" Birkenfeld	9 506	26,3	25 011	3 527	27,0	829	25,7	1 928	28,3	2 771	24,2	20	3 718	45	106,5	
5	" Cochem	8 515	29,5	25 116	3 750	32,2	902	24,9	1 071	31,5	2 626	26,5	10	3 924	45	212,5	
6	" Koblenz	4 052	27,9	11 313	1 087	31,1	1 468	26,8	282	26,5	1 052	26,6	6	3 548	367	202,8	
7	" Kreuznach	13 994	29,2	40 850	3 560	29,4	2 510	29,1	4 368	30,0	3 010	27,8	21	5 080	101	130,3	
8	" Mayen	20 785	30,5	63 475	7 293	31,8	4 576	30,0	1 994	32,7	6 344	29,0	41	11 366	398	181,0	
9	" Neuwied	7 929	24,2	19 222	2 451	26,2	2 110	22,1	315	25,7	2 669	24,1	45	4 097	173	163,2	
10	" Sankt Goar	5 552	29,6	16 430	2 216	32,7	880	25,8	400	30,8	1 750	27,4	5	2 334	37	136,5	
11	" Simmern (Hunsrück)	11 539	28,0	32 365	2 125	30,9	2 390	24,3	723	28,9	4 790	28,0	13	4 216	37	154,5	
12	" Zell (Mosel)	4 834	28,0	13 537	1 888	29,0	637	26,6	370	30,6	1 716	26,8	12	2 317	33	157,9	
Reg.-Bez. Trier		79 665	25,8	205 618	27 046	28,5	14 491	24,7	6 640	26,7	28 086	23,6	617	30 434	475	167,3	
1	KrfSt Trier	404	25,8	1 041	120	27,6	131	26,1	36	25,4	87	23,5	7	197	15	174,9	
2	Kreis Berncastel	8 548	26,7	22 824	3 532	29,3	1 026	23,0	773	26,3	2 752	25,2	11	4 019	51	167,8	
3	" Bitburg	18 151	24,9	45 161	3 574	28,3	5 879	24,4	1 318	25,9	6 595	23,3	138	5 385	83	157,4	
4	" Daun	8 939	25,8	23 026	3 032	29,1	1 228	22,8	756	27,3	3 658	23,5	25	3 499	37	176,1	
5	" Prüm	14 696	25,5	37 527	5 642	27,6	945	23,5	2 074	27,5	5 519	23,2	283	3 551	40	146,1	
6	" Saarburg	7 045	24,5	17 230	2 301	27,0	1 264	25,3	304	24,3	2 732	22,0	40	3 016	51	145,2	
7	" Trier	12 715	25,8	32 761	4 974	27,6	2 620	26,1	845	25,4	3 888	23,5	92	6 255	112	174,9	
8	" Wittlich	9 167	28,4	26 048	3 871	31,2	1 398	26,8	534	28,2	2 855	25,7	21	4 512	86	184,4	

Nutzungsarten 1954

früchte unter				Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten- gewächse	Handelsgewächse		Futter- pflanzen (Anbau auf dem Acker- land)	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte und Brache	Acker- land	Dauer- grün- land (Wiesen und Weiden)	Reb- land	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts- fläche insgesamt	Lfd. Nr.
Spätkartoffeln		Zuckerrüben			insgesamt	darunter Raps, Rübsen, Mohn									
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar												
ha	dz	ha	dz												
2 942	207,0	102	375,0	27	46	18	2 102	64	20 714	16 870	—	38 348	20 740	64 907	4
3 824	210,4	755	380,9	808	197	20	4 132	61	24 396	11 258	214	37 293	27 676	71 595	5
3 550	228,1	856	381,0	52	28	15	2 568	19	22 724	16 145	—	39 956	32 338	79 319	6
2 070	208,9	455	352,2	623	6	2	1 466	93	12 104	3 254	4	16 152	9 416	28 543	7
2 957	219,0	963	398,9	246	17	5	2 495	455	17 825	4 884	31	29 523	15 481	43 459	8
2 221	208,0	16	355,4	108	31	12	2 735	18	12 987	8 625	0	22 106	32 407	58 023	9
4 575	233,2	2 872	370,1	319	8	7	4 170	53	30 500	4 927	0	37 261	13 663	57 533	10
3 909	208,0	538	382,0	47	38	5	3 106	36	24 091	11 049	—	36 282	24 282	67 543	11
3 003	208,6	1 813	390,5	677	29	13	2 641	146	20 532	5 008	1	26 809	13 350	47 021	12
2 235	192,3	39	309,1	16	23	9	1 106	12	14 740	16 239	—	31 554	21 628	57 916	13
1 813	209,5	79	349,9	329	15	12	776	589	8 780	3 366	0	13 334	14 322	32 191	14
44 125	272,7	6 789	338,6	1 038	1 035	458	36 327	1 081	313 988	138 265	0	464 645	358 182	920 144	
128	187,8	17	357,9	19	—	—	52	2	728	322	—	1 388	7 422	9 490	1
305	242,8	55	384,3	167	2	0	175	8	2 004	1 098	—	3 907	6 042	14 480	2
30	194,3	—	—	18	—	—	23	1	204	98	—	631	3 836	5 108	3
2 644	210,4	796	333,7	154	51	26	2 271	243	19 494	5 701	—	25 992	18 265	49 887	4
2 741	204,4	62	320,6	25	112	81	1 925	40	17 413	10 501	—	28 443	37 364	72 474	5
4 060	218,6	1 811	356,3	70	90	22	3 223	17	29 530	8 161	0	38 798	20 216	66 192	6
4 119	188,3	108	357,9	28	49	14	3 094	47	27 270	26 944	—	54 832	28 461	92 431	7
2 314	208,3	90	307,2	26	37	8	2 058	52	16 192	5 996	—	22 871	22 913	50 977	8
2 978	213,7	1 034	330,7	69	141	49	1 954	32	21 687	6 774	—	29 310	25 799	60 525	9
2 034	203,5	39	302,6	15	49	2	2 505	136	16 725	7 752	—	24 860	13 707	42 592	10
2 193	243,0	341	314,2	77	59	23	928	11	11 173	3 866	0	15 866	10 225	29 946	11
4 361	197,9	208	349,3	37	49	30	3 505	49	31 917	14 194	0	47 114	29 019	64 268	12
2 100	234,5	640	345,2	36	22	6	1 516	20	13 995	4 408	0	19 018	15 127	38 287	13
2 735	214,8	203	317,3	20	36	9	2 475	102	18 567	5 322	—	24 511	21 700	52 176	14
4 463	216,5	306	320,9	73	192	141	4 857	173	37 919	16 396	—	55 478	42 995	109 756	15
1 755	212,6	463	328,7	92	58	16	1 130	63	10 981	6 714	—	18 261	17 377	40 705	16
2 414	247,7	296	314,4	90	60	16	2 381	69	18 110	3 886	—	22 518	15 287	41 439	17
2 751	202,4	320	351,0	22	28	15	2 215	16	20 081	10 132	0	30 847	22 427	59 411	18
25 378	204,2	2 244	369,4	2 224	271	92	22 111	1 713	154 569	79 288	2 693	250 962	231 903	553 333	
561	202,7	211	362,0	578	103	4	468	52	4 072	599	2	7 899	4 636	20 439	1
32	226,8	10	391,3	21	5	4	14	0	204	266	—	904	649	2 831	2
667	232,1	214	421,5	425	3	2	802	43	4 767	802	78	7 992	6 036	18 206	3
2 045	189,9	3	308,6	13	7	6	835	96	9 675	6 716	—	16 767	19 662	40 914	4
2 009	207,3	21	293,3	57	1	1	952	162	7 936	12 901	—	21 263	24 536	51 155	5
2 368	178,0	106	374,3	59	18	6	1 461	30	13 122	10 402	2	24 289	25 720	55 927	6
2 045	235,2	605	391,3	258	31	8	1 761	59	12 774	3 687	—	17 150	6 734	27 846	7
2 572	222,6	127	356,1	45	7	3	2 673	53	17 151	3 966	2	21 807	9 698	35 850	8
1 885	186,3	574	348,9	316	16	14	2 212	302	12 774	2 592	200	17 059	8 828	29 816	9
2 142	222,8	50	362,0	27	4	2	2 369	69	14 016	5 402	—	19 842	16 220	40 084	10
514	141,0	162	360,0	93	3	0	547	76	3 526	1 254	—	5 893	7 582	16 055	11
496	183,1	39	312,0	205	10	10	634	206	3 226	1 424	2 409	7 781	15 268	27 093	12
1 537	190,1	41	353,4	20	26	9	1 031	48	9 696	12 283	0	22 332	20 494	46 815	13
2 123	211,4	16	358,2	40	17	6	2 713	206	16 159	3 877	0	20 344	24 334	48 922	14
1 167	200,3	9	291,1	7	4	2	849	183	7 345	3 840	0	11 372	14 425	28 343	15
3 215	205,6	56	321,3	60	16	15	2 790	128	18 126	9 277	—	28 268	27 081	63 037	16
29 878	235,9	1 199	366,8	791	154	125	25 567	2 303	179 108	85 563	8 199	282 476	252 678	634 750	
96	264,8	6	385,6	62	0	0	94	2	542	129	31	1 962	2 499	6 023	1
1 883	253,8	335	371,2	103	16	14	1 903	370	14 696	8 033	663	24 523	30 360	69 825	2
2 296	182,8	41	316,1	22	7	6	2 028	66	12 249	11 389	—	24 747	30 124	62 668	3
2 319	219,8	33	357,5	16	12	5	1 734	587	15 593	10 854	26	27 028	23 330	69 934	4
2 325	267,6	4	360,0	7	13	12	1 860	213	14 542	4 603	974	20 610	21 206	50 104	5
2 377	264,8	132	385,6	183	3	1	1 542	168	9 502	2 013	341	12 817	5 573	21 963	6
3 096	215,7	95	411,9	91	8	7	4 651	220	24 065	9 058	3 358	37 612	28 274	72 847	7
7 673	243,1	385	380,1	74	36	31	5 245	201	37 748	5 969	122	45 037	21 686	77 552	8
2 406	221,0	133	308,8	186	17	13	2 380	157	14 811	9 876	265	26 480	28 187	65 894	9
1 502	236,9	3	312,3	23	8	7	1 279	165	9 366	6 059	891	16 966	22 151	45 054	10
2 369	235,4	29	260,0	5	19	16	2 165	66	18 023	11 961	—	30 285	22 121	55 758	11
1 536	250,3	3	320,6	19	15	13	686	88	7 971	5 619	1 528	15 409	17 167	37 128	12
17 739	230,5	319	371,0	196	265	135	19 054	2 256	132 487	85 965	5 619	228 309	189 221	485 073	
88	213,4	23	321,2	82	8	8	114	19	831	501	120	1 645	3 253	7 075	1
2 736	245,1	3	328,4	14	55	52	1 380	233	14 260	9 842	1 646	26 054	32 618	65 254	2
2 859	226,8	78	307,9	13	31	16	5 941	454	30 113	13 981	—	44 798	19 556	74 534	3
1 856	196,4	8	207,5	6	8	7	1 421	273	14 171	14 239	—	28 884	26 750	64 702	4
1 997	232,0	16	267,5	5	32	5	3 511	518	22 596	20 499	—	43 723	30 072	89 759	5
1 785	233,6	31	288,3	23	11	10	1 869	242	12 246	5 434	1 477	19 616	14 104	39 757	6
3 909	213,4	61	321,2	24	44	35	3 251	402	22 783	11 392	1 443	36 537	34 248	80 480	7
2 509	268,2	99	520,0	29	76	2	1 567	115	15 487	10 077	933	27 052	28 620	63 512	8

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Getreide										Hülsen- früchte	Hack			
		insgesamt	darunter								insgesamt		Frühkartoffeln			
			Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer							
		Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag			
		je Hektar	im ganzen	je Hektar	je Hektar	je Hektar	je Hektar	je Hektar	je Hektar	je Hektar	je Hektar	je Hektar				
		ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz				
	Reg.-Bez. Montabaur	29 877	26,7	79 866	9 056	29,3	6 235	22,5	1 892	27,9	11 380	26,6	64	12 504	236	169,0
1	Kreis Oberwesterwaldkreis	8 422	23,8	20 024	2 960	26,2	1 448	21,9	431	25,7	3 380	22,2	25	4 079	59	167,5
2	" Sankt Goarshausen	7 276	29,8	21 689	2 059	33,3	1 566	23,4	484	26,7	2 658	31,5	8	2 720	53	164,6
3	" Unterlahnkreis	8 256	28,1	23 161	1 977	30,4	1 983	22,3	778	29,5	3 051	29,6	12	3 056	74	162,7
4	" Unterwesterwaldkreis	5 923	25,3	14 992	2 060	28,8	1 238	22,4	199	29,0	2 291	23,4	19	2 649	50	184,9
	Reg.-Bez. Rheinhessen	43 965	35,9	157 891	9 707	36,3	11 730	34,6	14 588	37,9	7 161	34,1	95	27 108	842	144,2
1	KrfSt Mainz	499	36,5	1 821	210	35,3	136	37,0	37	39,3	91	34,5	3	445	42	150,5
2	" Worms	1 298	35,3	4 579	267	36,8	395	33,3	442	37,5	161	33,7	19	807	50	117,3
3	Kreis Alzey	15 653	36,3	56 855	3 195	37,0	3 218	34,0	6 571	37,9	2 578	34,5	20	9 121	187	135,1
4	" Bingen	7 609	35,2	26 766	1 999	36,1	1 878	34,0	2 258	37,0	1 326	33,0	14	4 479	155	187,7
5	" Mainz	9 699	36,5	35 396	2 342	35,3	3 047	37,0	2 218	39,3	1 760	34,5	11	6 437	211	150,5
6	" Worms	9 207	35,3	32 474	1 694	36,8	3 056	33,3	3 062	37,5	1 245	33,7	28	5 819	197	117,3
	Reg.-Bez. Pfalz	96 504	30,0	289 328	29 718	30,6	24 056	28,4	19 531	33,6	19 926	27,8	316	54 854	2 713	138,1
1	KrfSt Frankenthal	1 004	31,9	3 201	108	34,5	572	28,6	110	37,0	174	29,5	21	845	245	141,1
2	" Kaiserslautern	263	30,4	798	115	31,7	63	29,4	23	32,2	48	27,6	8	111	2	147,5
3	" Landau i.d. Pfalz	402	32,2	1 293	73	34,7	157	30,7	73	34,7	87	30,6	7	314	15	150,1
4	" Ludwigshafen a. Rh.	1 200	29,1	3 488	236	29,9	555	28,8	160	31,4	224	26,9	5	1 200	145	108,6
5	" Neustadt a.d. Weinstraße	48	29,1	140	17	32,9	12	28,1	3	30,1	12	24,6	2	35	5	120,7
6	" Pirmasens	169	24,3	411	34	25,2	30	20,6	56	26,1	45	22,8	1	60	2	168,2
7	" Speyer	620	29,7	1 840	119	26,7	295	32,1	49	34,2	112	28,1	7	369	36	165,5
8	" Zweibrücken	562	31,2	1 753	85	32,4	187	26,8	117	36,0	118	30,1	5	345	11	166,1
9	Kreis Bergzabern	4 655	24,2	11 269	1 774	26,7	1 602	21,2	362	24,1	849	24,6	6	3 059	57	164,2
10	" Frankenthal	6 991	31,9	22 283	1 497	34,5	2 524	28,6	1 698	37,0	1 033	29,5	24	4 906	584	141,1
11	" Gernersheim	7 234	29,8	21 534	2 320	30,2	2 869	30,1	398	31,8	1 410	29,0	12	5 622	135	147,1
12	" Kaiserslautern	10 401	30,4	31 579	5 123	31,7	1 214	29,4	1 160	33,2	2 509	27,6	32	4 893	62	147,5
13	" Kirchheimbolanden	8 862	36,9	32 687	1 680	37,1	1 804	33,6	3 992	39,1	1 258	34,9	48	4 352	86	141,1
14	" Kusel	12 688	28,2	35 754	4 309	29,7	1 894	25,6	2 551	29,9	3 292	26,5	21	5 075	107	163,7
15	" Landau i.d. Pfalz	5 700	32,2	18 327	1 513	34,7	2 294	30,7	612	34,7	1 229	30,6	4	4 206	98	150,1
16	" Ludwigshafen a. Rh.	3 769	29,1	10 957	719	29,9	1 802	28,8	501	31,4	643	26,9	10	2 952	460	108,6
17	" Neustadt a.d. Weinstraße	4 625	29,1	13 444	1 405	32,9	1 598	28,1	502	30,1	975	24,6	19	3 462	235	120,7
18	" Pirmasens	6 258	24,3	15 205	3 506	25,2	484	20,6	486	26,1	1 558	22,8	16	3 842	54	168,2
19	" Rockenhausen	12 639	29,7	37 493	2 365	29,9	2 102	26,4	5 578	31,9	2 405	27,2	27	3 915	36	123,7
20	" Speyer	2 480	29,7	7 359	868	26,7	829	32,1	248	34,2	486	28,1	7	1 958	296	165,5
21	" Zweibrücken	5 934	31,2	18 513	1 852	32,4	1 169	26,8	852	36,0	1 459	30,1	34	3 329	42	166,1
	Baden-Württemberg															
	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	216 578	27,2	588 777	14 025	28,8	73 572	26,7	66 707	27,8	36 458	26,8	3 630	69 884	2 042	169,9
1	KrfSt Heilbronn	877	30,8	2 703	35	32,4	480	30,0	184	32,4	126	31,3	10	552	27	138,4
2	" Stuttgart	1 598	30,9	4 930	52	36,5	879	31,0	243	29,3	295	31,0	13	853	66	200,0
3	" Ulm	746	26,7	1 993	109	30,8	253	26,4	199	25,8	98	25,4	7	255	21	159,7
4	Kreis Aalen	19 728	24,8	48 963	3 470	27,1	3 046	21,7	6 168	25,0	3 390	24,7	512	5 683	112	169,8
5	" Backnang	7 436	23,9	17 761	1 377	26,8	2 422	22,0	1 004	23,1	1 422	25,3	23	2 506	45	167,2
6	" Böblingen	9 269	30,5	28 253	115	32,6	4 447	31,0	1 754	30,7	1 607	28,9	76	3 261	78	192,7
7	" Crailsheim	17 602	24,4	43 021	1 479	25,4	3 456	20,9	5 609	25,2	3 646	24,9	1 163	5 221	96	161,0
8	" Eglingen	3 938	27,5	10 817	170	34,9	1 952	26,4	764	28,2	574	27,0	26	1 526	45	171,2
9	" Göppingen	9 598	24,8	23 844	506	31,8	3 500	23,5	2 050	25,5	2 026	24,3	165	2 734	56	160,0
10	" Heidenheim	12 793	22,3	28 474	492	25,5	3 338	20,6	5 447	22,8	2 150	22,1	193	3 336	71	160,8
11	" Heilbronn	21 527	31,0	66 788	854	32,5	9 628	29,9	6 575	32,4	3 050	31,3	84	9 028	459	148,9
12	" Künzelsau	8 020	26,9	21 542	226	30,6	2 657	24,8	3 040	28,0	1 188	26,0	105	2 294	43	121,6
13	" Leonberg	6 694	30,5	20 426	125	32,3	3 239	30,4	1 976	30,1	1 054	31,3	71	2 416	24	187,7
14	" Ludwigsburg	11 467	34,1	39 090	359	35,3	5 606	34,3	2 999	34,1	1 843	34,3	77	4 798	207	224,0
15	" Mergentheim	14 255	29,8	42 435	586	33,1	3 753	27,5	7 951	31,1	1 636	27,5	153	4 285	176	162,3
16	" Nürtingen	5 518	30,3	16 719	184	33,0	2 778	31,3	1 141	28,3	331	29,1	30	2 035	49	209,0
17	" Öhringen	9 288	28,0	25 991	287	30,5	3 464	26,4	3 146	29,3	1 497	28,7	93	2 577	86	167,5
18	" Schwäbisch Gmünd	7 337	23,1	16 952	859	27,9	1 783	18,5	1 619	23,7	1 706	23,9	94	2 083	30	129,4
19	" Schwäbisch Hall	10 387	23,9	24 841	656	25,7	2 754	21,7	2 961	24,5	1 566	24,0	320	3 190	45	183,3
20	" Ulm	24 398	26,0	63 546	1 307	30,3	7 904	25,0	7 848	26,0	5 232	26,2	318	6 305	140	138,1
21	" Waiblingen	8 290	27,2	22 547	255	30,8	3 658	24,9	2 748	29,6	1 282	27,4	61	2 556	58	186,6
22	" Waiblingen	5 812	29,5	17 141	522	31,2	2 575	29,7	1 281	29,4	739	29,3	36	2 390	108	200,6
	Reg.-Bez. Nordbaden	104 207	27,7	288 760	13 293	29,8	35 549	26,2	29 554	29,1	16 840	26,6	592	48 285	1 287	187,6
1	KrfSt Heidelberg	1 101	34,3	3 776	38	34,0	594	35,3	225	34,1	143	33,6	3	710	70	202,3
2	" Karlsruhe	953	27,1	2 578	207	26,4	289	30,1	130	25,6	135	25,1	9	510	52	142,8
3	" Mannheim	2 321	33,1	7 678	462	31,8	1 044	34,8	468	32,7	236	31,8	21	1 007	24	170,4
4	" Pforzheim	337	26,5	894	40	26,1	162	21,6	47	31,9	40	33,6	5	111	5	149,0
5	Kreis Bruchsal	10 077	31,1	31 360	2 240	33,9	3 313	28,0	2 169	32,6	1 045	31,2	32	5 381	202	178,6
6	" Buchen	17 306	23,1	39 989	1 576	25,8	4 002	19,0	5 722	25,0	4 063	22,9	155	5 871	49	175,2
7	" Heidelberg	7 165	25,5	18 245	1 532	25,0	2 700	25,8	1 177	26,2	1 145	23,7	20	4 195	157	196,2
8	" Karlsruhe	9 656	30,0	28 946	2 004	33,9	3 753	26,9	1 488	31,6	1 259	30,4	22	5 094	185	201,2
9	" Mannheim	6 228	31,3	19 496	1 095	30,4	2 743	31,9	975	32,8	984	29,1	35	3 859	186	214,2
10	" Mosbach	8 998	25,3	22 753	1 051	27,0	3 258	23,5	2 263	26,6	1 856	25,6	75	3 744	60	200,7

früchte				Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten-gewächse	Handelsgewächse		Futtor-pflanzen (Anbau auf dem Acker-land)	Zum Unter-pflügen bestimmte Haupt-früchte und Brache	Acker-land	Dauer-grün-land (Wiesen und Weiden)	Reb-land	Landwirt-schaftliche Nutzfläche	Wald-flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts-fläche insgesamt	Lfd. Nr.
unter					insgesamt	darunter Raps, Rübsen, Mohn									
Spätkartoffeln		Zuckerrüben													
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar												
ha	dz	ha	dz					ha							
7 722	217,2	147	359,9	260	34	19	6 278	394	49 411	33 237	319	85 606	70 026	177 277	
2 693	221,1	24	364,3	31	15	6	1 346	97	14 015	18 151	—	32 662	18 527	58 100	1
1 571	216,1	46	292,2	140	5	3	1 896	111	12 156	3 960	284	17 483	14 967	37 355	2
1 726	222,5	65	400,6	67	5	2	1 960	67	13 423	3 981	35	17 979	18 031	40 135	3
1 732	206,9	12	390,1	22	9	8	1 076	119	9 817	7 145	—	17 482	18 501	41 687	4
13 663	332,2	7 119	400,3	1 542	77	14	15 035	187	88 009	2 922	16 343	113 431	8 874	138 164	
217	254,2	111	405,8	482	1	1	156	3	1 589	40	6	2 398	1 109	5 562	1
265	226,5	364	410,5	177	23	1	348	5	2 677	65	201	3 608	99	5 149	2
4 663	207,3	2 491	380,0	62	7	4	5 808	39	30 710	241	4 224	35 877	3 616	42 171	3
2 600	252,9	481	433,1	274	10	4	2 928	66	15 380	889	3 981	22 187	3 725	30 027	4
3 368	254,2	1 487	405,8	266	3	3	3 371	53	19 840	779	4 312	26 204	151	29 266	5
2 550	226,5	2 185	410,5	281	33	1	2 424	21	17 813	908	3 619	23 157	174	25 989	6
30 004	226,1	6 396	362,7	3 283	3 067	147	30 306	2 644	190 974	54 586	17 083	273 258	211 918	543 539	
229	193,3	241	337,5	205	18	7	243	3	2 339	117	—	2 837	20	3 541	1
66	238,8	5	340,6	13	—	—	80	41	516	182	—	849	5 951	9 478	2
106	217,3	84	418,5	52	17	3	153	12	957	101	35	1 239	2 487	4 753	3
525	246,0	230	360,2	286	16	—	400	8	3 115	208	1	3 818	25	6 901	4
18	197,1	4	391,3	10	0	—	22	4	121	58	200	458	1 168	2 165	5
32	251,9	8	304,2	3	—	—	32	28	293	234	—	597	2 975	4 188	6
121	256,9	97	322,4	49	45	19	316	2	1 408	203	1	1 813	1 905	5 136	7
203	246,8	39	370,8	22	2	1	229	34	1 199	508	—	1 905	1 995	4 790	8
1 745	211,9	330	400,0	31	149	14	1 855	234	9 989	2 948	1 172	14 679	21 863	40 014	9
1 950	193,3	1 616	337,5	814	42	17	1 906	78	14 761	497	1 780	17 705	4 239	24 406	10
3 016	223,1	496	356,5	548	1 484	6	2 791	29	17 720	4 906	179	23 888	18 565	47 842	11
3 356	238,8	113	340,6	22	39	6	2 157	410	17 954	8 087	—	27 027	28 532	65 296	12
2 071	231,5	1 211	370,2	19	31	7	3 019	77	16 408	1 499	352	18 650	10 013	30 193	13
3 173	206,3	45	333,8	8	10	7	3 545	676	22 023	11 145	62	34 174	11 174	51 464	14
2 180	217,3	565	418,5	177	370	7	2 001	7	12 465	2 896	6 477	22 408	12 684	36 693	15
1 355	246,0	462	360,2	322	192	18	1 231	11	8 487	775	53	9 682	1 709	12 620	16
1 874	197,1	344	391,3	306	147	15	1 393	87	10 039	2 219	5 819	19 553	25 692	48 077	17
2 890	251,9	45	304,2	18	13	8	1 592	626	12 365	6 847	5	19 841	43 436	69 175	18
2 175	225,5	106	345,1	6	7	2	4 389	174	21 158	5 450	882	28 011	11 261	42 877	19
879	256,9	133	322,4	368	469	6	663	21	5 966	943	65	7 296	2 340	10 617	20
2 040	246,8	212	370,8	4	16	4	2 289	85	11 691	4 763	—	16 828	3 884	23 313	21
37 701	240,4	9 255	417,7	5 069	1 900	770	86 086	2 010	385 157	227 024	9 832	636 775	312 765	1 046 426	
225	240,2	219	425,0	134	23	3	247	5	1 848	330	441	3 141	1 364	6 485	1
435	229,6	146	330,8	655	27	21	516	40	3 702	2 528	442	8 946	6 090	21 080	2
140	223,1	11	360,0	182	1	1	232	26	1 449	884	—	2 747	3 252	8 143	3
3 668	197,3	109	382,3	124	37	20	6 960	527	33 571	25 453	—	59 827	38 201	104 976	4
1 492	239,4	137	368,6	109	83	43	2 932	21	13 110	14 969	78	28 484	27 843	60 379	5
1 636	261,0	549	396,7	247	286	127	3 171	63	16 373	7 184	0	24 141	16 491	45 506	6
3 029	203,4	338	333,9	100	120	21	4 782	149	29 137	24 071	0	53 599	17 353	75 692	7
928	247,5	20	442,5	581	23	20	1 093	23	7 210	6 427	96	14 316	6 722	24 262	8
1 723	193,2	40	313,8	236	64	15	5 080	162	18 039	17 125	0	36 058	18 730	61 133	9
2 121	235,8	58	407,3	123	30	15	5 103	317	21 895	9 591	0	32 121	26 167	63 120	10
3 925	243,5	2 712	446,3	529	342	88	9 677	86	41 273	10 255	4 301	57 052	21 976	86 328	11
1 120	226,2	418	398,6	81	55	16	4 677	31	15 263	5 734	169	21 469	8 653	33 464	12
1 172	238,6	664	405,8	148	84	62	3 137	87	12 637	4 275	22	17 520	7 973	28 695	13
2 300	293,4	1 204	447,3	370	212	129	4 756	23	21 703	5 825	1 599	30 234	7 538	43 469	14
2 287	247,1	614	402,4	96	16	3	5 807	86	24 698	6 049	347	31 499	9 439	45 130	15
1 183	296,3	36	339,4	222	31	25	1 835	29	9 700	13 377	68	23 870	10 194	37 710	16
1 009	237,8	817	434,9	71	66	21	2 422	21	14 558	11 048	443	26 411	10 408	39 528	17
1 332	239,1	13	380,0	98	15	7	4 670	36	14 333	13 125	1	27 881	12 485	43 962	18
1 671	255,9	394	369,6	57	47	13	2 486	27	16 514	17 630	2	34 582	15 762	54 804	19
3 666	252,6	108	328,6	133	159	16	9 970	173	41 447	14 725	0	56 580	21 329	84 205	20
1 313	245,5	527	416,1	143	112	49	3 989	53	15 204	5 585	872	22 231	11 373	36 905	21
1 326	283,6	121	395,9	630	76	55	2 544	25	11 513	10 834	951	24 066	13 422	41 450	22
26 302	232,2	5 597	392,6	3 607	5 636	487	56 161	2 011	220 499	48 917	2 086	282 420	175 868	508 066	
287	275,7	169	360,0	384	99	4	464	20	2 781	543	57	4 217	8 953	15 043	1
296	190,4	30	350,0	226	28	14	470	73	2 269	832	21	4 037	8 085	15 629	2
478	217,5	223	450,0	215	383	38	500	21	4 468	302	1	6 354	1 435	14 227	3
55	205,6	9	300,0	64	20	19	178	24	739	633	2	1 807	5 550	8 683	4
3 196	254,3	325	372,3	450	840	75	5 836	170	22 786	4 426	338	28 259	14 970	46 708	5
3 318	213,4	599	393,6	89	413	21	10 833	630	35 297	9 191	56	45 232	29 497	79 826	6
2 283	213,7	393	362,0	364	555	19	4 423	129	16 851	3 528	444	21 693	14 389	39 601	7
2 927	244,3	136	373,0	632	928	136	5 027	168	21 527	7 443	102	29 990	19 840	54 769	8
1 705	228,7	746	384,3	453	1 062	11	2 305	58	14 000	3 284	147	18 631	8 740	31 272	9
2 050	201,7	383	394,6	164	94	15	4 967	92	18 134	5 358	75	24 137	21 891	49 643	10
1 047	282,7	113	363,6	55	126	86	3 119	83	9 346	4 534	159	14 536	6 479	23 001	11
3 670	245,9	1 779	400,3	394	837	34	7 327	86	31 383	3 275	303	35 807	10 767	49 991	12
4 990	226,7	692	408,0	117	251	15	10 712	457	40 918	5 568	381	47 720	25 272	79 673	13

noch: Die wichtigsten

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Getreide										Hülsen- früchte	Hack- dar			
		insgesamt	darunter								insgesamt		Früherkartoffeln			
			Ertrag		Roggen		Weizen (einschl. Speltz)		Sommergerste					Hafer		
			Fläche	je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar				Fläche	Ertrag je Hektar	
		ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz
Reg.-Bez. Südbaden		109 097	27,0	294 910	16 964	26,8	41 073	29,2	23 753	26,4	14 363	23,2	513	45 156	1 327	197,2
1	KrSt Baden-Baden	109	24,6	268	37	25,7	31	23,7	11	24,5	10	25,1	0	81	3	207,3
2	" Freiburg	276	25,0	689	53	26,9	80	23,9	67	25,2	24	24,5	0	140	6	213,3
3	" Konstanz ¹⁾															
4	Kreis Bühl	4 212	26,9	11 321	1 626	26,9	844	28,2	195	23,4	508	24,6	41	2 601	58	194,7
5	" Donaueschingen	8 221	29,2	23 972	665	29,2	3 371	32,2	2 932	27,6	780	24,5	60	2 342	30	291,5
6	" Emmendingen	8 440	29,3	24 768	1 184	26,4	2 782	33,2	1 524	28,5	1 185	24,3	18	3 826	196	191,0
7	" Freiburg	8 728	25,3	22 068	1 162	25,6	3 305	27,8	1 511	23,7	1 052	20,8	7	3 883	163	186,4
8	" Kehl	5 154	29,6	15 247	1 73	29,2	2 608	31,5	1 010	29,0	552	25,0	4	2 711	45	223,6
9	" Konstanz	7 602	27,8	21 103	517	27,9	3 554	28,8	2 562	26,9	589	25,4	42	2 757	141	212,0
10	" Lahr	6 620	28,1	18 629	424	26,4	2 984	28,3	1 550	31,5	705	31,3	29	3 152	103	213,1
11	" Lörrach	4 048	22,8	9 245	724	17,4	1 514	25,9	884	23,1	574	20,1	5	1 652	71	168,2
12	" Müllheim	5 480	29,9	16 394	325	27,3	2 205	32,7	1 541	28,4	534	26,1	3	2 090	59	170,0
13	" Neustadt	3 254	20,6	6 699	718	19,8	819	24,2	882	20,6	636	18,4	5	930	6	237,2
14	" Offenburg	4 431	28,5	12 644	824	28,2	1 754	31,1	387	30,0	498	20,8	77	2 782	52	253,0
15	" Rastatt	4 471	31,0	13 852	1 649	35,6	1 415	29,2	512	30,4	410	25,8	32	2 909	133	210,8
16	" Säckingen	2 332	19,5	4 555	778	20,7	661	21,5	278	17,4	546	16,2	1	846	14	166,0
17	" Stockach	10 284	25,6	26 281	782	29,6	4 034	27,4	3 284	24,2	1 519	21,7	78	3 281	52	164,1
18	" Überlingen	10 215	25,2	25 736	2 260	26,1	3 754	25,5	1 699	24,1	1 171	23,6	42	3 596	86	161,4
19	" Villingen	4 258	26,9	11 443	752	27,4	1 451	29,6	1 150	25,5	720	23,0	20	1 519	22	196,4
20	" Waldshut	7 793	29,5	22 966	868	29,0	3 366	32,2	1 697	28,0	1 415	24,6	10	2 373	64	191,8
21	" Wolfach	3 169	22,2	7 030	1 443	24,4	341	22,3	77	21,3	935	21,0	39	1 485	23	178,1
Reg.-Bez. Südwürttemberg- Hohenzellern		156 644	25,6	400 646	13 857	27,3	63 395	26,6	40 690	24,1	25 483	24,6	1 131	51 389	729	150,2
1	Kreis Balingen	5 102	24,6	12 539	115	27,2	2 564	25,9	1 106	22,5	610	23,7	99	1 795	21	134,1
2	" Biberach	21 833	26,7	58 356	2 728	28,8	8 308	27,5	5 968	25,1	3 404	26,2	62	7 408	96	146,9
3	" Calw	8 059	26,4	21 241	1 389	28,5	2 832	26,3	1 298	24,8	1 762	26,2	80	3 051	63	157,5
4	" Ehingen	12 437	26,8	33 381	544	30,3	5 103	28,1	3 723	25,0	1 704	26,4	58	3 957	36	127,3
5	" Freudenstadt	3 054	22,2	6 787	551	25,3	1 168	21,7	472	20,6	610	21,5	16	1 169	10	150,1
6	" Hechingen	6 586	25,6	16 867	107	27,3	3 290	27,5	1 371	22,4	1 189	23,5	106	1 816	18	154,7
7	" Horb	8 547	26,4	22 537	113	27,2	4 119	28,2	2 767	23,8	979	26,2	151	2 436	49	168,6
8	" Münsingen	13 668	21,9	29 920	515	24,7	4 705	22,8	3 694	21,0	3 793	21,3	87	3 917	14	124,6
9	" Ravensburg	10 540	24,5	25 867	2 070	25,2	3 805	24,9	1 698	22,7	1 803	24,6	60	3 670	89	160,8
10	" Reutlingen	5 872	27,8	16 330	112	30,7	2 854	29,0	1 463	26,9	814	25,8	31	2 165	35	139,5
11	" Rotweil	8 067	24,3	19 569	493	24,3	3 631	25,1	1 751	22,8	1 217	24,3	67	2 714	33	162,9
12	" Saulgau	17 585	27,9	49 138	1 880	30,5	6 573	28,5	6 228	26,6	1 841	28,3	68	5 997	59	142,2
13	" Sigmaringen	13 042	25,8	33 652	1 022	29,8	4 491	25,9	3 589	25,4	2 783	24,7	95	3 560	42	169,6
14	" Tettnang	2 574	24,1	6 198	623	26,0	1 194	24,0	70	21,2	383	22,3	2	1 060	55	149,4
15	" Tübingen	8 949	28,4	25 425	88	30,8	4 547	31,4	2 653	25,2	976	25,0	93	2 900	81	156,3
16	" Türlingen	5 349	21,4	11 431	165	23,3	2 607	22,6	1 763	19,5	476	21,0	41	1 911	13	85,2
17	" Wangen	5 380	21,2	11 408	1 342	22,4	1 604	20,7	1 076	20,0	1 139	21,7	15	1 863	15	114,6
Bayern																
Reg.-Bez. Oberbayern		238 463	22,1	526 632	61 310	21,9	70 954	21,5	50 206	22,7	47 688	22,9	1 334	77 128	2 063	152,5
1	KrSt Bad Reichenhall	11	15,1	17	2	17,0	3	16,0	2	12,5	4	14,8	-	3	-	-
2	" Freising	697	23,6	1 648	127	24,6	290	23,3	142	24,2	83	23,2	7	330	20	183,2
3	" Ingolstadt	504	22,3	1 125	94	20,5	206	21,0	142	25,2	58	22,7	8	245	9	154,6
4	" Landsberg	450	25,3	1 139	52	20,9	148	24,8	143	27,3	59	28,3	16	127	3	166,0
5	" München	3 596	23,5	8 467	1 080	23,9	1 049	21,9	883	25,4	417	23,4	32	1 688	31	147,0
6	" Rosenheim	43	19,0	82	13	18,6	14	19,1	6	17,8	9	20,4	-	16	-	-
7	" Traunstein	18	19,4	35	5	19,4	4	20,3	4	19,0	4	19,3	-	8	1	126,0
8	Kreis Aichach	13 920	25,0	34 774	4 836	27,1	2 207	20,4	2 837	22,9	3 870	26,6	60	4 549	217	157,9
9	" Altötting	12 076	20,9	25 292	3 633	20,0	4 311	21,5	1 335	21,7	2 537	21,0	36	2 913	54	127,5
10	" Bad Aibling	2 763	20,9	5 785	829	21,2	809	20,2	377	20,4	598	21,8	1	931	18	137,4
11	" Bad Tölz	433	19,0	822	157	19,0	115	17,7	46	20,6	96	19,3	-	302	27	148,8
12	" Berchtesgaden	426	16,4	698	98	17,9	160	16,4	33	14,0	129	15,9	0	125	5	148,8
13	" Dachau	13 198	24,6	32 481	3 001	25,0	3 929	21,8	3 411	25,6	2 643	27,3	128	4 332	164	158,1
14	" Ebersberg	9 261	22,3	20 696	2 094	19,7	2 380	22,4	2 479	24,6	1 454	24,0	41	3 372	46	137,4
15	" Erding	20 407	23,5	48 008	4 030	21,7	6 692	23,2	5 018	24,1	4 177	25,2	98	6 488	181	137,3
16	" Freising	19 981	23,6	47 239	3 899	23,2	6 899	23,6	4 519	23,9	3 949	24,3	134	6 622	192	163,0
17	" Fürstenfeldbruck	11 403	23,4	26 689	1 941	22,9	4 012	22,9	3 563	23,8	1 491	25,0	121	3 579	69	154,2
18	" Garmisch-Partenkirchen	118	15,8	187	21	15,9	44	21,3	12	11,6	30	10,2	1	141	2	120,0
19	" Ingolstadt	11 820	22,8	26 916	1 833	21,4	3 974	21,5	4 330	24,3	1 390	24,1	128	5 009	124	152,3
20	" Landsberg	10 091	23,8	24 034	1 079	23,9	4 012	24,2	3 363	22,4	1 168	26,5	93	3 052	45	163,8
21	" Laufen	10 671	16,9	18 071	3 195	16,6	3 959	18,0	1 005	16,2	2 316	16,1	33	2 229	45	111,6
22	" Miesbach	669	16,8	1 123	165	18,0	229	17,3	101	15,2	158	15,7	1	331	2	114,5
23	" Mühldorf	17 260	19,5	33 592	3 788	20,0	5 483	18,2	4 385	18,5	3 288	22,3	88	3 682	44	108,3
24	" München	8 061	24,5	19 718	2 054	24,7	2 506	24,8	2 332	24,8	687	24,2	54	4 079	104	139,7
25	" Pfaffenhofen a.d. Ilm	14 229	22,9	32 529	5 683	22,9	2 814	22,2	1 430	23,5	4 051	23,1	56	5 230	98	152,4
26	" Rosenheim	6 491	18,6	12 087	1 829	18,1	1 872	19,0	802	17,7	1 769	19,1	9	1 731	47	111,6
27	" Schongau	2 699	18,6	5 022	731	17,8	993	18,4	343	17,5	510	20,8	4	1 009	13	120,8
28	" Schrobenhausen	11 125	23,7	26 349	6 452	23,6	1 051	20,6	839	24,2	2 702					

1) Angaben in Kreis Konstanz enthalten.

früchte unter				Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten- gewächse	Handelsgewächse		Futter- pflanzen (Anbau auf dem Acker- land)	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte und Brache	Acker- land	Dauer- grün- land (Wiesen und Weiden)	Reb- land	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts- fläche insgesamt	Lfd. Nr.
Spätkartoffeln		Zuckerrüben			insgesamt	darunter Raps, Rüben, Mohn									
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar												
ha	dz	ha	dz												
31 771	265,4	463	341,3	2 002	2 336	422	52 336	789	212 229	254 265	5 867	483 641	419 253	995 953	
60	267,0	-	-	43	6	1	47	22	308	676	4	1 264	7 281	9 891	1
110	255,3	0	-	91	2	1	68	19	596	832	84	1 708	8 165	13 239	2
1 599	256,9	4	310,0	172	246	24	1 915	21	9 208	9 462	526	21 122	14 003	39 190	4
2 255	273,4	20	378,6	30	76	10	2 505	30	13 464	23 368	-	37 229	36 328	79 356	5
2 901	267,6	25	319,4	103	192	43	4 050	41	16 670	15 714	709	33 860	24 059	63 446	6
2 681	246,5	109	337,1	194	146	58	4 190	36	17 184	16 406	1 978	36 305	20 777	63 184	7
1 462	307,1	12	418,2	99	581	22	1 992	15	10 556	8 880	7	19 932	5 898	30 076	8
1 909	314,7	30	370,5	330	32	12	2 772	7	13 542	15 228	63	29 808	13 404	49 167	9
1 996	248,0	38	396,0	82	579	70	3 286	30	13 778	8 266	238	22 838	15 377	42 311	10
1 259	222,8	21	300,0	129	27	27	1 403	29	7 293	21 653	352	29 843	26 966	63 282	11
1 339	281,6	58	352,5	75	34	23	2 750	67	10 499	9 628	1 050	21 603	17 588	44 391	12
888	267,8	2	240,0	4	10	0	3 500	7	7 710	20 121	-	28 002	41 330	73 715	13
1 690	315,9	8	487,5	106	128	36	2 430	30	9 984	9 204	659	20 504	25 002	49 613	14
1 779	252,5	7	300,0	337	92	47	1 696	313	9 850	6 991	9	17 398	29 340	53 822	15
743	246,4	1	280,0	26	2	1	2 308	15	5 530	11 714	0	17 619	15 032	35 938	16
2 364	233,9	36	379,5	41	27	13	3 799	19	17 529	17 299	2	35 340	21 397	61 764	17
2 291	233,4	81	272,1	63	94	26	2 784	8	16 802	19 140	125	36 786	17 056	58 468	18
1 306	282,3	1	300,0	18	31	2	3 805	28	9 679	12 674	-	22 652	17 267	43 247	19
1 866	278,6	8	400,0	35	23	1	4 364	30	14 628	17 581	61	32 754	20 346	57 895	20
1 273	267,1	2	290,0	24	8	5	2 672	22	7 419	9 428	0	17 074	42 637	63 958	21
34 633	217,3	468	343,3	1 111	1 765	357	60 254	898	273 192	285 961	178	567 992	355 500	1 017 455	
1 466	196,1	2	293,2	72	18	8	1 322	120	8 528	17 291	-	26 466	17 150	49 264	1
4 255	231,2	99	340,0	57	86	29	5 721	7	35 174	32 822	0	68 818	25 322	102 225	2
2 041	223,5	14	387,0	123	102	58	4 780	53	16 248	12 310	30	29 247	53 758	90 126	3
2 225	218,4	16	266,4	18	58	2	4 115	10	20 653	11 649	-	32 669	27 019	64 361	4
944	216,7	1	184,9	27	15	11	3 168	3	7 452	8 346	-	16 048	37 470	58 309	5
1 462	221,8	10	255,3	44	50	14	2 570	132	11 304	12 763	-	24 334	11 269	38 565	6
1 681	251,3	50	325,2	59	130	50	3 230	20	14 573	7 739	-	22 596	9 647	35 629	7
2 602	174,3	1	170,0	10	17	5	5 728	148	23 575	18 611	-	42 461	21 604	70 771	8
2 352	236,6	23	284,1	56	177	17	4 341	3	18 847	26 062	1	45 686	18 511	71 962	9
1 339	240,6	15	284,8	161	38	27	1 502	18	9 787	13 375	69	23 978	15 952	45 122	10
2 246	228,1	8	325,7	53	23	11	5 806	53	16 783	15 185	-	32 717	17 596	55 575	11
3 938	235,3	54	364,2	51	176	12	5 642	20	29 539	19 328	-	49 435	16 217	72 366	12
2 619	183,5	12	298,1	11	81	15	6 968	211	23 968	11 777	-	36 096	27 415	71 141	13
691	213,5	4	327,1	89	554	0	5 227	0	4 806	12 312	7	17 455	4 909	25 033	14
1 630	245,9	154	376,2	228	186	85	2 555	71	14 982	11 528	61	27 230	16 378	48 246	15
1 700	148,2	0	-	36	27	12	1 334	27	8 725	14 818	10	23 984	18 149	46 143	16
1 442	215,6	5	330,1	16	27	1	945	2	8 248	40 045	-	48 772	17 134	72 617	17
52 716	190,5	2 305	354,6	2 530	3 537	379	60 799	681	384 472	489 538	1	895 366	480 371	1 634 232	
3	136,7	-	-	9	-	-	1	-	24	305	-	358	9 476	12 320	1
196	215,3	18	370,0	31	6	2	124	2	1 197	1 434	-	2 778	2 219	5 911	2
152	124,7	24	380,0	17	2	-	149	4	943	643	-	1 724	2 701	5 995	3
90	265,8	1	420,0	31	4	1	99	7	720	881	-	1 638	4 485	7 044	4
1 509	204,3	3	263,3	636	30	16	780	32	6 794	4 362	-	13 874	7 938	38 544	5
12	182,2	-	-	21	1	-	5	-	86	313	-	483	988	3 097	6
4	189,3	-	-	11	0	-	9	-	46	442	-	520	1 856	2 859	7
2 801	200,5	37	318,7	32	23	1	3 913	13	22 510	12 680	-	35 768	12 632	51 047	8
1 728	142,4	106	367,6	41	46	28	3 334	19	18 465	14 723	-	33 630	15 635	55 471	9
768	115,1	12	293,3	27	15	2	4 955	4	4 236	15 819	-	20 610	7 133	32 445	10
261	162,1	-	-	12	2	-	43	7	799	20 451	-	21 622	42 317	81 149	11
93	142,2	-	-	14	-	-	35	1	601	8 797	-	9 630	20 467	50 435	12
2 545	205,9	182	358,0	136	71	38	3 297	64	21 226	11 648	-	33 552	5 404	42 956	13
2 726	278,1	25	298,4	41	33	12	2 319	4	15 071	16 005	-	31 707	17 696	53 844	14
4 060	192,2	182	320,8	250	143	13	4 863	31	32 280	28 652	-	61 762	7 104	75 030	15
4 220	185,9	140	392,0	60	617	13	5 607	47	33 068	17 544	-	51 530	10 036	67 693	16
2 430	195,3	74	376,3	111	55	7	3 041	30	18 340	13 560	-	32 876	9 429	47 163	17
135	124,7	-	-	28	-	-	9	0	297	17 086	-	17 612	34 124	77 531	18
2 804	190,3	888	377,9	65	125	64	3 559	50	20 756	6 798	-	28 307	8 273	41 570	19
2 050	197,1	60	398,3	94	19	6	2 795	21	16 165	19 584	-	36 461	9 909	57 007	20
1 283	124,6	105	316,1	60	19	8	2 622	99	15 733	20 603	1	36 944	12 277	55 511	21
306	166,1	1	270,0	30	5	0	50	-	1 086	30 827	-	32 525	37 813	82 502	22
2 161	168,5	78	307,2	47	33	23	4 733	41	25 884	19 925	-	46 493	11 863	63 740	23
3 665	227,7	23	337,1	316	82	47	1 925	16	14 533	7 291	-	23 181	13 910	43 503	24
3 304	172,6	228	317,4	35	1 875	5	3 745	36	25 206	11 868	-	37 830	15 825	57 904	25
1 340	187,1	7	240,0	59	26	2	1 958	5	10 279	32 369	-	43 635	23 409	88 361	26
935	193,3	1	150,0	20	2	0	234	5	3 973	25 920	-	30 243	15 124	53 850	27
3 734	250,7	57	316,6	55	150	14	2 166	22	18 808	9 161	-	28 346	8 913	39 574	28
1 235	148,6	3	230,0	58	13	3	1 141	12	6 792	11 584	-	19 890	15 316	46 660	29
1 895	164,7	23	248,3	36	93	55	3 366	93	18 866	32 547	-	52 118	40 674	105 312	30
1 940	156,4	16	296,3	58	26	17	3 271	7	19 010	22 737	-	42 443	16 844	65 888	31
1 253	206,9	7	441,7	45	8	0	669	4	5 660	33 950	-	40 512	17 272	70 154	32
1 078	161,7	4	300,0	44	13	2	442	5	5 018	19 029	-	24 764	21 309	52 162	33

noch: Die wichtigsten

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Getreide										Hülsen- früchte	Hack			
		insgesamt	darunter								insgesamt		Frühkartoffeln			
			Roggen		Weizen (einschl. Speltz)		Sommergerste		Hafer							
		Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag			
ha	je Hektar dz	im ganzen t	ha	je Hektar dz	ha	je Hektar dz	ha	je Hektar dz	ha	je Hektar dz	ha	je Hektar dz	ha	je Hektar dz		
	Reg.-Bez. Niederbayern	234 663	21,0	493 582	58 765	20,7	75 657	19,9	45 381	21,6	50 181	22,6	809	84 105	1 977	140,6
1	KrfSt Deggendorf	194	22,4	434	55	22,7	73	20,8	7	18,7	59	24,5	—	96	—	—
2	" Landsbut	297	24,5	727	78	26,3	122	23,3	52	21,9	39	28,4	—	164	14	171,7
3	" Passau	134	25,9	347	38	27,9	38	24,8	29	26,1	27	24,5	0	71	4	108,8
4	" Straubing	491	21,9	1 077	118	25,3	243	19,8	56	20,9	59	24,5	2	267	21	183,1
5	Kreis Bogen	11 396	18,2	20 777	4 385	18,3	2 544	17,6	1 240	16,4	3 129	19,4	44	3 673	53	121,2
6	" Deggendorf	10 403	18,2	18 964	2 979	16,5	3 130	18,0	1 436	19,7	2 643	19,5	103	4 899	220	142,4
7	" Dingolfing	11 586	22,4	25 993	2 026	21,4	4 482	21,9	2 807	22,7	1 970	24,5	27	3 685	148	171,9
8	" Eggenfelden	16 736	21,0	35 212	3 267	22,0	6 303	18,8	2 660	21,0	4 092	23,8	24	4 873	46	119,6
9	" Grafenau	3 304	18,6	6 136	1 875	17,5	129	19,4	50	16,4	1 246	20,3	4	1 655	49	159,1
10	" Griesbach	12 274	19,4	23 872	2 548	19,3	3 459	18,4	3 458	19,4	2 508	21,2	67	4 114	60	97,7
11	" Kelheim	13 510	21,6	29 240	4 135	23,1	3 688	19,6	3 247	21,8	2 108	22,5	48	5 185	158	139,1
12	" Kitzting	6 027	20,9	12 588	3 277	19,2	644	19,0	26	22,6	2 071	24,1	3	2 282	11	110,9
13	" Landau a.d. Isar	12 309	18,2	22 436	1 192	18,7	5 491	16,4	3 690	18,4	1 668	23,5	80	4 558	126	142,1
14	" Landsbut	16 355	22,7	37 133	2 802	22,4	6 544	22,0	3 769	23,7	2 823	23,9	68	5 538	109	120,1
15	" Mainburg	8 619	23,3	20 079	2 245	24,3	2 562	21,7	1 441	22,2	2 233	24,8	27	2 950	36	161,1
16	" Mallersdorf	13 169	23,0	30 287	2 359	22,4	5 739	22,2	3 195	23,3	1 602	26,3	42	4 358	98	120,3
17	" Passau	9 120	22,9	20 892	2 854	24,0	2 074	20,8	1 429	22,2	2 617	23,9	11	3 654	70	110,5
18	" Pfarrkirchen	11 575	22,3	25 793	2 904	23,2	3 660	18,4	1 789	24,3	2 744	25,0	20	3 341	60	138,1
19	" Regen	3 042	14,7	4 485	1 919	13,7	55	12,6	21	10,6	1 042	16,9	1	1 419	13	135,9
20	" Rothenburg	12 726	24,8	31 615	2 794	25,8	4 716	23,0	3 031	26,1	1 933	26,1	43	4 163	80	93,3
21	" Straubing	16 730	22,6	37 869	2 907	24,9	7 884	20,8	3 618	22,6	1 800	27,2	70	7 588	351	153,7
22	" Viechtach	4 411	18,1	7 989	2 464	16,4	438	17,4	36	18,5	1 461	21,1	1	1 697	12	112,6
23	" Vilshiburg	15 771	22,6	35 622	3 310	23,6	5 545	20,9	2 898	22,1	3 866	24,6	40	3 802	27	109,2
24	" Vilshofen	15 555	19,3	30 093	2 177	20,5	5 309	17,2	5 147	19,6	2 620	22,4	82	6 184	156	172,7
25	" Wegscheid	3 096	16,9	5 217	1 258	18,6	241	18,9	103	13,8	1 489	15,3	1	1 400	15	118,1
26	" Wolfstein	5 833	14,9	8 705	2 799	14,4	544	16,5	146	17,3	2 332	15,0	1	2 489	40	120,8
	Reg.-Bez. Oberpfalz	183 486	22,6	415 433	73 198	23,0	34 220	21,3	32 959	23,4	39 692	22,6	589	66 917	1 457	138,7
1	KrfSt Amberg	329	28,2	927	123	35,7	71	26,8	78	21,7	48	22,4	1	137	5	137,4
2	" Neumarkt i.d. OPf.	77	19,1	147	48	19,4	4	16,2	5	19,2	15	18,5	—	74	1	126,0
3	" Regensburg	1 255	25,9	3 256	240	28,0	443	22,4	404	28,4	100	25,8	4	584	19	171,7
4	" Schwandorf i. Bay.	122	23,7	289	78	24,2	3	21,3	18	23,8	23	22,4	—	61	—	—
5	" Weiden	355	33,0	1 171	191	32,7	46	30,1	15	31,0	85	34,8	0	164	3	171,7
6	Kreis Amberg	11 565	22,4	25 945	5 429	23,4	1 643	20,5	2 186	22,9	2 199	21,2	18	4 315	91	121,1
7	" Beilngries	7 385	23,2	17 136	1 713	22,7	1 643	23,7	2 658	23,8	1 128	22,6	44	2 314	43	128,6
8	" Burglangensfeld	6 789	22,6	15 365	2 784	22,7	1 455	21,9	1 432	23,8	1 045	22,2	40	2 574	51	136,5
9	" Cham	8 145	21,4	17 393	4 957	20,8	865	18,0	165	22,3	2 140	23,9	3	2 580	7	121,3
10	" Eschenbach i.d. OPf.	6 042	24,0	14 484	2 717	26,6	591	18,4	1 472	23,1	1 199	22,0	5	2 564	59	109,7
11	" Kemnath	4 359	22,3	9 703	1 678	21,7	541	21,9	999	23,3	1 114	22,5	12	1 882	42	118,0
12	" Nabburg	7 548	24,0	18 135	4 583	25,1	1 168	20,4	344	24,1	1 415	23,6	12	2 876	122	175,9
13	" Neumarkt i.d. OPf.	13 848	18,2	25 252	3 867	19,1	2 261	16,0	3 259	18,8	3 253	18,1	29	5 402	93	121,7
14	" Neunburg vorm Wald	5 913	23,1	13 631	3 599	23,9	735	19,7	160	21,2	1 403	23,1	2	1 937	36	189,2
15	" Neustadt a.d. Waldnaab	10 360	23,0	23 859	5 549	23,7	1 235	20,9	409	22,8	3 038	22,6	21	3 867	56	101,4
16	" Oberviechtach	4 719	23,6	11 139	2 620	22,7	456	20,2	138	23,0	1 492	26,4	2	1 872	7	122,1
17	" Parsberg	17 824	22,6	40 245	3 348	22,7	4 491	20,6	6 744	24,0	2 931	22,3	102	5 307	135	124,5
18	" Regensburg	28 398	22,7	64 527	8 368	21,2	9 984	23,1	6 293	24,1	3 305	23,2	198	12 070	387	140,3
19	" Riedenburg	9 184	24,5	22 458	1 391	24,4	2 400	22,3	4 145	25,2	974	26,5	63	2 545	60	154,7
20	" Roding	9 536	21,9	20 867	6 262	22,2	1 014	17,1	188	20,6	2 037	23,3	9	3 342	62	171,9
21	" Sulzbach-Rosenberg	5 252	22,2	11 668	1 594	22,6	805	20,3	1 267	23,8	1 346	21,3	1	2 222	107	139,8
22	" Tirschenreuth	12 960	23,7	30 696	6 148	24,8	1 102	22,7	299	20,1	5 368	22,8	11	4 094	51	135,2
23	" Vohenstrauß	6 933	23,6	16 353	3 536	25,5	651	20,4	188	20,4	2 536	22,0	10	2 533	7	98,4
24	" Waldmünchen	4 588	23,5	10 787	2 375	23,1	613	22,5	93	23,2	1 498	24,6	2	1 601	13	154,5
	Reg.-Bez. Oberfranken	137 929	22,2	306 703	49 834	23,0	25 314	21,1	32 475	23,2	25 855	20,9	918	58 077	1 374	143,9
1	KrfSt Bamberg	302	27,3	824	160	26,6	69	27,0	43	30,8	26	26,2	0	276	73	217,5
2	" Bayreuth	461	23,7	1 094	170	25,5	117	22,1	112	23,6	50	21,9	10	248	8	148,9
3	" Coburg	236	22,5	531	39	25,6	67	21,3	79	22,6	37	20,8	8	195	31	148,8
4	" Forchheim	106	17,6	186	41	16,7	22	16,0	29	19,5	9	16,4	0	81	8	206,0
5	" Hof	406	23,3	947	158	15,5	80	26,6	72	30,8	80	28,4	—	145	2	137,5
6	" Kulmbach	448	23,3	1 043	181	24,4	59	19,9	146	24,6	54	19,7	2	195	6	137,3
7	" Markredwitz	161	25,9	418	70	26,7	28	22,5	9	22,6	54	27,3	—	73	3	137,3
8	" Neustadt b. Coburg	52	26,8	139	28	30,0	3	24,7	5	21,6	13	22,9	0	47	3	171,7
9	" Selb	131	22,5	294	63	22,2	17	20,9	8	19,5	43	24,0	0	70	—	—
10	Kreis Bamberg	18 636	24,8	46 273	6 721	25,4	4 012	23,6	5 241	26,2	2 373	22,7	124	7 296	122	160,1
11	" Bayreuth	7 723	20,9	16 135	2 703	22,0	1 569	19,9	2 013	21,7	1 283	18,6	37	3 733	60	145,8
12	" Coburg	11 103	24,0	26 613	2 189	25,6	3 135	23,6								

früchte unter				Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten- gewächse	Handelsgewächse		Futter- pflanzen- (Aubau auf dem Acker- land)	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte und Brache	Acker- land	Dauer- grün- land (Wiesen und Weiden)	Reb- land	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts- fläche insgesamt	Lfd. Nr.
Spätkartoffeln		Zuckerrüben			insgesamt	darunter Raps, Rüben, Mohn									
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar												
ha	dz	ha	dz						ha						
50 670	186,3	8 405	356,6	1 277	3 481	247	68 000	707	393 042	256 360	0	659 422	323 633	1 065 393	
57	140,5	—	—	7	—	—	65	1	363	609	—	1 058	3 600	5 096	1
96	253,1	—	—	35	—	—	58	0	554	642	—	1 300	3 124	5 593	2
41	209,8	—	—	40	—	—	32	0	277	540	—	889	3 623	5 143	3
124	251,3	66	380,0	61	2	—	139	4	966	410	—	1 419	567	2 955	4
2 364	127,3	174	289,2	30	4	—	3 173	23	18 343	12 371	—	31 023	14 538	49 719	5
2 649	184,9	808	353,5	71	86	4	3 158	15	18 735	14 069	—	33 408	13 220	52 152	6
2 305	194,5	218	354,2	24	20	9	3 143	10	18 495	9 385	—	28 404	8 878	40 369	7
3 126	153,7	107	324,4	46	12	10	4 356	9	26 056	20 709	—	47 261	14 480	65 620	8
1 268	148,0	4	220,0	55	2	0	1 319	27	6 366	8 121	—	14 677	19 475	37 067	9
2 411	179,0	396	300,8	70	44	42	3 434	4	20 007	16 199	—	36 730	8 535	49 299	10
2 943	217,9	560	339,2	38	529	10	4 027	42	23 379	7 084	—	31 077	22 972	59 213	11
1 653	169,3	1	220,0	4	3	0	1 427	28	9 063	9 063	—	19 045	22 562	44 490	12
2 458	217,2	867	393,3	61	55	19	3 516	9	20 588	8 547	—	29 707	6 210	38 368	13
3 523	226,6	405	292,9	20	99	37	4 384	23	26 487	12 334	0	39 578	9 562	53 071	14
1 663	193,4	22	330,8	10	1 854	6	2 474	12	15 946	4 960	—	21 244	6 893	30 109	15
2 501	182,5	735	369,8	48	19	2	4 038	12	21 686	5 166	0	27 326	12 984	42 389	16
2 282	189,1	169	311,0	110	4	1	2 665	51	15 615	17 376	—	33 542	12 220	50 849	17
2 173	189,8	55	286,4	49	24	20	2 786	15	17 810	19 154	0	37 417	13 736	55 479	18
1 137	148,5	1	220,0	9	6	—	1 514	10	6 001	9 824	—	15 993	37 109	57 452	19
2 558	223,7	269	328,8	30	430	3	3 932	17	21 341	5 072	0	26 847	8 620	37 429	20
3 134	200,3	2 631	372,4	93	219	68	4 682	27	29 409	7 939	—	37 840	5 639	47 211	21
1 317	101,8	1	220,0	5	4	1	1 393	10	7 521	8 958	—	16 601	19 210	39 066	22
2 316	170,7	105	299,9	22	9	4	4 066	17	23 727	15 457	—	39 781	9 447	52 180	23
3 690	217,2	804	380,2	109	48	11	4 708	9	26 695	16 267	0	43 765	9 793	58 719	24
987	187,0	1	220,0	109	2	—	1 068	178	5 854	9 427	—	15 439	9 243	26 849	25
1 894	142,0	6	155,0	121	6	0	2 443	154	11 047	16 677	—	28 051	27 393	59 506	26
44 093	164,4	2 960	344,7	745	460	120	47 773	1 220	301 190	165 357	3	473 973	379 539	956 083	
76	188,7	—	—	10	0	—	72	3	552	334	—	995	5 760	7 540	1
50	120,7	—	—	2	—	—	13	1	167	273	—	524	3 439	4 656	2
311	216,0	153	240,0	76	36	15	300	5	2 260	418	—	2 839	3 173	9 215	3
48	169,0	—	—	4	—	—	11	2	200	160	—	443	1 002	1 907	4
121	241,7	3	500,0	11	—	—	41	7	578	505	—	1 285	6 290	8 433	5
2 823	164,2	6	225,0	41	21	3	2 615	30	18 605	12 380	—	31 417	42 544	87 959	6
1 343	158,9	37	285,6	39	49	1	2 197	78	12 106	5 057	—	17 376	8 013	27 724	7
1 809	152,3	37	280,3	68	9	0	1 963	70	11 513	4 739	—	16 649	17 499	40 218	8
1 871	170,9	5	166,8	23	2	—	1 785	0	12 538	10 997	—	23 786	10 316	37 041	9
1 770	142,5	5	200,0	28	1	1	1 146	55	9 841	8 033	—	18 144	17 558	39 256	10
1 303	147,4	7	310,0	14	8	3	1 095	13	7 383	6 833	—	14 373	11 739	28 990	11
2 042	218,0	10	276,5	28	4	1	1 430	59	11 957	8 654	—	21 008	14 465	39 882	12
3 339	112,9	12	160,9	47	24	1	3 515	237	23 102	12 503	—	36 092	15 582	57 877	13
1 438	133,3	1	340,0	10	4	1	1 353	27	9 246	5 894	—	15 385	17 567	36 075	14
3 032	148,7	11	364,0	30	26	8	1 995	39	16 338	12 881	—	29 668	19 208	54 594	15
1 365	166,5	2	280,0	10	1	0	1 290	30	7 924	6 348	—	14 468	9 838	26 471	16
3 189	169,8	52	334,6	47	38	1	6 460	274	30 052	6 952	—	37 414	27 547	77 620	17
6 859	186,7	2 470	356,9	115	130	80	7 492	74	48 477	14 512	3	64 179	33 156	105 548	18
1 401	203,8	129	330,6	34	76	2	2 798	92	14 792	4 646	—	19 732	16 100	37 658	19
2 432	153,0	6	142,0	12	3	1	2 298	19	15 219	8 512	—	23 971	20 417	48 348	20
1 211	153,3	9	326,3	47	5	1	1 496	43	9 066	5 374	—	14 654	13 481	32 322	21
3 146	176,0	2	150,0	34	10	1	3 624	47	20 780	13 280	—	34 625	33 084	75 225	22
1 932	120,5	1	100,0	10	8	—	1 791	10	11 295	9 408	—	20 933	20 874	44 898	23
1 182	222,4	2	220,0	5	5	—	993	5	7 199	6 664	—	14 013	10 887	26 626	24
37 639	171,2	853	333,5	1 075	411	57	45 567	1 302	245 279	140 230	1	393 944	273 930	740 565	
116	163,1	0	—	223	3	—	128	16	948	531	1	1 677	7 746	10 985	1
146	133,6	4	300,0	48	0	0	102	5	874	836	—	1 866	5 588	8 618	2
121	189,2	19	320,0	44	2	1	59	0	544	309	—	1 098	2 528	4 543	3
60	194,7	1	200,0	46	—	—	22	2	257	144	—	479	2 957	4 129	4
102	245,1	2	180,0	15	5	—	46	3	620	386	—	1 172	975	2 980	5
132	253,9	1	300,0	20	0	—	112	0	777	617	—	1 518	2 349	4 364	6
47	228,0	—	—	2	—	—	33	—	269	179	—	542	236	1 192	7
35	162,4	1	334,0	2	—	—	3	0	104	137	—	262	2 995	3 572	8
59	227,2	—	—	3	0	—	13	33	250	295	—	577	3 442	4 592	9
4 503	163,7	105	323,8	123	23	9	6 833	217	33 252	12 898	0	46 891	27 162	81 764	10
2 247	120,4	15	243,3	18	3	0	2 207	51	13 772	12 904	—	27 178	19 555	51 260	11
2 784	204,0	364	362,9	48	41	15	3 834	67	20 050	10 774	—	31 484	11 210	46 587	12
2 174	199,9	17	223,9	33	6	3	4 252	135	16 808	4 541	—	21 749	14 181	41 895	13
2 806	187,8	25	278,5	170	62	1	2 201	39	14 356	8 280	0	23 345	9 305	36 510	14
2 515	183,1	58	346,6	67	83	4	3 610	92	18 448	6 286	—	25 185	14 448	44 024	15
1 835	148,7	2	156,0	12	45	—	1 882	15	12 526	7 153	—	19 971	7 323	29 915	16
2 515	148,4	46	371,1	8	17	3	2 738	162	13 100	10 736	—	24 317	31 117	60 375	17
2 070	146,4	59	294,7	16	8	6	2 811	78	15 265	8 951	—	24 835	9 382	38 708	18
1 704	186,3	66	298,3	39	22	10	2 282	100	11 903	6 70					

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Getreide												Hülsenfrüchte	Hack	
		insgesamt	darunter										insgesamt		Früchkartoffeln	
			Ertrag	Roggen	Weizen (einschl. Speltz)		Sommergerste		Hafer							
					Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar				
																Fläche
ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	
Reg.-Bez. Mittelfranken		162 998	23,4	381 529	45 343	24,5	36 679	20,8	46 849	25,0	27 325	22,9	1 804	61 385	1 533	144,4
1	KrSt Ansbach	122	27,8	339	30	30,7	42	26,4	26	25,7	23	28,8	0	49	1	92,0
2	" Eichstätt	107	23,6	253	24	21,0	32	25,7	34	23,6	14	23,3	0	40	3	166,0
3	" Erlangen	379	19,8	751	210	20,8	76	17,9	54	20,5	19	11,1	0	250	12	137,3
4	" Fürth	959	26,0	2 490	430	26,3	149	25,1	229	27,7	134	23,3	1	432	60	206,1
5	" Nürnberg	1 222	19,7	2 406	707	20,8	224	17,2	112	17,4	153	19,9	5	829	88	206,0
6	" Rothenburg ob d. Tauber	529	28,7	1 520	21	33,0	156	25,3	241	32,8	95	23,3	17	188	6	154,5
7	" Schwabach	231	24,4	565	122	26,4	36	20,8	36	24,6	34	21,1	1	126	12	120,2
8	" Weigenburg i. Bay.	237	22,7	539	49	25,9	65	18,7	83	24,1	36	22,7	1	89	5	114,4
9	Kreis Ansbach	15 150	22,9	34 641	5 897	24,8	2 989	19,6	3 116	23,5	2 789	21,9	63	5 107	73	143,3
10	" Dinkelsbühl	9 123	22,0	20 094	2 589	24,5	1 837	17,4	2 435	22,3	1 752	22,7	265	3 209	47	127,2
11	" Eichstätt	12 555	22,9	28 768	1 412	21,6	3 488	21,1	6 307	24,1	932	23,9	126	3 705	80	164,0
12	" Erlangen	2 559	23,9	6 106	1 296	23,5	502	23,1	466	24,6	189	26,4	13	1 624	123	117,7
13	" Feuchtwangen	10 519	22,6	23 779	3 957	24,3	1 807	18,6	1 678	23,5	2 527	22,5	61	3 650	34	151,4
14	" Fürth	9 142	26,0	23 746	3 976	26,8	1 625	21,2	2 235	27,5	1 136	27,1	9	3 265	108	156,0
15	" Gunzenhausen	11 424	22,0	25 127	3 313	24,8	2 850	18,4	3 457	22,6	1 577	21,1	267	4 564	93	157,2
16	" Hersbruck	4 265	18,8	8 024	707	18,7	509	17,7	1 098	19,6	711	18,6	2	2 354	66	121,7
17	" Hilpoltstein	12 021	20,3	24 355	3 086	21,4	3 255	19,2	3 476	20,7	1 744	18,8	114	4 176	76	114,7
18	" Lauf (Pegnitz)	2 179	20,9	4 553	755	20,9	388	22,0	413	21,2	288	18,6	7	1 502	49	136,8
19	" Neustadt a.d. Aisch	12 148	26,3	31 894	4 855	28,9	2 705	22,2	2 053	26,9	2 324	25,0	32	3 851	56	126,0
20	" Nürnberg	2 505	21,9	5 485	1 121	22,4	359	17,9	244	22,9	432	22,4	10	1 677	38	161,4
21	" Rothenburg ob d. Tauber	11 888	22,8	27 114	1 237	23,8	3 311	20,7	3 581	25,1	3 202	22,2	398	3 549	56	149,2
22	" Scheinfeld	8 859	24,9	22 071	1 997	26,6	1 978	22,1	2 311	26,3	2 088	24,4	66	2 842	44	116,0
23	" Schwabach	6 763	20,7	14 025	4 715	21,5	647	17,6	519	18,6	776	20,3	24	4 467	164	114,9
24	" Uffenheim	17 112	29,6	50 705	1 033	29,0	4 513	28,8	8 158	31,5	3 023	26,6	142	6 294	154	162,7
25	" Weigenburg i. Bay.	11 000	20,2	22 179	1 804	22,7	3 136	15,8	4 487	22,0	1 327	20,7	180	3 546	85	130,4
Reg.-Bez. Unterfranken		174 655	25,6	447 105	31 819	25,8	36 519	24,4	59 163	27,5	29 183	24,0	1 187	83 278	1 910	144,2
1	KrSt Aschaffenburg	372	25,4	943	160	28,6	73	22,9	45	23,2	79	23,3	5	261	9	143,1
2	" Bad Kissingen	26	21,5	56	2	27,5	7	15,3	5	15,2	10	26,7	3	23	5	108,8
3	" Kitzingen	236	33,8	799	43	27,5	63	37,7	100	35,4	28	30,0	—	147	6	171,7
4	" Schweinfurt	318	25,0	796	32	29,8	105	20,8	132	27,3	40	25,6	0	171	9	114,4
5	" Würzburg	957	29,5	2 821	154	32,0	320	27,4	355	30,3	115	30,0	28	440	11	171,7
6	Kreis Alzenau i. UFr.	4 106	25,3	10 372	2 100	26,6	591	22,5	201	22,9	1 103	24,6	12	2 521	102	167,8
7	" Aschaffenburg	3 905	22,4	8 758	2 091	23,5	783	21,8	214	20,5	702	20,9	14	2 956	61	134,3
8	" Bad Kissingen	9 358	23,5	21 976	1 511	24,2	1 318	19,1	2 665	24,7	1 960	22,7	132	4 077	80	105,1
9	" Bad Neustadt a.d. Saale	6 105	21,2	12 947	1 224	21,3	998	20,3	1 564	24,0	1 117	17,5	71	2 752	101	126,7
10	" Brückenaue	3 116	22,5	7 025	1 501	24,2	329	15,8	363	21,7	853	22,6	8	1 274	11	120,2
11	" Ebern	8 611	22,8	19 661	1 942	24,9	1 795	17,6	1 961	25,8	1 809	22,5	30	2 692	54	138,2
12	" Gemünden	4 061	25,8	10 485	1 637	29,1	581	19,9	825	26,7	940	23,5	41	1 804	50	131,1
13	" Gerolzhofen	12 263	25,4	31 124	2 196	27,9	2 276	22,5	4 666	26,0	1 421	24,5	51	6 302	112	171,1
14	" Hammelburg	6 685	22,2	14 819	1 684	23,5	1 128	17,9	2 207	23,7	1 185	21,5	36	2 855	59	95,6
15	" Haßfurt	8 650	23,5	20 368	1 742	24,0	1 520	21,4	2 533	25,1	1 365	23,5	26	3 533	59	129,0
16	" Hofheim i. UFr.	7 375	21,6	15 929	498	20,0	1 231	19,8	2 183	23,6	1 398	19,9	52	2 573	36	117,3
17	" Karlstadt	12 812	26,4	33 797	1 608	29,1	2 349	25,8	6 342	26,2	1 811	25,8	89	6 142	196	132,4
18	" Kitzingen	11 464	29,4	33 679	1 493	29,1	2 631	28,4	5 540	30,0	1 521	30,0	50	5 667	106	168,6
19	" Königshofen i. Grabfeld	8 836	24,8	21 874	658	25,3	1 663	23,5	3 061	25,7	1 436	22,1	157	3 070	109	157,7
20	" Lohr a. Main	2 097	26,5	5 565	920	26,7	230	24,4	321	26,1	541	27,4	6	1 446	20	137,4
21	" Marktheidenfeld	7 596	25,4	19 281	1 674	26,9	2 037	23,1	1 483	29,1	1 872	27,7	77	4 184	58	160,8
22	" Mellrichstadt	6 751	23,2	15 649	785	24,7	1 247	22,7	2 143	24,2	846	19,7	83	2 901	141	167,7
23	" Miltenberg	3 230	17,7	5 707	1 173	21,6	566	14,8	483	16,4	788	14,8	17	1 637	37	164,6
24	" Obernburg	4 468	25,8	11 517	1 871	26,0	1 147	21,5	330	28,2	790	29,3	7	3 075	63	183,6
25	" Ochsenfurt	13 813	33,0	45 531	654	33,5	4 599	32,5	6 887	33,5	1 572	32,8	45	7 113	98	183,5
26	" Schweinfurt	14 004	28,6	40 089	1 184	28,8	3 350	27,5	6 321	30,0	1 797	27,3	45	6 549	163	130,8
27	" Würzburg	13 440	26,4	35 537	1 282	25,0	3 582	25,8	6 233	28,2	2 084	23,5	102	7 113	154	113,7
Reg.-Bez. Schwaben		141 892	23,4	332 168	24 780	25,5	40 112	21,3	46 796	23,3	23 460	25,0	1 369	53 401	1 721	184,5
1	KrSt Augsburg	656	19,1	1 255	161	23,0	175	13,8	220	19,7	83	21,2	9	305	18	143,3
2	" Dillingen a.d. Donau	298	24,1	719	62	26,0	93	22,8	64	22,9	57	25,7	3	124	5	149,0
3	" Günzburg	299	25,3	755	109	28,2	74	22,5	57	22,9	55	25,7	1	176	14	149,0
4	" Kaufbeuren	92	24,3	223	13	26,3	49	24,4	13	20,8	12	25,7	1	49	0	—
5	" Kempten (Allgäu)	24	18,3	44	5	19,4	5	18,6	7	17,7	5	16,8	0	21	2	91,5
6	" Memmingen	53	27,5	146	12	31,9	20	24,6	10	26,0	10	30,2	—	37	1	172,0
7	" Neuburg a.d. Donau	325	24,6	798	86	27,0	116	21,9	63	25,0	47	26,8	1	179	25	206,3
8	" Neu-Ulm	327	29,5	965	33	29,5	126	29,8	110	29,1	51	30,1	2	142	3	195,0
9	" Nördlingen	374	25,5	953	19	27,1	168	22,5	153	28,1	23	27,9	4	133	4	137,5
10	Kreis Augsburg	8 273	22,4	18 555	2 362	24,3	1 352	18,3	2 678	21,3	1 523	25,2	66	3 014	53	169,8
11	" Dillingen a.d. Donau	13 671	22,2	30 357	1 557	25,2	3 584	19,8	4 985	21,9	2 087	24,4	214	5 114	82	167,3
12	" Donauwörth	12 618	24,4	30 775	2 040	25,0	2 804	20,8								

Nutzungsarten 1954

früchte unter				Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten- gewächse	Handelsgewächse		Futter- pflanzen (Anbau auf dem Acker- land)	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte und Brache	Acker- land.	Dauer- grün- land (Wiesen und Weiden)	Reb- land	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts- fläche insgesamt	Lfd. Nr.
Spätkartoffeln		Zuckerrüben			insgesamt	darunter Raps, Rüben, Mohn									
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar												
37 848	183,0	2 739	399,7	1 315	2 302	83	49 888	1 866	281 558	136 580	306	427 727	260 517	757 546	
28	226,0	-	-	13	-	-	29	1	214	202	-	455	2 367	3 388	1
25	149,5	-	-	7	0	-	31	6	191	118	-	328	5 516	6 164	2
175	175,8	4	350,0	25	0	0	69	6	729	325	-	1 140	6 729	10 110	3
234	178,2	4	400,0	77	2	1	165	9	1 645	480	-	2 492	654	4 634	4
480	199,1	11	490,0	313	5	-	156	11	2 541	874	-	4 942	13 387	25 552	5
101	280,4	40	420,0	12	3	-	179	1	929	332	0	1 281	3 599	5 642	6
69	233,0	-	-	18	10	1	32	0	418	144	-	599	2 413	3 547	7
46	206,9	1	325,0	10	1	0	78	0	416	280	-	733	1 937	3 093	8
3 221	167,6	55	308,0	26	38	12	4 165	167	24 716	12 571	-	37 798	18 677	60 999	9
2 264	187,8	26	284,0	38	5	3	1 949	27	14 616	11 352	-	26 335	11 415	40 840	10
2 107	188,9	87	476,9	38	74	5	4 403	138	21 039	7 486	-	28 943	22 559	55 607	11
1 104	217,1	19	344,5	46	66	3	585	18	4 911	2 317	-	7 514	1 784	10 719	12
2 621	172,2	39	371,6	54	11	1	2 345	155	16 795	12 598	-	29 764	12 087	44 711	13
1 836	203,2	109	345,6	113	81	9	2 517	18	15 145	3 879	-	19 537	7 357	29 780	14
3 050	202,1	83	350,1	62	183	7	2 803	61	19 364	12 877	0	32 756	12 919	48 919	15
1 484	143,6	4	175,0	35	248	2	991	29	7 924	5 451	-	13 803	11 069	29 445	16
2 552	152,1	16	286,4	78	66	2	3 355	307	20 117	10 388	-	30 889	15 808	49 757	17
987	148,5	5	283,4	37	278	0	562	10	4 575	3 973	-	8 916	9 708	20 777	18
2 317	165,7	137	370,7	69	31	5	4 513	41	20 685	7 873	1	28 959	15 477	47 756	19
1 147	177,4	6	244,7	26	28	4	403	24	4 673	4 410	-	9 594	14 614	26 771	20
2 099	194,4	322	375,9	45	22	1	4 066	278	20 246	10 793	3	31 412	7 635	41 991	21
1 605	158,9	225	369,1	49	46	14	3 840	146	15 848	5 921	199	22 185	14 163	38 766	22
3 264	178,3	20	230,0	31	897	3	1 164	81	13 427	5 674	-	19 557	21 880	45 907	23
3 005	235,4	1 488	428,8	44	24	7	8 034	135	31 785	6 942	103	39 366	11 872	55 899	24
2 027	179,3	38	262,1	49	183	3	3 454	197	18 609	9 320	-	28 429	14 891	46 772	25
43 415	213,9	8 684	398,7	1 857	1 090	140	75 287	2 942	340 296	84 822	3 031	437 085	316 238	832 196	
168	228,3	2	400,0	26	6	3	179	20	869	420	1	1 428	2 226	5 360	1
12	225,7	-	-	18	0	-	12	0	82	88	-	320	2 298	3 061	2
77	231,8	21	450,0	50	41	-	124	6	563	40	20	719	1 006	2 791	3
76	238,9	40	380,0	9	41	-	150	3	692	64	16	827	2 624	4 858	4
217	241,0	113	390,0	86	4	4	326	37	1 878	101	322	2 571	861	5 684	5
1 562	189,7	11	383,3	32	10	8	1 510	139	8 330	3 226	46	11 953	9 304	23 357	6
1 997	183,4	58	327,8	82	20	16	1 853	241	9 071	3 226	15	12 715	25 086	40 691	7
2 069	197,7	92	396,4	33	63	2	3 959	213	17 835	5 310	-	23 562	18 485	45 956	8
1 614	219,5	51	347,2	26	9	0	1 984	70	11 017	8 328	-	19 598	9 088	31 901	9
768	130,4	1	220,0	13	28	1	594	14	5 047	6 272	-	11 476	14 640	30 988	10
1 704	176,3	115	320,1	26	50	17	3 152	77	14 638	4 549	-	19 476	13 134	34 602	11
1 127	208,0	61	290,0	18	6	2	1 329	220	7 479	2 694	9	10 406	24 331	37 022	12
2 617	272,7	1 206	427,9	172	47	0	6 458	66	25 359	4 695	715	31 416	13 327	48 276	13
1 567	190,3	35	294,1	29	5	3	2 422	77	12 109	3 491	176	16 026	16 145	35 232	14
1 824	201,2	252	346,6	101	56	7	3 957	78	16 401	5 817	83	22 734	14 805	40 842	15
1 377	172,7	194	372,4	83	69	1	3 283	213	13 648	4 009	6	17 932	13 696	33 447	16
3 172	201,0	458	347,3	23	65	33	5 999	186	25 316	2 037	172	28 042	11 556	44 679	17
2 386	236,7	1 253	415,0	207	88	14	6 039	41	23 556	1 784	478	26 127	3 376	32 504	18
1 587	205,4	304	390,2	16	103	0	3 182	302	15 666	3 052	-	18 975	6 135	27 348	19
1 027	185,0	20	373,7	28	2	2	1 034	97	4 710	3 105	-	8 093	23 359	33 787	20
2 210	236,1	190	356,8	19	20	9	4 317	186	16 399	3 723	111	20 574	20 951	46 070	21
1 705	221,6	98	448,0	18	101	0	2 260	156	12 270	4 875	-	17 388	10 973	31 950	22
1 029	192,3	33	277,0	55	123	4	1 432	31	6 525	3 979	62	11 034	20 161	33 746	23
1 870	196,1	67	344,7	71	19	11	2 280	151	10 071	3 323	48	13 978	12 717	29 020	24
2 961	268,8	2 297	428,5	47	2	1	5 562	30	26 612	1 213	203	28 468	3 585	36 050	25
3 045	230,1	617	377,7	419	136	1	5 976	101	27 230	4 355	49	32 201	9 674	46 521	26
3 647	218,9	1 075	374,7	150	17	1	5 914	187	26 923	1 046	499	29 046	12 701	46 453	27
35 952	231,8	1 716	392,2	972	270	94	37 633	355	235 892	378 853	0	625 785	238 267	973 351	
215	201,5	-	-	187	0	0	180	3	1 340	1 489	-	3 187	6 211	13 511	1
77	212,1	6	392,0	12	1	-	57	3	498	541	-	1 068	2 409	3 947	2
99	247,2	7	380,0	15	22	1	55	-	568	762	-	1 384	1 650	3 613	3
36	259,1	1	350,0	21	-	-	14	1	178	593	-	829	3 773	5 297	4
17	132,9	-	-	37	0	0	6	1	89	2 972	-	3 152	811	4 690	5
22	310,9	-	-	19	-	-	7	9	125	466	-	774	2 819	4 121	6
118	290,6	-	-	16	2	-	79	-	602	396	-	1 057	2 716	4 431	7
74	253,6	11	420,0	10	0	0	80	-	561	631	-	1 269	249	2 311	8
79	305,8	15	480,0	19	1	-	99	0	630	302	-	968	1 428	2 796	9
2 152	228,3	43	345,6	53	4	2	2 288	15	13 713	13 792	0	28 566	22 676	57 279	10
3 225	248,3	289	361,8	57	33	24	3 918	24	23 031	16 329	-	40 201	11 425	56 947	11
2 944	252,5	355	419,8	65	27	14	3 376	125	21 261	16 301	0	38 366	16 800	60 507	12
1 470	182,9	31	288,6	93	11	4	2 388	17	13 395	9 082	-	22 945	6 161	31 882	13
344	83,9	-	-	16	-	-	18	3	902	23 660	-	24 793	13 666	49 376	14
1 895	255,2	140	341,6	36	9	3	2 037	5	12 526	12 441	-	25 765	8 778	38 577	15
1 154	216,4	12	415,0	20	4	3	1 105	0	7 253	10 311	-	18 085	9 139	28 990	16
1 758	239,4	11	348,0												

Die Stroherte

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Winterroggen		Sommerroggen		Winterweizen		Spelz, Emer		Sommerweizen	
			je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen
			dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1954	41,9	553 336	34,0	13 003	41,9	254 488	-	-	38,1	49 205
2	"	1953	45,2	498 629	36,9	24 707	46,5	177 250	-	-	41,9	99 544
3	Hamburg	1954	42,5	10 906	36,9	487	43,3	3 131	-	-	37,9	580
4	"	1953	46,3	10 473	39,1	563	51,8	2 668	-	-	41,1	962
5	Niedersachsen	1954	46,6	1 959 152	36,8	44 856	39,7	220 660	-	-	40,4	348 477
6	"	1953	44,4	1 672 346	36,8	43 081	42,0	376 748	-	-	40,6	209 810
7	Reg.-Bez. Hannover	1954	50,8	391 298	39,6	3 742	38,1	39 118	-	-	40,6	55 823
8	" " Hildesheim	1954	50,1	182 842	37,2	1 701	38,7	63 847	-	-	43,1	110 924
9	" " Lüneburg	1954	39,5	415 443	34,2	21 041	32,9	10 907	-	-	32,9	28 660
10	" " Stade	1954	47,8	261 216	40,6	6 692	42,4	26 134	-	-	38,0	6 271
11	" " Osnabrück	1954	49,2	292 930	42,8	5 645	44,2	14 646	-	-	44,3	2 485
12	" " Aurich	1954	47,2	80 451	36,4	1 045	43,5	26 969	-	-	39,1	12 346
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1954	50,0	80 728	34,9	2 250	38,5	25 113	-	-	40,5	129 911
14	" " Oldenburg	1954	46,7	254 244	37,2	2 740	42,0	13 926	-	-	36,5	2 057
15	Bremen	1954	44,0	5 245	29,6	234	41,0	681	-	-	29,9	236
16	"	1953	42,4	4 477	31,3	269	40,1	249	-	-	29,7	356
17	Nordrhein-Westfalen	1954	49,1	1 329 658	38,9	22 799	40,9	566 130	-	-	38,5	84 997
17*	" " *)	1954	49,1	1 232 407	38,9	21 168	40,9	542 851	-	-	38,5	81 389
18	" " "	1953	47,0	1 127 507	39,9	23 162	43,2	631 178	-	-	39,2	65 005
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1954	48,8	182 642	35,9	2 510	40,4	114 095	-	-	37,5	9 343
20	" " Köln	1954	48,5	98 052	36,9	2 024	39,7	108 624	-	-	37,7	12 614
21	" " Aachen	1954	56,2	108 426	38,7	1 376	47,4	107 268	-	-	43,1	8 726
22	" " Münster	1954	47,6	324 257	39,6	7 306	39,3	74 919	-	-	36,9	8 338
23	" " Detmold	1954	49,4	311 589	39,8	3 701	38,1	64 597	-	-	39,6	24 308
24	" " Arnberg	1954	48,2	207 441	40,1	4 251	40,0	73 348	-	-	37,0	18 060
25	Hessen	1954	52,2	709 463	39,1	2 991	41,5	358 410	27,7	197	40,5	37 140
26	"	1953	46,0	592 393	38,8	2 410	41,4	397 880	29,1	247	39,6	31 869
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1954	52,3	169 952	36,4	688	41,6	123 154	27,9	103	39,7	10 436
28	" " Kassel	1954	52,3	409 359	40,8	1 792	40,0	143 208	26,8	67	41,2	24 074
29	" " Wiesbaden	1954	51,8	130 152	37,3	511	44,1	92 048	30,0	27	37,9	2 630
30	Rheinland-Pfalz	1954	48,6	521 037	40,2	7 699	40,2	294 367 ¹⁾	.	.	38,4	12 054
31	"	1953	38,1	344 393	32,3	5 172	34,3	234 367 ¹⁾	.	.	31,3	12 023
32	Reg.-Bez. Koblenz	1954	46,7	154 178	41,1	1 947	39,9	74 718	.	.	41,6	4 673
33	" " Trier	1954	48,3	127 325	38,7	2 747	40,1	55 847	.	.	37,5	2 128
34	" " Montabaur	1954	51,8	45 562	39,4	1 002	40,6	24 329	.	.	33,6	836
35	" " Rheinhessen	1954	50,0	48 014	45,5	473	40,5	45 131	.	.	35,6	2 057
36	" " Pfalz	1954	49,7	145 958	41,1	1 530	40,3	94 342	.	.	37,9	2 360
37	Baden-Württemberg	1954	51,4	281 275	37,2	12 659	45,5	871 141	39,9	33 357	41,8	57 640
38	"	1953	44,6	218 026	33,8	10 538	42,7	889 395	38,6	36 901	40,2	35 738
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1954	52,5	67 827	43,2	4 787	44,6	281 113	42,5	2 667	41,5	41 204
40	" " Nordbaden	1954	53,8	70 388	39,5	834	44,5	140 976	43,6	6 127	45,3	11 138
41	" " Südbaden	1954	49,4	76 510	31,0	4 586	48,9	195 319	36,6	2 364	37,3	1 698
42	" " Südwürttemberg-Hohenzollern	1954	50,2	66 550	40,5	2 472	44,7	253 733	39,0	22 199	38,1	3 600
43	Bayern	1954	47,8	1 716 527	38,4	69 416	39,4	1 160 555 ¹⁾	.	.	36,2	179 657
43*	" " *)	1954	47,8	1 571 756	38,4	63 554	39,4	1 077 287 ¹⁾	.	.	36,2	166 602
44	"	1953	41,9	1 466 596	36,1	56 540	40,9	1 463 173 ¹⁾	.	.	32,7	89 801
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1954	47,8	267 537	39,2	20 933	40,1	262 939	.	.	35,5	19 110
46	" " Niederbayern	1954	46,0	254 145	36,2	12 728	39,0	270 742	.	.	34,0	21 202
47	" " Oberpfalz	1954	48,3	345 862	37,2	5 918	37,8	95 286	.	.	35,3	31 812
48	" " Oberfranken	1954	45,1	219 601	34,0	3 883	36,9	74 756	.	.	33,4	16 884
49	" " Mittelfranken	1954	48,9	213 673	38,6	6 357	37,5	104 873	.	.	36,3	31 628
50	" " Unterfranken	1954	49,5	156 004	38,8	1 176	41,2	122 014	.	.	39,4	27 202
51	" " Schwaben	1954	52,7	114 818	41,9	12 541	41,4	146 324	.	.	39,3	18 738
52	KrfSt und Kreis Lindau	1954	34,0	116	26,6	18	31,0	353	.	.	25,4	26
53	Bundesgebiet	1954	47,8	7 086 599	37,6	174 144	41,4	3 729 563	39,8	33 554	39,1	769 986
54	"	1953	44,0	5 934 840	36,6	166 442	41,5	4 172 908	38,5	37 148	38,8	545 128
55	"	1952	43,6	5 741 675	34,6	130 356	40,5	4 544 445	34,4	38 923	35,0	213 078
56	"	1951	45,7	5 747 944	35,5	117 598	43,4	4 052 193	40,6	52 625	37,9	312 726
57	"	1950/54	45,0	6 057 000	35,5	140 975	41,3	4 091 320 ¹⁾	.	.	37,8	412 088

*) Siehe Vorbemerkung (Seite 10). — 1) Einschl. Spelz, Emer.

Wintergerste		Sommergerste		Hafer		Wintermengengetreide		Sommermengengetreide		Getreide insgesamt		Erbsen und Wicken		Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht		Streuweizen		Lfd. Nr.
je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	
dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	
34,5	68 420	28,4	37 640	33,4	216 925	36,5	292	32,0	269 888	37,3	1 463 197	25,9	4 716	39,2	19 984	20,3	10 077	1
36,0	64 441	33,4	55 216	39,3	287 192	43,3	329	37,8	327 866	41,1	1 535 194	31,3	7 397	40,3	24 658	25,1	12 550	2
33,9	478	28,0	328	35,7	4 038	36,7	37	34,4	3 299	39,3	23 284	35,0	7	32,8	102	39,8	1 067	3
36,0	792	29,0	386	39,4	5 094	35,8	140	35,3	3 597	42,3	24 675	31,4	6	30,2	100	37,7	992	4
33,7	23 228	31,1	118 484	38,1	746 411	41,4	19 255	36,0	459 193	41,6	3 939 716	27,5	11 064	36,1	15 478	26,7	22 004	5
36,5	185 006	31,6	64 910	38,4	880 672	40,0	18 350	37,0	301 940	41,0	3 752 863	27,5	12 482	37,2	17 123	27,8	22 789	6
31,4	898	31,4	16 262	38,9	143 521	41,4	4 205	37,6	66 938	44,3	721 805	29,6	1 341	36,7	4 362	16,5	1 377	7
32,3	1 387	32,6	25 848	39,2	108 279	45,0	3 776	37,7	50 059	42,5	548 663	29,6	2 177	37,8	3 359	34,6	1 189	8
24,7	455	26,4	19 866	31,5	84 570	32,8	2 989	32,7	164 066	35,8	747 997	28,6	803	33,3	730	26,1	7 187	9
33,6	5 755	31,9	6 173	38,6	87 041	43,4	3 340	40,0	88 476	43,4	491 098	36,0	421	37,2	3 039	32,5	4 260	10
39,6	1 017	36,8	3 722	40,9	102 224	50,2	1 818	40,9	20 850	46,2	445 337	34,1	249	51,6	284	33,0	5 171	11
33,4	6 173	32,9	12 846	37,9	60 201	38,9	537	33,7	8 226	41,0	208 794	23,2	2 508	31,7	1 384	21,0	956	12
35,0	1 025	31,8	26 971	39,3	66 277	46,9	1 360	36,6	39 898	40,5	373 533	28,5	2 249	34,3	1 957	23,2	540	13
34,5	6 518	31,2	6 796	38,7	94 298	38,2	1 230	37,2	20 680	43,1	402 489	26,9	1 316	31,8	363	18,2	1 324	14
28,7	46	24,1	231	30,1	2 501	33,9	54	31,3	1 177	36,5	10 405	25,0	53	29,0	96	30,0	261	15
37,6	132	27,5	259	29,5	2 682	32,5	52	30,8	1 177	35,0	9 633	23,4	54	30,6	31	30,3	270	16
33,1	54 155	30,1	90 083	36,6	459 520	45,1	64 498	35,3	350 049	41,8	3 021 889	28,9	8 940	34,6	6 313	28,0	11 620	17
33,1	57 839	30,1	96 189	36,6	550 387	45,1	84 614	35,3	239 987	41,7	2 906 831					28,0	11 502	17a
36,4	248 092	31,1	63 985	37,4	400 255	44,2	111 764	35,7	168 765	41,6	3 039 713	29,9	7 660	33,7	8 271	30,3	12 617	18
32,6	20 617	29,7	19 568	36,2	75 868	39,9	3 024	33,3	24 494	40,8	452 161	46,3	639	36,0	220	23,2	1 612	19
33,2	15 262	30,7	12 740	37,9	58 523	44,9	1 420	36,7	8 823	40,6	318 082	30,0	348	36,6	183	25,8	1 956	20
36,2	8 635	30,6	15 967	41,1	56 946	42,9	1 263	38,2	3 028	46,6	311 635	20,8	250	35,0	77	21,5	1 151	21
31,6	5 411	30,8	14 792	34,7	112 264	48,4	21 689	35,0	67 703	41,3	636 679	29,9	1 171	34,8	647	29,4	2 367	22
32,8	2 365	29,9	16 049	37,2	160 443	43,9	40 992	36,2	79 472	42,0	703 516	29,2	4 961	35,0	4 601	35,3	2 103	23
31,7	5 549	29,3	17 073	35,4	86 343	45,3	16 226	35,3	56 467	40,8	484 758	24,9	1 571	31,3	585	32,1	2 319	24
33,8	14 472	34,0	111 541	39,9	443 310	43,7	8 452	36,9	34 435	43,9	1 720 411	27,9	5 360	31,6	1 625	28,0	4 454	25
34,5	48 824	31,8	82 999	35,4	402 889	40,1	5 273	32,7	16 015	40,2	1 580 801	27,3	5 232	28,8	1 629	33,2	5 655	26
33,8	6 312	34,7	56 220	40,6	114 434	44,1	2 765	37,8	5 579	43,2	489 643	26,5	799	35,1	200	29,1	1 752	27
32,2	4 516	32,1	32 267	39,8	219 489	41,3	3 537	36,7	24 079	44,4	862 388	28,1	4 133	31,2	1 336	27,6	1 783	28
36,0	3 644	35,0	23 054	39,4	109 387	48,0	2 150	37,0	4 777	43,9	368 380	29,5	428	30,6	85	26,7	919	29
34,1	11 429	34,8	190 744	37,4	367 949	45,8	26 557	36,0	13 809	41,1	1 445 645	26,4	1 601	32,1	273	27,0	10 441	30
29,2	14 029	27,7	181 768	32,3	328 504	35,6	17 659	29,3	8 305	33,3	1 146 220	24,5	1 711	19,6	167	27,0	10 187	31
32,7	2 919	33,5	40 772	37,1	117 867	47,6	11 200	35,9	5 440	40,5	413 714	25,6	330	35,0	56	23,4	2 643	32
31,4	2 924	33,3	22 113	35,9	100 870	42,7	6 918	34,9	2 954	40,7	323 826	26,8	522	25,7	72	24,8	3 778	33
35,1	446	31,9	6 042	35,7	40 574	42,3	1 760	34,5	2 638	41,2	123 189	32,7	98	30,0	30	26,4	481	34
36,9	2 046	34,6	50 471	38,7	27 708	38,6	189	38,0	300	40,2	176 389	27,0	108	36,7	33	35,5	1 156	35
36,6	3 094	36,5	71 346	40,6	80 930	47,8	6 490	39,4	2 477	42,5	408 527	25,5	543	37,3	82	33,7	2 383	36
36,7	18 088	37,1	596 207	41,8	389 601	47,2	87 769	39,5	125 866	42,6	2 473 603	31,5	10 324	33,4	1 366	39,9	59 127	37
33,6	20 616	34,0	462 110	38,2	381 199	42,0	64 471	36,0	89 184	39,4	2 208 178	29,5	10 785	36,5	1 249	37,3	58 574	38
36,1	2 689	38,8	259 145	44,0	160 377	45,6	23 469	40,8	77 398	42,7	920 676	31,9	6 534	33,8	487	48,3	3 161	39
37,3	4 792	39,2	115 711	44,8	75 467	51,6	16 518	39,7	9 553	44,2	451 504	28,2	994	33,8	254	45,8	3 100	40
37,2	6 935	35,6	84 520	39,2	56 370	48,3	30 270	37,2	8 767	43,8	467 319	33,0	538	34,4	199	40,3	20 791	41
35,6	3 672	33,6	136 831	38,2	97 387	43,7	17 512	37,0	30 148	40,5	634 104	31,6	2 258	32,2	426	38,5	32 075	42
32,7	27 226	33,7	1 143 343	38,3	964 065	44,2	110 580	36,7	81 481	39,9	5 452 850	29,2	12 016	30,7	2 316	29,8	196 638	43
32,7	25 214	33,7	1 056 924	38,3	932 748	44,2	102 764	36,7	76 293	39,8	5 073 142					29,8	199 355	43a
32,7	45 041	30,1	983 635	34,3	940 888	40,0	90 376	32,6	52 140	36,9	5 187 890	27,1	10 352	28,6	2 494	28,0	182 482	44
32,3	7 474	33,8	169 696	38,7	184 553	43,4	11 045	36,8	12 391	40,1	955 678	31,5	1 922	31,0	527	28,6	99 685	45
33,5	5 611	32,9	149 304	38,6	193 699	41,1	3 251	36,5	7 749	39,2	918 431	31,7	1 382	31,3	379	27,7	13 587	46
31,9	2 010	32,3	106 458	37,8	150 036	40,0	4 368	35,6	5 685	40,8	747 435	29,5	1 333	29,6	201	31,6	15 241	47
28,4	1 766	30,3	98 399	33,9	87 648	39,5	8 374	32,4	5 275	37,5	516 586	27,0	1 525	27,1	309	30,3	8 175	48
30,2	2 223	33,9	158 818	38,0	103 835	42,6	10 301	36,0	12 766	39,6	644 474	28,4	2 281	29,5	389	34,0	3 982	49
35,6	3 126	34,3	202 929	37,8	110 312	45,8	55 926	35,8	16 901	39,9	695 590	27,4	2 307	29,4	309	26,5	4 341	50
35,5	2 996	36,6	171 274	43,7	102 520	45,8	9 494	41,0	15 518	41,9	594 223	31,5	1 266	34,3	202	32,9	47 040	51
25,7	8	23,2	46	27,4	145	46,0	5	41,0	8	29,7	725					28,6	7 304	52
33,9	217 542	34,2	2 288 601	38,1	3 594 320	45,1	317 494	35,3	1 339 197	41,1	19 551 000	28,7	54 081	36,5	47 553	30,4	315 689	53
35,7	626 975	38,9	1 895 268	36,3	3 829 975	41,6	308 414	36,5	968 989	39,1	18 485 187	28,4	55 679	36,9	52 722	29,4	306 116	54
35,6	600 754	29,1	1 566 044	34,0	3 780 182	40,3	294 113	35,2	745 286	37,9	17 634 859	26,5	52 707	35,8	50 656	27,2	286 091	55
36,4	501 178	31,9	1 614 262	37,5	4 241 109	44,7	280 965	35,4	719 276	40,4	17 639 876	28,4	73 173	35,7	60 247	28,8	299 290	56
35,4	477 472	31,0	1 744 020	35,5	3 836 331	42,6	296 691	35,2	873 515	39,1	17 929 412	27,5	65 407	35,5	53 721	28,6	296 690	57

Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischen

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Sommerzwischenfrüchte zur Futtergewinnung als							
			Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr (Rottklee, Weißklee, Inkarnatklee, Klee gras und gem. Anbau von Klee)	Serradella	Stoppelklee und Serradella zusammen			Hülsenfrüchte (z.B. Ackerbohnen, Wicken usw.) auch im gem. Anbau		
					Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
						je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
				ha		dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1954	18 783	542	19 325	80,6	155 744	696	98,4	6 849
2	"	1953	23 095	685	23 780	111,7	265 685	931	128,7	11 983
3	Hamburg	1954	354	10	364	124,7	4 539	37	119,1	441
4	"	1953	531	8	539	153,1	8 252	43	123,6	532
5	Niedersachsen	1954	34 887	4 381	39 268	114,3	449 015	9 154	131,2	120 064
6	"	1953	38 362	4 155	42 517	146,2	621 401	16 203	154,0	249 600
7	Reg.-Bez. Hannover	1954	7 009	710	7 719	127,0	98 056	2 425	144,3	35 002
8	" " Hildesheim	1954	5 104	18	5 122	130,0	66 607	1 022	137,2	14 019
9	" " Lüneburg	1954	6 602	1 459	8 061	107,8	86 866	2 506	116,3	29 152
10	" " Stade	1954	6 240	1 007	7 247	101,2	73 367	926	118,6	10 980
11	" " Osnabrück	1954	2 707	425	3 132	113,0	35 400	778	135,6	10 550
12	" " Aurich	1954	505	7	512	69,2	3 543	26	110,0	286
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1954	3 087	22	3 109	104,9	32 602	1 038	151,5	15 722
14	" " Oldenburg	1954	3 633	733	4 366	120,4	52 574	433	100,5	4 353
15	Bremen	1954	57	3	60	144,5	867	5	122,6	61
16	"	1953	47	2	49	138,3	678	19	164,0	312
17	Nordrhein-Westfalen	1954	34 419	2 817	37 236	133,1	495 740	4 262	146,0	62 220
18	"	1953	45 593	2 782	48 375	159,1	769 545	7 440	169,0	125 756
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1954	9 231	101	9 332	138,0	128 746	171	156,8	2 681
20	" " Köln	1954	6 000	6	6 006	157,5	94 613	106	176,7	1 873
21	" " Aachen	1954	4 880	1	4 881	133,8	65 322	10	164,4	164
22	" " Münster	1954	4 326	1 781	6 107	120,8	73 753	1 192	150,8	17 970
23	" " Detmold	1954	5 599	914	6 513	142,0	92 482	2 523	146,6	36 990
24	" " Arnsberg	1954	4 383	14	4 397	92,8	40 824	260	97,8	2 542
25	Hessen	1954	12 792	55	12 847	96,7	124 259	2 177	107,1	23 323
26	"	1953	13 932	23	13 955	83,9	117 021	2 285	76,6	17 500
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1954	5 156	38	5 194	96,2	49 962	1 223	109,1	13 341
28	" " Kassel	1954	4 284	13	4 297	93,8	40 324	421	115,0	4 842
29	" " Wiesbaden	1954	3 352	4	3 356	101,2	33 973	533	96,4	5 140
30	Rheinland-Pfalz	1954	2 729	19	2 748	86,1	23 662	146	107,8	1 580
31	"	1953	3 431	9	3 440	58,5	20 130	97	92,0	889
32	Reg.-Bez. Koblenz	1954	618	1	619	89,8	5 561	30	95,7	289
33	" " Trier	1954	338	1	339	89,6	3 039	29	97,4	285
34	" " Montabaur	1954	377	—	377	98,7	3 722	1	119,3	13
35	" " Rheinhessen	1954	21	1	22	88,9	197	9	115,0	102
36	" " Pfalz	1954	1 375	16	1 391	80,1	11 143	77	115,5	891
37	Baden-Württemberg	1954	27 476	79	27 555	96,9	267 005	1 117	111,8	12 491
38	"	1953	33 720	29	33 749	113,4	382 744	1 390	116,1	16 144
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1954	9 946	48	9 994	87,7	87 686	775	112,8	8 740
40	" " Nordbaden	1954	6 187	23	6 210	124,6	77 388	87	135,8	1 181
41	" " Südbaden	1954	7 759	6	7 765	103,2	80 124	196	106,6	2 089
42	" " Südwürttemberg-Hohenzollern	1954	3 584	2	3 586	60,8	21 807	59	81,5	481
43	Bayern	1954	105 443	290	105 733	87,8	928 081	6 858	101,5	69 596
44	"	1953	99 703	244	99 947	90,6	905 511	7 436	97,2	72 307
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1954	24 262	39	24 301	92,4	224 541	1 003	109,7	11 003
46	" " Niederbayern	1954	29 386	40	29 426	92,4	271 896	1 611	101,0	16 271
47	" " Oberpfalz	1954	13 666	15	13 681	74,5	101 924	371	94,0	3 488
48	" " Oberfranken	1954	9 700	73	9 773	76,6	74 861	1 833	107,4	19 686
49	" " Mittelfranken	1954	11 091	63	11 154	89,8	100 163	1 021	92,4	9 434
50	" " Unterfranken	1954	5 931	36	5 967	83,2	49 645	586	98,3	5 761
51	" " Schwaben	1954	11 407	24	11 431	91,9	105 051	432	91,3	3 944
52	KrSt und Kreis Lindau	1954	—	—	—	—	—	1	91,0	9
53	Bundesgebiet	1954	236 940	8 196	245 136	99,9	2 448 912	24 452	121,3	296 625
54	"	1953	258 414	7 937	266 351	116,0	3 090 967	35 844	138,1	495 023
55	"	1952	184 287	10 739	195 026	87,6	1 708 810	36 740	116,1	426 526
56	"	1951	231 616	12 206 ¹⁾	243 822	113,2	2 761 626	31 014 ⁴⁾	127,6	395 882
57	"	1950/54	227 444	10 747	238 191	108,1	2 574 726	36 476	129,7	473 048

1) Vor 1952 nur Senf. — 2) Vor 1952 nur Mais. — 3) Vor 1952 Sommertraps, Sommerrüben und Sonnenblumen. — 4) Geschätzt, (Serradella und Hülsenfrüchte zusammen erhoben und mittels

früchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1954

Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht													
Senf, Sommererbsen und -rübren ²⁾			Mais und Sonnenblumen ²⁾			Stoppelrüben und Steckrüben (weiße Rüben, Wasserrüben und Kohlrüben)			Futterkohl (Feldkohl, Kuckohl, Marktammkohl)			Sonstige Stoppel- und Zwischenfrüchte (Hirse, Spörgel, Buchweizen, Malven usw.) ³⁾	Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag			
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	
576	87,5	5 041	56	231,4	1 296	826	238,2	19 674	1 719	188,4	32 384	134	1
1 193	120,9	14 429	50	280,8	1 404	1 541	344,9	53 151	2 483	227,4	56 453	329	2
10	114,3	114	3	195,6	59	32	223,8	716	35	213,6	748	2	3
15	107,4	161	2	220,0	44	135	265,2	3 580	45	211,6	952	5	4
1 995	107,5	21 449	615	229,0	14 081	35 907	167,0	599 642	1 874	217,6	40 785	3 108	5
2 923	111,8	32 687	632	210,3	13 291	47 636	225,5	1 074 194	2 494	244,2	60 902	4 388	6
380	94,5	3 592	75	220,1	1 651	1 934	179,4	34 698	227	186,2	4 227	187	7
166	104,3	1 731	110	330,8	3 639	90	293,4	2 641	17	127,6	217	52	8
348	100,0	3 480	163	194,8	3 175	2 965	183,7	54 465	180	131,4	2 365	441	9
400	91,6	3 664	50	60,6	303	1 867	206,9	38 631	173	217,7	3 767	270	10
374	130,3	4 873	21	300,0	630	20 010	173,4	346 969	497	254,7	12 661	1 909	11
71	68,3	485	1	224,2	22	1 900	126,9	24 119	350	211,2	7 391	75	12
90	156,8	1 411	195	239,0	4 661	118	155,3	1 833	43	148,8	640	45	13
166	133,3	2 213	—	—	—	7 023	137,1	96 286	387	245,9	9 517	129	14
10	87,9	88	1	186,0	19	45	171,7	773	11	237,5	261	3	15
28	164,9	461	—	—	—	128	229,5	2 938	10	244,9	245	6	16
2 207	129,0	28 476	1 127	246,7	27 807	51 737	186,1	962 962	1 939	220,6	42 773	3 531	17
3 178	148,8	47 296	1 541	287,0	44 227	69 194	239,3	1 656 118	3 815	235,6	89 878	3 768	18
401	136,6	5 478	479	232,2	11 123	13 748	216,6	297 809	800	246,8	19 742	590	19
178	144,5	2 572	179	366,2	6 555	1 072	174,2	18 675	128	279,3	3 575	64	20
28	104,0	291	36	195,6	704	3 119	192,6	60 073	76	192,6	1 463	9	21
844	129,5	10 927	174	215,5	3 750	23 470	169,6	398 060	322	162,5	5 233	2 453	22
559	121,3	6 779	202	222,6	4 496	10 150	181,8	184 498	491	215,5	10 581	346	23
197	123,3	2 429	57	206,9	1 179	178	216,1	3 847	122	178,6	2 179	69	24
1 362	102,0	13 893	1 440	225,2	32 433	1 659	98,2	16 291	256	135,3	3 464	262	25
1 552	70,0	10 857	1 145	177,6	20 330	1 965	65,9	12 945	238	110,1	2 621	198	26
579	99,7	5 772	789	190,7	15 050	708	84,3	5 968	146	137,0	2 001	92	27
472	104,9	4 950	191	213,8	4 084	231	95,8	2 213	48	170,5	818	85	28
311	102,0	3 171	460	289,1	13 299	720	112,6	8 110	62	104,0	645	85	29
301	102,3	3 082	531	188,1	9 987	2 925	125,8	36 801	95	133,7	1 265	56	30
279	90,7	2 528	362	141,4	5 122	3 755	124,5	46 761	104	94,2	981	52	31
47	102,7	480	106	203,1	2 155	164	148,3	2 438	15	133,8	193	7	32
32	96,6	309	20	196,5	395	138	134,5	1 847	17	141,4	243	1	33
30	104,8	316	41	232,9	961	219	131,4	2 879	10	145,9	151	8	34
5	111,3	57	61	201,5	1 219	59	147,1	872	3	158,8	37	2	35
187	102,5	1 920	303	173,6	5 257	2 345	122,7	28 765	50	127,4	641	38	36
1 883	106,2	19 994	2 916	263,7	76 899	15 009	125,5	188 406	290	186,9	5 419	295	37
2 289	112,0	25 646	3 080	251,8	77 557	21 882	185,1	404 949	237	178,6	4 233	271	38
916	109,8	10 061	551	286,0	15 760	474	98,1	4 649	49	121,5	595	84	39
489	99,2	4 852	1 226	288,5	35 366	4 238	120,5	51 052	173	217,2	3 757	136	40
345	112,0	3 864	1 103	221,9	24 471	10 232	129,2	132 200	64	155,0	992	57	41
133	91,5	1 217	36	361,7	1 302	65	77,7	505	4	188,3	75	18	42
10 664	87,0	86 395	6 489	223,1	144 749	27 290	105,6	288 155	465	139,2	6 474	1 025	43
10 645	66,4	70 691	6 235	196,3	122 396	28 989	92,8	269 021	458	93,6	4 287	1 030	44
995	91,4	9 094	631	211,8	13 364	3 220	106,3	34 228	80	163,9	1 311	130	45
1 050	83,5	8 767	941	193,6	18 218	5 619	107,2	60 236	98	113,9	1 116	230	46
771	77,5	5 975	661	243,9	16 122	5 485	102,3	56 111	105	159,9	1 679	223	47
2 989	72,8	21 760	1 692	204,7	34 635	3 563	104,3	37 162	31	95,1	295	172	48
1 217	87,4	10 637	1 196	224,9	26 898	7 932	102,1	80 986	48	124,0	595	171	49
3 209	82,2	26 378	967	251,0	24 272	970	124,4	12 067	82	126,9	1 041	80	50
432	87,4	3 776	401	280,3	11 240	501	147,0	7 365	21	208,1	437	19	51
1	81,0	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
19 008	93,9	178 532	13 178	233,2	307 330	135 430	156,1	2 113 420	6 684	199,8	133 573	8 416	53
22 102	92,6	204 756	13 847	218,0	284 371	175 225	201,1	3 523 657	9 884	223,1	220 552	10 047	54
38 226	70,6	269 864	8 225	115,1	94 635	176 785	170,4	3 011 577	8 987	205,7	184 824	11 612	55
9 093	96,5	87 708	10 106	202,5	204 604	144 139	176,3	2 893 335	8 281	211,7	175 305	24 047	56
20 834	86,4	180 039	11 062	203,8	225 457	165 985	178,6	2 965 058	8 257	209,6	173 099	16 943	57

Schätzung getrennt).

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung (Herbstaussaat) ¹⁾										Zwischen- früchte zur Futter- gewinnung zusammen			
			Wintergetreide z. Grünfütterung (z.B. Futterroggen usw.)			Inkarnatklees a. m. Beimischung v. Gräsern (z.B. Landbergergemenge)			Winterraps und -rübren Sprengelraps und -rübren			Sonstige Winter- zwischen- früchte (z.B. Wick- roggen und Winter- misch- frucht)				
			Ertrag			Ertrag			Ertrag							
			Fläche	je Hektar	im ganzen	Fläche	je Hektar	im ganzen	Fläche	je Hektar	im ganzen					
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha				
1	Schleswig-Holstein	1954	116	.	.	1 393	.	.	528	.	.	335	25 704			
2	"	1953	164	145,2	2 381	2 044	199,3	40 731	928	152,9	14 187	440	33 883			
3	Hamburg	1954	11	.	.	15	.	.	7	.	.	8	524			
4	"	1953	16	140,0	224	40	148,0	592	23	154,0	354	21	884			
5	Niedersachsen	1954	1 522	.	.	3 823	.	.	1 961	.	.	747	99 974			
6	"	1953	1 596	162,0	25 855	6 419 ³⁾	149,4	46 598	3 617 ⁴⁾	135,1	36 547	1 374	129 799			
7	Reg.-Bez. Hannover	1954	206	.	.	517	.	.	418	.	.	89	14 177			
8	" " Hildesheim	1954	259	.	.	228	.	.	103	.	.	104	7 273			
9	" " Lüneburg	1954	164	.	.	1 579	.	.	564	.	.	233	17 204			
10	" " Stade	1954	66	.	.	333	.	.	434	.	.	46	11 812			
11	" " Osnabrück	1954	439	.	.	512	.	.	138	.	.	95	27 905			
12	" " Aurich	1954	39	.	.	97	.	.	8	.	.	3	3 082			
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1954	276	.	.	390	.	.	104	.	.	144	5 552			
14	" " Oldenburg	1954	73	.	.	167	.	.	192	.	.	33	12 969			
15	Bremen	1954	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	138
16	"	1953	7	159,3	112	3	190,0	57	12	175,8	211	1	263			
17	Nordrhein-Westfalen	1954	1 955	.	.	4 839	.	.	1 086	.	.	427	110 346			
18	"	1953	2 162	197,7	42 740	7 275	195,7	142 338	1 582	173,6	27 456	617	148 947			
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1954	283	.	.	2 378	.	.	291	.	.	68	28 541			
20	" " Köln	1954	228	.	.	715	.	.	76	.	.	39	8 791			
21	" " Aachen	1954	23	.	.	129	.	.	22	.	.	4	8 337			
22	" " Münster	1954	842	.	.	816	.	.	342	.	.	149	36 711			
23	" " Detmold	1954	352	.	.	658	.	.	299	.	.	151	22 244			
24	" " Arnberg	1954	227	.	.	143	.	.	56	.	.	16	5 722			
25	Hessen	1954	1 775	.	.	431	.	.	724	.	.	712	23 645			
26	"	1953	1 766	169,2	29 876	695	178,0	8 203	1 128	81,4	9 184	917	25 844			
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1954	827	.	.	333	.	.	468	.	.	578	10 937			
28	" " Kassel	1954	470	.	.	65	.	.	121	.	.	85	6 486			
29	" " Wiesbaden	1954	478	.	.	33	.	.	135	.	.	49	6 222			
30	Rheinland-Pfalz	1954	490	.	.	361	.	.	363	.	.	76	8 092			
31	"	1953	517	185,1	9 576	399	175,3	6 990	384	161,1	6 183	88	9 477			
32	Reg.-Bez. Koblenz	1954	98	.	.	31	.	.	93	.	.	18	1 228			
33	" " Trier	1954	31	.	.	24	.	.	63	.	.	4	698			
34	" " Montabaur	1954	40	.	.	9	.	.	5	.	.	4	744			
35	" " Rheinhessen	1954	11	.	.	2	.	.	10	.	.	5	189			
36	" " Pfalz	1954	310	.	.	295	.	.	192	.	.	45	5 233			
37	Baden-Württemberg	1954	1 905	.	.	1 225	.	.	620	.	.	191	53 006			
38	"	1953	1 803	187,1	33 737	1 318	191,5	25 237	773	140,3	10 848	254	67 046			
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1954	351	.	.	26	.	.	115	.	.	51	13 386			
40	" " Nordbaden	1954	913	.	.	422	.	.	261	.	.	49	14 204			
41	" " Südbaden	1954	595	.	.	758	.	.	182	.	.	76	21 373			
42	" " Südwürttemberg-Ho- henzollern	1954	46	.	.	19	.	.	62	.	.	15	4 043			
43	Bayern	1954	1 756	.	.	1 557	.	.	3 859	.	.	872	166 568			
44	"	1953	1 657	161,1	26 686	1 834	146,6	26 878	4 655	107,0	49 804	960	163 846			
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1954	253	.	.	360	.	.	410	.	.	209	31 592			
46	" " Niederbayern	1954	162	.	.	190	.	.	250	.	.	126	39 703			
47	" " Oberpfalz	1954	230	.	.	47	.	.	181	.	.	137	21 892			
48	" " Oberfranken	1954	307	.	.	317	.	.	868	.	.	96	21 641			
49	" " Mittelfranken	1954	306	.	.	242	.	.	1 024	.	.	176	24 487			
50	" " Unterfranken	1954	414	.	.	320	.	.	1 013	.	.	107	13 715			
51	" " Schwaben	1954	84	.	.	80	.	.	113	.	.	21	13 535			
52	KrfSt und Kreis Lindau	1954	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3
53	Bundesgebiet	1954	9 532	.	.	13 644	.	.	9 149	.	.	3 368	487 997			
54	"	1953	9 488	176,7	171 187	20 027 ³⁾	177,9	297 624	13 102 ⁴⁾	127,0	154 774	4 472	579 989			
55	"	1952	13 546	178,3	241 470	22 963	199,0	456 940	18 824	155,3	292 310	6 591	537 525			
56	"	1951	6 852	175,3	120 139	17 048	193,4	329 710	13 111	159,8	209 519	7 839	535 352			
57	"	1950/54 ⁶⁾	9 157	174,6	159 891	19 388	190,2	368 770	14 330	149,3	213 969	8 866	549 489			

1) Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrüchte des darauffolgenden Jahres. — 2) Vor 1952 nur Senf. — 3) Davon 3 299 ha ohne Ertrag, da im Frühjahr 1954 we-
Schätzung getrennt. — 4) Für Winterzwischenfrüchte 1949/53.

früchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1954

Sommerzwischenfrüchte zum Unterpflügen						Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung												insgesamt	Lfd. Nr.
Stoppelklee, Aus- saat im Berichts- jahr (Rot- klee, Weißklee, Inkarnat- klee, Klee- gras und gem. Anbau)	Serra- della	Hülsen- früchte (z. B. Acker- bohnen, Wicken, Pelusch- ken, Lu- pinen) auch im gem. Anbau	Sesf. 2) Sommer- raps und Sommer- rübren	zusammen	Zwischen- früchte insgesamt	Rot- klee	Weiß- klee	In- karnat- klee	Andere Klee- arten	Luzerne	Gräser						ins- gesamt		
											Wei- sches Weidel- gras	Deut- sches Weidel- gras	Wiesen- schwin- gel	Rot- schwin- gel	Sonstige Gräser	zu- sammen			
8 562	1 941	756	1 174	12 433	38 137	862	129	—	14	5	65	206	94	57	112	534	1 544	1	
8 278	2 124	1 011	3 378	14 791	48 674	1 023	119	3	21	1	88	220	101	102	91	602	1 771	2	
115	23	49	19	206	730	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
196	44	58	43	341	1 225	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	4	
41 519	12 780	18 677	12 477	85 453	185 427	137	48	3	11	22	96	196	198	59	300	849	1 070	5	
34 690	10 823	20 153	21 458	87 124	216 923	151	49	7	17	29	136	111	122	59	206	434	887	6	
7 127	1 875	3 805	4 233	17 040	31 217	18	—	2	—	2	26	42	40	9	82	199	221	7	
5 048	118	744	371	6 281	13 554	23	11	—	—	4	14	47	26	9	17	113	151	8	
15 727	6 457	10 207	4 798	37 189	54 393	30	16	—	3	4	3	18	14	15	42	92	145	9	
5 442	1 200	746	1 904	9 292	21 104	13	1	—	1	—	12	—	—	9	16	37	52	10	
973	794	505	267	2 539	30 444	7	10	1	2	—	2	3	1	—	20	26	46	11	
174	19	25	32	250	3 332	—	—	—	—	—	21	62	77	2	34	196	196	12	
4 070	88	976	491	5 625	11 177	46	10	—	5	12	8	1	36	15	70	130	203	13	
2 958	2 229	1 669	381	7 237	20 206	—	—	—	—	—	10	23	4	—	19	56	56	14	
21	2	3	15	41	179	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6	15	
14	5	14	43	76	339	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	
23 240	1 419	2 284	1 431	28 374	138 720	739	120	45	25	109	553	316	89	24	275	1 257	2 295	17	
24 296	1 135	3 727	2 736	31 894	180 841	945	201	132	44	123	474	305	126	79	281	1 265	2 710	18	
3 965	183	267	286	4 701	33 242	288	19	31	5	46	505	215	7	—	169	896	1 285	19	
5 994	22	25	161	6 202	14 993	176	11	1	1	18	0	45	12	0	32	89	296	20	
5 708	3	23	89	5 823	14 160	165	16	3	2	37	1	2	—	—	2	5	228	21	
723	428	531	158	1 840	38 551	34	0	5	2	1	5	2	1	1	14	23	65	22	
4 103	777	1 315	644	6 839	29 083	41	19	5	13	6	34	32	31	14	35	146	230	23	
2 747	6	123	93	2 969	8 691	35	55	—	2	1	8	20	38	9	23	98	191	24	
3 676	50	898	683	5 307	28 952	239	23	2	3	50	25	18	15	20	92	170	487	25	
2 725	46	822	1 007	4 400	30 444	524	19	3	25	112	50	41	8	47	92	238	921	26	
895	36	643	313	1 887	12 824	62	8	2	1	13	9	1	1	2	10	23	109	27	
2 576	12	133	260	2 981	9 467	106	14	0	0	8	16	16	14	18	65	129	257	28	
205	2	122	110	439	6 661	71	1	0	2	29	—	1	—	—	17	18	121	29	
366	33	137	557	1 093	9 185	305	9	7	26	797	8	6	13	13	17	57	1 201	30	
253	21	120	444	838	10 315	512	6	1	9	1 138	14	1	7	11	17	50	1 716	31	
100	4	10	44	158	1 386	93	0	0	0	15	0	—	—	—	—	0	108	32	
39	2	1	16	58	756	97	5	5	18	2	2	1	—	9	8	20	147	33	
30	—	2	7	39	783	26	—	—	0	4	3	—	5	—	—	8	38	34	
21	4	7	50	82	271	4	—	—	—	589	1	—	—	—	—	1	594	35	
176	23	117	440	756	5 989	85	4	2	8	187	2	5	8	4	9	28	314	36	
1 170	44	414	1 270	2 898	55 904	1 811	19	13	36	288	40	86	110	34	123	393	2 560	37	
1 035	38	946	1 568	3 207	70 253	1 260	10	21	25	727	51	70	90	56	126	393	2 436	38	
496	23	144	289	952	14 338	917	8	1	4	146	14	3	12	1	15	45	1 121	39	
475	8	219	438	1 140	15 344	210	1	1	2	117	14	72	39	31	59	215	546	40	
105	9	33	315	462	21 835	186	9	11	7	9	10	9	55	2	39	115	337	41	
94	4	18	228	344	4 387	498	1	—	23	16	2	2	4	—	10	18	556	42	
2 689	112	1 655	3 047	7 503	174 071	2 019	39	17	28	502	172	43	137	215	324	891	3 496	43	
2 747	104	2 243	3 386	8 480	172 326	3 103	59	30	41	1 751	298	34	89	292	304	1 017	6 001	44	
615	40	572	1 047	2 274	33 866	463	20	0	6	26	76	19	17	14	56	182	697	45	
504	10	430	605	1 549	41 252	573	1	6	4	16	21	2	44	22	51	140	740	46	
475	14	106	316	911	22 803	183	11	—	3	46	18	—	13	16	25	72	315	47	
238	13	68	191	510	22 151	229	1	6	5	88	20	2	13	15	14	64	393	48	
111	23	99	96	329	24 816	310	0	1	4	112	23	1	2	3	10	39	466	49	
531	7	228	418	1 184	14 899	161	6	4	6	201	5	17	34	125	161	342	720	50	
215	5	152	374	746	14 281	100	—	—	—	13	9	2	14	20	7	52	165	51	
—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	
81 358	16 404	24 873	20 673	143 308	631 305	6 112	387	87	149	1 773	959	871	656	422	1 243	4 151	12 659	53	
74 254	14 340	28 694	34 063	151 351	731 340	7 320	463	199	182	3 881	1 111	782	543	646	1 119	4 201	16 446	54	
59 244	28 350	32 066	37 954	184 614	692 139	9 518	546	286	166	2 552	875	864	680	724	905	4 048	17 086	55	
48 149	30 697 ²⁾	27 600 ³⁾	7 612	114 078	649 430	16 271	968	341	647	6 452	1 388	1 239	—	—	2 131	4 758	29 437	56	
60 151	24 386	31 081	22 563	138 181	687 670	9 668	588	220	311	3 736	—	—	—	—	—	4 132	18 647	57	

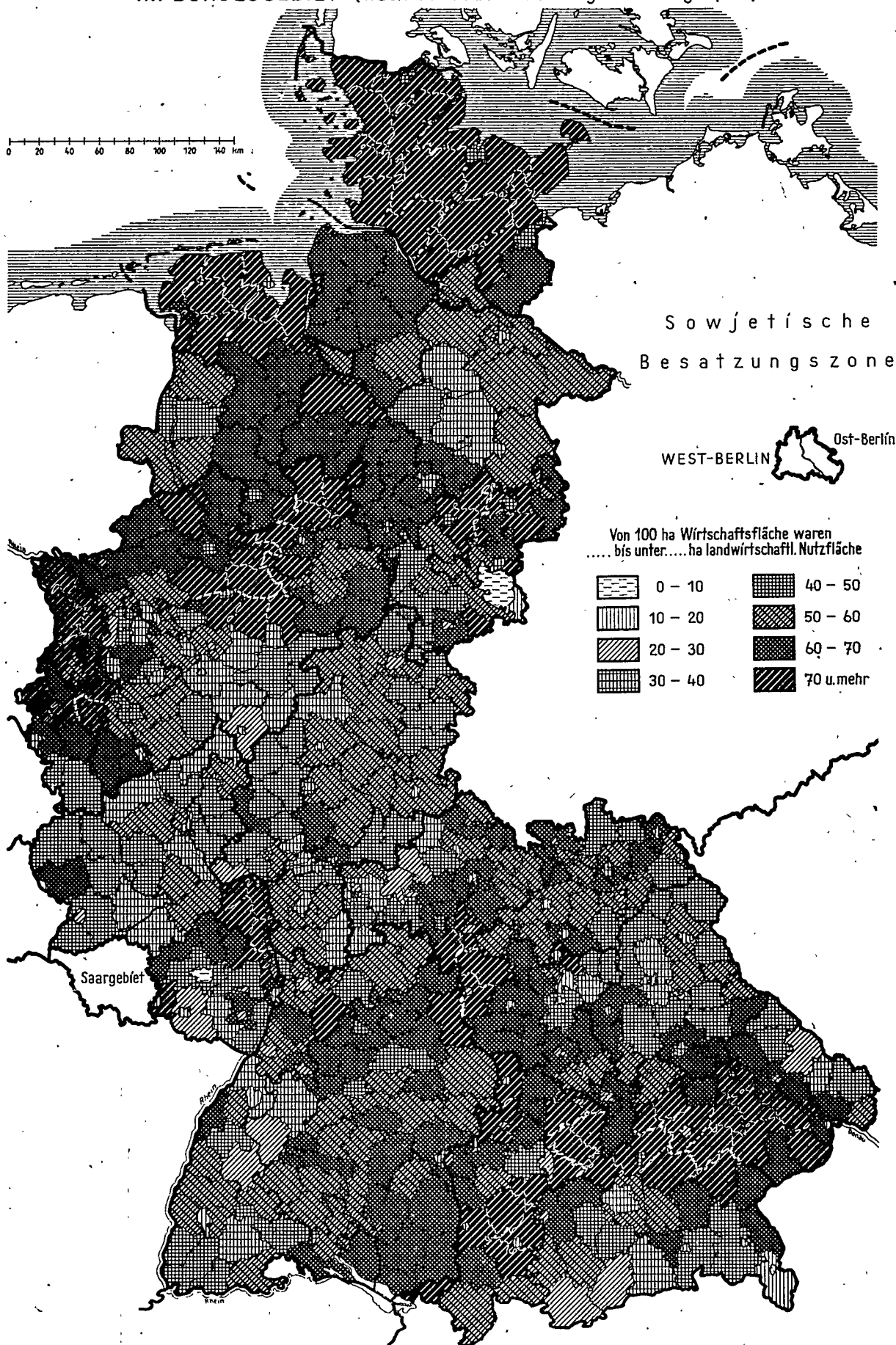
gen Auswinterung ungepflügt. — 4) Davon 912 ha ohne Ertrag, da im Frühjahr 1954 wegen Auswinterung ungepflügt. — 5) Geschätzt, (Serradella und Hülsenfrüchte zusammen erhoben und mittels

Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstsaatflächen im Frühjahr 1954

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Wegen Auswinterung und anderer Schädigungen im Frühjahr 1954 umgepflügte Flächen in vH der Herbstsaatflächen								
			Winterroggen	Winterweizen	Spelz, Emer	Wintergerste	Wintermehrgetreide	Winterraps	Winterrüben	Klee	Luzeerne
1	Schleswig-Holstein	1954	0,3	0,3	—	2,3	—	13,6	—	0,5	0,8
2	"	1953	1,1	2,8	—	0,8	1,4	11,2	15,0	2,3	0,4
3	Hamburg	1954	0,5	1,4	—	57,5	1,9	8,5	—	2,4	5,2
4	"	1953	0,6	0,3	—	0,9	—	—	—	1,2	—
5	Niedersachsen	1954	7,0	55,8	—	85,5	47,4	73,8	100	48,6	25,7
6	"	1953	0,5	2,0	—	0,8	0,5	11,2	18,5	4,7	1,8
7	Reg.-Bez. Hannover	1954	5,3	57,1	—	88,5	59,3	84,2	100	50,0	19,3
8	" " Hildesheim	1954	14,6	47,6	—	88,7	29,8	100	—	56,8	29,8
9	" " Lüneburg	1954	9,8	58,8	—	88,7	52,7	100	100	47,1	20,1
10	" " Stade	1954	2,1	27,3	—	42,9	75,4	23,5	—	48,2	—
11	" " Osnabrück	1954	4,6	37,7	—	90,6	62,5	—	—	58,3	29,2
12	" " Aurich	1954	3,8	21,7	—	64,8	50,0	65,6	100	16,8	7,1
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1954	11,8	73,9	—	88,9	71,6	100	—	54,8	22,3
14	" " Oldenburg	1954	4,0	23,4	—	55,0	58,2	18,2	—	32,1	—
15	Bremen	1954	0,9	16,4	—	70,3	7,2	—	—	2,9	—
16	"	1953	1,1	6,0	—	4,3	—	—	—	4,4	—
17	Nordrhein-Westfalen	1954	0,9	18,9	—	79,3	6,4	48,7	39,2	36,8	8,9
18	"	1953	1,2	4,6	—	0,9	1,7	2,2	4,7	5,8	1,7
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1954	1,2	11,9	—	65,2	9,9	55,6	—	16,4	3,4
20	" " Köln	1954	0,5	15,9	—	58,1	8,8	33,3	—	26,3	4,9
21	" " Aachen	1954	1,2	10,9	—	62,0	12,7	41,7	40,0	16,9	8,0
22	" " Münster	1954	0,8	11,3	—	85,4	3,3	27,7	14,3	44,4	13,5
23	" " Detmold	1954	1,2	34,7	—	95,7	7,1	61,9	69,2	60,9	13,7
24	" " Arnberg	1954	0,6	24,8	—	90,8	6,9	44,6	73,9	43,3	9,9
25	Hessen	1954	0,6	28,1	5,5	82,2	9,9	73,5	79,0	26,9	6,0
26	"	1953	2,0	3,6	0,0	0,8	2,9	13,0	15,0	17,3	3,7
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1954	0,8	24,9	0,0	70,5	6,6	79,2	80,4	31,8	4,7
28	" " Kassel	1954	0,5	35,7	16,7	90,4	14,6	65,4	71,2	26,3	7,8
29	" " Wiesbaden	1954	0,4	17,2	4,2	69,5	8,2	93,0	100	22,7	5,4
30	Rheinland-Pfalz	1954	0,2	8,2	—	24,0	0,6	39,5	45,0	6,2	0,8
31	"	1953	1,8	2,2	—	1,0	3,4	9,1	32,3	7,2	1,4
32	Reg.-Bez. Koblenz	1954	0,2	11,0	—	28,4	0,8	43,1	45,8	9,1	0,9
33	" " Trier	1954	0,2	6,1	—	13,2	0,4	38,1	37,5	3,7	0,8
34	" " Montabaur	1954	0,2	12,6	—	44,7	0,6	68,6	60,9	6,8	0,5
35	" " Rheinhessen	1954	0,6	4,3	—	26,0	—	—	—	1,9	0,6
36	" " Pfalz	1954	0,3	6,8	—	23,4	0,5	13,4	14,3	3,8	0,9
37	Baden-Württemberg	1954	0,8	18,5	7,0	13,5	2,9	27,0	34,9	7,1	3,1
38	"	1953	3,3	1,4	2,7	2,2	1,0	12,4	6,3	17,9	5,8
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1954	1,4	32,4	22,5	25,0	5,8	37,4	28,1	11,7	5,1
40	" " Nordbaden	1954	0,8	25,0	18,4	29,4	5,0	38,2	53,4	10,8	2,9
41	" " Südbaden	1954	0,5	0,8	0,0	1,3	0,6	2,4	0,0	1,8	0,6
42	" " Südwürttemberg-Hohenzollern	1954	0,6	5,0	2,5	2,3	2,3	6,9	0,0	3,9	1,4
43	Bayern	1954	1,2	30,2	—	52,7	5,4	37,8	46,9	7,7	4,6
44	"	1953	1,4	1,0	—	0,7	1,2	11,9	7,1	8,0	4,9
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1954	0,9	22,9	—	34,3	1,1	13,9	9,7	4,5	1,8
46	" " Niederbayern	1954	2,6	19,6	—	54,7	6,1	23,3	0,0	5,5	1,5
47	" " Oberpfalz	1954	1,1	25,2	—	66,0	2,5	45,1	90,5	8,2	1,4
48	" " Oberfranken	1954	0,5	22,4	—	43,1	2,5	52,8	100	8,1	3,5
49	" " Mittelfranken	1954	0,8	39,9	—	60,4	6,4	54,5	18,2	7,4	7,5
50	" " Unterfranken	1954	1,1	43,0	—	71,7	6,5	73,2	76,5	16,5	5,1
51	" " Schwaben	1954	0,7	44,7	—	57,2	14,1	44,0	27,8	12,5	4,2
52	Krf. St. und Kreis Lindau	1954	2,9	2,5	—	0,0	0,0	—	—	5,0	0,0
53	Bundesgebiet	1954	2,6	25,6	7,0	67,1	7,7	34,8	35,8	15,7	4,5
54	"	1953	1,2	2,1	2,7	0,9	1,5	10,9	14,9	9,2	4,2
55	"	1952	2,5	0,9	1,8	0,6	2,0	13,3	6,1	2,4	1,7
56	"	1951	1,4	0,9	1,0	0,5	0,8	3,4	3,0	2,2	1,1

DER ANTEIL DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZFLÄCHE AN DER WIRTSCHAFTSFLÄCHE IM BUNDESGEBIET (nach der Bodenbenutzungserhebung 1954)

0 20 40 60 80 100 120 140 km



DER ANTEIL DER WALDFLÄCHE AN DER WIRTSCHAFTSFLÄCHE IM BUNDESGEBIET (nach der Bodenbenutzungserhebung 1954)

0 20 40 60 80 100 120 140 km

Sowjetische
Besatzungszone

WEST-BERLIN Ost-Berlin

Von 100 ha Wirtschaftsfläche waren
..... bis unter ha Waldfläche.

	0 - 5		25 - 30
	5 - 10		30 - 35
	10 - 15		35 - 40
	15 - 20		40 - 45
	20 - 25		45 u.mehr

Saargebiet

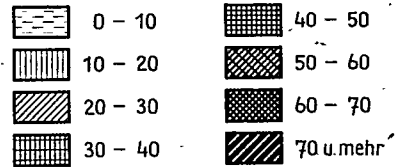
DER ANTEIL DES ACKERLANDES AN DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZFLÄCHE IM BUNDESGEBIET (nach der Bodenbenutzungserhebung 1954)

0 20 40 60 80 100 120 140 km

Sowjetische
Besatzungszone

WEST-BERLIN Ost-Berlin

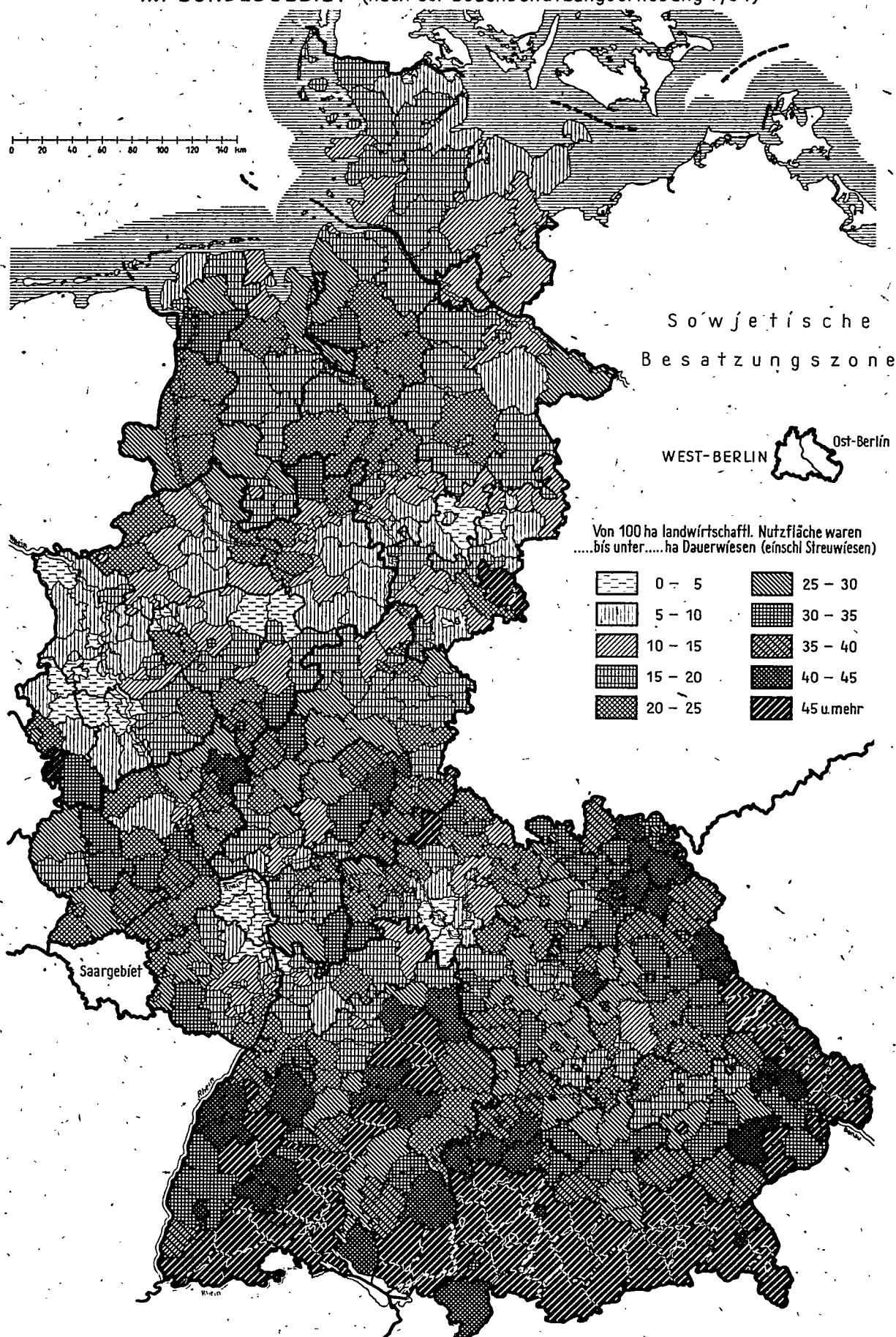
Von 100 ha landwirtschaftl. Nutzfläche waren
..... bis unter..... ha Ackerland



Saargebiet

DER ANTEIL DER WIESEN AN DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZFLÄCHE IM BUNDESGEBIET (nach der Bodenbenutzungserhebung 1954)

0 20 40 60 80 100 120 140 km



DER ANTEIL DER VIEHWEIDEN AN DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZFLÄCHE IM BUNDESGEBIET (nach der Bodenbenutzungserhebung 1954)

0 20 40 60 80 100 120 140 km

Sowjetische
Besatzungszone

WEST-BERLIN

Ost-Berlin

Von 100 ha landwirtsch. Nutzfläche waren
..... bis unter..... ha Viehweiden

	0 - 5		25 - 30
	5 - 10		30 - 35
	10 - 15		35 - 40
	15 - 20		40 - 45
	20 - 25		45 u. mehr

Saargebiet

Witterung und Pflanzenentwicklung 1953/54

Zusammengestellt nach Veröffentlichungen des Deutschen Wetterdienstes

a) Witterung und Pflanzenentwicklung im allgemeinen

Die überwiegend milde, sonnenscheinreiche und trockene Witterung im Spätherbst 1953 erlaubte bis zum Jahresende eine ungestörte Durchführung der landwirtschaftlichen Feldarbeiten. In den Hochwintermonaten Januar und Februar 1954 kam es zu drei sehr strengen Frostperioden, in denen die Zahl der durchschnittlichen Eistage erheblich überschritten wurde. Mit den Schneefällen um die Jahreswende war bei anhaltendem Frost die erste Entwicklung der Vegetation vorübergehend unterbrochen worden, doch regte stärkeres Tauwetter in der zweiten Januardekade die Pflanzenentwicklung nochmals an; der sehr trockene Boden war unter der Schneedecke fast überall frostfrei geblieben und sog das Schmelzwasser sofort auf. Erst mit den sehr strengen Frösten, die um den 20. Januar einsetzten und mit nur kurzer Unterbrechung bis Ende Februar anhielten, trat die endgültige Winterruhe in der Pflanzenwelt ein. In großen Teilen des Bundesgebietes gefror der Erdboden ohne den Schutz einer Schneedecke bis in große Tiefen, so daß es in weiten Räumen an empfindlichen Wintersaaten und auf Kleeschlägen zu Auswinterungen größeren Ausmaßes kam. Mit dem Einsetzen milder Witterung in den letzten Februartagen verschwand der Frost infolge der geringen Feuchte in tieferen Bodenschichten meist schnell aus dem Erdboden. Meist trockenete der Erdboden rasch ab, und die vorzügliche tiefgründige Frostgare ließ selbst auf schweren Böden die Frühjahrbestellungen leicht und schnell vonstatten gehen, sofern sie nicht durch Niederschläge unterbrochen wurden.

Im März war es im Süden und Westen des Bundesgebietes wesentlich freundlicher und wärmer als im Norden. Während Schleswig-Holstein tagelang unter einer geschlossenen Hochnebeldecke lag, herrschte im Süden heiteres und sonniges Vorfrühlingswetter. Doch hemmten die nächtlichen Ausstrahlungen die Pflanzenentwicklung, die bis zum Monatsende eine Verspätung von zwei bis neun Tagen aufwies. Während dann im April in Norddeutschland bei tagsüber sonnigem und trockenem Wetter häufig Nachfröste bis -5°C und rauhe Winde das Pflanzenwachstum aufhielten, mangelte es in Süddeutschland weniger an Niederschlägen, die teilweise noch als Schnee fielen, als an Sonnenschein und Wärme. Im ganzen Bundesgebiet wurden die Durchschnittstemperaturen nicht erreicht. Ende April hatte die Verzögerung der Pflanzenentwicklung gegenüber der Norm noch weiter auf insgesamt etwa zwei Wochen zugenommen, während im gleichen Zeitpunkt des Vorjahres ein ebenso großer Vorsprung festgestellt worden war.

Auch im Mai blieb die Pflanzenentwicklung in den mittel- und norddeutschen Ländern trotz reichen Sonnenscheins infolge der zeitweise recht kühlen und niederschlagsarmen Witterung gehemmt, bis verbreitete Niederschläge am Ende des Monats das Wachstum förderten. Im Süden des Bundesgebietes wurde dagegen infolge häufiger und zum Teil recht ergiebiger Niederschläge der Boden meist ausreichend durchfeuchtet; im südlichen Bayern war es zu naß bei fehlender Wärme. Erst im Juni kam das Pflanzenwachstum infolge einer günstigen Wasserversorgung trotz anfangs immer noch kühler Witterung gut voran, so daß der bisherige Wachstumsrückgang zum Teil aufgeholt werden konnte. Im Juli vergrößerte sich jedoch der Wachstumsrückstand infolge außergewöhnlich kühler und niederschlagsreicher Witterung wieder auf zwei Wochen und mehr. Südostbayern erlebte nach sintflutartigem Dauerregen eine der schwersten Hochwasserkatastrophen der letzten hundert Jahre. Aus der mäßig warmen und meist trübfeuchten Witterung des August konnte nur ein Teil der Vegetation Vorteile ziehen, doch fehlte auch diesen Kul-

turen Sonnenschein und Wärme. Im Rheinland und im Ruhrgebiet, im westlichen und nördlichen Niedersachsen wie auch in Schleswig-Holstein und im Hamburger Raum verursachte anhaltender Starkregen gebietsweise schwere Überschwemmungen. Im September setzten sich nach einer Hitzeperiode von nur wenigen Tagen die niedrigen Temperaturen und häufigen Niederschläge fort, wobei es im Gegensatz zu den Vormonaten vielfach zu Gewittern mit Wolkenbrüchen und Hagelschlägen kam. Während schon nach günstigem Verlauf der Getreideernte ein regenreicher September allein für die Hackfruchternte als ungünstig bezeichnet werden muß, behinderten die mitunter fast täglich auftretenden Septemberrniederschläge in diesem Jahr aufs schwerste die gesamte sich zusammendrängende Ernte nicht nur von Grummet und von mittelfrühen und späten Kartoffeln, sondern auch von den in den vorhergehenden Regenwochen nicht eingebrachten Halmfrüchten. Erst Mitte Oktober setzte sich in weiten Teilen des Bundesgebietes eine Wetterbesserung durch, die auf leichten Böden bald eine Beschleunigung der verspäteten und zusammengedrängten Ernte- und Bestellungsarbeiten zuließ; doch konnten auf schweren, sehr durchnäßten Böden, vor allem in Schleswig-Holstein und im nördlichen Niedersachsen, aber auch in anderen Teilen des Bundesgebietes, die Bestellungsarbeiten bis in den November hinein häufig nur unter größten Schwierigkeiten oder gar nicht durchgeführt werden. Mitte November fiel in weiten Teilen des Bundesgebietes der erste Schnee, der im Südosten Bayerns und in Mittelgebirgslagen bereits einige Tage liegen blieb. Die Temperaturen sanken vorübergehend bis -5°C . Im Dezember konnte schließlich auch in Norddeutschland — wenn auch immer wieder gestört durch Niederschläge — die Hackfruchternte beendet werden. Rasches Vergilben der Wiesen deutete Anfang Dezember die beginnende Winterruhe der Vegetation an, wenn auch im Rheingau Frühlingsblumen und Forsythien nochmals zu blühen angingen.

b) Der Einfluß der Witterung auf die Entwicklung der einzelnen Kulturarten

Getreide

Die Wintersaaten kamen bei dem trockenen und milden Herbstwetter 1953 frühzeitig und gut in den Boden, gingen aber verschiedentlich infolge der großen Trockenheit nur lückenhaft und dünn auf. Am widerstandsfähigsten gegen die Trockenheit zeigte sich der Winterroggen, der am Jahresende schon sehr kräftig und fast zu üppig stand. Die starken Kahlfröste im Januar und Februar und die späteren Wechselfröste verursachten außergewöhnlich starke Auswinterungsschäden, besonders bei Gerste und Weizen, während der Roggen die Unbilden des Winters im allgemeinen verhältnismäßig gut überstanden hat. Beim Weizen konnten sich nur leichtere Frostschäden durch neue Bestockung im Frühjahr zum Teil ausgleichen.

Während in Norddeutschland die Frühjahrbestellungen bei überwiegend trockenem und für die Feldarbeit günstigem Wetter frühzeitig aufgenommen und rasch durchgeführt werden konnten, behinderten in Süddeutschland häufigere Regenfälle eine flotte Abwicklung der Aussaat. Hier wie dort aber gingen durch die sehr kühle Witterung die Saaten nur sehr lückig und zögernd auf. Teilweise benötigte die Saat zur Keimung mehrere Wochen, mitunter mußten mangelhaft aufgelaufene Sommerungen zum zweitenmal bestellt werden. Auch die Winterungen — mit Ausnahme des Winterroggens — schoßten nur sehr zögernd. Anhaltend niedrige Temperaturen und fehlende Niederschläge verstärkten häufig noch die Frostschäden. Noch im Mai wurden Getreideschläge umgebrochen. Erst die Nie-

derschläge Ende Mai brachten Besserung im Pflanzenwachstum, doch ging der Reifeprozess bei den Halmfrüchten infolge der nun überwiegend naßkalten Witterung nur langsam vorwärts. Nur in wenigen Landschaften konnte man in den regenfreien Perioden der ersten Julidekade schon die nahezu gleichzeitig heranwachsenden Winteröfrüchte und die Wintergerste schneiden; nach dem 20. Juli wurde auch mit dem Winterroggenschnitt begonnen. Überall gab es Schwierigkeiten beim Schnitt des an und für sich gut entwickelten Getreides durch die häufigen und vielfach sehr starken Niederschläge, die Lagerfrucht und aufgeweichte Böden zur Folge hatten und somit den Maschineneinsatz stark einschränkten und vielfach verhinderten. So schleppte sich die Ernte über lange Zeiträume hin und konnte in Spätgebieten nur mit Mühe im Laufe des Oktober beendet werden. Die Getreidegarben standen längere Zeit im Regen auf den Feldern und wurden nicht selten feucht eingefahren; vielfach wurde das nasse Getreide auf Darren und in Scheunen oder Sälen getrocknet. Verluste und Schäden durch Ausfallen, Auswachsen, Schwarzwerden, Wasseraufnahme der Körner des mitunter bis zur Totreife stehengebliebenen Getreides waren sehr beträchtlich. In kleinen Gebieten, wie z. B. einigen Gebieten der Ems-Weser-Marsch, waren die Getreidefelder so überschwemmt, daß einzelne Schläge nicht abgeerntet und erst im folgenden Frühjahr umgebrochen werden konnten.

Kartoffeln

In den Frühgebieten wurde verschiedentlich mit dem Setzen der vorgekeimten Frühkartoffeln schon im März begonnen. Die Bestellung der nicht vorgekeimten frühen Kartoffelsorten zögerte man vielfach bis Ende April hinaus, da die Frühjahrserwärmung des Erdbodens infolge der tiefen Nachttemperaturen fast völlig ins Stocken geraten war. Meist begann man ebenfalls im April das Legen der Spätkartoffeln. Während anfangs die Trockenheit im Norden und Westen des Bundesgebiets zu ungleichmäßigem oder zögerndem Aufgang führte, erhielten sich die Kartoffeln nach den Niederschlägen Ende Mai zusehends. Noch in den letzten Maitagen begannen sich bei den Frühkartoffeln die Bestände zu schließen; in der Rheinebene trat schon vereinzelt die Blüte ein. So konnte im ersten Junidrittel hier und da die Rodung beginnen und war in den klimatisch wärmeren Gegenden trotz der regnerischen Witterung im Laufe des Juli meist abgeschlossen, wogegen sich die Frühkartoffelernte in den späteren Gebieten durch die lange Witterungsungunst bis weit in den August hinein erstreckte. Für mittelfrühe und späte Kartoffeln kamen die Regenfälle mit Eintritt der Blüte meist im rechten Augenblick. Durch die kühle Witterung wurde zwar das Auftreten des Kartoffelkäfers stark zurückgehalten, Schwarzbeinigkeit, Phytophthora und Abbaukrankheiten wurden aber häufiger festgestellt. Auch die Spätkartoffelernte erlitt durch die Regennässe starke Verzögerungen und schleppte sich in einzelnen Gebieten bis in den November hinein. Sehr hinderlich wirkte sich der durch die vielen Niederschläge stark aufgeweichte Boden auf den Einsatz der Kartoffelroder und die Einbringung des Erntegutes aus. Je nach Saatgutbeschaffenheit und Kartoffelsorten waren die Erträge meist normal bis übernormal. Da die Naßfäule stark um sich gegriffen hatte, mußten die Kartoffeln zum Einlagern oder zum Versand sorgfältig verlesen werden.

Zucker- und Futterrüben

Mit der Aussaat von Zucker- und Futterrüben konnte vielfach schon im März begonnen werden. Das Vereinzeln der aufgelaufenen Rüben wurde im Mai meist abgeschlossen; in kleineren Betrieben waren die Rüben zum großen Teil Ende Mai ausgepflanzt. Als Folge der lang anhaltenden Frühjahrstrockenheit traten häufiger Blattvergilbung und Wurzelbrand auf. Doch konnten sich die früh gedrillten und gepflanzten Rüben in der niederschlagsreichen ersten Junidekade befriedigend entwickeln, während die in der zweiten Junihälfte gesetzten Rüben infolge der vorüber-

gehenden Trockenheit und der nachfolgenden kühlen Witterung schlecht anwuchsen. Bei dem Niederschlagsreichtum im Juli entwickelten sich die Rüben trotz der fehlenden Wärme und trotz häufig starken Schädlingsbefalles vor allem üppig im Blattwuchs, während Rübensicke und Zuckergehalt erst bei den im August etwas höheren Temperaturen ihren Rückstand zum Teil aufholen konnten. Die Rübenenernte wurde meistens durch Regen und aufgeweichte Böden, im November zeitweise durch Frost und Schnee behindert. Sie war deshalb sehr mühsam und konnte gebietsweise erst im Dezember beendet werden. Die Hektarerträge waren vielfach besser als man auf Grund der ungünstigen Witterung erwartet hatte, doch waren die Rüben allgemein sehr stark verschmutzt.

Wiesen, Weiden, Futterpflanzen

Nach den Kahlfrostopperioden des Februar erweckten die grauen und dünnen Futter- und Weideflächen zunächst den Eindruck völliger Auswinterung, doch bekam ein größerer Teil der Wiesen und Kleeschläge nach den Niederschlägen Ende-März einen grünen Schimmer. Das Längenwachstum der Gräser wie auch des Rauhfutters blieb zunächst gering und ließ erst in den letzten Apriltagen bei ansteigenden Tageshöchstwerten und vereinzelt Niederschlägen eine bessere Entwicklung erkennen. An einen allgemeinen Weidebeginn konnte bis Ende April vielfach noch nicht gedacht werden, wenn auch häufiger mit zögerndem Austreiben des Jungviehs versucht wurde, der verschiedentlich fühlbar in Erscheinung tretenden Futterknappheit zu begegnen. Da auch die zur Futtergewinnung ausgesäten Winterzwischenfrüchte schlecht standen und zum Teil umgebrochen worden waren, war das Frühjahrsgrünfutter knapp. In den niederschlagsarmen Landschaften des Bundesgebiets stockte die Entwicklung der Futter- und Weideflächen bei sonnigem Wetter infolge hoher Verdunstung; in den warmen Tagen kurz vor Mitte Mai schränkten oder stellten besonders die Untergräser ihr Wachstum ein, teilweise wurden Futtergräser durch die Trockenheit schon gelb; der Zuwachs bei den Kleearten war gering. Die Austrocknung verstärkte sich durch die infolge Auswinterung sehr lückigen Bestände. Teilweise mußte deshalb das Weidevieh — besonders in Norddeutschland — wieder aufgestallt werden; in manchen Gegenden schritt man sogar zum Verkauf. Mitte Mai kündigten in den Frühgebieten der blühende Wiesenfuchsschwanz und das Knaulgras den bald fälligen Heuschnitt der Wiesen an; doch kam die Heuwerbung infolge des niedrigen Wuchses und dünnen Standes der Gräser nur sehr zögernd in Gang, konnte aber verbreitet noch vor dem Einsetzen der anhaltend kühlen und regnerischen Witterung Ende Juni beendet werden. Die Wirtschaften in den Spätgebieten gerieten jedoch in die Regenperioden, so daß sich die Heuwerbung teilweise bis in den September hinzog. Das mitunter wochenlang im Freien lagernde Heu wurde ausgewaschen und verlor stark an Wert. Selbst beim Trocknen auf Reutern und Gerüsten traten noch erhebliche Qualitätsverluste ein. Die gleichen Schwierigkeiten gab es fast allorts bei den späten Trockenfutterschnitten. Wohl standen Wiesen und Rauhfutterflächen infolge der Niederschläge gut erholt und boten reichliche Schnitte, doch konnte das Grummet vielfach nicht trocken geborgen werden. Vielfach wurden Behelfssilos eingerichtet, oder man mußte den zweiten Futerschnitt grün verfüttern. Der dritte Futerschnitt konnte in begünstigten Lagen zum Teil schon im September durchgeführt werden und brachte meist reichliche Erträge. Die Blattnutzung der Rüben gab reichlich zusätzliches Futter und auch das Grünland stand infolge der Niederschläge im September befriedigend. In Norddeutschland fand allerdings das Weidevieh auf den durchnässten Weiden vielfach keine trockenen Liegeplätze und ein Teil des Milchviehs wurde nachts bereits aufgestallt. Futterflächen und Wiesen lieferten im Oktober noch reichlich Grünfutter; auch im November, teilweise sogar noch im Dezember wurde zur Schonung der sehr dürrig ausgefallenen Heuernte verschiedentlich noch geweidet und Grünfutter gewonnen.

Zwischenfruchtanbau

Wo der Stoppelumbruch nicht durch Bodennässe in diesem Sommer behindert wurde, folgten in den einzelnen Anbaubereichen Schälfrucht und Zwischenfruchtanbau sofort nach Räumdung der Getreidefelder. Die Anfang Juli gebau- ten Früchte gingen vielfach dank der reichlichen Nieder- schläge noch in den letzten Julitagen auf, sofern ihr Auf- gang nicht durch stauende Nässe der Ackerkrume verzögert wurde. Im August war der Boden meist zu naß, so daß das Stoppelschälen vieler früh geräumter Getreidefelder nicht oder nur sehr mühevoll möglich war. Deswegen und wegen der Verspätung der Getreideernte kam vielfach der Zwi- schenfruchtanbau ins Hintertreffen und wurde teils auf- geschoben, vielfach ganz aufgegeben. Die große Wärme und Sonneneinstrahlung in den letzten Augusttagen verkrustete manche zusammengeschlammten Lehm Böden, so daß kurz zuvor gesäte Zwischenfrüchte nicht aufgehen konnten. Die Ernte der Sommerzwischenfrüchte litt dann wieder unter nasser Witterung.

Herbstbestellung

Infolge der allgemeinen Verzögerung der Ernte und der besonders im Norden stark aufgeweichten Böden verspä- tete sich auch die Herbstbestellung, so daß sie vielfach nicht in dem geplanten Umfang durchgeführt werden konnte. Das frühbestellte Wintergetreide lief infolge der milden Spätherbstwitterung in kurzer Zeit auf und stand um die Mitte November meist recht dicht und kräftig. Die späteren Saaten wurden in ihrer Keimung im letzten November- drittel durch Fröste behindert, so daß sie nur lückig auf- liefen. Teilweise wirkte sich auch die in diesem Jahre viel- fach mangelhafte Keimfähigkeit des Saatgutes aus. — Die Winterfurche war ebenfalls von der allgemeinen Verspä- tung betroffen, doch gestattete die verhältnismäßig milde Witterung das Pflügen im allgemeinen bis in den Januar hinein, sofern die Ackerkrume für die Bodenbehandlung nicht zu naß war.

Erläuterungen

Beobachtungstermine: 7.00, 14.00 und 21.00 Uhr mittlerer Ortszeit.

Lufttemperatur: Die Lufttemperatur wird in 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel sind berechnet nach der Formel

$$7h + 14h + 2 \times 21h$$

Die Höchst- und Tiefstwerte werden zum Abendtermin für die vorhergehenden 24 Stunden bestimmt und dem Datum des Messungstages zugeschrieben.

Niederschlag: Die tägliche Niederschlagsmenge bezieht sich auf die Zeit von 7.00 Uhr des Vortages bis 7.00 Uhr des Messungstages. 1 mm = 1 l/qm.

Tag mit Schneedecke: Die Höhe der Schneedecke wird zum Morgentermin gemessen; sie beträgt 0 cm und mehr („0 cm“ bedeutet entweder geschlossene Schneedecke von weniger als 1/2 cm Höhe oder eine Schneedecke, die weniger als die Hälfte der Erdoberfläche in der Umgebung der Meßstelle bedeckt).

Sommertag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25° C.

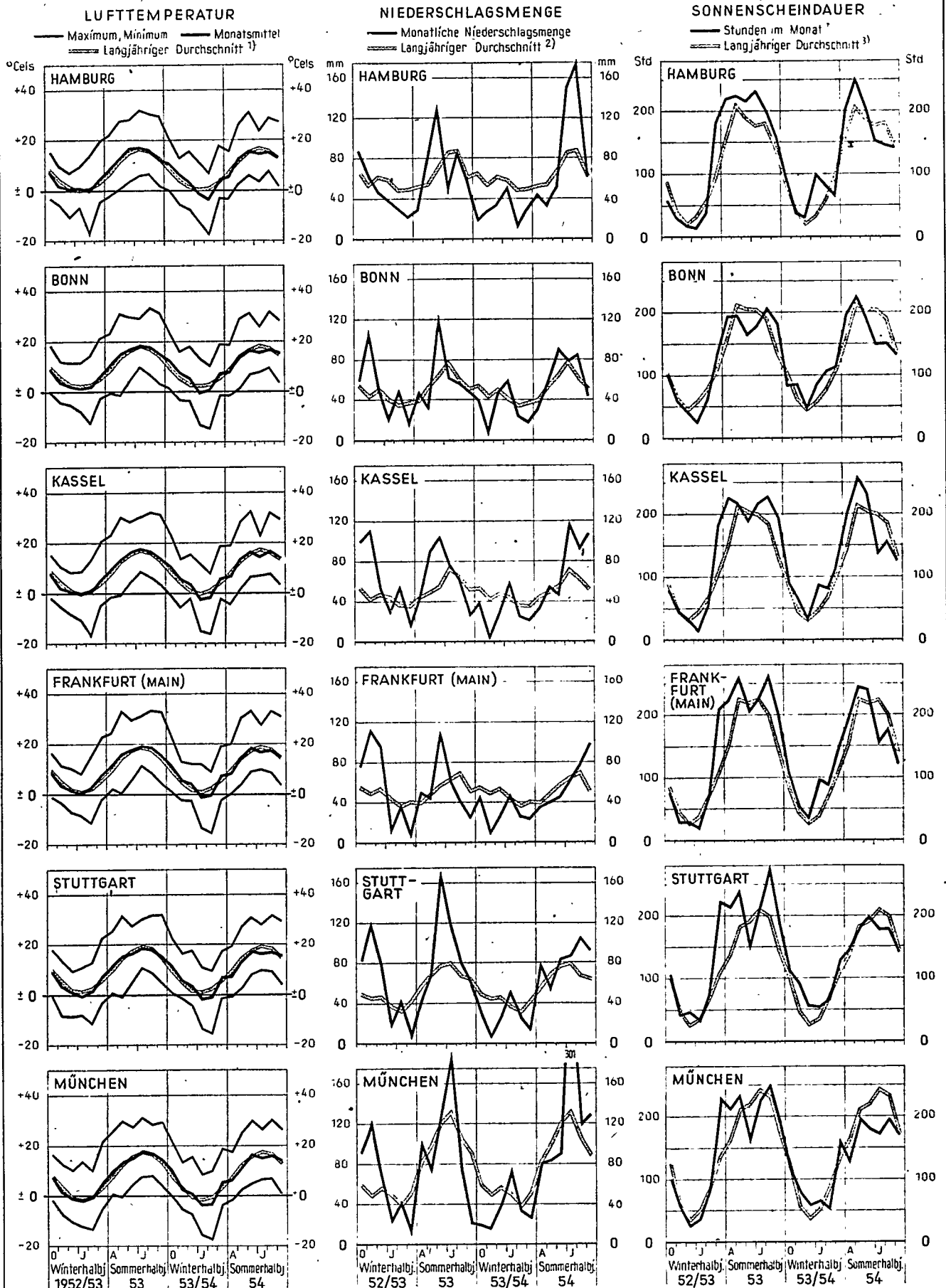
Frosttag: Die Tiefsttemperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als 0° C.

Eistag: Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0° C.

Bewölkung: Angaben in einer Skala 0—10; 0 = wolkenlos, 10 = bedeckt.

Normalwerte: Die Normalwerte beziehen sich bei der Lufttemperatur auf den Zeitraum 1881—1940, beim Niederschlag auf den Zeitraum 1891—1930, beim Sonnenschein auf verschiedene Zeiträume (nach der Klimakunde des Deutschen Reiches, Band II; Tabellen).

MONATLICHE LUFTTEMPERATUREN, NIEDERSCHLAGSMENGE UND SONNENSCHEINDAUER (Nach Mitteilungen des Deutschen Wetterdienstes)



STAT. BUNDESAMT 55-B 479

¹⁾ 1881 - 1940 - ²⁾ 1891 - 1930 - ³⁾ Verschiedene Perioden

Die wichtigsten Witterungsmerkmale im Bundesgebiet 1953/54

Nach Veröffentlichungen des Deutschen Wetterdienstes

a) Lufttemperatur und Sonnenscheindauer

Beobachtungsstation	Höhe über NN m	Jahr	Mittlere Lufttemperatur in ° Celsius												Sonnenscheindauer in Stunden							
			Herbst bis Herbst												Frühjahr bis Herbst							
			Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Flensburg	12	1953/54	7,5	3,8	0,3	-2,8	2,7	5,3	12,2	15,0	14,1	14,9	13,0	10,4	41	225	294	222	166	145	151	59
		1952/53	2,5	0,9	1,2	0,1	3,7	7,7	11,9	16,3	16,6	15,5	13,1	11,2	154	203	263	245	275	235	160	70
		Igl. Ø	4,4	1,7	0,6	0,8	2,7	6,3	11,2	14,7	16,6	15,6	12,7	8,4								
Schleswig	4	1953/54	7,1	3,5	-0,2	-3,6	2,9	5,4	12,4	15,2	14,4	15,0	12,7	10,0	50	225	308	258	180	152	151	53
		1952/53	2,1	0,5	1,1	0,1	3,9	7,9	12,4	16,2	16,7	15,7	12,7	10,7	149	198	242	244	248	225	157	72
		Igl. Ø	4,3	1,5	0,4	0,6	2,5	6,0	11,0	14,4	16,3	15,3	12,5	8,3								
Lübeck	13	1953/54	6,8	3,0	-1,2	-4,5	3,7	5,8	13,0	16,4	15,1	16,0	13,6	10,7	69	226	282	220	159	169	163	65
		1952/53	2,2	0,5	1,2	0,6	4,9	8,6	13,0	16,7	17,8	16,9	13,2	11,0	185	206	218	244	261	236	182	101
		Igl. Ø	4,2	1,3	0,2	0,7	3,1	6,8	11,8	15,2	17,0	16,0	13,1	8,6								
Hamburg-Fuhlsbüttel	14	1953/54	6,7	3,4	-1,4	-4,0	3,9	5,7	12,6	15,6	14,4	15,6	13,1	10,6	62	201	253	207	151	144	140	52
		1952/53	1,9	0,3	1,0	0,3	4,7	8,6	12,8	16,8	17,1	16,3	12,7	10,9	182	219	224	215	233	200	159	93
		Igl. Ø	4,1	1,3	0,2	0,6	3,1	6,8	11,7	15,0	16,6	15,7	12,9	8,4	95	155	209	188	176	180	142	87
Bremen-Flughafen	4	1953/54	6,8	4,0	-1,1	-3,1	4,2	6,0	13,1	16,2	14,7	16,1	13,8	11,0	59	205	274	215	163	166	147	62
		1952/53	2,1	0,8	1,3	0,9	5,0	9,2	13,5	17,2	17,4	16,7	13,4	11,0	164	233	238	240	259	228	189	93
		Igl. Ø	4,5	1,6	0,6	1,3	3,7	7,4	12,3	15,4	16,8	16,2	13,2	8,7	105	159	228	217	204	189	143	98
Emden	6	1953/54	7,4	4,6	-0,2	-2,5	4,2	6,2	12,1	15,3	14,4	15,5	13,6	11,3	68	230	268	194	163	136	150	48
		1952/53	2,7	1,0	1,4	1,1	4,4	8,2	12,6	16,3	17,1	16,3	13,7	11,6	127	186	225	171	220	205	171	69
		Igl. Ø	4,9	2,2	1,1	1,7	3,9	7,3	11,9	14,8	16,6	16,0	13,6	9,1	109	170	231	217	200	193	148	100
Oldenburg	4	1953/54	7,3	4,4	-0,8	-2,4	4,7	6,5	12,8	15,8	14,5	15,9	13,6	11,2	62	217	274	222	154	142	157	56
		1952/53	2,2	1,1	1,2	1,0	5,0	9,1	13,3	16,9	17,1	16,4	13,3	11,4	169	210	222	190	222	223	180	77
		Igl. Ø	4,5	1,8	0,8	-1,5	3,8	7,4	12,2	15,2	16,9	16,0	13,2	8,7	103	170	229	219	203	193	147	104
Hannover-Langenhagen	51	1953/54	6,5	4,1	-2,3	-3,1	4,2	6,4	13,1	16,3	14,4	16,3	13,8	11,0	79	200	271	228	118	162	142	73
		1952/53	1,8	0,4	1,0	0,7	4,6	9,1	13,5	16,8	17,4	16,9	13,2	10,9	144	237	223	197	217	222	184	99
		Igl. Ø	4,3	1,4	0,2	1,0	3,6	7,6	12,8	15,9	17,4	16,4	13,3	8,6								
Dannenberg	50	1953/54	5,7	2,6	-2,5	-5,1	3,4	5,7	13,1	16,4	14,7	16,0	13,3	10,4	91	218	204	248	154	159	158	62
		1952/53	1,4	-0,3	0,7	0,2	5,2	8,5	13,0	17,0	17,7	16,8	13,2	10,6	185	239	223	217	244	216	187	95
		Igl. Ø	(3,9)	(1,4)	(0,2)	0,9	3,0	7,4	12,2	15,7	17,5	16,3	13,5	8,1								
Münster i. Westf.	64	1953/54	7,2	4,7	-1,4	-0,6	5,8	6,9	12,9	15,6	14,2	16,0	13,8	11,5	97	210	251	195	129	138	135	76
		1952/53	2,4	0,9	0,7	1,3	5,1	9,5	13,6	16,3	17,0	16,6	13,8	11,4	135	219	217	189	188	218	192	83
		Igl. Ø	4,8	1,9	1,0	1,3	4,3	8,0	12,8	15,6	17,1	16,3	13,4	8,9	102	151	217	201	196	178	136	95
Essen-Mülheim	120	1953/54	7,4	5,7	-1,2	0,2	6,5	7,4	13,4	15,6	14,4	16,2	13,9	11,7	110	213	246	196	115	134	129	80
		1952/53	2,8	1,1	0,6	1,7	5,7	9,9	14,2	16,2	16,8	16,9	14,4	12,2	123	202	200	175	159	199	184	78
		Igl. Ø	5,3	2,5	1,8	2,4	4,0	8,3	13,1	15,8	17,2	16,6	14,0	9,6	96	134	202	203	187	179	137	99
Lüdenscheid	447	1953/54	5,5	4,3	-3,2	-1,8	4,7	5,4	11,6	14,2	12,4	14,4	12,5	9,6	103	172	197	144	76	113	94	72
		1952/53	0,9	-0,8	-1,3	-0,4	5,6	8,1	12,0	14,1	15,2	15,0	12,7	10,6	132	178	180	136	141	163	160	76
		Igl. Ø	3,2	0,3	-0,4	0,3	2,7	6,2	11,3	14,2	15,6	15,0	12,1	7,5	100	136	187	171	166	157	122	91
Bonn	45	1953/54	7,5	5,3	-0,4	0,8	7,2	8,0	14,0	16,5	15,8	16,9	14,9	12,1	113	196	228	190	149	150	132	112
		1952/53	3,0	2,0	1,2	2,1	5,9	10,8	14,9	17,0	18,2	17,6	15,0	12,1	134	193	194	163	178	209	183	84
		Igl. Ø	5,8	2,8	2,4	2,0	5,3	8,8	13,8	16,4	18,2	17,2	14,6	9,8	110	157	211	205	204	190	138	103
Aachen-Observatorium	202	1953/54	7,2	6,1	-1,2	0,7	6,8	6,9	13,2	15,5	14,6	16,1	13,9	11,9	111	198	226	177	148	145	136	104
		1952/53	3,0	1,5	0,6	1,5	5,5	9,6	13,6	15,7	16,9	16,8	14,4	11,9	155	205	205	148	167	228	207	103
		Igl. Ø	5,4	2,7	2,0	2,6	4,9	8,0	12,6	15,4	17,0	16,6	13,9	9,6	98	141	194	178	186	182	134	100
Kassel	187	1953/54	5,4	3,4	-2,4	-1,8	5,3	7,0	13,3	16,5	14,7	16,2	13,8	10,6	112	201	261	230	134	158	125	94
		1952/53	2,3	0,1	0,0	0,8	5,6	9,5	13,7	16,7	17,8	16,8	13,6	10,4	132	225	217	185	217	229	194	90
		Igl. Ø	4,1	1,0	-0,1	1,0	4,0	7,8	12,7	15,6	17,1	16,3	13,3	8,6	106	149	213	204	199	185	131	89
Frankfurt a. M.	103	1953/54	5,6	4,1	-1,4	-0,5	7,1	8,9	14,4	18,2	16,5	17,7	14,7	11,1	148	191	244	239	152	179	121	101
		1952/53	3,4	1,4	0,5	2,4	7,7	11,6	16,0	17,8	19,1	18,6	15,4	11,6	209	224	262	203	226	266	197	106
		Igl. Ø	4,9	1,8	0,8	2,2	5,4	9,4	14,3	17,3	18,8	17,8	14,5	9,4	109	152	224	218	224	200	141	85
Gelsenheim	109	1953/54	5,3	3,6	-1,8	-0,8	6,8	8,6	14,0	17,5	16,4	17,0	14,0	10,5	135	182	240	230	156	162	110	85
		1952/53	3,2	1,2	0,8	2,0	7,3	10,9	15,6	17,2	18,3	18,1	15,1	11,4	202	217	242	196	207	263	197	90
		Igl. Ø	4,8	1,8	0,9	2,1	5,3	9,3	14,0	17,1	18,4	17,5	14,2	9,2	128	176	228	230	233	215	159	97
Bad Kreuznach	136	1953/54	5,5	3,3	-1,3	-1,1	6,7	8,3	13,4	16,8	16,1	16,8	14,0	10,9	137	178	237	226	174	182	124	93
		1952/53	3,4	1,1	0,5	1,9	7,2	10,8	15,8	17,2	18,3	18,3	15,1	10,8	200	201	231	173	199	246	193	73
		Igl. Ø	4,6	1,5	0,6	1,8	5,1	9,2	14,0	17,2	18,6	17,7	14,3	9,0								
Trier-Petrisberg	265	1953/54	5,2	3,7	-2,0	-0,3	6,4	7,6														

Lfd. Nr.	Beobachtungsstation	Jahr	Niederschlagsmenge in mm												Tage mit Niederschlag ≥ 1 mm							
			Herbst bis Herbst												Frühjahr bis Herbst							
			Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
1a	Flensburg	1953/54	40	28	57	30	52	38	30	62	147	158	145	132	7	6	5	11	20	20	18	19
b		1952/53	55	53	30	47	42	64	82	59	108	109	77	37	5	10	11	10	14	16	16	9
c		lgj.Ø	69	74	60	50	53	48	52	61	85	97	77	78	11	10	10	9	11	14	11	13
2a	Schleswig	1953/54	43	38	75	27	58	46	27	58	149	167	149	136	11	9	4	11	18	17	17	10
b		1952/53	56	63	32	40	45	48	104	56	127	118	99	36	5	12	14	12	15	15	15	9
c		lgj.Ø	71	76	61	49	52	50	49	63	82	105	73	81	11	11	10	10	12	14	11	13
3a	Lübeck	1953/54	26	32	81	15	43	43	24	36	110	160	59	73	13	9	3	9	20	13	17	13
b		1952/53	57	56	44	47	23	20	91	98	89	93	46	19	3	8	14	11	16	15	13	3
c		lgj.Ø	44	53	48	37	45	40	48	54	76	78	50	57	10	9	9	9	11	12	9	11
4a	Hamburg-Fuhlsbüttel	1953/54	28	34	53	10	29	45	31	51	151	178	62	78	9	7	4	12	19	15	15	16
b		1952/53	62	46	38	29	22	29	70	135	44	87	57	17	5	11	14	17	15	19	13	4
c		lgj.Ø	53	61	58	48	49	52	54	66	85	87	61	65	10	11	9	10	12	13	10	11
5a	Bremen Flughafen ...	1953/54	42	39	48	22	42	31	36	57	127	114	59	100	11	8	8	10	19	14	10	14
b		1952/53	76	60	24	42	22	45	81	81	97	102	71	20	6	9	12	13	17	15	14	6
c		lgj.Ø	50	60	51	40	46	46	55	60	78	71	55	56	10	10	10	10	11	12	9	11
6a	Emden	1953/54	31	25	41	31	37	22	37	62	106	67	62	94	10	7	5	10	16	14	19	17
b		1952/53	95	55	15	42	17	45	70	82	102	92	64	11	4	11	11	11	13	13	5	5
c		lgj.Ø	59	67	59	44	47	46	49	67	77	80	63	69	11	10	10	10	13	10	12	12
7a	Oldenburg	1953/54	42	46	60	20	40	38	53	70	174	122	82	122	9	9	8	14	20	16	14	17
b		1952/53	89	69	29	58	23	33	70	137	87	101	61	22	5	10	11	13	14	14	16	7
c		lgj.Ø	53	61	55	44	47	49	51	61	80	81	58	61	9	10	10	10	11	12	9	11
8a	Hannover-Langenhagen	1953/54	28	37	42	14	30	33	17	34	189	118	63	81	9	8	5	9	19	14	13	13
b		1952/53	84	45	22	35	15	31	50	94	43	51	63	25	4	10	10	11	9	12	9	7
c		lgj.Ø	43	48	49	36	46	45	54	61	81	73	40	52	10	10	10	10	12	12	10	10
9a	Dannenberg	1953/54	20	19	30	13	30	50	38	45	113	121	48	48	10	8	4	9	13	14	11	11
b		1952/53	59	43	24	17	11	25	75	146	42	28	35	10	3	6	14	13	11	12	8	6
c		lgj.Ø	43	53	49	39	44	42	47	52	72	68	49	48	10	10	9	9	11	12	9	10
10a	Münster i. Westf.	1953/54	8	48	49	32	42	17	41	60	151	103	71	91	10	6	5	12	19	17	13	16
b		1952/53	83	74	22	45	16	62	63	79	101	83	33	19	5	11	7	10	15	11	10	7
c		lgj.Ø	60	73	66	49	57	52	56	69	84	79	64	68	11	11	10	11	12	12	10	11
11a	Essen-Mülheim	1953/54	9	48	73	19	40	31	90	62	132	136	54	107	10	8	6	11	18	17	13	14
b		1952/53	101	85	26	74	18	64	49	111	113	95	32	14	5	12	7	16	15	14	9	5
c		lgj.Ø	72	84	75	65	62	65	70	76	91	86	70	81	12	11	10	11	13	12	10	12
12a	Lüdenscheid	1953/54	24	48	140	66	59	65	94	96	215	167	143	149	11	11	8	13	22	19	19	16
b		1952/53	155	137	51	129	33	50	99	120	134	136	71	41	6	13	12	17	18	15	12	10
c		lgj.Ø	102	134	113	92	93	81	80	92	112	107	89	108	13	13	12	12	14	14	11	13
13a	Bonn	1953/54	4	47	60	24	18	31	57	92	78	85	44	62	5	10	5	15	15	17	12	12
b		1952/53	112	52	18	51	13	49	30	126	62	57	48	39	5	10	9	17	15	9	7	10
c		lgj.Ø	43	50	40	34	37	39	53	64	80	61	51	54	10	10	10	10	11	11	9	11
14a	Aachen, Observatorium	1953/54	5	48	82	47	39	39	40	95	107	118	71	96	9	9	8	16	16	13	14	14
b		1952/53	163	82	27	84	20	73	45	129	75	64	44	14	4	12	7	17	13	12	10	5
c		lgj.Ø	65	78	63	58	61	61	60	75	91	78	70	77	11	12	11	11	12	12	10	11
15a	Kassel	1953/54	2	26	60	25	21	33	55	45	119	91	107	101	6	12	7	10	21	12	20	13
b		1952/53	111	54	27	56	14	44	90	105	77	61	25	40	4	10	10	13	14	7	9	6
c		lgj.Ø	42	47	44	36	35	44	49	55	74	64	52	53	9	9	9	10	11	11	10	10
16a	Frankfurt a. M.	1953/54	8	27	48	26	24	35	40	45	61	70	98	60	5	9	7	8	11	13	13	10
b		1952/53	113	96	9	38	5	50	44	111	63	40	24	47	3	9	6	11	10	6	8	4
c		lgj.Ø	49	53	44	30	40	39	48	57	63	69	51	55	9	9	9	10	10	9	9	9
17a	Geisenheim	1953/54	5	24	46	14	15	27	36	53	43	85	76	34	4	8	4	8	11	10	14	10
b	(Rheingau)	1952/53	102	82	2	39	3	43	42	74	40	15	23	30	2	6	7	11	10	4	7	5
c		lgj.Ø	41	44	33	32	33	36	41	54	53	52	45	51	9	8	8	9	9	8	9	9
18a	Bad Kreuznach	1953/54	6	20	31	18	20	24	44	23	41	109	81	44	5	9	6	6	10	14	14	11
b		1952/53	86	96	4	35	1	22	23	112	47	20	26	25	1	5	4	8	8	7	5	5
c		lgj.Ø	40	41	33	20	34	34	44	53	53	53	45	50	7	8	8	8	9	9	8	8
19a	Trier-Petrisberg	1953/54	10	26	44	27	29	38	30	67	60	110	126	78	10	10	7	10	14	15	16	14
b		1952/53	99	136	9	45	3	61	50	74	85	48	40	26	1	11	7	16	12	8	8	6
c		lgj.Ø	58	68	51	44	50	48	56	66	74	72	57	70	10	10	10	10	11	10	11	11
20a	Karlsruhe	1953/54	8	21	53	34	13	76	51	63	71	108	104	54	6	14	9	8	17	16	15	10
b		1952/53	122	116	18	61	5	34	56	114	117	38	33	25	1	10	5	16	15	7	7	5
c		lgj.Ø	60	66	50	44	53	59	57	72	77	78	75	65	10	10	11	11	11	11	10	10
21a	Stuttgart	1953/54	5	28	53	23	11	80	51	83	86	115	92	41	4	13	10	10	17	15	18	8
b		1952/53	122	79	16	45	4	40	66	172	118	80	60	32	1	11	9	19	12	6	10	4
c		lgj.Ø	45	46	37	32	42	56	68	77	70	67	64	49	9	11	11	11	11	11	10	9
22a	Freudenstadt	1953/54	12	54	185	80	37	114	56	66	145	195	208	141	10	14	10	11	17	16	18	12
b	(Schwarzwald)	1952/53	208	216	19	260	8	50	80	202	149	58	70	35	3	11	8	18	17	7	9	5
c		lgj.Ø	133	177	146	127	128	120	111	119	125	114	105	116	14	14	13	14	13	13	11	12
23a	Ulm	1953/54	4	20	58	31	27	60	82	72	127	146	108	48	7	12	13	13	13	13	14	8
b		1952/53	110	53	11	28	1	41	62	156	184	24	35	36	—	9	8	19	14	6	7	3
c		lgj.Ø	43	47	39	31	42	57	68	90	89	84	65	47	9	11	11	12	12	11	10	8
24a	Freiburg i. Br.	1953/54	6	26	63	38	27	50	82	79	119	165	132	67	8	10	10	11	15	14	14	

merkmale im Bundesgebiet 1953/54
sonstige Witterungsmerkmale

Tage mit Schneedecke				Frosttage								Eistage				Sommertage								Gewitter-(Unwetter-)tage						Lfd. Nr.		
Herbst bis Frühjahr				Herbst bis Frühjahr								Herbst bis Frühjahr				Frühjahr bis Herbst								Frühjahr bis Herbst								
bis Ende Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	ab 1. März.	bis Ende Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	Apr.	ab 1. Mai	bis Ende Dez.	Jan.	Febr.	ab 1. März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.			
6	14	10	20	2	—	2	7	21	25	12	5	—	—	5	21	3	—	—	2	—	—	—	—	—	2	4	2	2	8	1a		
—	—	—	18	—	3	9	18	19	16	10	—	—	—	5	8	1	—	—	4	—	—	—	—	3	6	2	3	1	1	b		
—	—	10	25	3	—	8	14	18	17	13	5	1	—	4	5	2	—	—	2	—	—	—	—	0	2	2	2	12	2	2a		
—	—	10	17	—	2	17	12	23	24	15	12	—	—	7	19	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	3	2	4	4	b		
—	—	2	27	3	—	9	15	19	17	13	3	0	—	5	7	—	—	—	4	—	—	—	—	8	3	3	2	5	2	2	b	
5	14	15	17	—	2	4	10	23	25	10	8	—	—	1	18	—	—	—	6	—	—	—	—	3	1	7	4	5	4	3a		
—	—	13	21	2	—	6	9	23	25	12	12	—	—	1	18	—	—	—	4	—	—	—	—	1	3	3	3	5	3	4a		
10	15	13	14	1	—	16	24	19	15	10	3	0	—	5	7	—	—	—	3	—	—	—	—	3	6	6	4	10	5	b		
—	—	8	15	1	—	2	10	18	18	11	2	—	—	4	5	—	—	—	1	—	—	—	—	3	3	3	4	7	5	5	c	
1	5	5	15	—	2	9	13	17	15	12	4	0	—	6	4	1	—	—	10	—	—	—	—	2	2	4	4	8	4	4	b	
—	—	1	1	1	—	2	4	17	23	11	3	—	—	1	9	—	—	—	5	—	—	—	—	1	0	3	7	10	1	4	b	
2	7	1	15	—	1	14	22	17	22	11	6	—	—	5	4	1	—	—	2	—	—	—	—	1	1	3	4	4	1	3	b	
—	—	9	7	—	1	8	13	16	15	11	3	0	—	10	15	—	—	—	6	—	—	—	—	2	6	4	5	6	4	7a		
5	6	3	16	—	3	17	20	20	17	12	1	—	—	6	5	—	—	—	7	—	—	—	—	0	1	3	3	3	6	3	b	
—	—	11	5	1	—	4	6	21	25	12	12	—	—	14	16	—	—	—	4	—	—	—	—	0	1	3	4	4	4	8	3a	
8	12	14	15	1	—	17	23	18	15	4	3	—	—	9	6	—	—	—	6	—	—	—	—	1	5	4	6	5	2	1	b	
—	—	11	13	—	2	8	9	14	17	15	5	—	—	7	7	1	—	—	5	—	—	—	—	0	4	2	4	5	3	4	b	
4	12	14	14	—	2	20	25	21	16	17	5	—	—	14	18	—	—	—	4	—	—	—	—	1	1	7	9	12	2	7	9a	
—	—	1	10	5	—	5	8	19	20	8	8	—	—	6	5	2	—	—	6	—	—	—	—	1	1	3	4	4	6	2	b	
1	8	6	11	—	3	17	20	19	17	12	1	—	—	1	4	—	—	—	7	—	—	—	—	4	5	4	4	4	2	6	c	
—	—	1	9	3	—	9	14	17	15	5	1	—	—	4	6	3	—	—	6	—	—	—	—	4	5	4	4	4	2	4	b	
2	5	4	11	2	—	3	4	19	19	3	3	—	—	1	5	—	—	—	4	—	—	—	—	0	1	1	3	4	6	4	11a	
—	—	15	12	7	—	14	19	21	14	8	—	—	—	4	2	0	—	—	4	—	—	—	—	0	1	3	5	5	4	2	b	
7	22	26	23	1	2	22	23	28	10	10	—	2	—	18	12	—	—	—	2	—	—	—	—	2	6	7	5	4	1	1	12a	
—	—	8	3	—	—	2	2	10	15	6	6	—	—	9	6	2	—	—	4	—	—	—	—	2	4	5	5	4	2	3	b	
2	2	9	7	—	1	7	14	16	17	12	1	—	—	1	4	—	—	—	10	—	—	—	—	2	2	3	3	3	3	2	13a	
—	—	5	5	2	—	4	4	20	15	3	5	—	—	1	3	—	—	—	8	—	—	—	—	1	2	3	3	5	3	7	b	
2	5	15	16	—	—	12	17	15	9	—	1	—	—	13	6	—	—	—	5	—	—	—	—	3	3	3	3	1	3	4	14a	
—	—	12	5	—	1	7	12	14	20	7	3	0	—	4	3	1	—	—	3	—	—	—	—	2	4	3	8	5	4	2	b	
3	15	24	19	—	3	14	18	23	17	19	2	—	—	16	9	—	—	—	6	—	—	—	—	1	1	1	2	2	5	4	c	
—	—	19	3	—	—	10	15	16	12	4	0	—	—	8	4	2	—	—	11	—	—	—	—	2	4	4	8	9	1	2	15a	
1	4	16	9	—	1	4	5	19	16	3	—	—	—	16	7	—	—	—	9	—	—	—	—	2	4	5	5	6	2	2	16a	
—	—	8	1	—	3	8	15	18	14	9	2	0	—	7	3	—	—	—	9	—	—	—	—	1	4	4	5	4	5	4	b	
—	—	1	9	—	2	12	16	23	14	13	—	—	—	13	8	—	—	—	6	—	—	—	—	1	1	4	4	5	5	2	17a	
—	—	8	9	—	3	9	16	19	15	12	3	0	—	4	2	—	—	—	11	—	—	—	—	2	5	3	7	6	1	1	b	
1	1	6	4	—	2	10	15	22	16	13	1	—	—	17	8	—	—	—	6	—	—	—	—	2	3	5	4	4	4	2	18a	
—	—	8	—	—	4	15	22	16	13	—	—	—	—	7	3	—	—	—	11	—	—	—	—	2	3	4	4	4	4	1	b	
—	—	1	3	—	2	9	10	23	19	6	5	—	—	6	6	—	—	—	9	—	—	—	—	1	3	4	5	4	4	4	19a	
3	8	12	9	—	2	11	18	27	19	11	1	—	—	17	5	—	—	—	10	—	—	—	—	1	3	5	10	8	2	2	b	
—	—	9	—	—	2	8	14	18	14	11	4	—	—	16	2	0	—	—	5	—	—	—	—	0	1	4	6	5	4	1	c	
—	—	11	26	8	3	12	19	27	18	20	—	—	—	6	3	—	—	—	7	—	—	—	—	3	5	10	8	2	5	6	20a	
—	—	—	—	—	3	9	16	19	15	11	3	0	—	4	3	1	—	—	12	—	—	—	—	3	5	10	6	5	1	4	1	b
5	11	27	19	—	1	6	21	17	6	—	3	—	—	1	8	—	—	—	3	—	—	—	—	2	6	6	5	4	5	2	21a	
—	—	18	15	—	2	8	15	18	9	—	2	0	—	6	4	—	—	—	10	—	—	—	—	0	5	10	6	5	2	2	b	
—	—	31	28	—	4	16	17	28	26	17	13	—	—	5	10	—	—	—	4	—	—	—	—	2	5	6	5	4	4	2	c	
22	29	31	18	—	7	21	26	29	24	16	2	—	—	18	14	—	—	—	7	—	—	—	—	1	7	7	2	1	6	0	22a	
—	—	5	16	—	6	18	23	25	22	20	10	—	—	11	8	—	—	—	1	—	—	—	—	2	6	6	6	1	4	2	b	
18	23	28	21	—	5	16	23	25	22	16	4	—	—	8	19	—	—	—	4	—	—	—	—	2	6	6	6	4	4	6	23a	
—	—	1	12	—	4	10	7	21	21	5	4	—	—	11	12	—	—	—	3	—	—	—	—	1	6	6	6	4	4	2	b	
2	10	16	14	1	—	12	18	27	19	13	—	—	—	17	7	—	—	—	5	—	—	—	—	0	5	15	6	6	4	3	b	
—	—	2	12	—	1	13	15	19	15	10	2	0	—	1	6	—</																